

RX-V659

AV Receiver

Ampli-tuner audio-vidéo

OWNER'S MANUAL
MODE D'EMPLOI
BEDIENUNGSANLEITUNG
BRUKSANVISNING
GEBRUIKSAANWIJZING
ИНСТРУКЦИЯ ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

VORSICHT: VOR DER BEDIENUNG DIESES GERÄTES DURCHLESEN.

- 1 Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte die Anleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung danach für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.
- 2 Diese Anlage muß an einem gut belüfteten, kühlen, trockenen und sauberen Ort aufgestellt werden – geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung, Wärmequellen, Vibrationen, Staub, Feuchtigkeit und sehr niedrigen Temperaturen. Um eine einwandfreie Wärmeableitung zu gewährleisten, muß an der Oberseite ein Abstand von mindestens 30 cm, rechts und links mindestens 20 cm und ebenfalls 20 cm an der Geräterückseite eingehalten werden.
- 3 Stellen Sie dieses Gerät entfernt von anderen elektrischen Haushaltgeräten, Motoren oder Transformatoren auf, um Brummgeräusche zu vermeiden.
- 4 Setzen Sie dieses Gerät keinen plötzlichen Temperaturänderungen von kalt auf warm aus, und stellen Sie dieses Gerät nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit auf (z.B. in Räumen mit Luftbefeuchtern), um Kondensation im Inneren des Gerätes zu vermeiden, da es anderenfalls zu elektrischen Schlägen, Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen kann.
- 5 Vermeiden Sie die Aufstellung dieses Gerätes an Orten, an welchen Fremdkörper in das Gerät fallen können bzw. an welchen Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden können. Stellen Sie auf der Oberseite des Gerätes niemals folgendes auf:
 - Andere Komponenten, da diese Beschädigung und/oder Verfärbung der Oberfläche dieses Gerätes verursachen können.
 - Brennende Objekte (z.B. Kerzen), da diese Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder persönliche Verletzungen verursachen können.
 - Mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter, da diese umfallen und die Flüssigkeit auf das Gerät verschütten können, wodurch es zu elektrischen Schlägen für den Anwender und/oder zu Beschädigung des Gerätes kommen kann.
- 6 Decken Sie dieses Gerät niemals mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab, damit die Wärmeabfuhr nicht behindert wird. Falls die Temperatur im Inneren des Gerätes ansteigt, kann es zu Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen.
- 7 Schließen Sie dieses Gerät erst an eine Wandsteckdose an, nachdem alle anderen Anschlüsse ausgeführt wurden.
- 8 Stellen Sie dieses Gerät niemals mit der Unterseite nach oben auf, da es sonst beim Betrieb zu Überhitzung mit möglichen Beschädigungen kommen kann.
- 9 Wenden Sie niemals Gewalt bei der Bedienung der Schalter, Knöpfe und/oder Kabel an.
- 10 Wenn Sie das Netzkabel von der Wandsteckdose abtrennen, fassen Sie immer den Netzstecker an; ziehen Sie niemals an dem Kabel.
- 11 Reinigen Sie dieses Gerät niemals mit chemisch behandelten Tüchern; anderenfalls kann das Finish beschädigt werden. Verwenden Sie ein reines, trockenes Tuch.
- 12 Verwenden Sie nur die für dieses Gerät vorgeschriebene Netzspannung. Falls Sie eine höhere als die vorgeschriebene Netzspannung verwenden, kann es zu Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen. YAMAHA kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die auf die Verwendung dieses Gerätes mit einer anderen als der vorgeschriebenen Spannung zurückzuführen sind.
- 13 Um Schäden durch Blitzeinschlag zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel und die Verbindung zu Hochantennen bei Gewitter ab.
- 14 Versuchen Sie niemals ein Modifizieren oder Ändern dieses Gerätes. Falls eine Wartung erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen YAMAHA-Kundendienst. Das Gehäuse sollte niemals selbst geöffnet werden.
- 15 Falls Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden (z.B. während der Ferien), ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab.
- 16 Stellen Sie dieses Gerät in der Nähe der Steckdose und so auf, dass der Netzstecker gut zugänglich ist.
- 17 Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „STÖRUNGSBESEITIGUNG“ durch, um übliche Bedienungsfehler zu berichtigen, bevor Sie auf eine Störung des Gerätes schließen.
- 18 Vor dem Transport dieses Geräts drücken Sie MASTER ON/OFF zum Ausrasten in OFF-Stellung zum Ausschalten des Geräts und ziehen dann den Netzstecker von der Netzsteckdose ab.
- 19 **VOLTAGE SELECTOR**
(Nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)
Der VOLTAGE SELECTOR an der Rückseite dieses Gerätes muss auf Ihre örtliche Netzspannung eingestellt werden, BEVOR Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken. Die folgenden Netzspannungen werden verwendet:
Modell für Asien
..... 220/230–240V Wechselspannung, 50/60 Hz
Modell für allgemeine Gebiete
..... 110/120/220/230–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz

WARNUNG

UM DIE GEFAHR EINES FEUERS ODER EINES ELEKTROSCHOCKS ZU VERMEIDEN, DARF DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

Dieses Gerät ist nicht vom Netz abgetrennt, so lange der Netzstecker an eine Netzdose angeschlossen ist, auch wenn das Gerät selbst ausgeschaltet wurde. In diesem Zustand nimmt das Gerät ständig eine geringe Menge Strom auf.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

MERKMALE	2
WOLLEN WIR BEGINNEN	3
Mitgeliefertes Zubehör	3
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung	3
BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE	
FUNKTIONEN	4
Frontblende	4
Fernbedienung	6
Frontblende-Display	9
Rückwand	11

VORBEREITUNG

ANSCHLÜSSE	12
Aufstellen der Lautsprecher	12
Anschließen der Lautsprecher	13
Information über Buchsen und Kabelstecker	17
Audio- und Video-Signalfloss	18
Anschließen eines Fernsehgeräts	19
Anschließen eines DVD-Players, eines DVD-Recorders, eines Videorecorders oder eines STB	20
Anschließen eines CD-Players, eines MD-Players oder eines Plattenspielers	23
Anschließen eines YAMAHA iPod Universal-Docks	24
Anschluss eines externen Verstärkers	25
Anschließen eines Multi-Format-Players oder eines externen Decoders	26
Anschließen einer Spielkonsole, einer Videokamera oder eines tragbaren Audio-Players	27
Anschließen der UKW- und MW-Antennen	28
Anschluss des Netzkabels	29
Einstellen der Lautsprecherimpedanz	30
Ein- und Ausschalten des Geräts	31
AUTO SETUP	32
Anschließen des Optimierungsmikrofons	32
Verwendung AUTO SETUP	33

GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

WIEDERGABE	38
VERWENDUNG DER AUDIOMERKMALE	40
Verwendung SILENT CINEMA	40
Stummschalten des Audioausgangs	40
Wählen des Nachthörmodus	40
Wahl des Eingangsmodus	41
Verwendung des Einschlaf-Timers	41
Anpassen des Lautsprecher-Pegels	42
Wahl des Compressed Music Enhancer-Modus	43
Wahl der MULTI CH INPUT-Komponente	44
Genießen von Multi-Kanal-Quellen in 2-Kanal-Stereo	45
Genießen unbearbeiteter Eingangsquellen	45
Genießen reinen Stereo-HiFi-Sounds	45
VERWENDUNG DER VIDEOMERKMALE	46
Anzeige der Informationen über die Eingangsquelle	46
Wahl des OSD-Modus	47
Wiedergabe einer Videoquelle im Hintergrund	47
GENIESSEN VON SURROUND SOUND	48
Genießen von Multi-Kanal-Quellen mit Surround	48

Genießen von 2-Kanal-Quellen mit Surround	49
Verwendung Virtual CINEMA DSP	50
AUFNAHME	51
UKW/MW-ABSTIMMUNG	52
Automatische Abstimmung	52
Manuelle Abstimmung	53
Automatische Festsenderabstimmung	54
Manuelle Festsenderabstimmung	55
Aufrufen eines Festsenders	56
Austauschen von Festsendern	57
RADIO-DATEN-SYSTEM-ABSTIMMUNG (NUR MODELLE FÜR GROSSBRITANNIEN UND EUROPA)	59
Wählen des Radio-Daten-System-Programms	59
Verwendung des Radio-Daten-System-Netzwerks	60
Anzeigen der Radio-Daten-System-Information	61

SOUNDFELDPROGRAMME

SOUNDFELDPROGRAMME	63
Wahl von Soundfeldprogrammen	63
Beschreibungen für Soundfeldprogramme	64
Änderung der Soundfeld-Parametereinstellungen	66
Beschreibung der Soundfeldprogramm- Lautsprecherlayouts	72

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

EINSTELLMENÜ	76
Verwendung SET MENU	78
1 SOUND MENU	79
2 INPUT MENU	85
3 OPTION MENU	87
ERWEITERTE EINSTELLUNG	90
MERKMALE DER FERNBEDIENUNG	92
Bedienung dieses Geräts, eines Fernsehgeräts oder anderer Komponenten	92
Eingabe des Fernbedienungs-codes	94
Einstellen der Bibliothek-codes	95
Rücksetzen aller Fernbedienungs-codes	96
VERWENDUNG VON MULTI-ZONEN- KONFIGURATION	97
Anschließen Zone 2	97
Steuerung Zone 2	99
VERWENDUNG iPod®	101
Eingabe des Fernbedienungs-codes	101
Steuerung von iPod	101
RÜCKSETZEN DES SYSTEMS	103

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

STÖRUNGSBESEITIGUNG	104
GLOSSAR	111
Audio-Informationen	111
Videoinformationen	112
Soundfeldprogramm-Informationen	113
TECHNISCHE DATEN	114

EINLEITUNG

VORBEREITUNG

GRUNDLEGENDE
BEDIENUNGSVORGÄNGE

SOUNDFELDPROGRAMME

WEITERFÜHRENDE
BEDIENUNGSVORGÄNGE

ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN

Deutsch

MERKMALE

Eingebauter 7-Kanal-Leistungsverstärker

- ◆ Minimale effektive Ausgangsleistung (0,06% Klir, 20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω)
Vordere Lautsprecher: 100 W + 100 W
Center-Lautsprecher: 100 W
Surround-Lautsprecher: 100 W + 100 W
Hintere Surround-Lautsprecher: 100 W + 100 W

Soundfeldprogramme

- ◆ Firmeneigene YAMAHA Technologie zur Erzeugung von Soundfeldern
- ◆ Dolby Digital/Dolby Digital EX Decoder
- ◆ DTS/DTS-ES Matrix 6.1, Discrete 6.1, DTS Neo:6, DTS 96/24 Decoder
- ◆ Dolby Pro Logic/Dolby Pro Logic II/Dolby Pro Logic IIX Decoder
- ◆ Virtual CINEMA DSP
- ◆ SILENT CINEMA™

Fortschrittlicher MW/UKW-Tuner

- ◆ 40-Sender-Zufalls- und -Direkt-Festsenderabstimmung
- ◆ Automatische Festsenderabstimmung
- ◆ Festsender-Verstellfähigkeit (Festsenderbearbeitung)

Radio-Daten-System

(Nur Modelle für Großbritannien und Europa)

- ◆ Abstimmfunktion für Radio-Daten-System

iPod Bedienungsmöglichkeit

- ◆ DOCK-Klemme zum Anschließen eines YAMAHA iPod Universaldock (wie das getrennt erhältliche YDS-10), das iPod (Click and Wheel), iPod nano und iPod mini unterstützt

Andere Merkmale

- ◆ YPAO (YAMAHA Parametric Room Acoustic Optimizer) für automatisches Lautsprecher-Setup
- ◆ 192-kHz/24-Bit D/A-Wandler
- ◆ OSD (Bildschirmanzeige)-Menüs, die Ihnen das Optimieren dieser Einheit gestatten, um zu Ihrer individuellen Audio/Video-Anlage zu passen
- ◆ 8 zusätzliche Eingangsbuchsen für diskreten Multikanaleingang
- ◆ Pure Direct-Modus für reinen HiFi-Stereosound mit analogen und PCM Quellen
- ◆ Eingang/Ausgang für S-videosignal
- ◆ Komponentenvideo-Eingang/Ausgang (3 COMPONENT VIDEO INs und 1 MONITOR OUT)
- ◆ Videosignalumwandlung (Composite-Video ↔ S-Video → Component-Video) für Monitorausgang
- ◆ Digitale Lichtleiter- und Koaxial-Audiosignalbuchsen
- ◆ Einschlaf-Timer
- ◆ Kino- und Musik-Nachthörmodi
- ◆ Fernbedienung mit vorgegebenen Fernbedienungscodes, Wahltafeln für Rückbeleuchtung und einem iPod (angebracht in einem YAMAHA iPod Universaldock angeschlossen an die DOCK-Klemme) Bedienungsmöglichkeit
- ◆ Benutzer-Installationseinrichtung für Zone 2
- ◆ Zonenumschaltfähigkeit zwischen Hauptzone und Zone 2 unter Einsatz von ZONE CONTROL
- ◆ Compressed Music Enhancer-Modus zur Verbesserung der Klangqualität von Kompressionsartifakten (wie das MP3-Format) auf das von Hochqualität-Stereo

Hinweise

-  zeigt einen Tipp für Ihre Bedienung an.
- Manche Operationen können ausgeführt werden, indem Sie entweder die Tasten an der Frontblende oder auf der Fernbedienung verwenden. Falls die Tastenbezeichnungen zwischen der Frontblende und der Fernbedienung unterschiedlich sind, sind die Tastenbezeichnungen der Fernbedienung in Klammern aufgeführt.
- Diese Anleitung wurde vor der Produktion gedruckt. Änderungen des Designs und der technischen Daten im Sinne ständiger Verbesserungen usw. vorbehalten. Im Falle einer Differenz zwischen der Anleitung und dem Produkt, weist das Produkt Priorität auf.



In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt.

„Dolby“, „Pro Logic“, und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



Hergestellt unter Lizenz von Digital Theater Systems, Inc.

„DTS“, „DTS-ES“, „NEO:6“ und „DTS 96/24“ sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc. Copyright 1996, 2003 Digital Theater Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

iPod®

„iPod“ ist ein Warenzeichen Apple Computer, Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

SILENT™
CINEMA

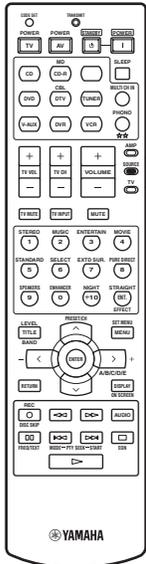
„SILENT CINEMA“ ist ein Warenzeichen der YAMAHA CORPORATION.

WOLLEN WIR BEGINNEN

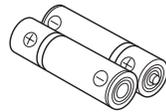
Mitgeliefertes Zubehör

Überprüfen Sie, dass Sie alle der folgenden Teile erhalten haben.

Fernbedienung



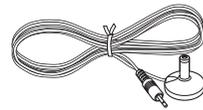
Batterien (2)
(AA, R6, Mignon)



MW-Rahmenantenne
(ausgenommen Modell für
Großbritannien)



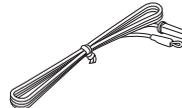
Optimierungsmikrofon



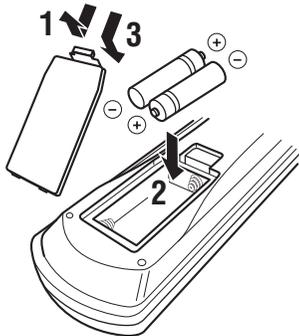
UKW-Zimmerantenne
(Modelle für USA, Kanada, Cina,
Asien und allgemeine Gebiete)



UKW-Zimmerantenne
(Modelle für Europa,
Australien und Korea)



Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung



1 Nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab.

2 Setzen Sie die zwei mitgelieferten Batterien (AA, R6, Mignon) mit der im Batteriefach bezeichneten Polarität (+ und -) ein.

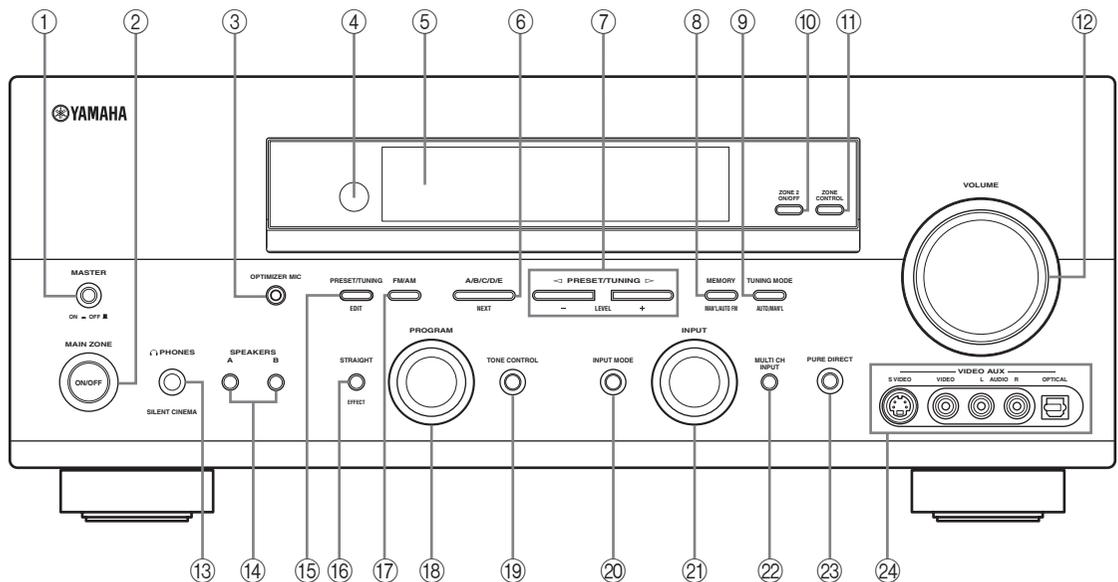
3 Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.

Hinweise

- Tauschen Sie alle Batterien aus, wenn Sie die folgenden Symptome feststellen:
 - die Reichweite der Fernbedienung lässt nach.
 - die TRANSMIT-Anzeige blinkt nicht oder leuchtet sehr schwach.
- Verwenden Sie niemals alte Batterien gemeinsam mit einer neuen.
- Verwenden Sie niemals gleichzeitig Batterien unterschiedlichen Typs (wie z.B. Alkali- und Manganbatterien). Lesen Sie die Aufschrift auf der Verpackung aufmerksam durch, da diese unterschiedlichen Batterietypen gleiche Form und Farbe aufweisen können.
- Falls die Batterien auslaufen sollten, entsorgen Sie diese unverzüglich. Vermeiden Sie eine Berührung des ausgelaufenen Materials, und lassen Sie dieses niemals in Kontakt mit Ihrer Kleidung usw. kommen. Reinigen Sie das Batteriefach gründlich, bevor Sie neue Batterien einsetzen.
- Die Batterien nicht mit dem normalen Haushaltsmüll wegwerfen, sondern in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.
- Wenn Sie die Fernbedienung länger als 2 Minuten ohne Batterien belassen, oder wenn verbrauchte Batterien in der Fernbedienung verbleiben, kann der Speicherinhalt unter Umständen gelöscht werden. Falls der Speicher gelöscht wurde, setzen Sie neue Batterien ein, stellen Sie den Fernbedienungscode ein, und programmieren Sie alle erforderlichen Funktionen, die gelöscht wurden.

BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN

Frontblende



① MASTER ON/OFF

Schaltet dieses Gerät ein oder aus (siehe Seite 31).

② MAIN ZONE ON/OFF

Schaltet die Hauptzone oder stellt sie auf Bereitschaftsmodus (siehe Seite 31).

Hinweise

- Im Bereitschaftsmodus verbraucht dieses Gerät eine geringe Strommenge, um die Infrarotsignale von der Fernbedienung empfangen zu können.
- Nach dem Einschalten des Geräts vergehen 4 bis 5 Sekunden, bevor das Tonsignal über die Einheit abgegeben wird.
- Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn die Taste MASTER ON/OFF in die Position ON gedrückt wird.

③ OPTIMIZER MIC-Buchse

Verwenden Sie diese Buchse für den Anschluss der Audiosignale, die von dem mitgelieferten Optimierungsmikrofon für die Verwendung mit dem „AUTO SETUP“-Verfahren (siehe Seite 32) geliefert werden.

④ Fernbedienungssensor

Empfängt die Signale von der Fernbedienung (siehe Seite 8).

⑤ Frontblende-Display

Zeigt die Informationen über den Betriebsstatus dieses Gerätes an (siehe Seite 9).

⑥ A/B/C/D/E, NEXT

- Wählt eine der 5 Preset-Festsendergruppen (A bis E), wenn als Eingangsquelle „TUNER“ ausgewählt ist (siehe Seite 52).
- Wählt den Lautsprecherkanal, dessen Ausgangspegel eingestellt werden soll, wenn „TUNER“ nicht als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 42).

⑦ PRESET/TUNING </>, LEVEL +/-

- Wählt eine der 8 Festsendernummern (1 bis 8), wenn als Eingangsquelle „TUNER“ ausgewählt ist. Der Doppelpunkt (:) wird am Frontblende-Display angezeigt (siehe Seite 52).
- Wählt die Abstimmfrequenz, wenn „TUNER“ als die Eingangsquelle gewählt ist. Der Doppelpunkt (:) wird nicht am Frontblende-Display angezeigt (siehe Seite 52).
- Stellt den Pegel des unter Verwendung von NEXT gewählten Lautsprecherkanals ein, wenn „TUNER“ nicht als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 42).

⑧ MEMORY (MAN'L/AUTO FM)

Speichert einen Festsender in dem Speicher. Halten Sie diese Taste für mindestens 3 Sekunden gerückt, um mit dem automatischen Festsendersuchlauf zu beginnen (siehe Seite 54).

⑨ TUNING MODE (AUTO/MAN'L)

Schaltet zwischen automatischer (die AUTO-Anzeige leuchtet) und manueller (die AUTO-Anzeige leuchtet nicht) Abstimmung um (siehe Seite 52).

⑩ ZONE 2 ON/OFF

Zum Einschalten von Zone 2, oder zum Aktivieren des Bereitschaftsmodus (siehe Seite 99).

Hinweis

Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn die Taste MASTER ON/OFF in die Position ON gedrückt wird.

⑪ ZONE CONTROL

Schaltet zwischen den Zonen um, die Sie steuern möchten: Hauptzone und Zone 2 (siehe Seite 99).



Wenn Zone 2 gewählt ist, blinkt die ZONE2-Anzeige im Frontblende-Display etwa 5 Sekunden lang. Sie müssen den gewünschten Vorgang ausführen, während diese Anzeige blinkt.

⑫ VOLUME

Regelt den Ausgangspegel aller Audiokanäle.



Beeinflusst den AUDIO OUT (REC)-Pegel nicht.

⑬ PHONES (SILENT CINEMA)-Buchse

Gibt die Audiosignale für privates Hörvergnügen mit den Kopfhörern aus (siehe Seite 40).

Hinweise

- Falls Sie Kopfhörer anschließen, werden an den Lautsprecherklemmen keine Signale ausgegeben.
- Alle Dolby Digital- und DTS-Audiosignale werden gemischt an die linken und rechten Kopfhörerkanäle ausgegeben.

⑭ SPEAKERS A/B

Mit jedem Drücken der entsprechenden Taste wird der an die FRONT A und/oder B-Klemmen an der Rückseite angeschlossene Satz der vorderen Lautsprecher ein- oder ausgeschaltet.

⑮ PRESET/TUNING, EDIT

- Schaltet die Funktion von PRESET/TUNING </> zwischen der gewählten Festsendernummer und der Wahl der Abstimmfrequenz um.
- Bearbeitet die Zuweisungen der Festsender (siehe Seite 57).

⑯ STRAIGHT (EFFECT)

Schaltet die Soundfeldprogramme aus oder ein. Wenn der „STRAIGHT“-Modus gewählt ist, werden die Eingangssignale (2-Kanal oder Multi-Kanal) direkt auf den entsprechenden Lautsprechern ohne Effektverarbeitung (siehe Seite 45) ausgegeben.

⑰ FM/AM

Schaltet den Empfangsbereich (UKW oder MW) um, wenn „TUNER“ als Eingangsquelle ausgewählt ist (siehe Seite 52).

⑱ PROGRAM Wahlschalter

Dien zum Wählen von Soundfeldprogrammen oder zum Einstellen der Bass-/Höhenbalance in Verbindung mit TONE CONTROL (siehe Seite 39).

⑲ TONE CONTROL

Stellt die Bass-/Höhenbalance der vorderen linken und rechten, Center, Presence links und rechts sowie Subwoofer-Kanäle in Verbindung mit dem Wahlschalter PROGRAM (siehe Seite 39) ein.

⑳ INPUT MODE

Wählt entweder digitale oder analoge Eingangssignale exklusiv oder schaltet dieses Gerät automatisch auf Erkennung des Typs der Eingangssignale ein und wählt die entsprechenden Eingangssignale, wenn eine Komponente über sowohl digitale als auch analoge Verbindungen angeschlossen ist (siehe Seite 41).

㉑ INPUT Wahlschalter

Wählt die gewünschte Eingangsquelle.

㉒ MULTI CH INPUT

Wählt die an die MULTI CH INPUT-Buchsen als Eingangsquelle angeschlossene Komponente (siehe Seite 44).

Hinweis

Die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Eingangsquelle hat Vorrang vor der mit dem INPUT-Wahlschalter an der Frontblende (oder mit den Eingangswahl-tasten an der Fernbedienung) gewählten Quelle.

㉓ PURE DIRECT

Schaltet den Pure Direct-Modus ein oder aus (siehe Seite 45).

㉔ VIDEO AUX-Buchsen

Hier können die Audio- und Videosignale von einer tragbaren Quelle, wie zum Beispiel einer Spielekonsole oder einer Videokamera (siehe Seite 27) angeschlossen werden.



Um die Quellensignale an diesen Buchsen zu reproduzieren, wählen Sie „V-AUX“ als die Eingangsquelle.

Hinweis

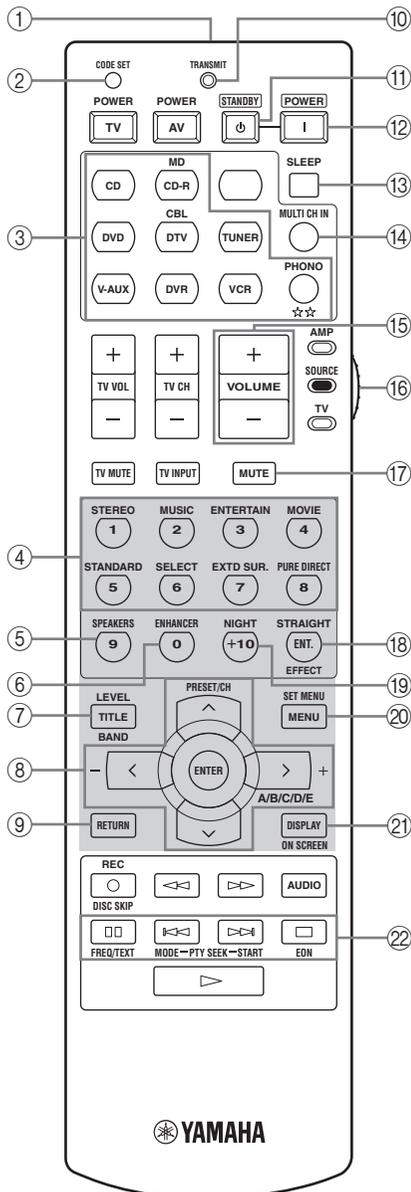
Die an der DOCK-Klemme an der Rückseite anliegenden Audiosignale haben Vorrang vor den an den VIDEO AUX-Buchsen anliegenden.

Fernbedienung

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktion jedes Bedienelementes der Fernbedienung, das für die Bedienung dieses Gerätes verwendet wird. Um andere Komponenten zu bedienen, siehe "MERKMALE DER FERNBEDIENUNG" auf Seite 92.

Hinweis

Der Bedienmodus der Fernbedienungstasten in dem schraffierten Bereich unten hängt von der Schalterstellung des Komponentenwahlschalters ab. Stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf AMP, um dieses Gerät zu steuern. Zur Steuerung der TUNER-Funktionen stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf SOURCE und drücken dann TUNER zum Wählen von „TUNER“ als Eingangsquelle.



■ Bedienung dieses Gerätes

Stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf AMP, um dieses Gerät zu steuern.

① Infrarotfenster

Gibt die Infrarot-Steuerungssignale aus. Richten Sie dieses Fenster auf die Komponente, die Sie bedienen möchten (siehe Seite 8).

② CODE SET

Zur Einstellung der Fernbedienungs-codes (siehe Seite 94) verwenden.

③ Eingangswahltasten

Wählen Sie die zu steuern gewünschte Eingangsquelle.

Hinweis

Die entsprechende Eingangswahltaste für die momentan gewählte Eingangsquelle leuchtet etwa 5 Sekunden lang auf, nachdem Tasten an der Fernbedienung betätigt wurden, und zeigt an, welche Quellkomponente momentan bedient wird.

④ Wahltasten für Soundfeldprogramme

Wählen Sie Soundfeldprogramme (siehe Seite 63).

- Verwenden Sie SELECT zur Wiedergabe von 2-Kanal-Quellen in Surround (siehe Seite 49).
- Verwenden Sie EXTD SUR. zum Umschalten zwischen der 5.1 und 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe von Multikanal-Quellen (siehe Seite 48).
- Verwenden Sie PURE DIRECT, um Pure Direct-Modus ein- oder auszuschalten (siehe Seite 45).

⑤ SPEAKERS

Der an die FRONT A und/oder B-Klemmen an der Rückseite angeschlossene Satz der vorderen Lautsprecher wird ein- oder ausgeschaltet. Drücken Sie diese Taste wiederholt, um wie folgt umzuschalten:



⑥ ENHANCER

Schaltet den Compressed Music Enhancer-Modus ein oder aus (siehe Seite 43).

⑦ LEVEL

Wählt den einzustellenden Lautsprecherkanal und stellt den Ausgangspegel ein (siehe Seite 42).

⑧ Cursortasten \wedge / \vee / \langle / \rangle , ENTER

Wählt und stellt die Soundfeld-Programmparameter oder die „SET MENU“-Parameter ein.

⑨ RETURN

Keht an die vorhergehende Menüebene zurück, wenn Sie die „SET MENU“-Parameter einstellen.

⑩ TRANSMIT Anzeige

Leuchtet, während die Fernbedienung Infrarotsignale aussendet.

⑪ STANDBY

Schaltet die Einheit in den Bereitschaftsmodus (siehe Seite 31).

Hinweis

Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn die Taste MASTER ON/OFF auf der Frontblende in die Position ON gedrückt wird.

⑫ POWER

Schaltet dieses Gerät ein (siehe Seite 31).

Hinweis

Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn die Taste MASTER ON/OFF auf der Frontblende in die Position ON gedrückt wird.

⑬ SLEEP

Stellt den Einschlaf-Timer ein (siehe Seite 41).

⑭ MULTI CH IN

Wählt die an die MULTI CH INPUT-Buchsen als Eingangsquelle angeschlossene Komponente, wenn ein externer Decoder usw. verwendet wird (siehe Seite 44).

⑮ VOLUME +/-

Erhöht oder vermindert den Lautstärkepegel.

⑯ Komponentenwahlschalter

Wählt den Betriebsmodus der Fernbedienungstasten in dem schraffierten Bereich.

AMP

Steuert dieses Gerät.

SOURCE

Bedient die Komponente, die Sie mit einer Eingangswahltaste gewählt haben (siehe Seite 93).

TV

Bedient das Fernsehgerät, das entweder DTV/CBL oder PHONO zugewiesen ist (siehe Seite 92).

Hinweise

- Um die Fernbedienungscodes für andere Komponenten einzustellen, siehe Seite 94.
- Wenn Sie die Fernbedienungscodes für sowohl DTV/CBL als auch PHONO (siehe Seite 94) einstellen, erhält die für DTV/CBL eingestellte Vorrang.

⑰ MUTE

Schaltet den Audioausgang stumm. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Audioausgang wiederum auf den vorhergehenden Lautstärkepegel zurückzustellen (siehe Seite 40).

⑱ STRAIGHT (EFFECT)

Schaltet die Soundfeldprogramme aus oder ein. Wenn der „STRAIGHT“-Modus gewählt ist, werden die Eingangssignale (2-Kanal oder Multi-Kanal) direkt auf den entsprechenden Lautsprechern ohne Effektverarbeitung (siehe Seite 45) ausgegeben.

⑲ NIGHT

Schalten die Nachhörmodi ein oder aus (siehe Seite 40).

⑳ SET MENU

Eingabe von „SET MENU“ (siehe Seite 78).

㉑ ON SCREEN

Wählt den Anzeigemodus für die Bildschirmanzeige (OSD) für Ihren Videomonitor aus (siehe Seite 47).

㉒ Abstimmtasten für das Radio-Daten-System (Nur Modelle für Großbritannien und Europa)**FREQ/TEXT**

Schaltet die Radio-Daten-Systemanzeige zwischen den Modi PS, PTY, RT, CT (wenn der Sender die entsprechenden Datendienste umfasst) und der Frequenzanzeige um (siehe Seite 61).

PTY SEEK MODE

Schaltet die Einheit in den PTY SEEK-Modus (siehe Seite 59).

PTY SEEK START

Startet die Sendersuche, wenn der gewünschte Programmtyp im PTY SEEK-Modus ausgewählt wurde (siehe Seite 59).

EON

Wählt einen Programmtyp (NEWS, AFFAIRS, INFO oder SPORT) für automatische Senderabstimmung (siehe Seite 60).

■ Steuerung der TUNER-Funktionen

Stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf SOURCE und drücken dann TUNER zum Wählen von „TUNER“ als Eingangsquelle.

④ Zifferntasten

Verwenden Sie die Zahlen 1 bis 8 zur Wahl von Festsendern.

⑦ BAND

Schaltet den Empfangsfrequenzbereich zwischen UKW und MW um (siehe Seite 52).

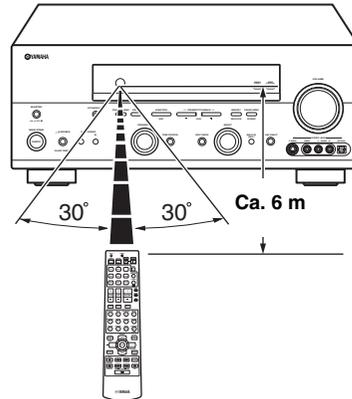
⑧ Cursortasten $\wedge / \vee / \langle / \rangle$

Drücken Sie \langle / \rangle , um die gewünschte Festsendergruppe (A bis E) auszuwählen, oder drücken Sie \wedge / \vee , um eine Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen (siehe Seite 56).

■ Verwendung der Fernbedienung

Die Fernbedienung überträgt einen gerichteten Infrarotstrahl.

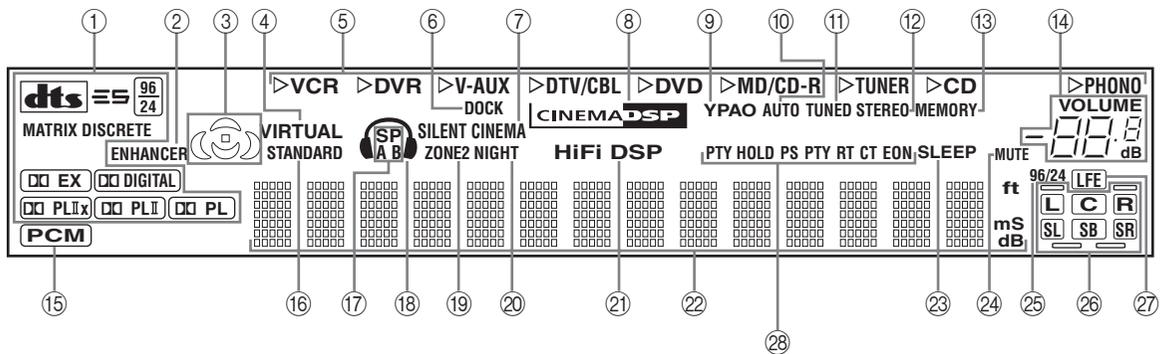
Richten Sie die Fernbedienung während der Bedienung unbedingt direkt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.



Hinweise

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung verschüttet werden.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Belassen oder lagern Sie die Fernbedienung niemals unter den folgenden Bedingungen:
 - Stellen mit hoher Feuchtigkeit, wie zum Beispiel in der Nähe eines Bades
 - Stellen mit hohen Temperaturen, wie zum Beispiel in der Nähe einer Heizung oder eines Ofens
 - Orte mit sehr niedrigen Temperaturen
 - Staubige Orte

Frontblende-Display



(Nur Modelle für Großbritannien und Europa)

① Decoder-Anzeigen

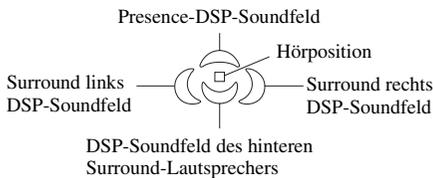
Die entsprechende Anzeige leuchtet auf, wenn einer der Decoder dieser Einheit arbeitet.

② ENHANCER Anzeige

Leuchtet auf, wenn der Modus Compressed Music Enhancer eingeschaltet ist (siehe Seite 43).

③ Soundfeldanzeigen

Leuchten auf, um die aktivierten DSP-Soundfelder anzuzeigen.



④ VIRTUAL Anzeige

Leuchtet auf, wenn Virtual CINEMA DSP aktiviert ist (siehe Seite 50).

⑤ Eingangsquellenanzeigen

Der entsprechende Cursor leuchtet auf, um die aktuell gewählte Eingangsquelle anzuzeigen.

⑥ DOCK Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie Ihren iPod in einem YAMAHA iPod-Universaldock (wie das getrennt erhältliche YDS-10), angeschlossen an der DOCK-Klemme dieses Geräts, anbringen (siehe Seite 24).

⑦ SILENT CINEMA Anzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind und ein Soundfeldprogramm gewählt wurde (siehe Seite 40).

⑧ CINEMA DSP Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie ein CINEMA DSP-Soundfeldprogramm wählen (siehe Seite 64).

⑨ YPAO Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie „AUTO SETUP“ ausführen und wenn die Lautsprechereinstellungen in „AUTO SETUP“ ohne Modifikationen verwendet werden (siehe Seite 32).

⑩ AUTO Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät auf den automatischen Abstimmungsmodus geschaltet ist (siehe Seite 52).

⑪ TUNED Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät auf einen Sender abgestimmt ist (siehe Seite 52).

⑫ STEREO Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät ein starkes Signal von einem UKW-Stereo-Sender empfängt, während die AUTO-Anzeige leuchtet (siehe Seite 52).

⑬ MEMORY Anzeige

Blinkt, um damit anzuzeigen, dass ein Sender gespeichert werden kann (siehe Seite 54).

⑭ VOLUME Pegelanzeige

Zeigt den gegenwärtigen Lautstärkepegel an.

⑮ PCM Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät PCM (Impulscode-Modulation) Digital-Audiosignale reproduziert.

16 STANDARD Anzeige

Leuchtet auf, wenn das Programm „SUR. STANDARD“ oder „SUR. ENHANCED“ gewählt ist (siehe Seite 49).

17 SP A B Anzeigen

Leuchten gemäß gewähltem Satz der vorderen Lautsprecher auf.

18 Kopfhöreranzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind (siehe Seite 40).

19 ZONE2 Anzeige

Leuchtet auf, wenn Zone 2 eingeschaltet ist (siehe Seite 99).

20 NIGHT Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie einen Nachhörmodus wählen (siehe Seite 40).

21 HiFi DSP Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie ein HiFi DSP-Soundfeldprogramm wählen (siehe Seite 64).

22 Multi-Informationsdisplay

Zeigt den Namen des aktuellen Soundfeldprogramms und andere Informationen an, wenn Sie die Einstellungen ausführen oder ändern.

23 SLEEP Anzeige

Leuchtet auf, während der Einschlaf-Timer eingeschaltet ist (siehe Seite 41).

24 MUTE Anzeige

Blinkt, während die MUTE-Funktion eingeschaltet ist (siehe Seite 40).

25 96/24 Anzeige

Leuchtet auf, wenn ein DTS 96/24-Signal an diesem Gerät eingespeist wird.

26 Eingangskanal und Lautsprecheranzeigen



Eingangskanalanzeigen

Zeigen die Kanalkomponenten des aktuellen Digital-Eingangssignals an.

Presence- und hintere Surround-Lautsprecheranzeigen

Leuchtet entsprechend der Anzahl von hinteren Surround-Lautsprechern auf, die für „PRESENCE SP“ (siehe Seite 80) und „SUR. B L/R SP“ (siehe Seite 80) in „SOUND MENU“ eingestellt sind, wenn „TEST“ in „SOUND MENU“ auf „ON“ gestellt ist (siehe Seite 83).



Sie können Einstellungen für die Presence- und hinteren Surround-Lautsprecher automatisch vornehmen, indem Sie „AUTO SETUP“ (siehe Seite 32) ausführen oder manuell durch Einstellung der Einstellungen für „PRESENCE SP“ (siehe Seite 80) und „SUR. B L/R SP“ (siehe Seite 80) in „SOUND MENU“.

27 LFE Anzeige

Leuchtet auf, wenn das Eingangssignal das LFE-Signal enthält.

28 Radio-Daten-System-Anzeigen (Nur Modelle für Großbritannien und Europa)

Leuchtet auf, wenn die Daten vom Radio-Daten-System empfangen werden.

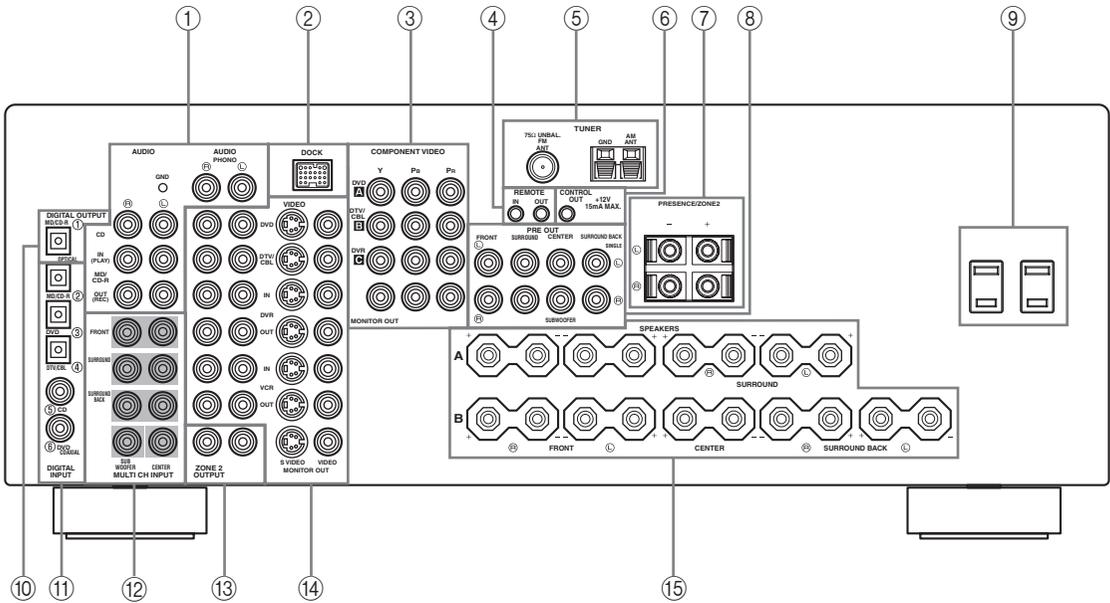
EON

Leuchtet auf, wenn der EON-Datendienst empfangen wird.

PTY HOLD

Leuchtet auf, während nach Radio-Daten-System-Sender im PTY SEEK-Modus gesucht wird.

Rückwand



① Audiokomponentenbuchsen

Siehe Seite 23 für Anschlussinformationen.

② DOCK-Buchse

Dient zum Anschließen eines YAMAHA iPod Universaldock (wie das getrennt erhältliche YDS-10), wo Ihr iPod angebracht werden kann. Siehe Seite 24 für Anschlussinformationen.

③ COMPONENT VIDEO-Buchsen

Siehe Seite 19 und 20 für Anschlussinformationen.

④ REMOTE-Buchsen

Siehe Seite 97 für Einzelheiten.

⑤ Antennenanschluss

Siehe Seite 28 für Anschlussinformationen.

⑥ CONTROL OUT-Buchse

Dies ist eine Steuererweiterungsklemme für benutzerangepasste Verwendung.

⑦ PRESENCE/ZONE2 Lautsprecherklemmen

Siehe Seite 15 für Anschlussinformationen.

⑧ PRE OUT-Buchsen

Siehe Seite 25 für Anschlussinformationen.

⑨ AC OUTLET(S)

Verwenden Sie diese für die Stromversorgung Ihrer anderen Audio/Video-Komponenten. Siehe Seite 29 für Einzelheiten.

⑩ DIGITAL OUTPUT-Buchse

Siehe Seite 23 für Anschlussinformationen.

⑪ DIGITAL INPUT-Buchsen

Siehe Seite 20 für Anschlussinformationen.

⑫ MULTI CH INPUT-Buchsen

Siehe Seite 26 für Anschlussinformationen.

⑬ ZONE 2 OUTPUT-Buchsen

Siehe Seite 97 für Anschlussinformationen.

Hinweis

Von diesen Buchsen werden nur Analogsignale ausgegeben.

⑭ Videokomponentenbuchsen

Siehe Seite 19 und 20 für Anschlussinformationen.

⑮ Lautsprecherklemmen

Siehe Seite 13 für Anschlussinformationen.

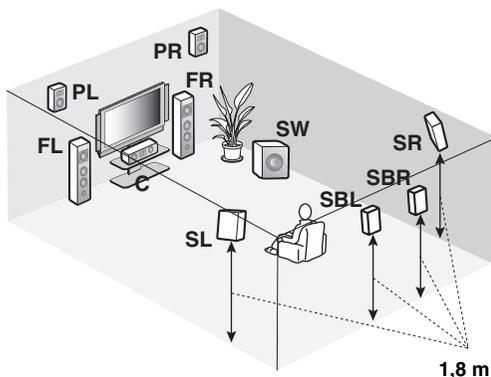
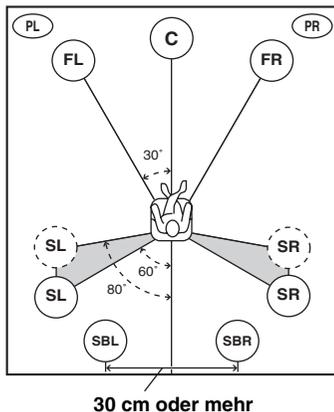
■ VOLTAGE SELECTOR (Nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)

Siehe Seite 29 für Einzelheiten.

Aufstellen der Lautsprecher

Das nachfolgende Lautsprecher-Layout zeigt die Standard ITU-R* Lautsprechereinstellung. Sie können dieses Aufstellung verwenden, um CINEMA DSP und Multikanal- Audioquellen zu genießen.

* ITU-R ist eine Radio-Kommunikationsabteilung der ITU (International Telecommunication Union).



Vordere linke und rechte Lautsprecher (FL und FR)

Die vorderen Lautsprecher werden für den Sound der Hauptquelle plus die Effektsounds verwendet. Stellen Sie diese Lautsprecher in gleicher Entfernung von der idealen Hörposition auf. Der Abstand jedes Lautsprechers von dem Videomonitor sollte an jeder Seite gleich sein.

Center-Lautsprecher (C)

Der Center-Lautsprecher dient für die Klänge des mittleren Kanals (Dialog, Stimme usw.). Falls Sie aus praktischen Gründen keinen Center-Lautsprecher verwenden können, dann kommen Sie auch ohne diesen aus. Die besten Ergebnisse werden jedoch mit dem vollständigen System erhalten. Stellen Sie den Center-Lautsprecher zentral zwischen den vorderen Lautsprechern und so nahe wie möglich an dem Monitor auf, wie zum Beispiel direkt über oder unter diesem.

Linke und rechte Surround-Lautsprecher (SL und SR)

Die Surround-Lautsprecher werden für die Effekt- und Surround-Sounds verwendet. Stellen Sie diese Lautsprecher hinter Ihrer Hörposition auf, und zwar etwas nach innen gerichtet, in einer Höhe von etwa 1,8 m über dem Boden.

Linke und rechte hintere Surround-Lautsprecher (SBL und SBR)

Die hinteren Surround-Lautsprecher ergänzen die Surround-Lautsprecher und bieten einen realistischeren Übergang zwischen vorne und hinten. Stellen Sie diese Lautsprecher direkt hinter der Hörposition und in der gleichen Höhe wie die Surround-Lautsprecher auf. Sie sollten einen Abstand von mindestens 30 cm aufweisen. Im idealen Fall sollten Sie auf der gleichen Breite wie die Frontlautsprecher positioniert sein.

Linke und rechte Presence-Lautsprecher (PL und PR)

Presence-Lautsprecher ergänzen den Sound von den Frontlautsprechern mit zusätzlichem Ambiteneffekt, der von CINEMA DSP erzeugt wird (siehe Seite 64). Diese Effekte schließen die Sounds ein, welche die Filmproduzenten etwas hinter der Leinwand positionieren möchten, um ein einem Theater ähnliche Ambiente zu erzeugen. Stellen Sie diese Lautsprecher an der Vorderseite des Raumes etwa 0,5 – 1 m außerhalb der Frontlautsprecher und etwas nach innen gerichtet in einer Höhe von etwa 1,8 m über dem Boden auf.

Subwoofer (SW)

Die Verwendung eines Subwoofers mit eingebautem Verstärker, wie zum Beispiel des YAMAHA Active Servo Processing Subwoofer Systems, ist nicht nur für die Betonung der Bassfrequenzen von jedem oder allen Kanälen wirksam, sondern auch für die HiFi-Reproduktion des LFE- (Niederfrequenzeffekt) Kanals, der in Dolby Digital- und DTS-Quellen enthalten ist. Die Position des Subwoofers ist nicht so kritisch, da die Basstöne keine starke Richtwirkung aufweisen. Es ist jedoch besser, wenn Sie den Subwoofer in der Nähe der Frontlautsprecher aufstellen. Drehen Sie diesen etwas gegen die Mitte des Raumes, um die Wandreflexionen zu reduzieren.

Anschließen der Lautsprecher

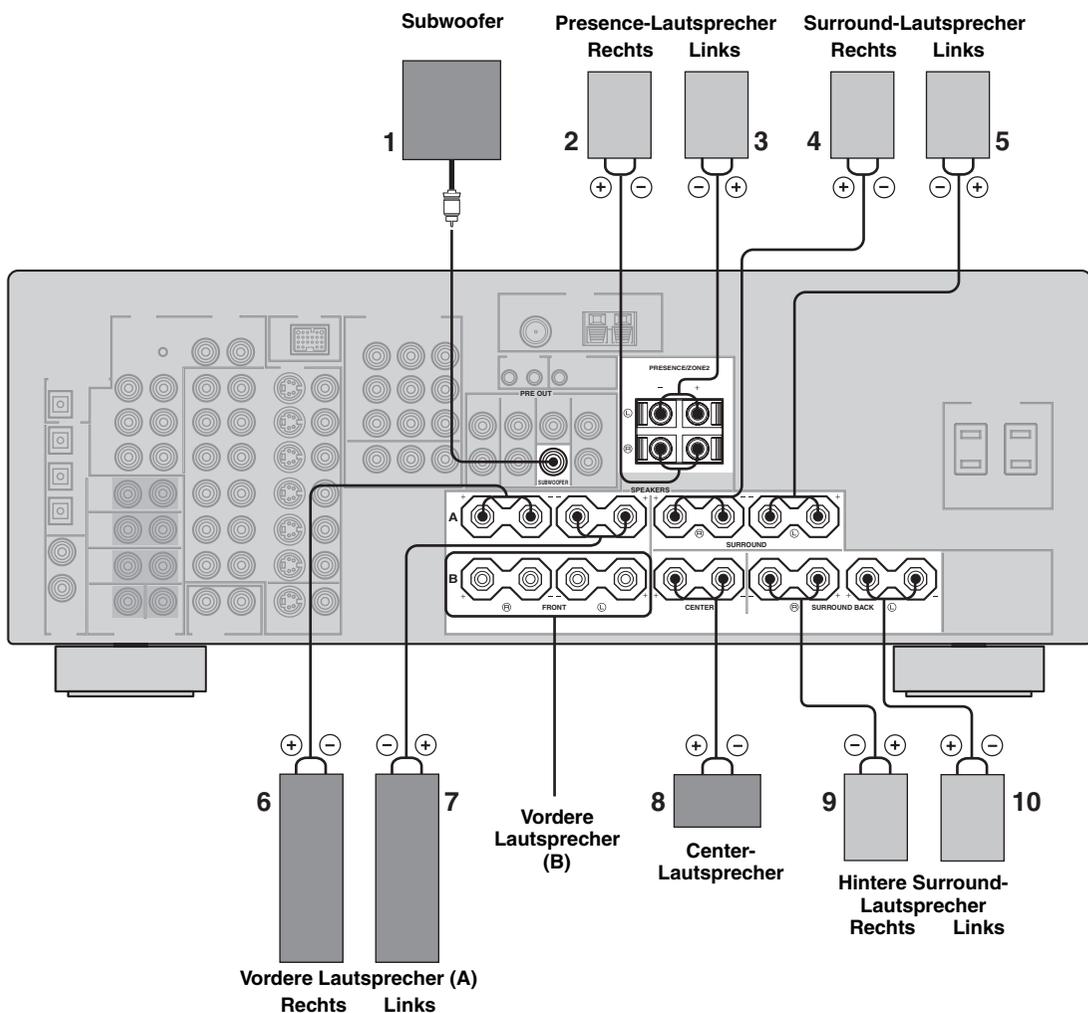
Schließen Sie unbedingt den linken Kanal (L), den rechten Kanal (R), „+“ (Rot) und „-“ (Schwarz) richtig an. Falls die Anschlüsse fehlerhaft sind, kann kein Sound von den Lautsprechern vernommen werden, und wenn die Polarität der Lautsprecher falsch ist, erklingt der Sound unnatürlich und ohne Bässe.

VORSICHT

- **Bevor Sie die Lautsprecher anschließen, stellen Sie sicher, dass dieses Gerät ausgeschaltet ist (siehe Seite 31).**
- **Achten Sie darauf, dass sich die blanken Lautsprecherdrähte nicht gegenseitig oder andere Metallteile dieses Gerätes berühren. Anderenfalls könnten dieses Gerät und/oder die Lautsprecher beschädigt werden.**
- **Verwenden Sie magnetisch abgeschirmte Lautsprecher. Falls der Typ der Lautsprecher trotzdem zu Interferenzen mit dem Monitor führt, stellen Sie die Lautsprecher entfernt von dem Monitor auf.**
- **Wenn Sie 4- oder 6-Ohm-Lautsprecher verwenden, schalten Sie bevor der Verwendung dieses Geräts immer „SP IMP.“ auf „6ΩMIN“ wie folgt (siehe Seite 30).**

Hinweise

- Ein Lautsprecherkabel besteht eigentlich aus einem Paar isolierter Drähte, die nebeneinander verlaufen. Kabel weisen eine unterschiedliche Farbe oder Form auf, d.h. es können Streifen, Vertiefungen oder ein Überstand vorhanden sein. Schließen Sie das gestreifte (mit Vertiefung versehene usw.) Kabel an die „+“ (roten) Klemmen dieses Gerätes und Ihres Lautsprechers an. Schließen Sie das normale Kabel an die „-“ (schwarzen) Klemmen an.
- Die Tiefensignale anderer Lautsprecher, die auf „SML“ (oder „SMALL“) oder auf „NONE“ in „SPEAKER SET“ (siehe Seite 79 und 80) gestellt sind, werden zu den in „LFE/BASS OUT“ gewählten Lautsprechern geleitet (siehe Seite 81).
- Sie können die PRESENCE/ZONE2-Klemmen zum Anschließen der Zone 2-Lautsprecher verwenden (siehe Seite 98).



FRONT Klemmen

Schließen Sie ein oder zwei Front-Lautsprechersysteme (6, 7) an diese Klemmen an. Falls Sie nur ein Front-Lautsprechersystem verwenden, schließen Sie dieses an die FRONT A- oder B-Klemme an.

CENTER Klemmen

Schließen Sie einen Center-Lautsprecher (8) an diese Klemmen an.

SURROUND Klemmen

Schließen Sie die Surround-Lautsprecher (4, 5) an diese Klemmen an.

SURROUND BACK Klemmen

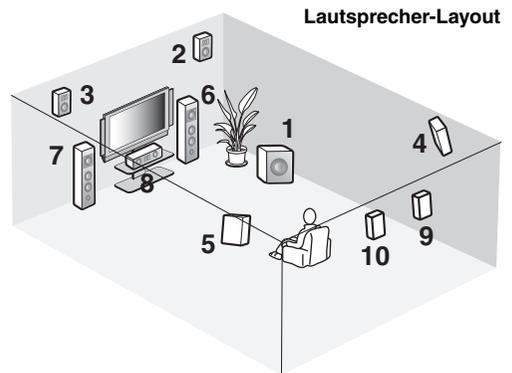
Schließen Sie einen hinteren Surround-Lautsprecher (9, 10) an diese Klemmen an.

PRESENCE/ZONE2 Klemmen

Schließen Sie die Presence-Lautsprecher (2, 3) an diese Klemmen an.

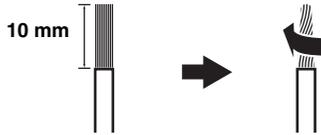
SUBWOOFER-Buchse

Schließen Sie einen Subwoofer mit eingebautem Verstärker (1), (wie zum Beispiel das YAMAHA Active Servo Processing Subwoofer System), an diese Buchse an.

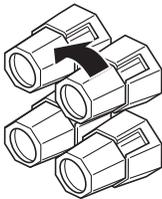


■ Anschluss des Lautsprecherkabels

- 1 Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolierung vom Ende jedes Lautsprecherkabels und drehen dann die freiliegenden Drähte des Kabels zusammen, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

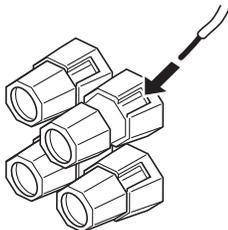


- 2 Lösen Sie den Knopf.



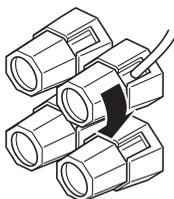
Rot: positiv (+)
Schwarz: negativ (-)

- 3 Stecken Sie einen blanken Draht in die Bohrung an der Seite jeder Klemme ein.



Rot: positiv (+)
Schwarz: negativ (-)

- 4 Ziehen Sie den Knopf fest, um den Draht zu sichern.



Rot: positiv (+)
Schwarz: negativ (-)

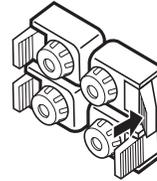
■ An die PRESENCE/ZONE2-Lautsprecherklemmen anschließen

Schließen Sie die Presence-Lautsprecher an diese Klemmen an.

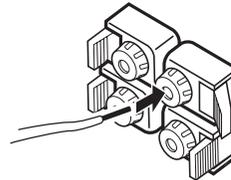


Sie können auch diese Klemmen zum Anschließen der Zone 2-Lautsprecher verwenden (siehe Seite 97).

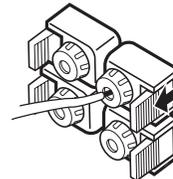
- 1 Öffnen Sie die Klemmenabdeckung.



- 2 Stecken Sie einen blanken Draht in die Bohrung an der Seite jeder Klemme ein.



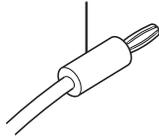
- 3 Schließen Sie die Klemmenabdeckung, um den Draht zu sichern.



■ Anschließen des Bananensteckers (Ausgenommen Modelle für Großbritannien, Europa und Asien)

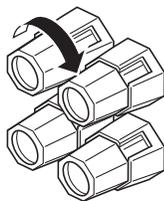
Der Bananenstecker ist ein einpoliger elektrischer Stecker, der häufig zur Terminierung von Lautsprecherkabeln verwendet wird.

Bananenstecker

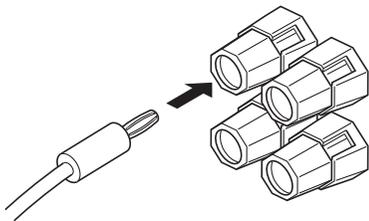


Sie können auch den Bananenstecker mit den PRESENCE/
ZONE2-Lautsprecherklemmen verwenden. Öffnen Sie die
Klemmenabdeckung und stecken Sie einen Bananenstecker in die
Seite jeder Klemme. Schließen Sie nicht die Klemmenabdeckung
nach dem Anschließen des Bananensteckers.

1 Ziehen Sie den Knopf fest.



2 Stecken Sie den Bananenstecker in die entsprechende Klemme.

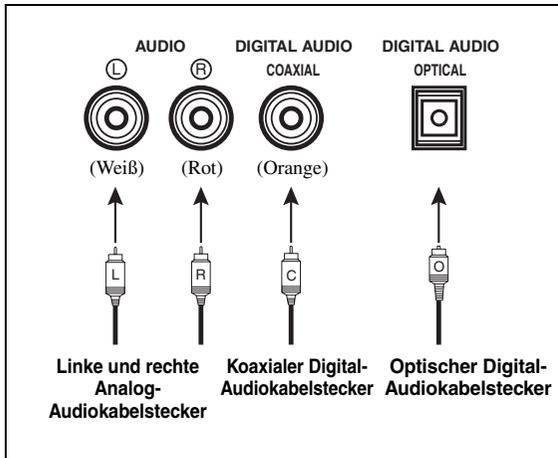


Information über Buchsen und Kabelstecker

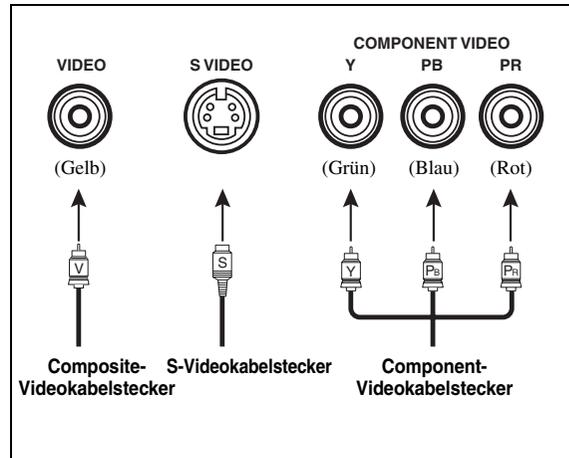
Hinweis

Sie können die Digitalbuchsen für die Eingabe der PCM-, Dolby Digital- und DTS-Bitstreams verwenden. Falls Sie Komponenten sowohl an die COAXIAL- als auch an die OPTICAL-Buchsen anschließen, wird den an den COAXIAL-Buchsen eingespeisten Signalen Priorität eingeräumt. Alle Digitaleingangsbuchsen sind kompatibel mit den 96 kHz Digitalabstastsignalen.

Audiobuchsen und Kabelstecker



Videobuchsen und Kabelstecker



■ Audiobuchsen

Dieses Gerät verfügt über drei Arten Audiobuchsen. Der Anschluss hängt von der Verfügbarkeit der Audiobuchsen an Ihren weiteren Komponenten ab.

AUDIO-Buchsen

Für herkömmliche Analog-Audiosignale, die über linke und rechte Analog-Audiokabel eingespeist werden. Schließen Sie die roten Stecker an die rechten Buchsen und die weißen Stecker an die linken Buchsen an.

DIGITAL AUDIO COAXIAL-Buchsen

Für digitale Audiosignale, die über koaxiale Digital-Audiokabel übertragen werden.

DIGITAL AUDIO OPTICAL-Buchsen

Für digitale Audiosignale, die über optische Digital-Audiokabel übertragen werden.

Hinweis

Ziehen Sie die Kappe aus der Lichtleiterbuchse ab, bevor Sie ein Lichtleiterkabel anschließen. Werfen Sie die Kappe nicht weg. Wenn Sie die Lichtleiterbuchse nicht verwenden, bringen Sie die Kappe wieder in ihrer ursprünglichen Position an. Diese Kappe schützt die Buchse vor Staub.



■ Videobuchsen

Dieses Gerät weist drei Typen von Videobuchsen auf. Der Anschluss hängt von der Verfügbarkeit der Eingangsbuchsen an Ihrem Videomonitor ab. Falls „VIDEO CONV.“ auf „ON“ gestellt ist (siehe Seite 87), können die an den VIDEO- und S VIDEO-Buchsen eingespeisten Videosignale wahlweise an den VIDEO-, S VIDEO und COMPONENT VIDEO-Buchsen ausgegeben werden.

VIDEO-Buchsen

Für herkömmliche Composite-Videosignale, die über Composite-Videokabel anliegen.

S VIDEO-Buchsen

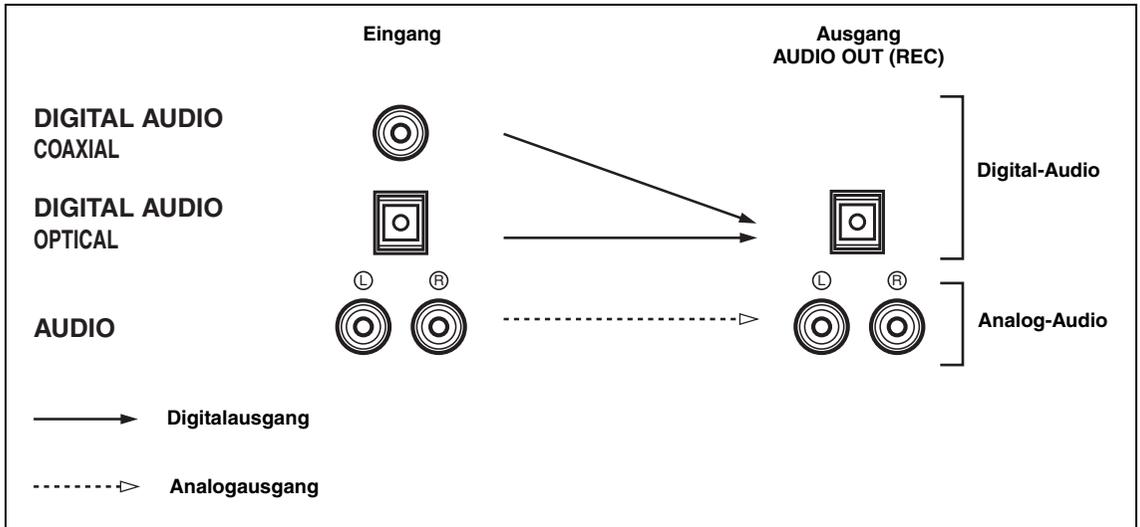
Für S-Video-Signale, aufgetrennt in Luminanz- (Y) und Chrominanz-Videosignale (C), die auf separaten Adern von S-Video-Kabeln übertragen werden.

COMPONENT VIDEO-Buchsen

Für Component-Videosignale, aufgetrennt in Luminanz- (Y) und Chrominanz-Videosignale (PB, PR), die auf separaten Adern von Component-Video-Kabeln übertragen werden.

Audio- und Video-Signalfloss

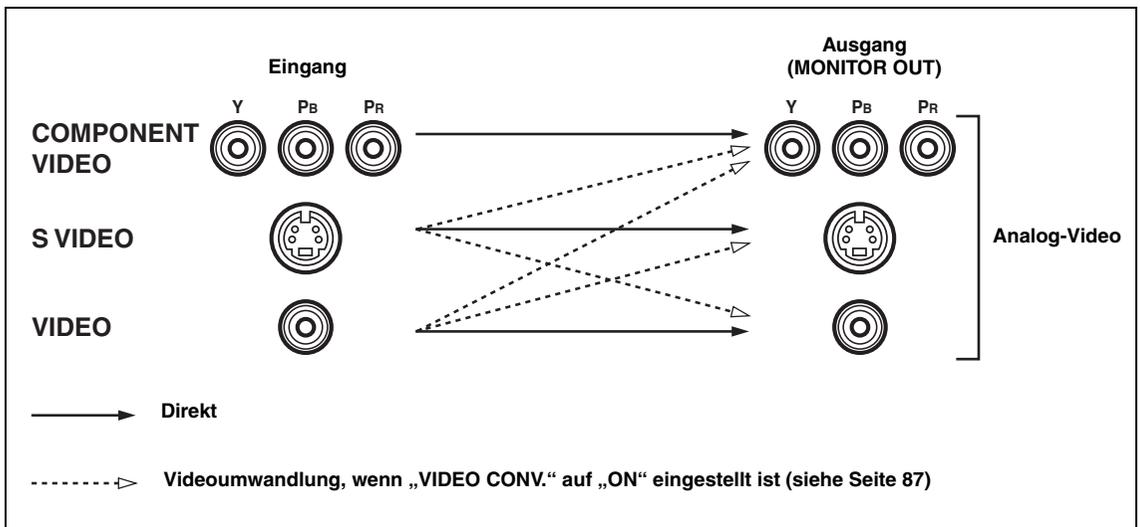
■ Audiosignalfloss für AUDIO OUT (REC)



Hinweis

Dieses Gerät verarbeitet die Digital- und Analoignale separat. Die an den Analogbuchsen eingespeisten Audiosignale werden nur an den analogen AUDIO OUT (REC)-Buchsen ausgegeben. Entsprechend werden die an den DIGITAL INPUT-Buchsen (OPTICAL oder COAXIAL) eingespeisten Audiosignale nur an der DIGITAL OUTPUT-Buchse ausgegeben.

■ Videosignalfloss für MONITOR OUT



Hinweis

Wenn Videosignale an den COMPONENT VIDEO-, S VIDEO- und VIDEO-Buchsen eingespeist werden, ist die Prioritätsreihenfolge der Eingangssignale wie folgt, wobei die an den COMPONENT VIDEO-Buchsen eingespeisten Videosignale die oberste Priorität besitzen:

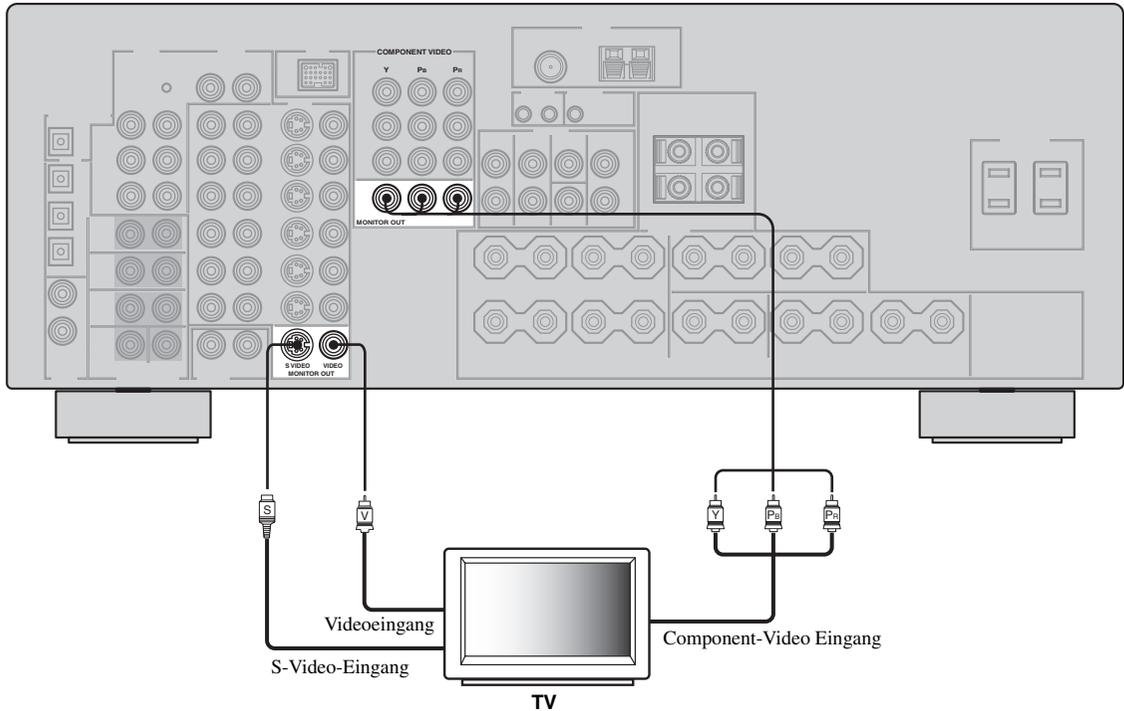
COMPONENT VIDEO > S VIDEO > VIDEO

Anschließen eines Fernsehgeräts

Schließen Sie Ihr Fernsehgerät an die Buchse VIDEO MONITOR OUT, die Buchse S VIDEO MONITOR OUT oder die Buchse COMPONENT VIDEO MONITOR OUT dieses Geräts an.

VORSICHT

Schließen Sie dieses Gerät oder andere Komponenten nicht an das Netz an, bevor nicht alle Anschlüsse zwischen den Komponenten fertig gestellt sind.



Anschließen eines DVD-Players, eines DVD-Recorders, eines Videorecorders oder eines STB

Schließen Sie Ihren DVD-Player, DVD-Recorder, Videorecorder oder STB (Set-Top-Box) mit dem gleichen Typ von Videoverbindungen an, wie sie für Ihr Fernsehgerät hergestellt werden (siehe Seite 19). Der Kabel-Fernsehempfänger und der Sat-Empfänger sind Beispiele der STB.

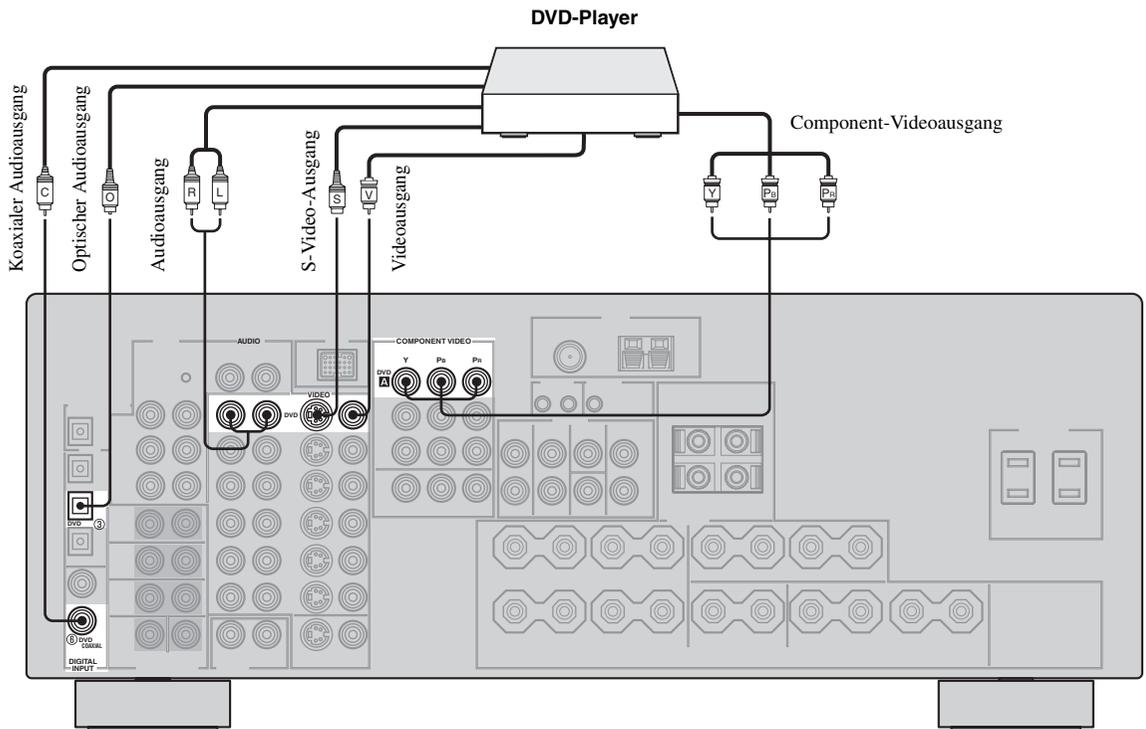
VORSICHT

Schließen Sie dieses Gerät oder andere Komponenten nicht an das Netz an, bevor nicht alle Anschlüsse zwischen den Komponenten fertig gestellt sind.

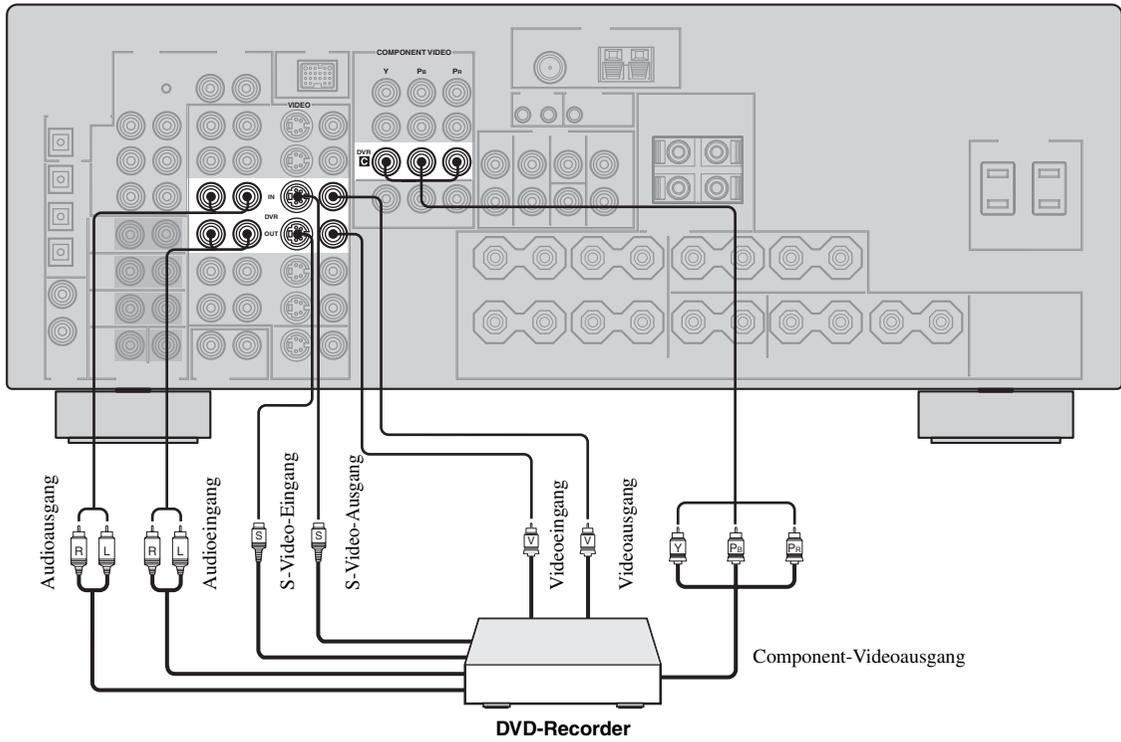
Hinweise

- Wenn „VIDEO CONV.“ auf „OFF“ gestellt ist (siehe Seite 87), stellen Sie sicher, dass die gleichen Videoverbindungen wie bei Ihrem Fernsehgerät vorgenommen werden (siehe Seite 19). Wenn Sie z.B. Ihr Fernsehgerät an der VIDEO MONITOR OUT-Buchse dieses Geräts angeschlossen haben, schließen Sie Ihre anderen Komponenten an die VIDEO-Buchsen an.
- Wenn „VIDEO CONV.“ auf „ON“ (siehe Seite 87) gestellt ist, werden die umgewandelten Videosignale nur an den MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben. Für die Aufnahme einer Quelle müssen Sie die gleichen Videoanschlüsse zwischen jeder einzelnen Komponente ausführen.
- Zum Herstellen eines digitalen Anschlusses an eine andere Komponente als die Vorgabekomponente, die jeder DIGITAL INPUT- oder DIGITAL OUTPUT-Buchse zugewiesen ist, wählen Sie die entsprechende Einstellung für „OPTICAL OUT“, „OPTICAL IN“ oder „COAXIAL IN“ in „I/O ASSIGNMENT“ (siehe Seite 85).
- Falls Sie Ihren DVD-Player sowohl an die DIGITAL INPUT (OPTICAL)- als auch an die DIGITAL INPUT (COAXIAL)-Buchsen anschließen, wird den an die DIGITAL INPUT (COAXIAL)-Buchse eingespeisten Signalen Priorität eingeräumt.

■ Anschließen eines DVD-Players

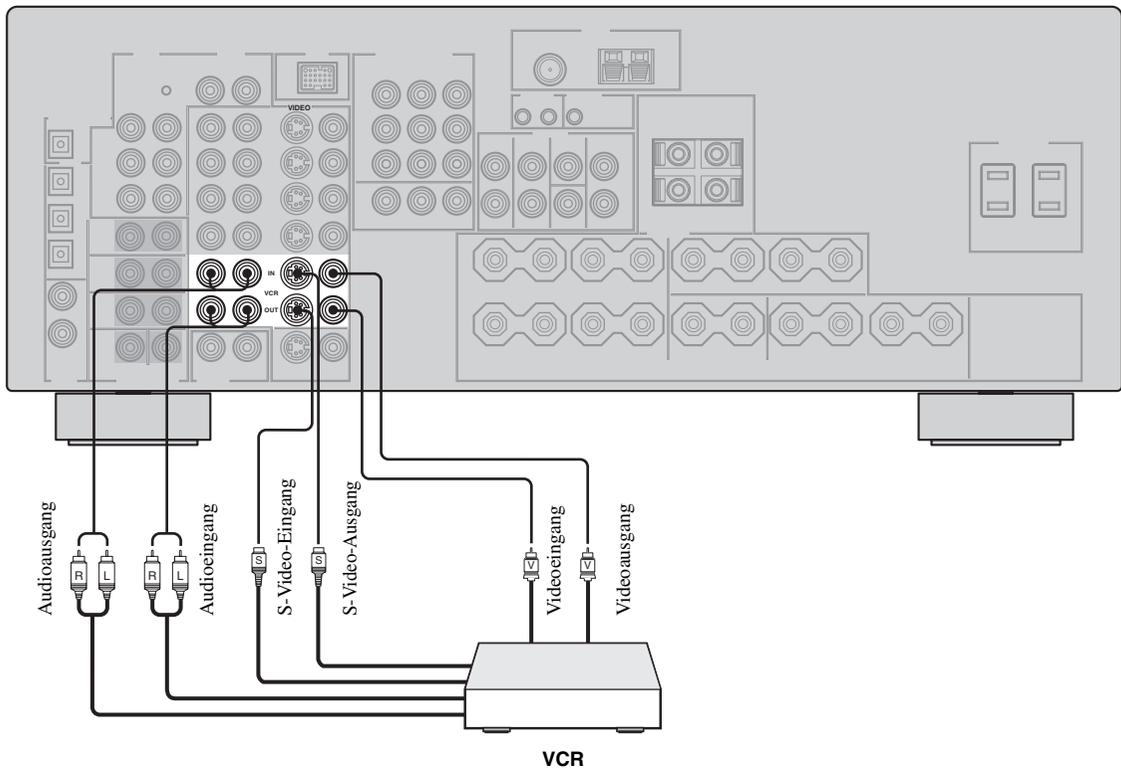


■ Anschließen eines DVD-Recorders



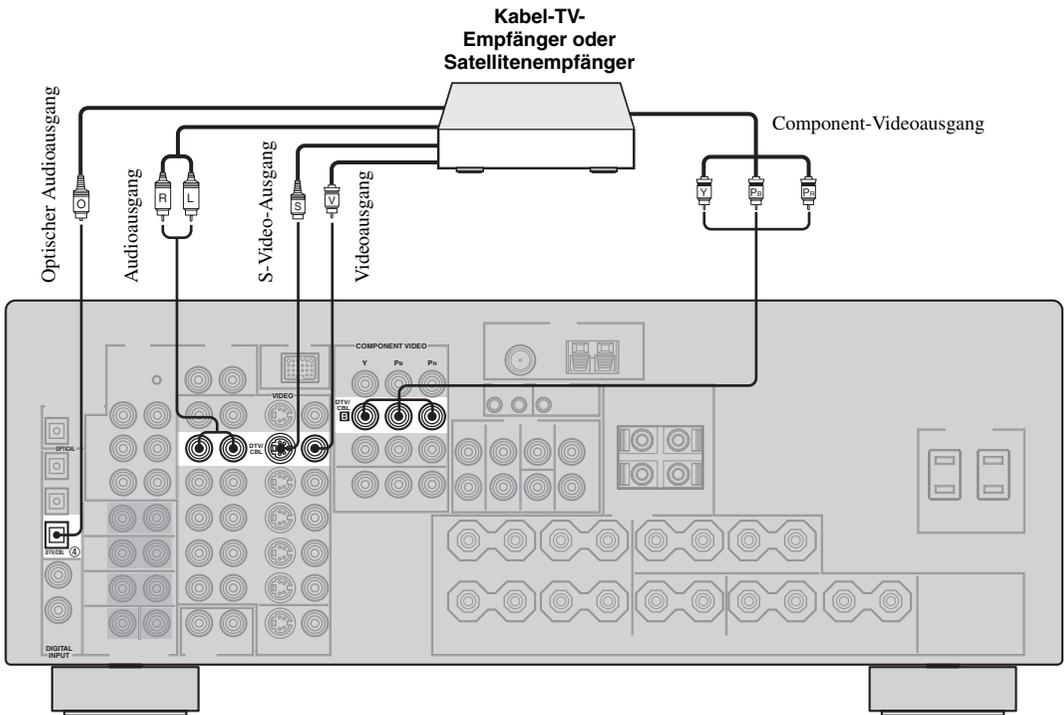
VORBEREITUNG

■ Anschließen eines Videorecorders



Deutsch

■ Anschließen einer STB



Anschließen eines CD-Players, eines MD-Players oder eines Plattenspielers

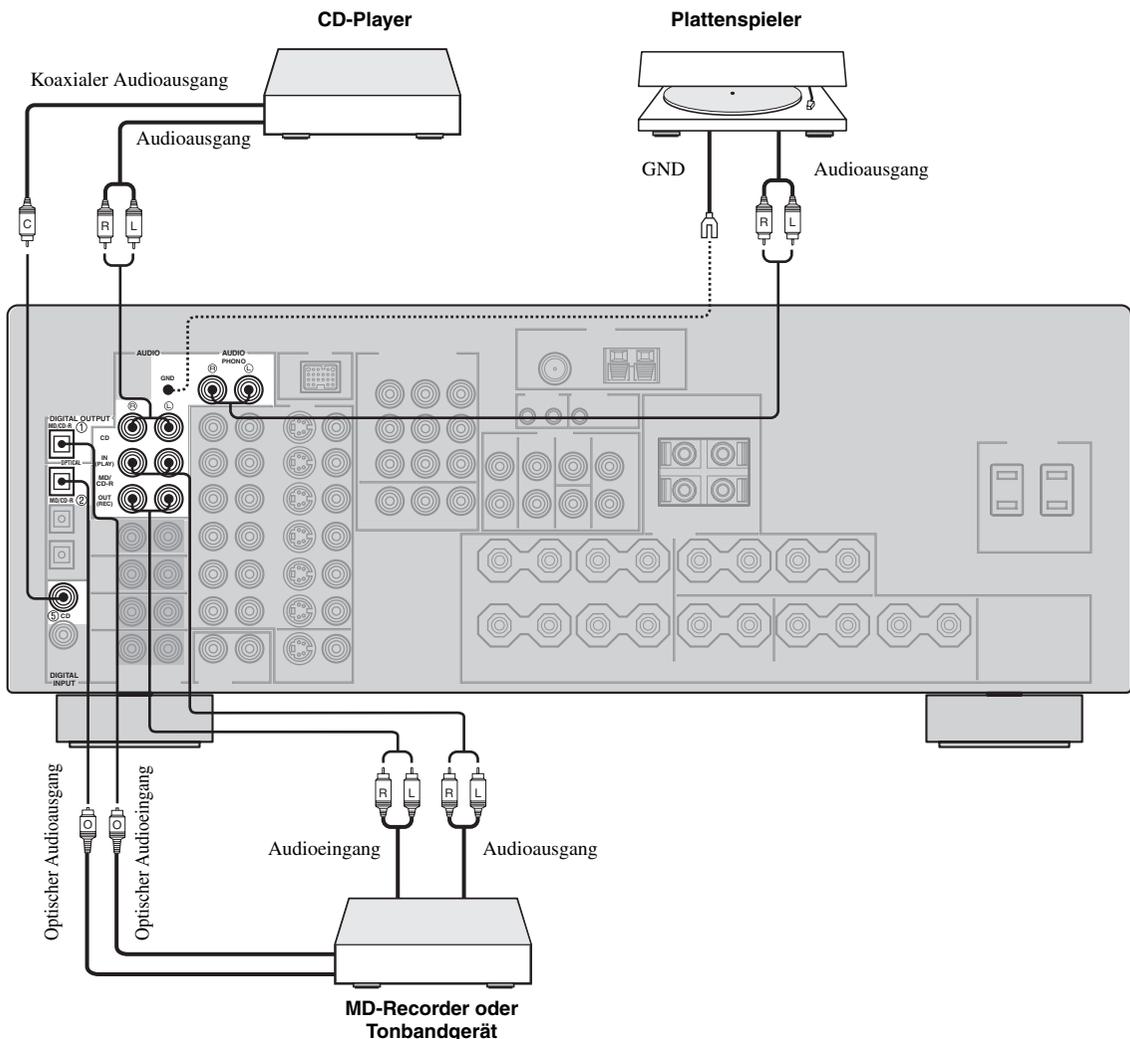
Schließen Sie Ihren CD-Player, MD-Player oder Ihr Tonbandgerät über analoge and/oder digitale Verbindungen an.

VORSICHT

Schließen Sie dieses Gerät oder andere Komponenten nicht an das Netz an, bevor nicht alle Anschlüsse zwischen den Komponenten fertig gestellt sind.

Hinweise

- Zum Herstellen eines digitalen Anschlusses an eine andere Komponente als die Vorgabekomponente, die jeder DIGITAL INPUT- oder DIGITAL OUTPUT-Buchse zugewiesen ist, wählen Sie die entsprechende Einstellung für „OPTICAL OUT“, „OPTICAL IN“ oder „COAXIAL IN“ in „I/O ASSIGNMENT“ (siehe Seite 85).
- Schließen Sie Ihren Plattenspieler an die GND-Klemme dieses Geräts an, um das Rauschen in dem Signal zu vermindern. Bei manchen Plattenspielern können Sie jedoch vielleicht weniger Rauschstörungen hören, wenn der Anschluss an die GND-Klemme nicht ausgeführt wird.
- Die PHONO-Buchsen dienen für den Anschluss eines Plattenspielers mit MM- oder hochpegeligem MC-Tonabnehmer. Zum Anschließen eines Plattenspielers mit niederpegeligem MC-Tonabnehmer an die PHONO-Buchsen verwenden Sie einen Inline-Aufwärtstrafo oder einen MC-Vorverstärker.



Anschließen eines YAMAHA iPod Universal-Docks

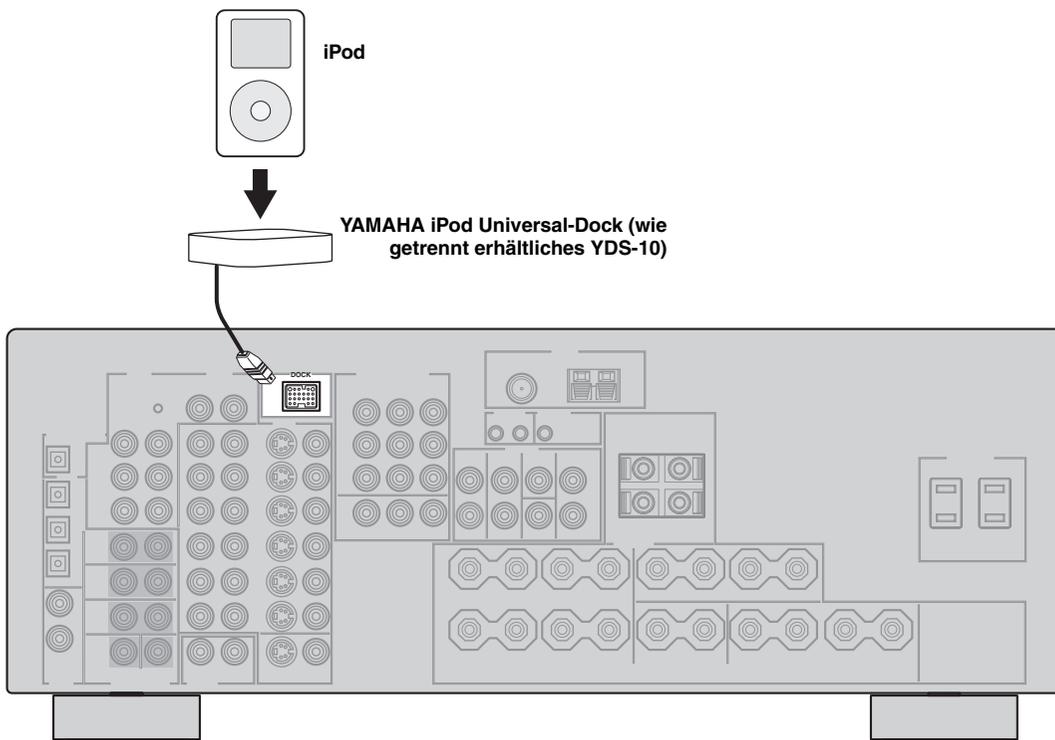
Dieses Gerät ist mit einer DOCK-Klemme an der Rückseite ausgestattet, die es erlaubt, ein YAMAHA iPod Universal-Dock (wie das getrennt erhältliche YDS-10) anzuschließen, wo Sie Ihr iPod anbringen und die Wiedergabe vom iPod mit der mitgelieferten Fernbedienung ausführen können. Schließen Sie ein YAMAHA iPod Universal-Dock (wie das getrennt erhältliche YDS-10) an die Klemme DOCK an der Rückseite dieses Geräts mit dem speziellen Kabel an. Wenn die Verbindung hergestellt ist, bringen Sie Ihr iPod im YAMAHA iPod Universal-Dock an.

VORSICHT

Schließen Sie dieses Gerät oder andere Komponenten nicht an das Netz an, bevor nicht alle Anschlüsse zwischen den Komponenten fertig gestellt sind.

Hinweise

- Nur iPod (Click and Wheel), iPod nano und iPod mini werden unterstützt.
- Sie benötigen ein YAMAHA iPod Universal-Dock (wie das getrennt erhältliche YDS-10) und sein zugehöriges Kabel, das mit der DOCK-Klemme dieses Geräts kompatibel ist.
- Wenn Ihr iPod im YAMAHA iPod Universal-Dock (wie dem getrennt erhältlichen YDS-10), angeschlossen an der DOCK-Klemme dieses Geräts, angebracht ist, beginnt die Übertragung mit Ihrem iPod.
- Wenn die Verbindung zwischen Ihrem iPod und diesem Gerät hergestellt ist, erscheint „iPod connected“ im Frontblende-Display und die DOCK-Anzeige leuchtet im Frontblende-Display auf. Wenn die Verbindung zwischen Ihrem iPod und diesem Gerät ausfällt, erscheint eine Statusmeldung im Frontblende-Display. Für eine komplette Liste von Verbindungsstatus-Meldungen siehe Abschnitt iPod in „STÖRUNGSBESEITIGUNG“ auf Seite 108.
- Mir Analog-Audio- und Videosignale von Ihrem iPod werden an der DOCK-Klemme angelegt, und die Analog-Audiosignale können an den analogen AUDIO OUT (REC)-Buchsen zur Aufnahme ausgegeben werden.
- Ihre iPod-Batterie wird automatisch aufgeladen, wenn Ihr iPod in einem YAMAHA iPod-Universaldock (wie das getrennt erhältliche YDS-10), angeschlossen an der DOCK-Klemme dieses Geräts, angebracht ist, solange dieses Gerät eingeschaltet ist.
- Je nach Typ des iPod kann es erforderlich sein, einen der iPod-Adapter, die mit dem YAMAHA iPod Universal-Dock (wie dem getrennt erhältlichen YDS-10) mitgeliefert sind, in den Dock-Steckplatz einzustecken, bevor Sie Ihren iPod einsetzen.



Anschluss eines externen Verstärkers

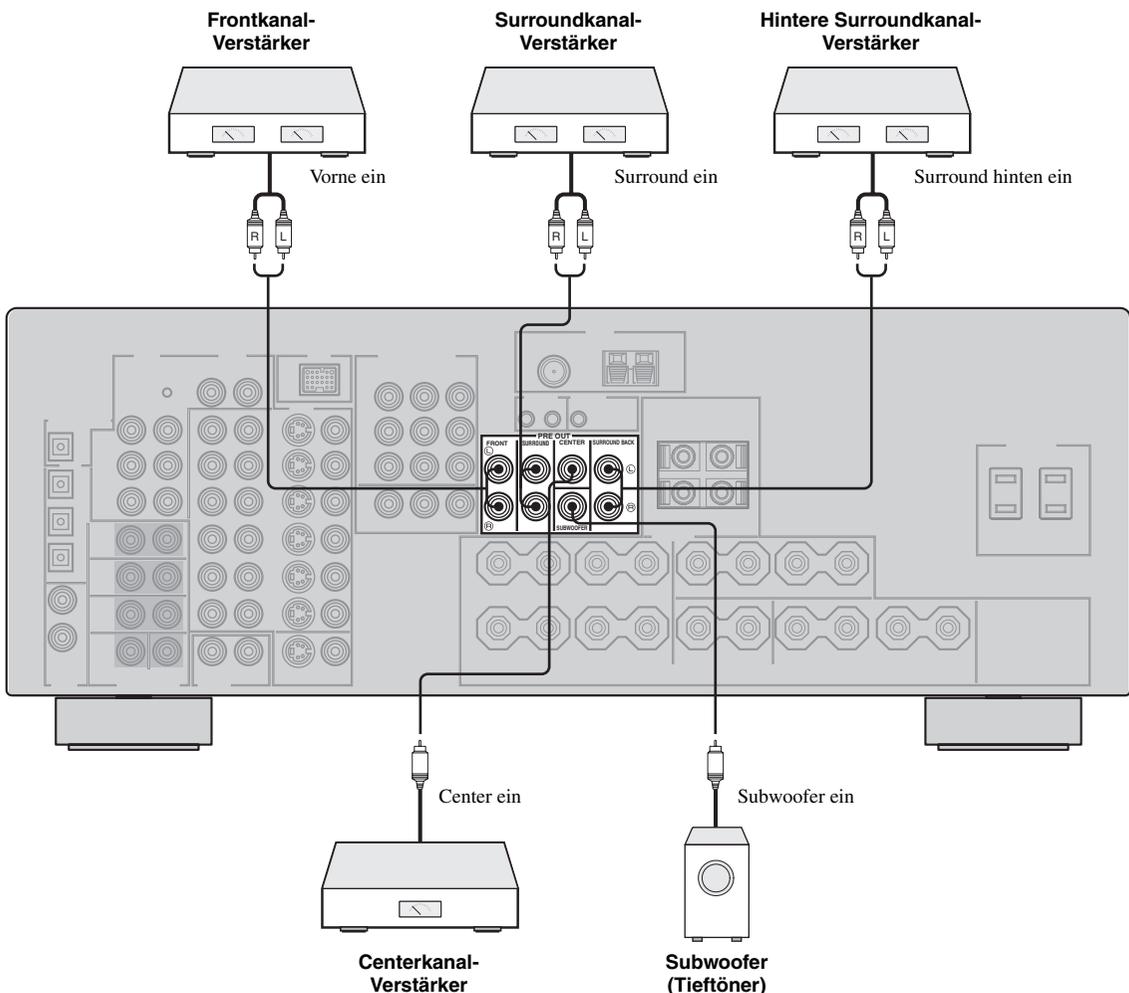
Dieses Gerät hat mehr als genug Leistung für jede Heimanwendung. Falls Sie aber die Ausgangsleistung am Lautsprecherausgang erhöhen oder einen anderen Verstärker verwenden möchten, schließen Sie einen externen Verstärker an die PRE OUT-Buchsen an.

VORSICHT

Schließen Sie dieses Gerät oder andere Komponenten nicht an das Netz an, bevor nicht alle Anschlüsse zwischen den Komponenten fertig gestellt sind.

Hinweise

- Wenn Sie Verbindungen an die PRE OUT-Buchsen herstellen, nehmen Sie keine Verbindungen an die SPEAKERS-Klemmen vor.
- Stellen Sie den Lautstärkepegel der externen Verstärker, die an die PRE OUT-Buchsen angeschlossen sind, auf Maximum ein.
- Die an den FRONT PRE OUT- und CENTER PRE OUT-Buchsen ausgegebenen Signale werden durch die TONE CONTROL-Einstellungen (siehe Seite 39) beeinflusst.
- Falls SPEAKERS A ausgeschaltet ist (siehe Seite 38) und „SP B“ auf „ZONE B“ eingestellt ist (siehe Seite 89), werden die Signale nur von den FRONT PRE OUT-Buchsen ausgegeben.
- Jede PRE OUT-Buchse gibt die gleichen Kanalsignale wie die entsprechenden SPEAKERS-Klemmen aus.
- Stellen Sie den Lautstärkepegel des Subwoofers mit dem Regler an dem Subwoofer ein. Sie können den Lautstärkepegel auch unter Verwendung der mitgelieferten Fernbedienung einstellen (siehe Seite 42).
- Manche Signale werden vielleicht nicht an der SUBWOOFER PRE OUT-Buchse ausgegeben, abhängig von den „SPEAKER SET“- (siehe Seite 79) und „LFE/BASS OUT“-Einstellungen (siehe Seite 81).
- Zur Verwendung der externen Verstärker in Zone 2 wählen Sie „EXT“ in „ZONE2 AMP“ (siehe Seite 89). Für Einzelheiten siehe „Verwendung des externen Verstärkers“ auf Seite 98.



Anschließen eines Multi-Format-Players oder eines externen Decoders

Dieses Gerät ist mit 8 zusätzlichen Eingangsbuchsen (FRONT L/R, CENTER, SURROUND L/R, SURROUND BACK L/R und SUBWOOFER) für diskreten Mehrkanaleingang von einem Multi-Format-Player, einem externen Decoder oder Sound-Prozessor ausgerüstet. Schließen Sie die Ausgangsbuchsen Ihres Multi-Format-Players oder externen Decoders an die MULTI CH INPUT-Buchsen an. Achten Sie unbedingt darauf, dass die linken und rechten Ausgangsbuchsen richtig an die linken und rechten Eingangsbuchsen für die Front- und Surround-Kanäle angeschlossen werden.

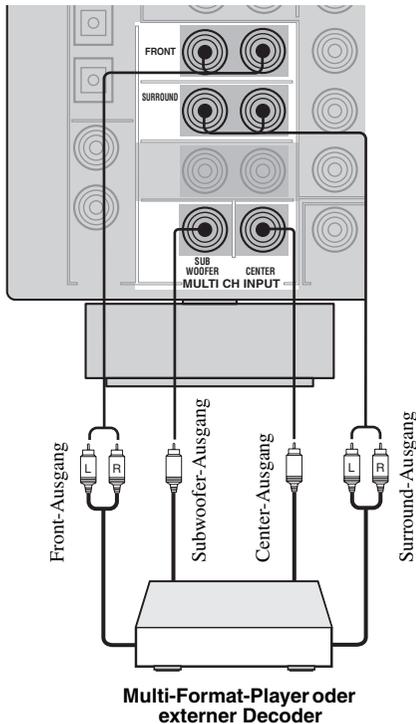
VORSICHT

Schließen Sie dieses Gerät oder andere Komponenten nicht an das Netz an, bevor nicht alle Anschlüsse zwischen den Komponenten fertig gestellt sind.

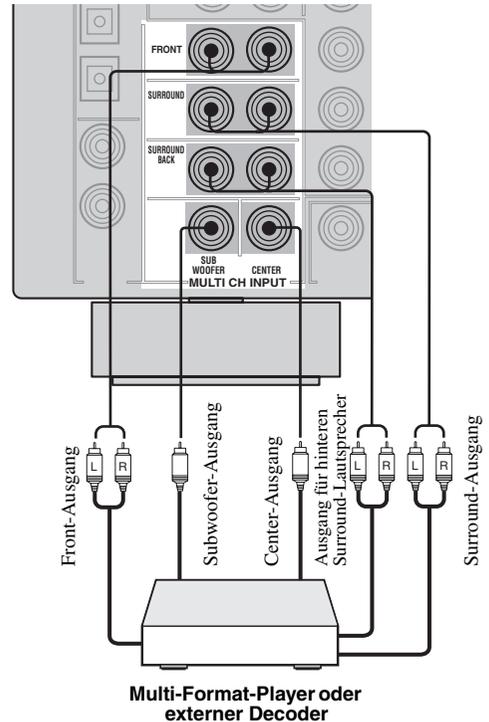
Hinweise

- Wenn Sie die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle wählen (siehe Seite 44), schaltet dieses Gerät den Digital-sound-Feldprozessor automatisch aus, so dass Sie die Soundfeldprogramme nicht wählen können.
- Dieses Gerät leitet die Signale nicht an die MULTI CH INPUT-Buchsen um, um für fehlende Lautsprecher zu kompensieren. Wir empfehlen Ihnen den Anschluss mindestens eines 5.1-Kanal-Lautsprechersystems, bevor Sie diese Funktion verwenden.
- Wenn Sie Kopfhörer verwenden, werden nur Signale von den linken und rechten Frontkanälen ausgegeben.

Für 6-Kanal-Eingang



Für 8-Kanal-Eingang



Anschließen einer Spielkonsole, einer Videokamera oder eines tragbaren Audio-Players

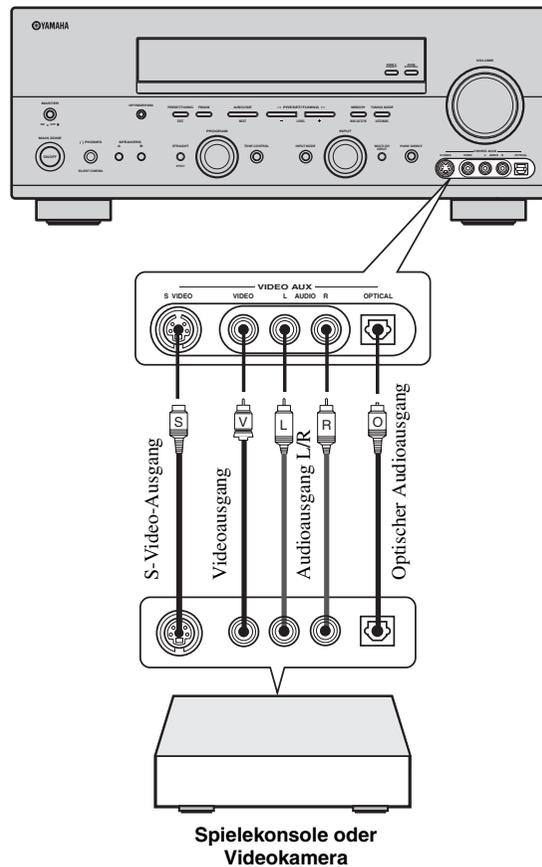
Verwenden Sie die VIDEO AUX-Buchsen an der Frontblende zum Anschließen einer Spielkonsole oder einer Videokamera an dieses Gerät.

VORSICHT

Stellen Sie immer die Lautstärke dieses Geräts und anderer Komponenten auf Null ein, bevor Sie Verbindungen herstellen.

Hinweis

Die an der DOCK-Klemme an der Rückseite anliegenden Audiosignale haben Vorrang vor den an den VIDEO AUX-Buchsen anliegenden.



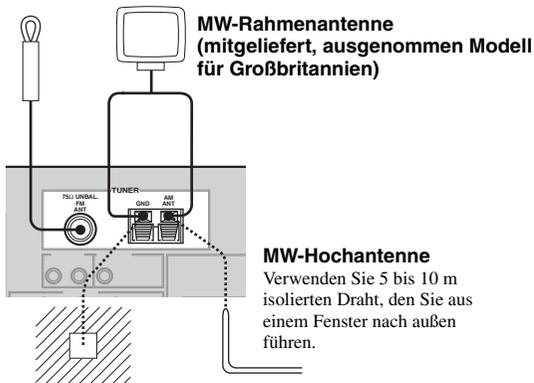
Anschließen der UKW- und MW-Antennen

Sowohl die UKW- als auch die MW-Zimmerantenne wird mit diesem Gerät mitgeliefert. Normalerweise sollten diese Antennen ausreichende Signalstärke sicherstellen. Schließen Sie jede Antenne richtig an die dafür vorgesehenen Klemmen an.

Hinweise

- Verwenden Sie immer diese Funktion, um das Frequenzraster (nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete) gemäß der Senderteilung in Ihrem Gebiet einzustellen (siehe Seite 91).
- Die MW-Rahmenantenne sollte entfernt von diesem Gerät angeordnet werden.
- Die MW-Rahmenantenne sollte immer angeschlossen werden, auch wenn Sie eine MW-Hochantenne an dieses Gerät anschließen.
- Eine richtig installierte Hochantenne gewährleistet besseren Empfang als eine Zimmerantenne. Falls die Empfangsqualität schlecht ist, bringen Sie eine Hochantenne an. Wenden Sie sich für Hochantennen den nächsten autorisierten YAMAHA Fachhändler oder Kundendienst.

UKW-Zimmerantenne (mitgeliefert, ausgenommen Modell für Großbritannien)

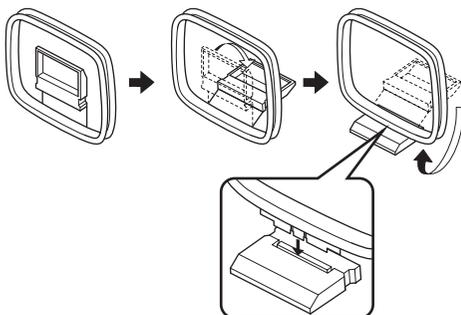


Erdung (GND-Klemme)

Für maximale Sicherheit und minimale Interferenzen sollten Sie die GND-Antennenklemme an eine gute Erdung anschließen. Eine gute Erdung ist ein in den feuchten Erdboden getriebener Metallstab.

■ Anschluss der MW-Rahmenantenne

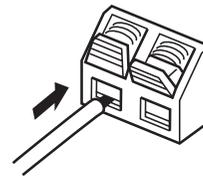
1 Richten Sie die MW-Rahmenantenne ein.



2 Halten Sie den Zapfen der AM ANT-Klemme gedrückt.



3 Führen Sie einen der MW-Rahmenantennendrähte in die AM ANT-Klemme ein.



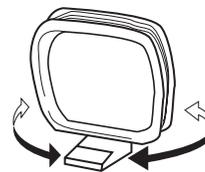
4 Lassen Sie den Zapfen der AM ANT-Klemme in seine Ausgangsstellung zurückschnappen.



5 Wiederholen Sie Schritte 2 bis 4 zum Anschließen des anderen Leitungsdrahtes an die GND-Klemme.

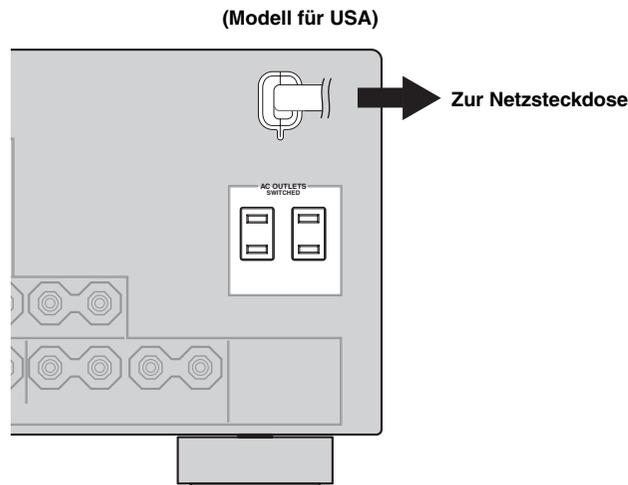


Wenn Sie die MW-Rahmenantenne richtig an dieses Gerät angeschlossen haben, richten Sie die MW-Rahmenantenne so aus, dass MW-Sender optimal empfangen werden (siehe Seite 52).



Anschluss des Netzkabels

Wenn alle Verbindungen hergestellt sind, stecken Sie das Netzkabel in die Netzsteckdose.



■ VOLTAGE SELECTOR (Nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)

VORSICHT

Der **VOLTAGE SELECTOR** an der Rückseite dieses Gerätes muss auf Ihre örtliche Netzspannung eingestellt werden, **BEVOR** Sie den Netzstecker an die Netzdose einstecken. Falsche Einstellung von **VOLTAGE SELECTOR** kann zu Schäden am Gerät führen und eine mögliche Brandgefahr darstellen.

Drehen Sie den **VOLTAGE SELECTOR** mit einem Schlitzschraubenzieher im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn.

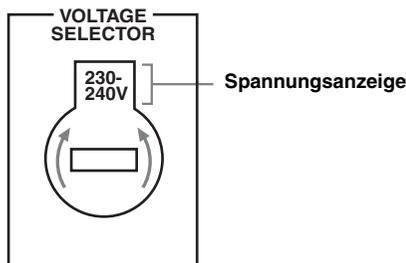
Folgende Spannungen sind zu beachten:

Modell für Asien

..... 220/230–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz

Modell für allgemeine Gebiete

..... 110/120/220/230–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz



■ AC OUTLET(S) (SWITCHED)

Modelle für Großbritannien und Australien

..... 1 Netz-Steckdose

Modell für Korea..... Keine

Andere Modelle..... 2 netzdosen

Verwenden Sie diese Steckdose(n), um jegliche angeschlossenen Komponenten mit Strom zu versorgen. Verbinden Sie die Netzkabel Ihrer anderen Komponenten mit dieser(n) Steckdose(n). Die Stromversorgung der Steckdose(n) wird hergestellt, wenn die Hauptzone oder Zone 2 eingeschaltet werden. Die Stromversorgung der Steckdose(n) wird jedoch unterbrochen, wenn die Hauptzone und Zone 2 ausgeschaltet werden, oder wenn **MASTER ON/OFF** auf der Frontblende gedrückt und in die **OFF**-Stellung gebracht wird. Für Information über die maximale Leistungsaufnahme, d.h. die Gesamtleistungsaufnahme der Komponenten, die an diese Steckdose(n) angeschlossen werden können, siehe „**TECHNISCHE DATEN**“ auf Seite 114.

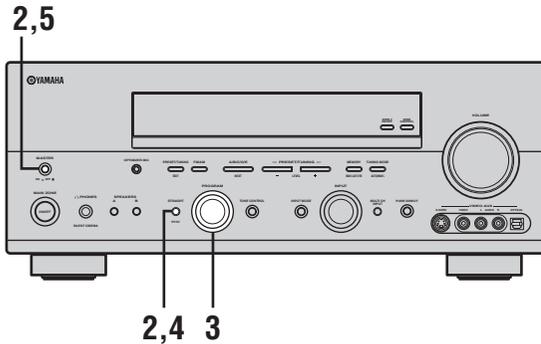
Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis vermeidet ein Löschen der gespeicherten Daten, auch wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet wird. Die gespeicherten Daten gehen aber verloren, falls der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird.

Einstellen der Lautsprecherimpedanz

VORSICHT

Wenn Sie 4- oder 6-Ohm-Lautsprecher verwenden, schalten Sie **BEVOR** der Verwendung dieses Geräts immer „SP IMP.“ auf „6ΩMIN“ wie folgt.



- 1** Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät ausgeschaltet ist.

Siehe Seite 31 für Einzelheiten zum Ein- oder Ausschalten dieses Geräts.

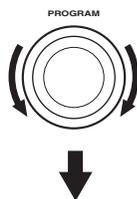
- 2** Drücken und halten Sie **STRAIGHT (EFFECT)** auf der Frontblende, und drücken Sie die Taste **MASTER ON/OFF** nach innen in die **ON**-Stellung, um die Einheit auszuschalten.

Dieses Gerät schaltet ein, und das weiterführende Setup-Menü erscheint auf dem Frontblende-Display.

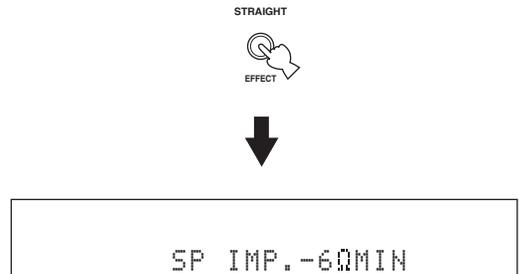


- 3** Drehen Sie den **PROGRAM-Regler** auf der Frontblende zur Wahl von „SP IMP.“.

Die folgende Anzeige erscheint auf dem Frontblende-Display.



- 4** Drücken Sie wiederholt **STRAIGHT (EFFECT)** auf der Frontblende, um „6ΩMIN“ zu wählen. Die folgende Anzeige erscheint auf dem Frontblende-Display.



- 5** Drücken Sie **MASTER ON/OFF** auf der Frontblende, um sie in die **OFF**-Stellung zu bringen, die neue Einstellung zu speichern und das Gerät einzuschalten.



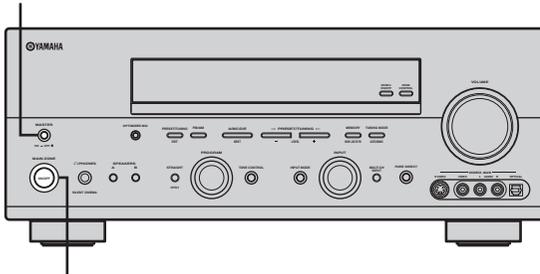
Hinweis

Die vorgenommene Einstellung wird beim nächsten Einschalten des Geräts wirksam.

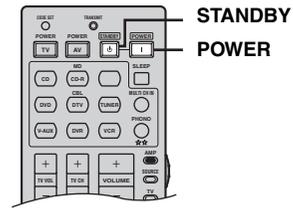
Ein- und Ausschalten des Geräts

Sobald alle Anschlüsse fertig gestellt sind, schalten Sie dieses Gerät ein.

MASTER ON/OFF



MAIN ZONE ON/OFF



■ Einschalten des Geräts

Drücken Sie **MASTER ON/OFF** auf der Frontblende nach innen in die **ON**-Stellung, um das Gerät einzuschalten.



Frontblende

- Drücken Sie **MAIN ZONE ON/OFF** auf der Frontblende (oder **STANDBY** auf der Fernbedienung), um die Hauptzone in den Bereitschaftsmodus zu schalten.



Frontblende

oder



Fernbedienung

- Drücken Sie **MAIN ZONE ON/OFF** auf der Frontblende (oder **POWER** an der Fernbedienung), um die Hauptzone einzuschalten.



Frontblende

oder



Fernbedienung

Hinweis

MAIN ZONE ON/OFF auf der Frontblende sowie POWER und STANDBY auf der Fernbedienung sind nur aktiv, wenn MASTER ON/OFF nach innen in die ON-Stellung gedrückt wird.

AUTO SETUP

Dieses Gerät verwendet die YPAO (YAMAHA Parametric Room Acoustic Optimizer)-Technologie, die zeitaufwendige Lautsprechereinstellungen aufgrund von Hörversuchen überflüssig macht und hochgenaue Soundeinstellungen sicherstellt. Das mitgelieferte Optimierungsmikrofon nimmt den Sound, den Ihre Lautsprecher in Ihrem aktuellen Hörmfeld erzeugen, auf und analysiert diesen.

Der YPAO führt die folgenden Prüfungen aus und nimmt die entsprechenden Einstellungen vor, um den best möglichen Sound für Ihr System sicherzustellen.

Lautsprecherverkabelung WIRING

Überprüft, welche Lautsprecher angeschlossen sind und welche Polarität jeder Lautsprecher aufweist.

Lautsprecherabstand DISTANCE

Prüft den Abstand jedes Lautsprechers von der Hörposition und stellt die Zeitgabe für jeden Kanal ein.

Lautsprechergröße SIZE

Prüft den Frequenzgang jedes Lautsprechers und stellt die geeignete Niederfrequenz-Übernahme für jeden Kanal ein.

Parametrischer Equalizer EQ

Stellt die Frequenz und den Pegel des parametrischen Equalizers jedes Kanals ein, um die Verfärbungen über die Kanäle zu reduzieren und ein zusammenhängendes Soundfeld zu erzeugen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie aus irgend welchen Gründen unterschiedliche Marken oder Größen von Lautsprechern verwenden oder einen Raum mit einzigartiger Akustikeigenschaft benutzen. Außerdem wird der Frequenzgang jedes Kanals entsprechend dem Soundausgang von Ihren Front-Lautsprechern eingestellt.

Lautstärkepegel LEVEL

Überprüft und stellt den Lautstärkepegel jedes Lautsprechers ein.

Hinweise

- Achten Sie darauf, dass die Ausgabe lauter Testtöne während des automatischen „AUTO SETUP“-Vorganges normal ist.
- Wenn der „AUTO SETUP“-Vorgang stoppt und eine Fehler- oder Warnmeldung auf Ihrem Videomonitor erscheint, siehe Abschnitt „AUTO SETUP“ in „STÖRUNGSBESEITIGUNG“ auf Seite 109 für geeignete Abhilfemaßnahmen.
- Nachdem Sie den „AUTO SETUP“-Vorgang beendet haben, trennen Sie unbedingt das Optimierungsmikrofon ab.
- Das Optimierungsmikrofon ist empfindlich gegenüber Wärme. Es muss vor direktem Sonnenlicht geschützt werden und darf nicht auf diesem Gerät aufgestellt werden.

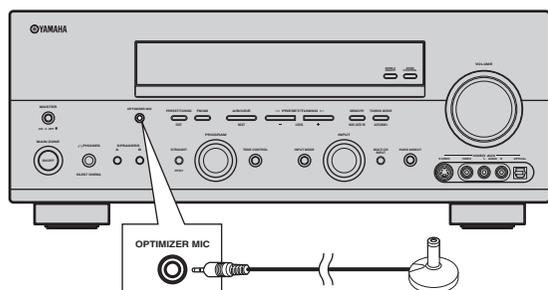
Anschließen des Optimierungsmikrofons

Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse an der Vorderseite an und stellen es an einer geeigneten Stelle im Hörraum auf.

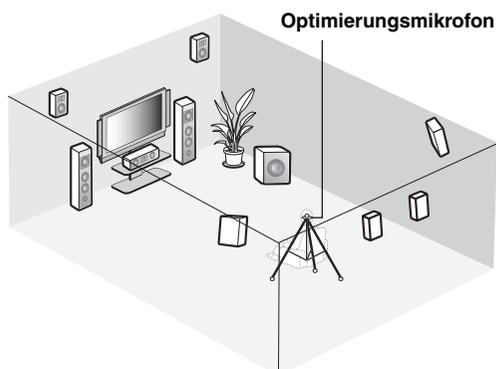


Es wird empfohlen, ein Stativ (usw.) für das Anbringen des Optimierungsmikrofons in der gleichen Höhe, in der Ihre Ohren angeordnet sein würden, wenn Sie in der Hörposition sitzen würden, zu verwenden.

- 1 Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Frontblende an.



- 2 Stellen Sie das Optimierungsmikrofon in normaler Hörposition auf einer waagerechten Fläche ab, wobei der Mikrofonkopf mit Kugelcharakteristik nach oben gerichtet sein muss.



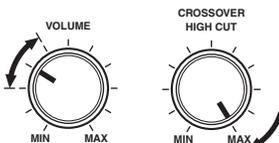
Verwendung AUTO SETUP

Wenn Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse an der Vorderseite angeschlossen haben und stellen es an einer geeigneten Stelle im Hörraum aufgestellt haben, führen Sie „AUTO SETUP“ in der Bildschirm-Anzeige oder im Frontblende-Display aus.

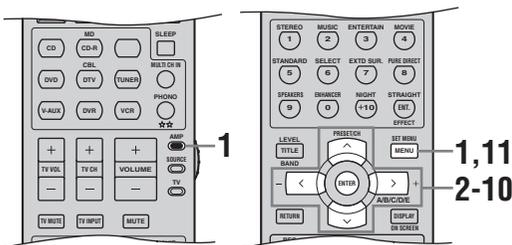
Hinweis

Für Erzielung bester Ergebnisse sollten Sie darauf achten, dass der Raum während des „AUTO SETUP“-Vorganges möglichst ruhig ist. Falls zu starke Umgebungsgeräusche vorhanden sind, sind die Ergebnisse vielleicht nicht zufrieden stellend.

- Sie können „AUTO SETUP“ mit dem System-Menü ausführen, das in der Bildschirm-Anzeige oder im Frontblende-Display erscheint. Diese Anleitung verwendet Abbildungen der Bildschirm-Anzeigen zum Erklären des „AUTO SETUP“-Vorganges.
- Wenn ein Fehler beim „AUTO SETUP“-Vorgang auftritt und eine Fehler- oder Warnmeldung in der Bildschirm-Anzeige oder im Frontblende-Display erscheint, siehe Abschnitt „AUTO SETUP“ in „STÖRUNGSBESEITIGUNG“ auf Seite 109 und 110 für eine komplette Liste der Fehler- und Warnmeldungen und der jeweiligen Abhilfemaßnahmen.
- Die Anfangseinstellung für jeden Parameter ist fett dargestellt.
- Wenn der Lautstärkepegel und die Übernahmefrequenz des Subwoofers eingestellt werden kann, stellen Sie den Lautstärkepegel auf etwa die Hälfte (oder etwas weniger) und die Übernahmefrequenz auf Maximum ein.

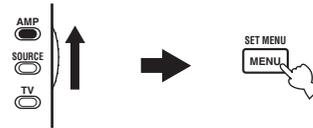


Subwoofer (Tieftöner)

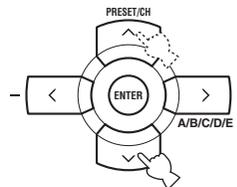


1 Stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf AMP und drücken Sie dann SET MENU, um auf „SET MENU“ zu schalten.

Die oberste „SET MENU“-Anzeige erscheint in der Bildschirmanzeige.

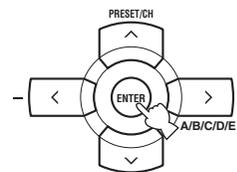


2 Drücken Sie ^ / v, um „AUTO SETUP“ zu wählen.

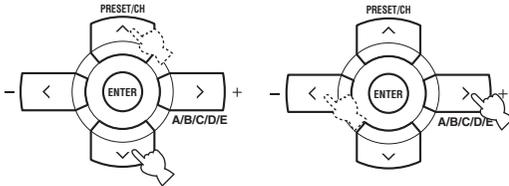


3 Drücken Sie ENTER, um auf „AUTO SETUP“ zu schalten.

Die „AUTO:MENU“-Anzeige erscheint auf der Bildschirmanzeige.



4 Drücken Sie ^ / v, um „SETUP“ zu wählen, und drücken Sie danach < / >, um die gewünschte Einstellung zu wählen.



Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, RELOAD, UNDO, DEFAULT

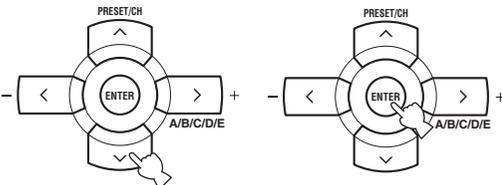
- Wählen Sie „AUTO“, um automatisch den gesamten „AUTO SETUP“-Vorgang auszuführen.
- Wählen Sie „RELOAD“, um die letzten „AUTO SETUP“-Einstellungen herunterzuladen und die vorherigen Einstellungen zu überregeln.
- Wählen Sie „UNDO“, um die letzten „AUTO SETUP“-Einstellungen rückgängig zu machen und die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
- Wählen Sie „DEFAULT“, um die „AUTO SETUP“-Parameter auf die ursprünglichen werkseitigen Voreinstellungen zurückzusetzen.

Hinweis

„RELOAD“ oder „UNDO“ ist nur verfügbar, wenn Sie vorher „AUTO SETUP“ ausgeführt und die Ergebnisse bestätigt haben.

5 Drücken Sie v, um „START“ zu wählen, und betätigen Sie danach ENTER, um den Einstellvorgang zu beginnen.

Laute Testtöne werden von jedem Lautsprecher ausgegeben, und „WAITING“ erscheint in der Bildschirm-Anzeige während des „AUTO:CHECK“-Vorgangs. Wenn alle Punkte eingestellt sind, erscheint das „RESULT:EXIT“-Display in der Bildschirm-Anzeige.



Die Anzeige ändert sich wie folgt.

```

1 AUTO:MENU
  SETUP.....AUTO
  → START
  Automatic
  Processing
  of all items
  [▲]/[▼]:Up/Down
  [↵]/[↵]:Select
    
```



```

1 AUTO:CHECK
  → INITIALIZING
  → WIRING
  → SIZE/DISTANCE
  → EQUALIZING
  → LEVEL
  → CHECK CH=CENTER
  |||||.....
  [▲]: Exit
    
```



```

RESULT:EXIT
  → WARNING (3)
  → RESULT
  SP : 5/4/0.1
  DIST: 4.50/5.30m
  LUL : -9.0/+6.5dB
  >SET CANCEL
  [▲]/[▼]:Up/Down
  [ENTER]:Enter
    
```

Die Ergebnisse werden wie folgt unter „RESULT“ angezeigt:

Anzahl der Lautsprecher SP

Zeigt die Anzahl der an diesem Gerät angeschlossenen Lautsprecher in der folgenden Reihenfolge an: Front/Hinterer/Subwoofer

Lautsprecherabstand DIST

Zeigt den Lautsprecherabstand von der Hörposition in der folgenden Reihenfolge an: Kleinsten Lautsprecherabstand/Größter Lautsprecherabstand

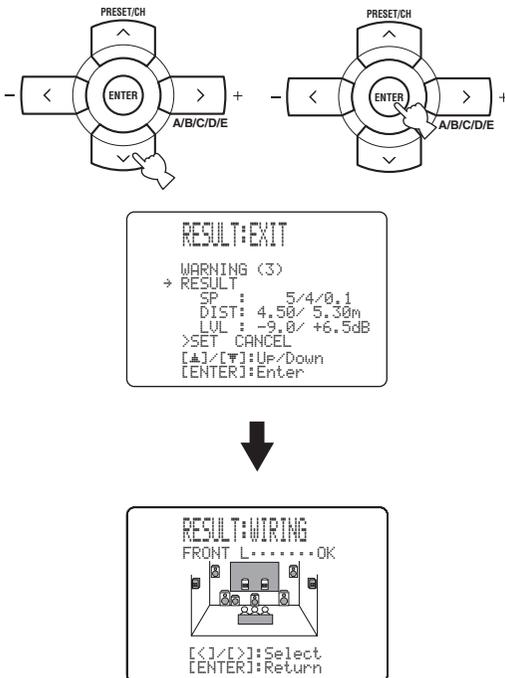
Lautsprecherpegel LUL

Zeigt den Lautsprecher-Ausgangspegel in der folgenden Reihenfolge an: Niedrigster Lautsprecher-Ausgangspegel/Höchster Lautsprecher-Ausgangspegel

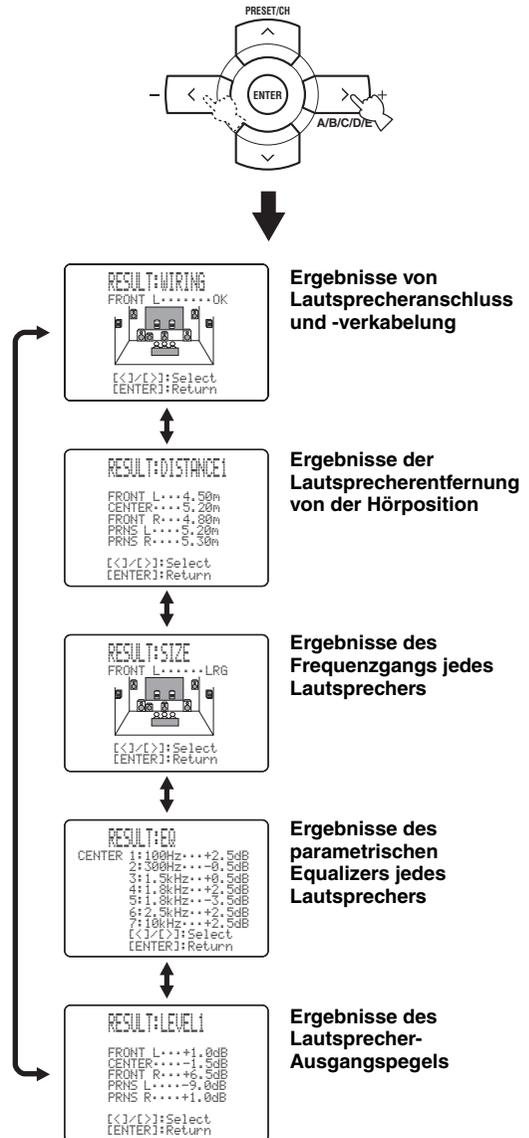
Hinweise

- Falls „E-10:INTERNAL ERROR“ während des Testvorgangs erscheint, beginnen Sie den Vorgang erneut ab Schritt 4.
- Falls Sie „RELOAD“, „UNDO“ oder „DEFAULT“ in Schritt 4 gewählt hatten, dann werden keine Testtöne ausgegeben.
- Wenn ein Fehler während des „AUTO:CHECK“-Vorgangs auftritt, wird der Einstellvorgang aufgehoben und ein Fehlerbildschirm erscheint. Für Einzelheiten siehe „Falls eine Fehleranzeige erscheint“ auf Seite 37.
- Die Zahl rechts neben „WARNING“ zeigt die Anzahl der Warnmeldungen. Für Einzelheiten siehe „Falls eine Warnanzeige erscheint“ auf Seite 37.
- Abhängig von den Hörraumbedingungen erscheint „SWFR PHASE:REV“ während des „AUTO:CHECK“-Vorgangs, und „SUBWOOFER PHASE“ in „SOUND MENU“ (siehe Seite 81) wird automatisch auf „REVERSE“ eingestellt.

6 Drücken Sie ∇ zum Wählen von „RESULT“ und drücken Sie dann ENTER zur detaillierten Anzeige der Setup-Ergebnisse.



7 Drücken Sie $\langle \rangle$ wiederholt, um zwischen den Anzeigen der Setup-Ergebnisse umzuschalten.



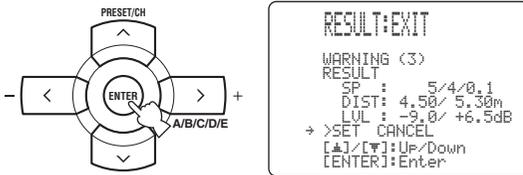


Wenn Sie mit den Ergebnissen nicht zufrieden sind oder jeden Parameter manuell einstellen wollen, führen Sie „MANUAL SETUP“ (siehe Seite 76) aus.

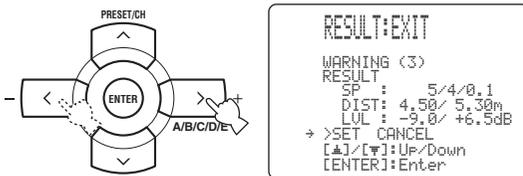
Hinweise

- Falls Sie die Lautsprecher, die Lautsprecherpositionen oder das Layout Ihres Hörumfeldes ändern, führen Sie „AUTO SETUP“ erneut aus, um Ihr System neu zu kalibrieren.
- In den Abstandsergebnissen wie in „DISTANCE“ angezeigt kann die angezeigte Entfernung länger als die aktuelle Entfernung sein, abhängig von den Eigenschaften Ihres Subwoofers.
- In den „EQ“-Ergebnissen können unterschiedliche Werte für das gleiche Frequenzband eingestellt werden, um feinere Abstimmung zu erzielen.

8 Drücken Sie ENTER, um zur Top „RESULT:EXIT“-Anzeige zurückzukehren.



9 Stellen Sie sicher, dass der Zeiger auf „SET“ und „CANCEL“ weist und drücken dann </> zur Wahl von „SET“ oder „CANCEL“ .

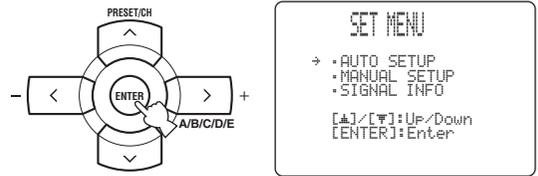


Wahlmöglichkeiten: **SET**, **CANCEL**

- Wählen Sie „SET“ zur Bestätigung der „AUTO SETUP“-Ergebnisse.
- Wählen Sie „CANCEL“ zum Löschen der „AUTO SETUP“-Ergebnisse.

10 Drücken Sie ENTER, um Ihre Wahl zu bestätigen.

Die oberste „SET MENU“-Anzeige erscheint in der Bildschirmanzeige.



11 Drücken Sie SET MENU, um „SET MENU“ zu verlassen.



■ Falls eine Fehleranzeige erscheint

Drücken Sie $\wedge / \vee / \langle / \rangle$, um „RETRY“ oder „EXIT“ zu wählen, und drücken Sie danach ENTER.

Die folgende Anzeige ist ein Beispiel, wo „E-9:USER CANCEL“ in der Bildschirm-Anzeige erscheint.

```

ERROR
E-9:USER CANCEL

Don't operate
any function.

→ >RETRY EXIT
  [▲]/[▼]:Up/Down
  [ENTER]:Enter
    
```

Wahlmöglichkeiten: **RETRY, EXIT**

- Wählen Sie „RETRY“ zum Neuversuch des „AUTO SETUP“-Vorgangs.
- Wählen Sie „EXIT“ zum Verlassen des „AUTO SETUP“-Vorgangs.

■ Falls eine Warnanzeige erscheint

Warnmeldungen informieren Sie über potentielle Probleme, die beim „AUTO SETUP“-Vorgang erkannt wurden.

Hinweis

Warnungen unterscheiden sich von Fehlern darin, dass die Warnungen nicht das „AUTO SETUP“-Verfahren aufheben.

1 Stellen Sie sicher, dass der Zeiger auf „WARNING“ weist und drücken Sie dann ENTER zur Anzeige der Detailinformation über die Warnung.

```

RESULT:EXIT
→ WARNING (3)
RESULT
  SP : 5/4/0.1
  DIST: 4.50/ 5.30m
  LUL : -9.0/ +6.5dB
>SET CANCEL
  [▲]/[▼]:Up/Down
  [ENTER]:Enter
    
```



Die Zahl rechts neben „WARNING“ zeigt die Anzahl der Warnmeldungen.

2 Drücken Sie \langle / \rangle wiederholt, um zwischen den Warnanzeigen umzuschalten.

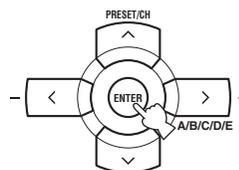
```

RESULT:EXIT
→ WARNING (3)
RESULT
  SP : 5/4/0.1
  DIST: 4.50/ 5.30m
  LUL : -9.0/ +6.5dB
>SET CANCEL
  [▲]/[▼]:Up/Down
  [ENTER]:Enter
    
```



- Einzelheiten über jede Warnmeldung siehe Abschnitt „AUTO SETUP“ in „STÖRUNGSBESEITIGUNG“ auf Seite 109.
- Falls die jeweilige Warnungsmeldung auf einen Lautsprecher nicht zutrifft, wird „--“ angezeigt.

3 Drücken Sie ENTER, um zur Top „RESULT:EXIT“-Anzeige zurückzukehren.



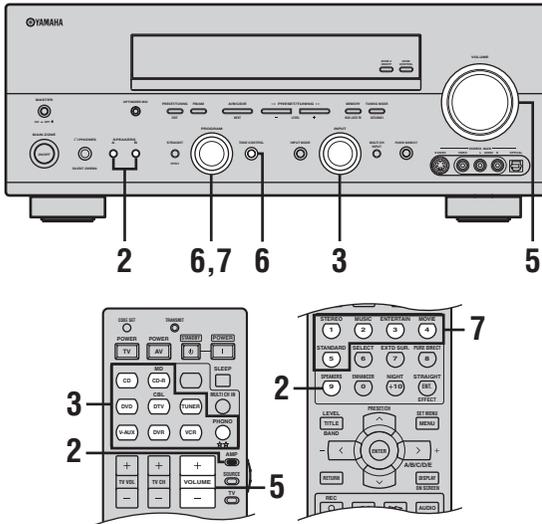
```

RESULT:EXIT
WARNING (3)
RESULT
  SP : 5/4/0.1
  DIST: 4.50/ 5.30m
  LUL : -9.0/ +6.5dB
→ >SET CANCEL
  [▲]/[▼]:Up/Down
  [ENTER]:Enter
    
```

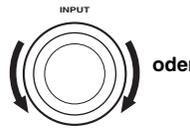
WIEDERGABE

VORSICHT

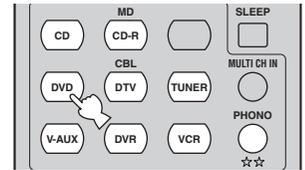
Bei der Wiedergabe von CDs, die mit dem DTS-Verfahren codiert wurden, muss besondere Vorsicht angewendet werden. Wenn Sie eine mit dem DTS-Verfahren codierte CD-Signal auf einem DTS-inkompatiblen CD-Player abspielen, hören Sie nur digitales Rauschen, das Ihre Lautsprecher beschädigen kann. Überprüfen Sie, ob Ihr CD-Player DTS-codierte CDs unterstützt. Prüfen Sie die Ausgangslautstärke Ihres CD-Players, bevor Sie eine DTS-codierte CD wiedergeben.



- 3 Drehen Sie den INPUT-Wahlschalter auf der Frontblende (oder drücken Sie eine der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung), um die gewünschte Eingangsquelle zu wählen.



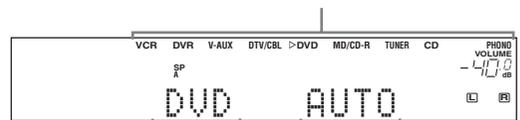
Frontblende



Fernbedienung

Der Name der aktuell ausgewählten Eingangsquelle erscheint für einige Sekunden auf dem Frontblende-Display und in der Bildschirmanzeige.

Verfügbare Eingangsquellen



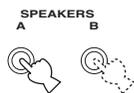
Momentan gewählte Eingangsquelle

Momentan gewählter Eingangsmodus

- 1 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.

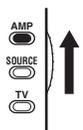
- 2 Drücken Sie SPEAKERS A oder B an der Frontblende (oder stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf AMP und drücken Sie dann wiederholt SPEAKERS an der Fernbedienung).

Mit jedem Drücken von SPEAKERS A oder B die entsprechenden Lautsprecher ein- oder ausgeschaltet.



Frontblende

oder



Fernbedienung

- 4 Beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der gewählten Quellenkomponente oder wählen Sie einen Rundfunksender.

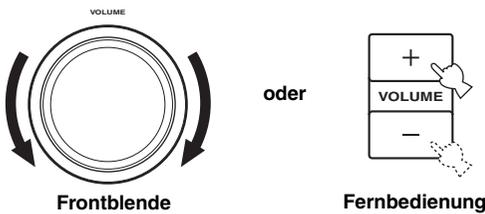
Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung der Quellenkomponente.

Für Einzelheiten über die Abstimmungsanleitung Siehe Seite 52.

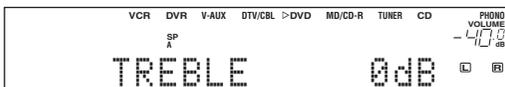
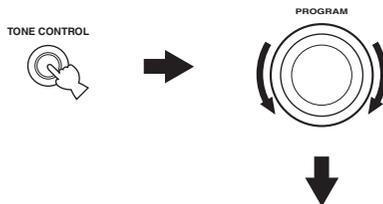
Hinweis

Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen wollen und über Digitalverbindung angeschlossen sind, stellen Sie „INPUT MODE“ auf „AUTO“ oder „DTS“ (siehe Seite 41).

- 5** Drehen Sie den **VOLUME**-Wahlschalter auf der Frontblende (oder drücken Sie **VOLUME +/-** auf der Fernbedienung), um die gewünschte Ausgangslautstärke einzustellen.



- 6** Drücken Sie wiederholt **TONE CONTROL** auf der Frontblende, um „**TREBLE**“ oder „**BASS**“ zu wählen, und drehen Sie den **PROGRAM**-Wahlschalter zum Einstellen des entsprechenden Frequenzgangpegels.



- Wählen Sie „**TREBLE**“, um den Hochfrequenzgang einzustellen.
- Wählen Sie „**BASS**“, um den Niederfrequenzgang einzustellen.

Hinweise

- Die Lautsprecher- und Kopfhörereinstellungen werden unabhängig von einander abgespeichert.
- Falls „**TONE BYPASS**“ auf „**AUTO**“ (siehe Seite 84) und „**BASS**“ und „**TREBLE**“ auf 0 dB gestellt ist, dann umgeht der Audioausgang automatisch den Klangregelschaltkreis des Gerätes.
- Falls Sie den Sound mit hohen Frequenzen oder niedrigen Frequenzen auf einen extremen Pegel erhöhen oder vermindern, dann stimmt die Klangqualität der Surround-Lautsprecher vielleicht nicht mit den linken/rechten Frontlautsprechern überein.
- **TONE CONTROL** ist nicht wirksam, wenn der Pure Direct-Modus (siehe Seite 45) gewählt ist oder wenn die an die **MULTI CH INPUT**-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 44).
- Zum Multikanal-Quellen in Surround zu genießen, siehe Seite 48 für Einzelheiten.

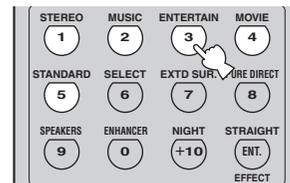
- 7** Drehen Sie den **PROGRAM**-Wahlschalter auf der Frontblende (oder drücken Sie eine der **Soundfeldprogramm-Wahltasten** auf der Fernbedienung), um das gewünschte **Soundfeldprogramm** zu wählen.

Der Name des gewählten Soundfeldprogramms erscheint auf dem Frontblende-Display und in der Bildschirmanzeige.

Siehe Seite 64 für Details zu Soundfeldprogrammen.



oder



Fernbedienung



Momentan gewähltes
Surroundfeldprogramm

Hinweise

- Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrem Geschmack und nicht nur nach dem Namen des Programms.
- Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen, wählt dieses Gerät automatisch das zuletzt mit der entsprechenden Eingangsquelle verwendete Soundfeldprogramm.
- Soundfeldprogramme können nicht gewählt werden, wenn die an die **MULTI CH INPUT**-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 44).
- Abtastfrequenzen über 48 kHz (ausgenommen für DTS 96/24-Signale) werden auf 48 kHz reduziert, worauf die Soundfeldprogramme angewendet werden.
- Zur Anzeige von Information über die momentan gewählte Eingangsquelle in der Bildschirmanzeige siehe Seite 46 für Einzelheiten.

VERWENDUNG DER AUDIOMERKMALE

Verwendung SILENT CINEMA

SILENT CINEMA gestattet Ihnen, Mehrkanalmusik oder Filmtön, einschließlich Dolby Digital- und DTS-Quellen, über herkömmliche Kopfhörer zu hören. SILENT CINEMA aktiviert automatisch, wenn Sie die Kopfhörer an die PHONES-Buchse anschließen, während Sie CINEMA DSP- oder HiFi DSP-Soundfeldprogramme hören (siehe Seite 64). Wenn aktiviert, leuchtet die SILENT CINEMA-Anzeige auf dem Frontblende-Display auf.

Hinweise

- SILENT CINEMA wird nicht aktiviert, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 44).
- SILENT CINEMA ist nicht wirksam, wenn der Modus Pure Direct (siehe Seite 45) oder „2ch Stereo“ (siehe Seite 45) gewählt ist, oder wenn dieses Gerät im Modus „STRAIGHT“ ist (siehe Seite 45).

Stummschalten des Audioausgangs

Drücken Sie die MUTE-Taste auf der Fernbedienung, um den Audioausgang stummzuschalten. Drücken Sie erneut MUTE um die Tonausgabe wieder fortzusetzen.



- Sie können auch VOLUME an der Frontblende drehen oder VOLUME +/- an der Fernbedienung betätigen, um die Tonausgabe wieder fortzusetzen.
- Sie können den Stummschaltpegel mit dem „MUTING TYPE“-Parameter in „SOUND MENU“ einstellen (siehe Seite 84).
- Die MUTE-Anzeige blinkt im Frontblende-Display, wenn der Tonausgang stummgeschaltet ist und verschwindet aus der Frontblende-Anzeige, wenn der Tonausgang wieder eingeschaltet wird.

Hinweis

Wenn Sie die Eingangsquelle oder das Soundfeldprogramm ändern, während die Tonausgabe stummgeschaltet ist, setzt dieses Gerät die Tonausgabe fort.

Wählen des Nachhörmodus

Die Nachhörmodi sind so ausgelegt, dass das Hörvermögen bei geringer Lautstärke bei Nacht verbessert wird. Wählen Sie entweder „NIGHT:CINEMA“ oder „NIGHT:MUSIC“, abhängig von dem Typ des wiedergegebenen Materials.

- 1 Stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf AMP und drücken Sie dann NIGHT an der Fernbedienung wiederholt, um „NIGHT:CINEMA“ oder „NIGHT:MUSIC“ zu wählen.



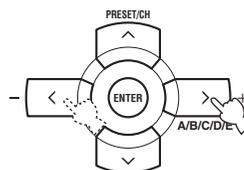
Wahlmöglichkeiten: NIGHT:CINEMA, NIGHT:MUSIC, OFF

- Wählen Sie „NIGHT:CINEMA“, wenn Sie einen Film betrachten, um den Dynamikbereich der Tonspuren des Filmes zu reduzieren, damit Sie den Dialog bei niedriger Lautstärke besser vernehmen können.
- Wählen Sie „NIGHT:MUSIC“, wenn Sie Musikquellen hören, um besseres Hörvermögen für alle Sounds sicherzustellen.
- Wählen Sie „OFF“, wenn Sie dieses Merkmal nicht verwenden möchten.



Wenn ein Nachhörmodus ausgewählt ist, leuchtet die NIGHT-Anzeige auf dem Frontblende-Display.

- 2 Drücken Sie </> auf der Fernbedienung, um den Effektpegel einzustellen, während „NIGHT:CINEMA“ oder „NIGHT:MUSIC“ auf dem Frontblende-Display erscheint.



Fernbedienung



Effect.Lvl: MID

Wahlmöglichkeiten: MIN, **MID**, MAX

- Wählen Sie „MIN“, wenn Sie die minimale Komprimierung verwenden möchten.
- Wählen Sie „MID“, wenn Sie die Standardkomprimierung verwenden möchten.
- Wählen Sie „MAX“, wenn Sie die maximale Komprimierung verwenden möchten.



Die „NIGHT:CINEMA“- und „NIGHT:MUSIC“-Einstellungen werden unabhängig von einander abgespeichert.

Hinweise

- Sie können die Nachthörmodi nicht in den folgenden Fällen verwenden:
 - Wenn der Pure Direct-Modus (siehe Seite 45) gewählt ist.
 - Wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle (siehe Seite 44) gewählt ist.
 - Wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchse angeschlossen sind.
- Die Nachthörmodi können ihre Wirkung variieren, abhängig von der Eingangsquelle und den von Ihnen verwendeten Surround-Soundeinstellungen.

Wahl des Eingangsmodus

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl von Eingangsbuchsen ausgestattet. Führen Sie den folgenden Vorgang aus, um den Typ der zu verwendenden Eingangssignale zu wählen.

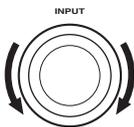


- Wir empfehlen, in der Regel „INPUT MODE“ bis „AUTO“ zu verwenden.
- Sie können den Vorgabeeingangsmodus dieses Gerätes mit dem „INPUT MODE“-Parameter in „INPUT MENU“ einstellen (siehe Seite 86).

Hinweise

- Zur Wiedergabe von mit DTS codierten CDs bei Verwendung einer digitalen Audioverbindung stellen Sie immer den „INPUT MODE“ auf „DTS“.
- DTS-Decodierung kann je nach Player möglicherweise nicht richtig ausgeführt werden, auch wenn Sie eine digitale Verbindung zwischen diesem Gerät und dem Player herstellen.

1 Drehen Sie den INPUT-Regler auf der Frontblende, um die gewünschte Eingangsquelle zu wählen.

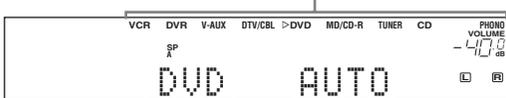


2 Drücken Sie wiederholt INPUT MODE auf der Frontblende, um den gewünschten Eingangsmodus zu wählen.

INPUT MODE



Verfügbare Eingangsquellen



Momentan gewählte Eingangsquelle

Momentan gewählter Eingangsmodus

AUTO	Wählt automatisch die Eingangssignale in der folgenden Reihenfolge: (1) Digitalsignale (2) Analogsignale
DTS	Wählt nur die in DTS codierten Digitalsignale. Falls keine DTS-Signale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.
ANALOG	Wählt nur Analogsignale. Falls keine Analogsignale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.

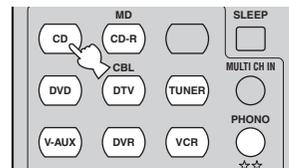
Hinweis

Wenn „INPUT MODE“ auf „AUTO“ gestellt ist, schaltet dieses Gerät automatisch auf den geeigneten Decoder um, wenn ein Dolby Digital- oder DTS-Signal erkannt wird.

Verwendung des Einschlaf-Timers

Verwenden Sie diese Funktion, um dieses Gerät nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne automatisch in den Bereitschaftsmodus zu schalten. Der Einschlaf-Timer ist besonders dann nützlich, wenn Sie schlafen gehen, während das Gerät eine Wiedergabe oder Aufnahme einer Quelle ausführt. Der Einschlaf-Timer schaltet auch automatisch die an AC OUTLET(S) angeschlossenen externen Komponenten aus (siehe Seite 29).

1 Drücken Sie eine der Eingangswahltasten an der Fernbedienung zur Wahl der gewünschten Eingangsquelle.



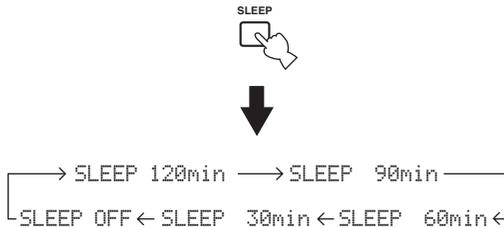
2 Beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der gewählten Quellenkomponente oder wählen Sie einen Rundfunksender.

Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung der Quellenkomponente.

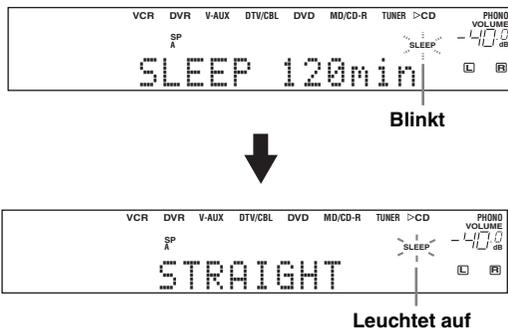
Für Einzelheiten über die Abstimmungsanleitung Siehe Seite 52.

3 Drücken Sie wiederholt SLEEP auf der Fernbedienung, um die Zeitspanne einzustellen.

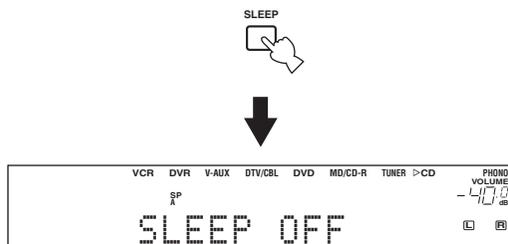
Mit jedem Drücken von SLEEP ändert die Anzeige auf dem Frontblende-Display wie nachfolgend gezeigt.



Die SLEEP-Anzeige blinkt, während Sie die Zeitspanne für den Einschlaf-Timer ändern. Wenn der Einschlaf-Timer eingestellt ist, leuchtet die SLEEP-Anzeige auf dem Frontblende-Display auf, und das Display kehrt zu dem gewählten Soundfeldprogramm zurück.



4 Zum Annullieren des Einschlaf-Timers drücken Sie SLEEP auf der Fernbedienung wiederholt, bis „SLEEP OFF“ auf dem Frontblende-Display erscheint.



Die SLEEP-Anzeige erlischt, und „SLEEP OFF“ erlischt im Frontblende-Display nach einigen Sekunden.

Sie können die Einstellung des Einschlaf-Timers auch ausschalten, indem Sie STANDBY auf der Fernbedienung (oder MAIN ZONE ON/OFF auf der Frontblende) drücken, um die Hauptzone auf den Bereitschaftsmodus zu schalten.

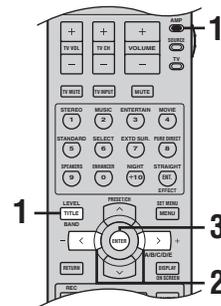
Anpassen des Lautsprecher-Pegels

Sie können den Ausgangspegel jedes Lautsprechers einstellen, während Sie eine Musikquelle hören. Dies ist auch möglich, wenn Sie Quellen wiedergeben, die an den MULTI CH INPUT-Buchsen anliegen.

Hinweis

Dieser Vorgang überschreibt die Pegelanpassungen, die in „AUTO SETUP“ (siehe Seite 32) und „SPEAKER LEVEL“ (siehe Seite 82) vorgenommen wurden.

Dieser Vorgang kann auch ausgeführt werden, indem Sie die Bedienungstasten auf der Frontblende verwenden. Drücken Sie NEXT an der Frontblende wiederholt, um den Lautsprecherkanal zu wählen, dessen Ausgangspegel Sie einstellen wollen, und drücken Sie dann LEVEL +/- an der Frontblende zum Einstellen des Ausgangspegels.



1 Stellen Sie den Komponentenwahlwähler auf AMP und drücken Sie dann LEVEL an der Fernbedienung wiederholt, um den einzustellen gewünschten Lautsprecher zu wählen.



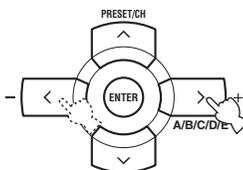
- Wählen Sie „FRONT L“, um den Ausgangspegel des linken Front-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „CENTER“, um den Ausgangspegel des Center-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „FRONT R“, um den Ausgangspegel des rechten Front-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „SUR. R“, um den Ausgangspegel des rechten Surround-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „SUR. B. R“, um den Ausgangspegel des rechten hinteren Surround-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „SUR. B. L“, um den Ausgangspegel des linken hinteren Surround-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „SUR. L“, um den Ausgangspegel des linken Surround-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „SWFR“, um den Ausgangspegel des Subwoofers einzustellen.
- Wählen Sie „PRES. R“, um den Ausgangspegel des rechten Presence-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „PRES. L“, um den Ausgangspegel des linken Presence-Lautsprechers einzustellen.



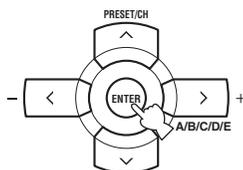
- Sobald Sie LEVEL an der Fernbedienung gedrückt haben, können Sie den Lautsprecher auch durch Drücken von \wedge / \vee wählen.
- Anstelle von „SUR. B. R“ und „SUR. B. L“ erscheint „SUR. B“, wenn „SUR. B L/R SP“ auf entweder „SMLx1“ oder „LRGx1“ (siehe Seite 80) eingestellt ist.

2 Drücken Sie \langle / \rangle an der Fernbedienung, um den Ausgangspegel des Lautsprechers einzustellen.

- Drücken Sie \rangle , um den Wert zu steigern.
 - Drücken Sie \langle , um den Wert zu senken.
- Regelungsbereich: -10 dB bis +10 dB



3 Drücken Sie ENTER an der Fernbedienung, wenn Sie die Einstellung beendet haben.



Wahl des Compressed Music Enhancer-Modus

Kompressionsartefakte (wie das MP3-Format) werden durch ein verlustbehaftetes Kompressionsschema erzeugt, bei dem Audio neu gesampelt wird, um die Bitrate zu senken und Sounds zu entfernen, die für das normale menschliche Gehör nicht wahrnehmbar sind. Das Compressed Music Enhancer-Merkmal dieses Geräts verbessert Ihr Hörerlebnis, indem die fehlenden Harmonien in einem Kompressionsartefakt wieder hergestellt werden. Dadurch wird die abgeflachte Komplexität durch den Verlust der Höhentreue ebenso wie das Fehlen von Bässen durch den Verlust sehr niedriger Frequenzen ausgeglichen und eine verbesserte Leistung des gesamten Soundsystems erzielt.

Hinweise

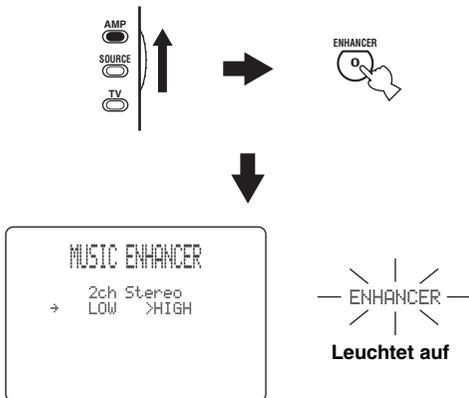
- Der Compressed Music Enhancer-Modus ist mit den PCM-Signalen (32 kHz, 44,1 kHz und 48 kHz) und den analogen 2-Kanal-Eingangsquellen kompatibel.
- Der Compressed Music Enhancer-Modus ist nicht mit einem der Soundfeldprogramme wirksam.
- Wenn der Compressed Music Enhancer-Modus eingeschaltet wird, während eine inkompatible Eingangsquelle abgespielt wird, erscheint „Not Available“ im Frontblende-Display und in der Bildschirmanzeige.
- Wenn die Eingangsquelle auf eine inkompatible Eingangsquelle umgeschaltet wird, während der Compressed Music Enhancer-Modus eingeschaltet ist, wird der Compressed Music Enhancer-Modus automatisch ausgeschaltet und die inkompatible Eingangsquelle wird in 2-Kanal- und 7-Kanalkl-Stereo abgespielt.



Die ENHANCER-Anzeige leuchtet im Frontblende-Display auf, wenn einer der Compressed Music Enhancer-Modi gewählt ist.

1 Stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf AMP und drücken Sie dann ENHANCER an der Fernbedienung wiederholt, um den gewünschten Compressed Music Enhancer-Modus zu wählen.

Die folgende Anzeige erscheint in der Bildschirmanzeige, und die ENHANCER-Anzeige leuchtet im Frontblende-Display auf.



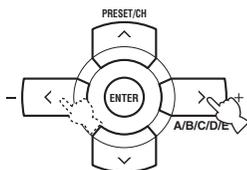
Wahlmöglichkeiten: **2ch Stereo**, 7ch Stereo, Off

- Wählen Sie „2ch Stereo“ zur Wiedergabe der Kompressionsartefakte in 2-Kanal-Stereo.
- Wählen Sie „7ch Stereo“ zur Wiedergabe der Kompressionsartefakte in 7.1-Kanal-Stereo.
- Wählen Sie „Off“, um den Compressed Music Enhancer-Modus auszuschalten.

Hinweis

Wenn Sie „Off“ wählen, schaltet dieses Gerät zum vorher gewählten Soundfeldprogramm zurück.

2 Drücken Sie </> auf der Fernbedienung, um den gewünschten Effektpegel zu wählen.



Wahlmöglichkeiten: **HIGH**, LOW

- Wählen Sie „HIGH“ für einen hohen Effektpegel.
- Wählen Sie „LOW“ für einen niedrigen Effektpegel.

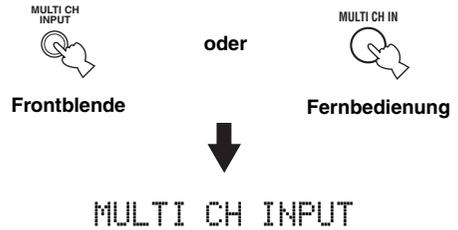
Hinweis

Stellen Sie den Effektpegel entsprechend den Eigenschaften der Quelle auf „HIGH“ oder „LOW“ ein. Die hochfrequenten Signale mancher Quellen können zu stark betont werden. In diesem Fall stellen Sie den Effektpegel auf „LOW“.

Wahl der MULTI CH INPUT-Komponente

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen der an die MULTI CH INPUT-Buchsen als Eingangsquelle angeschlossene Komponente (siehe Seite 26).

Drücken Sie MULTI CH INPUT an der Frontblende (oder MULTI CH IN auf der Fernbedienung), so dass „MULTI CH INPUT“ auf dem Frontblende-Display erscheint.



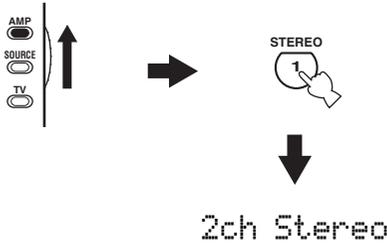
Hinweis

Wenn „MULTI CH INPUT“ auf dem Frontblende-Display angezeigt wird, kann keine andere Quelle wiedergegeben werden. Um eine andere Eingangsquelle mit dem auf der Frontblende befindlichen INPUT-Wahlschalter (oder einer der Eingangswahltasten) zu wählen, drücken Sie MULTI CH INPUT, (oder MULTI CH IN auf der Fernbedienung) so dass „MULTI CH INPUT“ auf dem Frontblende-Display erlischt.

Genießen von Multi-Kanal-Quellen in 2-Kanal-Stereo

Sie können Multi-Kanal-Quellen auf 2 Kanäle abmischen und Wiedergabe in 2-Kanal-Stereo genießen.

Stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf AMP und drücken Sie dann STEREO an der Fernbedienung wiederholt, um „2ch Stereo“ zu wählen.

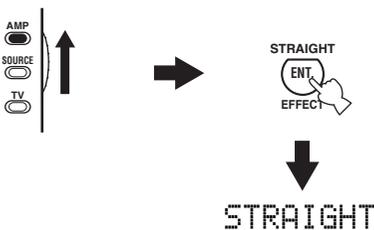


- Sie können einen Subwoofer mit diesem Programm verwenden, wenn „LFE/BASS OUT“ auf „SWFR“ oder „BOTH“ gestellt ist (siehe Seite 81).
- Sie können auch den „2ch Stereo“-Modus wählen, indem Sie den PROGRAM-Wahlschalter an der Frontblende drehen.

Genießen unbearbeiteter Eingangsquellen

Wenn dieses Gerät im „STRAIGHT“-Modus ist, werden Zweikanal-Stereo-Quellen nur von den linken und rechten Frontlautsprechern ausgegeben. Mehrkanalquellen werden direkt in die geeigneten Kanäle decodiert, ohne zusätzliche Effektverarbeitung auszuführen.

1 Stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf AMP und drücken Sie dann STRAIGHT an der Fernbedienung, um „STRAIGHT“ zu wählen.



2 Zum Deaktivieren des „STRAIGHT“-Modus drücken Sie STRAIGHT auf der Fernbedienung erneut, so dass „STRAIGHT“ aus dem Frontblende-Display verschwindet.

Der Soundeffekt wird wieder eingeschaltet.

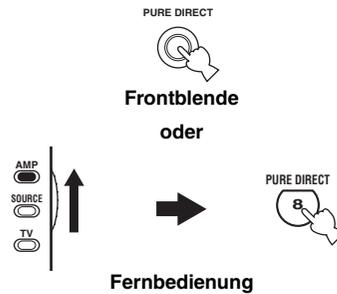


Sie können auch den „STRAIGHT“-Modus wählen, indem Sie den STRAIGHT (EFFECT) an der Frontblende drehen.

Genießen puren Stereo-HiFi-Sounds

Der Pure Direct-Modus schaltet den Videoschaltkreis und die Frontblendenanzeige aus erlaubt es Quellen, die Decoder und DSP-Prozessoren dieses Geräts zu umgehen, so dass Sie puren HiFi-Sound von Zweikanal-PCM- und Analog-Quellen genießen können.

Drücken Sie PURE DIRECT an der Frontblende (oder stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf AMP und drücken Sie dann PURE DIRECT an der Fernbedienung), um den Pure Direct-Modus aus- oder einzuschalten.



Hinweise

- Um unerwartetes Rauschen zu vermeiden, geben Sie keine DTS-codierten CDs wieder, wenn das Gerät im Pure Direct-Modus ist.
- Wenn Mehrkanalsignale (Dolby Digital und DTS) eingegeben werden, dann schaltet dieses Gerät automatisch auf den entsprechenden Analogsignaleingang. Bei Auswahl von „DTS“ als Eingangsmodus (siehe Seite 41) gewählt ist kein Ton hörbar.
- Kein Sound wird von dem Subwoofer ausgegeben.
- Das Frontblende-Display wird automatisch abgeblendet.
- Die folgenden Verfahren sind nicht möglich, wenn das Gerät im Pure Direct-Modus ist:
 - Umschalten des Soundfeldprogramms
 - Anzeige des Bildschirmdialogs (OSD)
 - Einstellen der „SET MENU“-Parameter (ausgenommen für Lautsprecherpegel-Einstellung)
 - Bedienung der Videofunktionen (Videoumwandlung usw.)
- Der Pure Direct-Modus wird automatisch aufgehoben, wenn dieses Gerät ausgeschaltet ist.



- Die Anzeige um die PURE DIRECT-Taste an der Frontblende leuchtet auf, während dieses Gerät im Pure Direct-Modus ist.
- Das Frontblende-Display wird momentan eingeschaltet, wenn Sie eine Operation ausführen.

VERWENDUNG DER VIDEOMERKMALE

Anzeige der Informationen über die Eingangsquelle

Sie können das Format, die Abtastfrequenz, den Kanal, die Bitrate und die Kennzeichendaten des aktuellen Eingangssignals anzeigen.

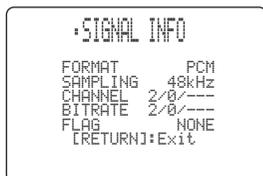
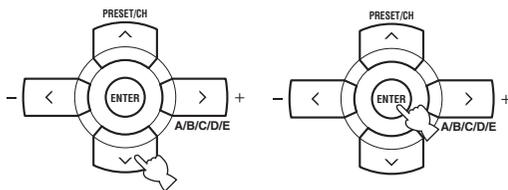
1 Stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf AMP und drücken Sie dann SET MENU an der Fernbedienung.

Die oberste „SET MENU“-Anzeige erscheint in der Bildschirmanzeige.



2 Drücken Sie wiederholt ∇ , um „SIGNAL INFO“ zu wählen, und drücken Sie danach ENTER.

Die folgenden Informationen über die Eingangsquelle erscheinen auf der Bildschirmanzeige (OSD).



Signalformat FORMAT

Signalformatanzeige. Wenn dieses Gerät kein Digitalsignal feststellen kann, schaltet es automatisch auf den Analogeingang um.

Displaystatus: Analog, Digital, DolbyD, DTS, PCM, ---

Hinweis

„---“ erscheint, wenn dieses Gerät keine Signale erkennen kann.

Abtastfrequenz SAMPLING

Die Anzahl der Abtastungen pro Sekunde von einem kontinuierlichen Signal, um ein diskretes Signal zu erzeugen.

Displaystatus: 32kHz, 44.1kHz, 48kHz, 64kHz, 88.2kHz, 96kHz, ---

Hinweis

„---“ erscheint, wenn dieses Gerät nicht die Abtastfrequenz erkennen kann.

Kanal CHANNEL

Anzahl der Quellenkanäle in dem Eingangssignal (Front/Surround/LFE). Zum Beispiel wird eine Mehrkanal-Tonspur mit 3 Frontkanälen, 2 Surround-Kanälen und LFE als „3/2/0.1“ angezeigt.

Hinweis

„---“ erscheint, wenn kein Quellkanal verfügbar ist.

Bitrate BITRATE

Die Anzahl der an einer gegebenen Stelle pro Sekunde durchlaufenden Bits.

Hinweis

„---“ erscheint, wenn dieses Gerät nicht die Bitrate erkennen kann.

Kennzeichen FLAG

Kennzeichendaten, die in den DTS-, Dolby Digital- oder PCM-Signalen codiert sind, die diese Einheit zum automatischen Umschalten der Decoder veranlassen.

3 Drücken Sie erneut SET MENU auf der Fernbedienung, um „SET MENU“ zu verlassen.

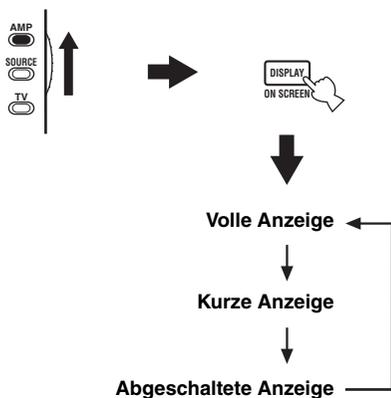


Wahl des OSD-Modus

Sie können die Betriebsinformationen dieser Einheit auf einem Videomonitor anzeigen. Wenn Sie das „SET MENU“ und die Einstellungen der Soundfeldprogrammparameter auf einem Videomonitor anzeigen, können Sie die verfügbaren Optionen und Parameter einfacher als auf dem Frontblende-Display übersehen.

- 1 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.**
- 2 Stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf AMP und drücken Sie dann DISPLAY an der Fernbedienung wiederholt, um zwischen den gewünschten Bildschirmanzeigemodi umzuschalten.**

Der OSD-Modus ändert sich in der folgenden Reihenfolge.



Volle Anzeige

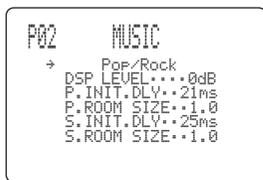
Zeigt die vollständigen Soundfeldprogrammparameter-Einstellungen sowie den Inhalt des Frontblende-Displays an.

Kurze Anzeige

Zeigt kurz den Inhalt des Frontblende-Displays an der Unterseite des Bildschirms an, wenn Sie jeweils eine Operation auf diesem Gerät ausführen.

Abgeschaltete Anzeige

Es wird keine Information angezeigt, mit Ausnahme des „SET MENU“-Bildschirms.



Volle Anzeige



Kurze Anzeige



Sie können für die Bildschirmanzeige einen grauen Hintergrund anzuzeigen, wenn kein Videosignal eingespeist wird, indem Sie „GRAY BACK“ in „OPTION MENU“ auf „AUTO“ stellen (siehe Seite 88).

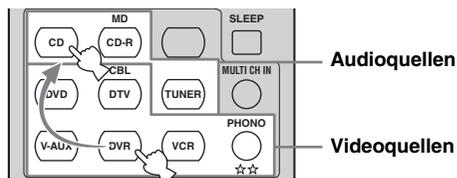
Hinweise

- Das OSD-Signal wird nicht über die DVR/VCR OUT-Buchsen ausgegeben und wird nicht aufgezeichnet.
- Sie müssen „VIDEO CONV.“ in „OPTION MENU“ auf „ON“ stellen (siehe Seite 87), um die Bildschirmanzeige anzuzeigen.
- Zur Anzeige der Bildschirmanzeige mit den an den COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen ausgegebenen Component-Videosignale schalten Sie den Bildschirmanzeigemodus auf vollen Displaymodus.
- Wenn „GRAY BACK“ im „OPTION MENU“ auf „OFF“ gestellt ist (siehe Seite 88), kann es sein, dass die Bildschirmanzeige je nach Bildbedingungen nicht richtig angezeigt werden kann.

Wiedergabe einer Videoquelle im Hintergrund

Sie können ein Videobild von einer Videoquelle mit dem Sound einer Audioquelle kombinieren. So können Sie zum Beispiel klassische Musik hören, während Sie schöne Landschaften von der Videoquelle auf dem Videomonitor betrachten.

Drücken Sie die Eingangswahltasten auf der Fernbedienung, um eine Videoquelle und danach eine Audioquelle zu wählen.



Hinweis

Falls Sie die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angelegte Audioquelle gemeinsam mit einer Videoquelle genießen möchten, wählen Sie zuerst die Videoquelle, und drücken Sie danach MULTI CH INPUT auf der Frontblende (oder MULTI CH IN auf der Fernbedienung) zum Wählen der an die MULTI CH INPUT-Buchsen als Eingangsquelle angeschlossenen Komponente (siehe Seite 44).

GENIEßEN VON SURROUND SOUND

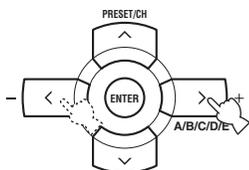
Genießen von Multi-Kanal-Quellen mit Surround

Falls Sie hintere Surround-Lautsprecher angeschlossen haben, verwenden Sie diese Funktion, um 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe von Multikanalquellen unter Verwendung des Dolby Pro Logic IIX-, Dolby Digital EX- oder DTS-ES-Decoders zu genießen.

- 1 Stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf AMP und drücken Sie dann EXT D SUR. an der Fernbedienung wiederholt, um zwischen 5.1 und 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe umzuschalten.



- 2 Drücken Sie </> wiederholt, um einen Decoder zu wählen, während „PLIIXMusic“ (usw.) angezeigt wird.



Automatisch AUTO

Wenn ein Signal-Kennzeichen eingegeben wird, das von dem Gerät erkannt werden kann, dann wählt das Gerät den optimalen Decoder für die Wiedergabe der Signale mit 6.1/7.1-Kanälen.

Falls dieses Gerät das Kennzeichen nicht erkennen kann, oder kein Kennzeichen in dem Eingangssignal vorhanden ist, dann kann die Wiedergabe nicht automatisch mit 6.1/7.1-Kanälen erfolgen.

Decoder

Sie können aus den folgenden Decodern wählen, abhängig von dem Format der von Ihnen wiedergegebenen Quelle.

Decoder	Funktionen
PLIIXMovie	Spielt die Dolby Digital- oder DTS-Signale mit 7.1-Kanälen unter Verwendung des Pro Logic IIX-Movie-Decoders ab.
PLIIXMusic	Spielt die Dolby Digital- oder DTS-Signale mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Pro Logic IIX-Musikdecoders ab.
EX/ES	Spielt die Dolby Digital- oder DTS-Signale mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Dolby Digital EX- oder DTS-ES-Decoders ab.
EX	Spielt die Dolby Digital- oder DTS-Signale mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Dolby Digital EX-Decoders ab.

Aus OFF

Decoder werden für die Erzeugung von 6.1/7.1-Kanälen nicht verwendet.

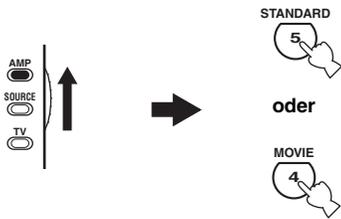
Hinweise

- „PLIIXMovie“ steht nur zur Verfügung, wenn „SUR. B L/R SP“ (siehe Seite 80) auf „SMLx2“ oder „LRGx2“ eingestellt ist.
- Manche mit 6.1/7.1-Kanal-Sound kompatible Disks weisen kein von diesem Gerät automatisch erkennbares Signalkennzeichen auf. Wenn Sie diese Art von Disks mit 6.1/7.1-Kanal-Sound wiedergeben, wählen Sie manuell einen Decoder unter „PLIIX Music“, „EX/ES“ oder „EX“.
- Die 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe ist in den folgenden Fällen nicht möglich, auch wenn Sie EXT D SUR. drücken:
 - Wenn „SUR. L/R SP“ (siehe Seite 80) oder „SUR. B L/R SP“ (siehe Seite 80) auf „NONE“ eingestellt ist.
 - Wenn auf der an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossenen Komponente wiedergegeben wird.
 - Wenn die wiedergegebene Quelle keine linken und rechten Surround-Kanalsignale enthält.
 - Wenn eine Dolby Digital KARAOKE-Quelle wiedergegeben wird.
 - Wenn der Modus „2ch Stereo“ (siehe Seite 45) oder Pure Direct (siehe Seite 45) gewählt ist.
- Wenn dieses Gerät ausgeschaltet wird, dann wird diese Einstellung auf „AUTO“ zurückgestellt.
- Der Pro Logic IIX-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „SUR. B L/R SP“ auf „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 80).

Genießen von 2-Kanal-Quellen mit Surround

Die von 2-Kanal-Signalquellen eingespeisten Signale können auch über Multi-Kanäle wiedergegeben werden.

- 1 Stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf AMP und drücken Sie dann STANDARD an der Fernbedienung wiederholt, um zwischen den Programmen „SUR. STANDARD“ und „SUR. ENHANCED“ umzuschalten oder drücken Sie MOVIE, um das Programm „MOVIE THEATER“ zu wählen.



- 2 Drücken Sie SELECT der Fernbedienung wiederholt, um den gewünschten Decoder zu wählen.



Sie können auch einen der folgenden Modi wählen, abhängig von dem Typ der Quelle, die Sie wiedergeben, und Ihrem persönlichen Geschmack.



Sie können auch einen Decoder durch Drücken der Taste </> der Fernbedienung wählen, während der Decoder-Typ auf dem Frontblende-Display angezeigt wird.

SUR. STANDARD	Funktionen
PRO LOGIC	Dolby Pro Logic-Verarbeitung für jede Quelle
PLII Movie	Dolby Pro Logic II-Verarbeitung für Filmquellen
PLII Music	Dolby Pro Logic II-Verarbeitung für Musikquellen
PLII Game	Dolby Pro Logic II-Verarbeitung für Spielquellen
PLIIx Movie	Dolby Pro Logic Iix-Verarbeitung für Filmquellen
PLIIx Music	Dolby Pro Logic Iix-Verarbeitung für Musikquellen
PLIIx Game	Dolby Pro Logic Iix-Verarbeitung für Spielquellen
Neo:6 Cinema	DTS-Verarbeitung für Filmquellen
Neo:6 Music	DTS-Verarbeitung für Musikquellen
SUR. ENHANCED oder MOVIE THEATER	Funktionen
PRO LOGIC	Dolby Pro Logic-Verarbeitung für jede Quelle
PLII Movie	Dolby Pro Logic II-Verarbeitung für Filmquellen
PLIIx Movie	Dolby Pro Logic Iix-Verarbeitung für Filmquellen
Neo:6 Cinema	DTS-Verarbeitung für Filmquellen

Hinweis

Der Pro Logic Iix-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „SUR. B L/R SP“ auf „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 80).

Verwendung *Virtual CINEMA DSP*

Virtual CINEMA DSP erlaubt Ihnen den Genuss von CINEMA DSP-Programmen ohne Surround-Lautsprecher. Dadurch werden virtuelle Lautsprecher kreiert, um ein natürliches Soundfeld zu reproduzieren. Wenn Sie „SUR. L/R SP“ auf „NONE“ (siehe Seite 80) einstellen, wird Virtual CINEMA DSP automatisch aktiviert, sobald Sie ein CINEMA DSP-Soundfeldprogramm (siehe Seite 64) wählen.

Hinweis

Virtual CINEMA DSP wird in den folgenden Fällen nicht aktiviert, auch wenn „SUR. L/R SP“ auf „NONE“ (siehe Seite 80) gestellt ist:

- Wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle (siehe Seite 44) gewählt ist.
- Wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchse angeschlossen sind.
- Wenn der Modus Pure Direct (siehe Seite 45) oder „2ch Stereo“ (siehe Seite 45) gewählt ist, oder wenn dieses Gerät im Modus „STRAIGHT“ ist (siehe Seite 45).

AUFNAHME

Die Einstellungen und anderen Operationen für die Aufnahme werden von den Aufnahmekomponenten aus ausgeführt. Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung dieser Komponenten.

VORSICHT

Das DTS-Signal wird als digitale Bitreihe übermittelt. Falls Sie eine digitale Aufnahme des DTS-Bitstroms versuchen, wird nur Rauschen aufgezeichnet. Daher sollten Sie die folgenden Einstellungen berücksichtigen, wenn Sie dieses Gerät für die Aufnahme von Quellen verwenden wollen, die in DTS codiert sind. Zur Wiedergabe von mit DTS codierten DVDs und CDs (bei Verwendung einer digitalen Audioverbindung) auf Ihrem DTS-kompatiblen Player folgen Sie den Bedienungsanweisungen, um eine Einstellung vorzunehmen, damit das Analogsignal von dem Player ausgegeben wird.

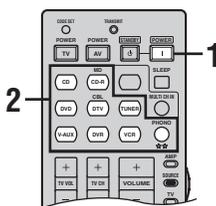
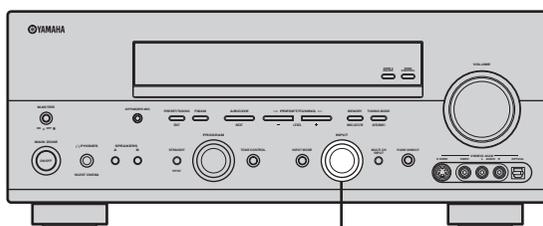
Hinweise

- Wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist, können Sie nicht zwischen anderen an dieses Gerät angeschlossenen Komponenten aufnehmen.
- Die Einstellungen von TONE CONTROL (siehe Seite 39), VOLUME, dem Lautsprecherpegel (siehe Seite 82) und der Soundfeldprogramme (siehe Seite 64) haben keinen Einfluss auf das aufgenommene Material.
- Die an die MULTI CH INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Quelle kann nicht aufgenommen werden.
- S-Video- und Komposit-Video-Signale werden separat durch den Videoschaltkreis dieser Einheit geführt. Beim Aufnehmen oder Kopieren von Videosignalen, die von einer Videoquellenkomponente anliegen, die nur ein S-Video-Signal bzw. nur ein Composite-Video-Signal liefert, können Sie darum nur ein S-Video-Signal bzw. nur ein Composite-Video-Signal auf Ihrem Videorecorder aufnehmen.
- Die an den DIGITAL INPUT-Buchsen eingespeisten Digital-Signale werden nicht an den analogen AUDIO OUT (REC)-Buchsen für die Aufnahme ausgegeben. Entsprechend werden die an den AUDIO IN-Buchsen eingespeisten Analog-Signale nicht an der DIGITAL OUTPUT-Buchse ausgegeben. Falls daher Ihre Quellenkomponente so angeschlossen ist, dass nur Digital-Signale oder nur Analog-Signale geliefert werden, können Sie nur die Digital-Signale oder nur die Analog-Signale aufnehmen.
- Eine gegebene Eingangsquelle wird nicht auf dem gleichen OUT (REC)-Kanal ausgegeben.
- Beachten Sie die Urheberrechtsgesetze in Ihrem Land, wenn Sie von CDs, Rundfunkprogrammen usw. Aufnahmen anfertigen möchten. Die Aufnahme von durch das Urheberrecht geschütztem Material kann einen Verstoß gegen die Urheberrechtsgesetze darstellen.
- Die analogen Audiosignale, die an der DOCK-Klemmen eingespeist werden, können an den analogen AUDIO OUT (REC)-Buchsen zur Aufnahme ausgegeben werden.



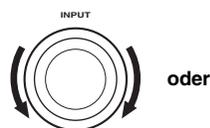
Führen Sie eine Testaufnahme aus, bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen.

Falls Sie eine Videoquelle wiedergeben, die verschlüsselte oder codierte Signale als Kopierschutz verwendet, kann aufgrund dieser Signale das Bild selbst gestört werden.

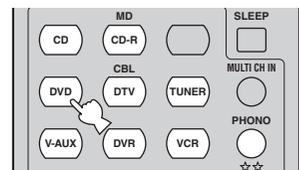


1 Schalten Sie alle angeschlossenen Komponenten ein.

2 Drehen Sie den INPUT-Wahlschalter auf der Frontblende (oder drücken Sie eine der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung), um die zur Aufnahme gewünschte Quellkomponente zu wählen.



Frontblende



Fernbedienung

3 Beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der gewählten Quellkomponente oder wählen Sie einen Rundfunksender.

4 Beginnen Sie auf der Aufnahmekomponente mit der Aufnahme.

UKW/MW-ABSTIMMUNG

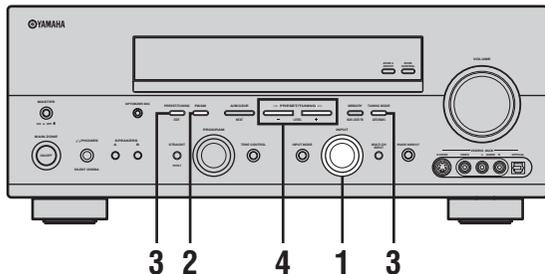
Es gibt 2 Methoden zur Abstimmung: automatisch und manuell. Die automatische Abstimmung arbeitet, wenn die Sendersignale stark und ohne Störungen empfangen werden. Falls das Signal des Senders, den Sie wählen möchten, schwach ist, stimmen Sie manuell auf diesen ab. Sie können auch die automatischen und manuellen Merkmale zur Festsenderabstimmung verwenden, um bis zu 40 Sender zu speichern (A1 bis E8: 8 Festsendernummern in jeder der 5 Festsendergruppen). Sie können außerdem jegliche Festsender abrufen und die Zuordnung von zwei Festsendern miteinander austauschen.

Hinweis

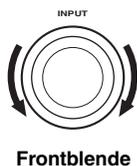
Richten Sie die angeschlossenen UKW- und MW-Antennen für besten Empfang aus.

Automatische Abstimmung

Die automatische Abstimmung arbeitet, wenn die Sendersignale stark und ohne Störungen empfangen werden.



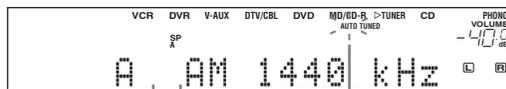
- 1 Drehen Sie den INPUT-Wahlschalter, um „TUNER“ als Eingangsquelle zu wählen.



- 2 Drücken Sie FM/AM, um den Empfangsbereich zu wählen. „FM“ oder „AM“ erscheint auf dem Frontblende-Display.

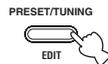


- 3 Drücken Sie TUNING MODE (AUTO/MAN'L), so dass die AUTO-Anzeige auf dem Frontblende-Display aufleuchtet.



Kein Doppelpunkt (:) Leuchtet auf

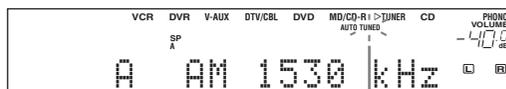
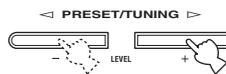
Falls ein Kolon (:) auf dem Frontblende-Display erscheint, ist das Abstimmen nicht möglich. Drücken Sie PRESET/TUNING (EDIT), um den Doppelpunkt (:) auszuschalten.



- 4 Drücken Sie einmal PRESET/TUNING </>, um mit der automatischen Abstimmung zu beginnen.

Wenn das Gerät auf einen Sender abgestimmt ist, leuchtet die TUNED-Anzeige auf, und die Frequenz des empfangenen Senders wird auf dem Frontblende-Display angezeigt.

- Drücken Sie >, um eine höhere Frequenz zu empfangen.
- Drücken Sie <, um auf eine niedrigere Frequenz abzustimmen.



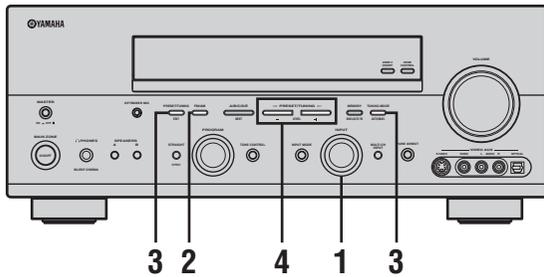
Leuchtet auf

Manuelle Abstimmung

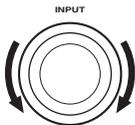
Wenn das empfangene Signal des Senders, den Sie wählen möchten, schwach ist, stimmen Sie manuell auf diesen ab.

Hinweis

Durch die manuelle Abstimmung auf einen UKW-Sender wird der Tuner automatisch auf Mono-Empfangsmodus umgeschaltet, um die Signalqualität zu verbessern.



- 1 Drehen Sie den INPUT-Wahlschalter, um „TUNER“ als Eingangsquelle zu wählen.

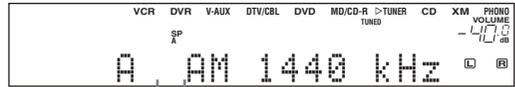


Frontblende

- 2 Drücken Sie FM/AM, um den Empfangsbereich zu wählen. „FM“ oder „AM“ erscheint auf dem Frontblende-Display.

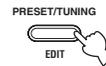


- 3 Drücken Sie TUNING MODE (AUTO/MAN'L), so dass die AUTO-Anzeige von dem Frontblende-Display verschwindet.



Kein Doppelpunkt (:)

Falls ein Kolon (:) auf dem Frontblende-Display erscheint, ist das Abstimmen nicht möglich. Drücken Sie PRESET/TUNING (EDIT), um den Doppelpunkt (:) auszuschalten.



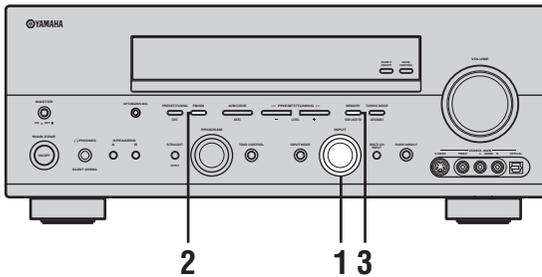
- 4 Drücken Sie PRESET/TUNING </>, um manuell auf den gewünschten Sender abzustimmen.

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Sendersuche fortzusetzen.



Automatische Festsenderabstimmung

Sie können auch die automatische Festsenderabstimmung verwenden, um bis zu 40 UKW-Sender mit starken Signalen (A1 bis E8: 8 Festsendernummern in jeder der 5 Festsendergruppen) der Reihe nach zu speichern. Sie können danach einen Festsender einfach aufrufen, in dem Sie die entsprechende Festsendernummer wählen.



1 Drehen Sie den INPUT-Wahlschalter, um „TUNER“ als Eingangsquelle zu wählen.

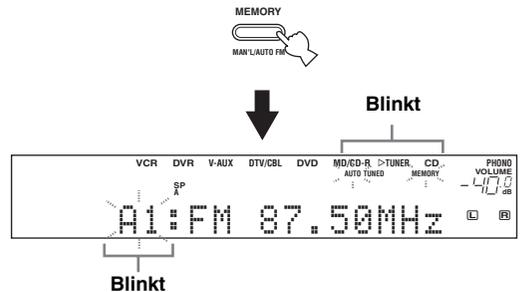


2 Drücken Sie FM/AM, um „FM“ als Empfangsbereich zu wählen.
„FM“ erscheint auf dem Frontblende-Display.



3 Betätigen und halten Sie MEMORY (MAN'L/AUTO FM) für weitere 3 Sekunden gedrückt.

Die Festsendernummer und die MEMORY- und die AUTO-Anzeigen blinken. Nach ca. 5 Sekunden beginnt der automatische Sendersuchlauf von der gegenwärtigen Frequenz in Aufwärtsrichtung.



Wenn die automatische Abstimmung von Festsendern beendet ist, zeigt das Frontblende-Display die Frequenz des zuletzt gespeicherten Senders an.



Sie können die Festsendernummer festlegen, ab der die UKW-Sender abgespeichert werden, und/oder mit der Abstimmung in Richtung der niedrigeren Frequenzen beginnen. Für Einzelheiten siehe „Optionen für automatische Festsenderabstimmung“ auf Seite 55.

Hinweise

- Die unter einer Festsendernummer vorhandenen Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter derselben Festsendernummer speichern.
- Falls die Anzahl der empfangenen Sender nicht 40 (E8) erreicht, stoppt der automatische Festsendersuchlauf automatisch, nachdem alle empfangbaren Sender aufgesucht wurden.
- Nur UKW-Sender mit ausreichender Signalstärke werden durch den automatischen Festsendersuchlauf gespeichert. Falls der Sender, den Sie speichern möchten, eine geringe Signalstärke aufweist, stimmen Sie manuell auf den Sender ab, und speichern Sie diesen danach, wie unter „Manuelle Festsenderabstimmung“ auf Seite 55 beschrieben.

■ Optionen für automatische Festsenderabstimmung

Sie können die Festsendernummer festlegen, ab der die UKW-Sender abgespeichert werden, und/oder mit der Abstimmung in Richtung der niedrigeren Frequenzen beginnen.

Hinweis

Führen Sie zuerst die Schritte 1 bis 3 in „Automatische Festsenderabstimmung“ auf Seite 54.

- **Drücken Sie A/B/C/D/E und dann PRESET/TUNING </> zum Wählen der Festsendernummer, unter der der erste Sender gespeichert wird.**
Die automatische Abstimmung der Festsender stoppt, wenn Sender bis zu E8 abgespeichert wurden.

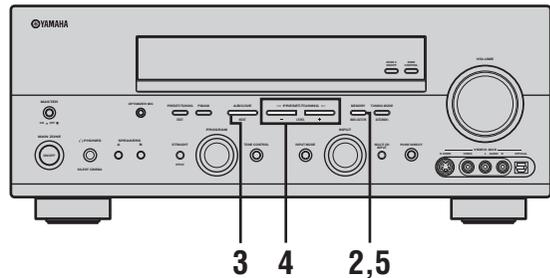


- **Drücken Sie PRESET/TUNING, so dass der Doppelpunkt (:) aus dem Frontblende-Display verschwindet, und drücken Sie dann PRESET/TUNING </>, um die Senderabstimmung in Richtung auf niedrigere Frequenzen zu starten.**



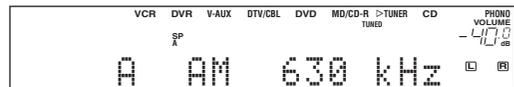
Manuelle Festsenderabstimmung

Sie können auch bis zu 40 Sender (A1 bis E8: 8 Sender in jeder der 5 Festsendergruppen) manuell abspeichern.



- 1 **Stimmen Sie automatisch oder manuell auf einen Sender ab.**

Siehe Seite 52 und 53 für Hinweise zur Abstimmung.



Wenn dieses Gerät auf einen Sender abgestimmt ist, zeigt das Frontblende-Display die Frequenz des empfangenen Senders an.

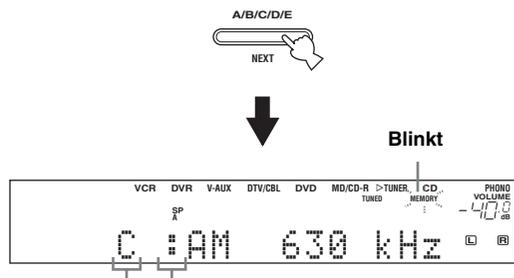
- 2 **Drücken Sie MEMORY (MAN'L/AUTO FM).**

Die MEMORY-Anzeige blinkt auf dem Frontblende-Display etwa 5 Sekunden lang.



- 3 **Drücken Sie wiederholt A/B/C/D/E, um eine Festsendergruppe (A bis E) zu wählen, während die MEMORY-Anzeige blinkt.**

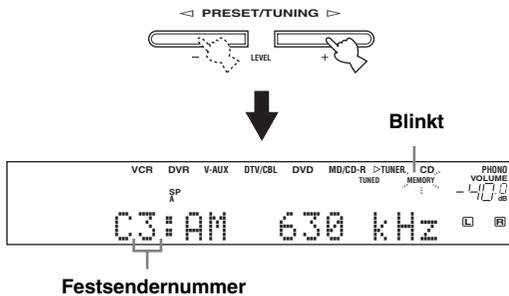
Der Buchstabe für die gewählte Festsendergruppe erscheint. Stellen Sie sicher, dass der Kolon (:) auf dem Frontblende-Display erscheint.



Festsendergruppe Doppelpunkt (:)

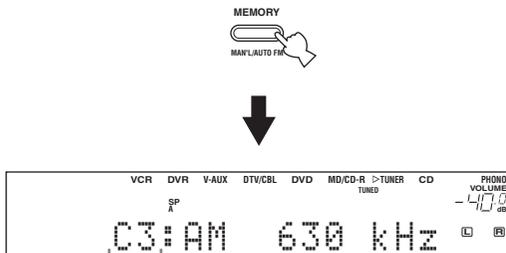
4 Drücken Sie die Taste PRESET/TUNING </>, um eine Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen, während die Speicheranzeige MEMORY blinkt.

- Drücken Sie >, um eine höhere Festsendernummer zu wählen.
- Drücken Sie <, um eine niedrigere Festsendernummer zu wählen.



5 Drücken Sie MEMORY (MAN'L/AUTO FM), während die MEMORY-Anzeige blinkt.

Der Empfangsbereich und die Frequenz erscheinen mit der voreingestellten Festsendergruppe und der von Ihnen gewählten Nummer auf dem Frontblende-Display. Die MEMORY-Anzeige verschwindet von dem Frontblende-Display.



Der angezeigte Sender wurde als C3 gespeichert.

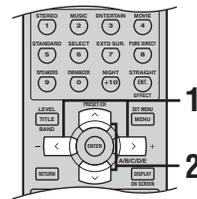
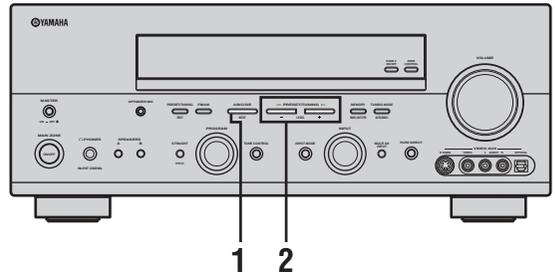
6 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um andere Sender zu speichern.

Hinweise

- Die unter einer Festsendernummer vorhandenen Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter derselben Festsendernummer speichern.
- Der Empfangsmodus (Stereo oder Mono) wird gemeinsam mit der Senderfrequenz gespeichert.

Aufrufen eines Festsenders

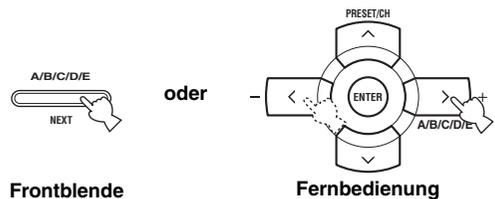
Sie können jeden beliebigen Festsender aufrufen, indem Sie einfach die Festsendergruppe und -nummer wählen, unter welcher der Sender abgespeichert ist.



Bei Ausführung dieses Vorgangs mit der Fernbedienung stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf SOURCE und drücken dann TUNER zum Wählen von „TUNER“ als Eingangsquelle.

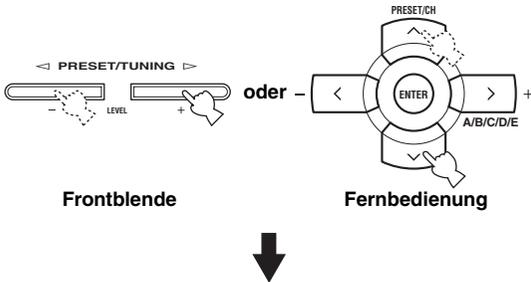
1 Drücken Sie A/B/C/D/E an der Frontblende (oder A/B/C/D/E </> auf der Fernbedienung), um die gewünschte Festsendergruppe (A bis E) zu wählen.

Der Buchstabe der Festsendergruppe erscheint auf dem Frontblende-Display und ändert mit jedem Drücken der Taste.



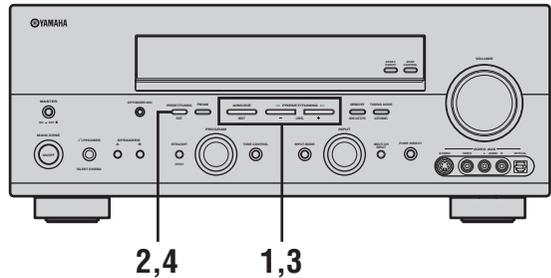
- 2 Drücken Sie PRESET/TUNING ◀/▶ an der Frontblende (oder PRESET/CH ^/∨ auf der Fernbedienung), um die gewünschte Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen.**

Die Festsendergruppe und -nummer erscheinen gemeinsam mit dem Empfangsbereich und der Frequenz auf dem Frontblende-Display.



Austauschen von Festsendern

Sie können die Zuordnungen von zwei Festsendern miteinander austauschen. Das folgende Beispiel beschreibt den Vorgang, wie Sie den Festsender „E1“ mit dem Festsender „A5“ austauschen können.



- 1 Wählen Sie den Festsender „E1“, indem Sie A/B/C/D/E und PRESET/TUNING ◀/▶ verwenden.**

Siehe „Aufrufen eines Festsenders“ auf Seite 56.

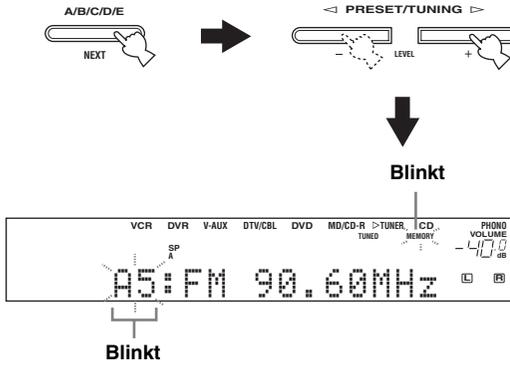
- 2 Betätigen und halten Sie EDIT für weitere 3 Sekunden gedrückt.**

„E1“ und die MEMORY-Anzeige blinken auf dem Frontblende-Display.



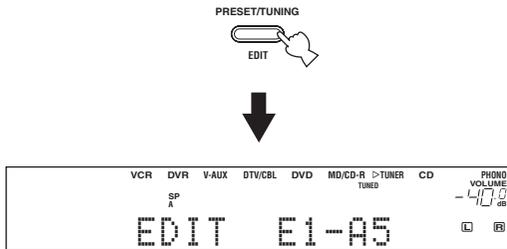
3 Wählen Sie den Festsender „A5“, indem Sie A/B/C/D/E und PRESET/TUNING </> verwenden.

„A5“ und die MEMORY-Anzeige blinken auf dem Frontblende-Display.
 Siehe „Aufrufen eines Festsenders“ auf Seite 56.



4 Drücken Sie erneut EDIT.

„EDIT E1–A5“ erscheint auf dem Frontblende-Display, und die Zuweisungen der beiden Festsender werden ausgetauscht.

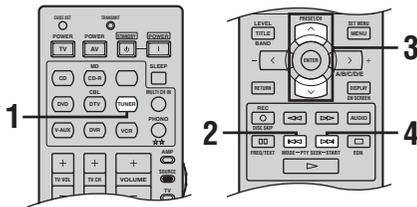


RADIO-DATEN-SYSTEM-ABSTIMMUNG (NUR MODELLE FÜR GROSSBRITANNIEN UND EUROPA)

Unter Radio-Daten-System (nur Modelle für Großbritannien und Europa) versteht man ein Datenübertragungssystem, das in vielen Ländern für UKW-Sender verwendet wird. Die Radio-Daten-System-Funktion wird unter den Sendern eines Netzwerks ausgeführt. Dieses Gerät kann verschiedene Radio-Daten-System-Daten, wie zum Beispiel PS (Programmdienstname), PTY (Programmtyp), RT (Radiotext), CT (Uhrzeit) und EON (erweiterter Senderverbund), empfangen, wenn Sie auf einen Radio-Daten-System-Sender abgestimmt haben.

Wählen des Radio-Daten-System-Programms

Verwenden Sie dieses Merkmal, um einen der 15 Radio-Daten-System-Programmtypen zu wählen und alle verfügbaren Festsender des gewählten Programmtyps abzusuchen.

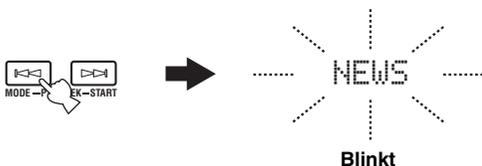


- 1 Drücken Sie TUNER an der Fernbedienung, um „TUNER“ als die Eingangsquelle zu wählen.



- 2 Drücken Sie PTY SEEK MODE an der Fernbedienung, um dieses Gerät auf den PTY SEEK-Modus zu schalten.

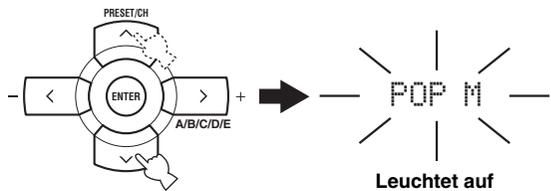
Der Name des gewählten Programmtyps oder „NEWS“ blinkt auf dem Frontblende-Display.



Zum Löschen des PTY SEEK-Modus drücken Sie PTY SEEK MODE an der Fernbedienung erneut.

- 3 Drücken Sie PRESET/CH ^ / v auf der Fernbedienung, um den gewünschten Programmtyp zu wählen.

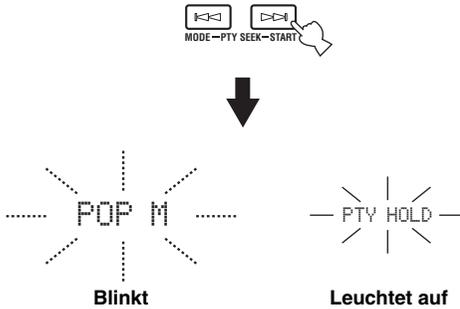
Der Name des gewählten Programmtyps erscheint auf dem Frontblende-Display.



Programmtyp	Beschreibungen
NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Aktuelle Neuigkeiten
INFO	Allgemeine Informationen
SPORT	Sport
EDUCATE	Erziehung
DRAMA	Drama
CULTURE	Kultur
SCIENCE	Wissenschaft
VARIED	Leichte Unterhaltung
POP M	Populäre Musik
ROCK M	Rockmusik
M.O.R. M	Unterhaltungsmusik
LIGHT M	Leichte klassische Musik
CLASSICS	Ernsthafte klassische Musik
OTHER M	Sonstige Musik

4 Drücken Sie PTY SEEK START an der Fernbedienung, um alle verfügbaren Radio-Daten-System-Sender zu suchen.

Der Name des gewählten Programmtyps blinkt und die PTY HOLD-Anzeige leuchtet auf dem Frontblende-Display auf, während nach den Sendern gesucht wird.



Zum Stoppen der Sendersuche drücken Sie PTY SEEK START an der Fernbedienung erneut.

Hinweise

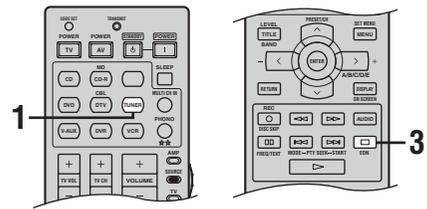
- Das Gerät stoppt die Sendersuche, wenn es einen Sender gefunden hat, der den gewählten Programmtyp ausstrahlt.
- Wenn der gefundene Sender nicht der gewünschte ist, drücken Sie PTY SEEK START erneut, um die Suche nach einem anderen Sender, der den gleichen Programmtyp ausstrahlt, fortzusetzen.

Verwendung des Radio-Daten-System-Netzwerks

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den EON-Datendienst (erweiterter Senderverbund) des Radio-Daten-System-Sendernetzes zu empfangen. Wenn Sie einen der 4 Radio-Daten-System-Programmtypen (NEWS, AFFAIRS, INFO oder SPORT) wählen, sucht dieses Gerät automatisch nach allen verfügbaren Festsendern, die den EON-Datendienst des gewählten Programmtyps für einen bestimmten Zeitraum im Sendeprogramm haben. Wenn der programmgemäße EON-Datendienst startet, schaltet dieses Gerät automatisch auf den örtlichen Sender, der den EON-Datendienst ausstrahlt, und schaltet dann auf den nationalen Sender zurück, wenn der EON-Datendienst beendet ist.

Hinweise

- Sie können dieses Merkmal nur verwenden, wenn der EON-Datendienst verfügbar ist.
- Die EON-Anzeige leuchtet im Frontblende-Display nur auf, wenn der EON-Datendienst von einem Radio-Daten-System-Sender empfangen wird.



1 Drücken Sie TUNER an der Fernbedienung, um „TUNER“ als die Eingangsquelle zu wählen.

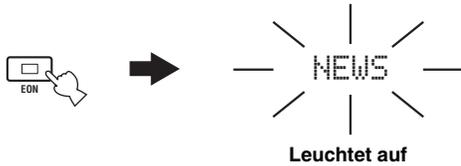


2 Stellen Sie sicher, dass die EON-Anzeige auf dem Frontblende-Display leuchtet.

Wenn die EON-Anzeige nicht im Frontblende-Display leuchtet, stimmen Sie auf ein anderes Radio-Daten-System-Programm ab, so dass die EON-Anzeige aufleuchtet.

3 Drücken Sie EON wiederholt an der Fernbedienung, um einen der 4 Radio-Daten-System-Programmtypen zu wählen (NEWS, AFFAIRS, INFO, oder SPORT).

Der Name des gewählten Programmtyps erscheint auf dem Frontblende-Display.



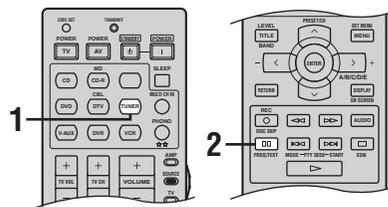
Zum Annullieren des EON-Merkmales drücken Sie EON auf der Fernbedienung wiederholt, bis der Name des Programmtyps verschwindet, und „EON OFF“ auf dem Frontblende-Display erscheint.

Anzeigen der Radio-Daten-System-Information

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Anzeige der 4 Typen von Radio-Daten-System-Information: PS (Programmdienst), PTY (Programmtyp), RT (Radiotext) und CT (Uhrzeit). Die entsprechenden Anzeigen leuchten auf dem Frontblende-Display auf.

Hinweise

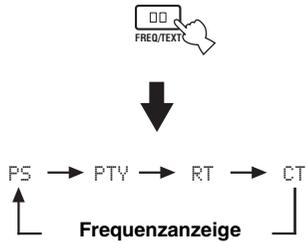
- Sie können einen der Radio-Daten-System Modi nur wählen, wenn die entsprechende Radio-Daten-System-Anzeige im Frontblende-Display aufleuchtet. Es kann eine Zeit lang dauern, bis dieses Gerät alle Radio-Daten-System-Daten vom Sender empfängt.
- Sie können nur die verfügbaren Radio-Daten-System-Modi wählen, die vom Sender angeboten werden.
- Wenn die empfangenen Signale nicht stark genug sind, kann dieses Gerät nicht in der Lage sein, die Radio-Daten-System-Daten auszunutzen. Insbesondere der „RT“-Modus erfordert eine große Datenmenge und steht möglicherweise nicht zur Verfügung, auch wenn die anderen Radio-Daten-System-Modi verfügbar sind.
- Bei schlechten Empfangsbedingungen drücken Sie TUNING MODE (AUTO/MAN'L) an der Frontblende, so dass die AUTO-Anzeige aus dem Frontblende-Display verschwindet.
- Falls die Signalstärke während des Empfangs von Radio-Daten-System-Daten durch externe Interferenzen abgeschwächt wird, kann der Empfang unter Umständen plötzlich abgeschaltet werden, wobei „...WAIT“ am Frontblende-Display erscheint.
- Wenn der „RT“-Modus gewählt ist, kann dieses Gerät die Programminformation mit maximal 64 alphanumerischen Zeichen, einschließlich des Umlaut-Zeichens, anzeigen. Nicht verfügbare Zeichen werden mit „_“ (Unterstrichszeichen) angezeigt.
- Wenn der Empfang abgebrochen wird, während der „CT“-Modus gewählt ist, erscheint „CT WAIT“ im Frontblende-Display.



1 Drücken Sie TUNER an der Fernbedienung, um „TUNER“ als die Eingangsquelle zu wählen.



2 Drücken Sie **FREQ/TEXT der Fernbedienung wiederholt, um den gewünschten Radio-Daten-System-Displaymodus zu wählen.**



- Wählen Sie „PS“ zur Anzeige des Namens des aktuell empfangenen Radio-Daten-System-Programms.
- Wählen Sie „PTY“ zur Anzeige des Typs des aktuell empfangenen Radio-Daten-System-Programms.
- Wählen Sie „RT“ zur Anzeige der Information des aktuell empfangenen Radio-Daten-System-Programms.
- Wählen Sie „CT“ zur Anzeige der aktuellen Zeit.

SOUNDFELDPROGRAMME

Was wirklich die reichen, vollen Klangfarben eines Live-Instrumentes ausmacht, sind die Mehrfachreflexionen von den Wänden des Raumes. Zusätzlich zur Erhaltung eines lebendigen Klangs ermöglichen uns diese Reflexionen die Position des Musikers ebenso wie die Größe und Form des Raumes zu erkennen, in dem wir sitzen.

■ Elemente eines Soundfeldes

In jedem Umfeld gelangen neben den direkt von dem Instrument des Musikers an unsere Ohren gelangenden Tönen auch zwei spezielle Arten von Reflexionen an unsere Ohren, die in Kombination das Soundfeld ausmachen.

Frühe Reflexionen

Der reflektierte Sound erreicht unsere Ohren extrem schnell (50 ms bis 100 ms nach dem direkten Sound), nachdem er von nur einer Fläche (zum Beispiel der Decke oder einer Wand) reflektiert wurde. Die frühen Reflexionen fügen tatsächlich Klarheit zu dem direkten Sound hinzu.

Nachhall

Damit werden die von mehr als einer Fläche (zum Beispiel von den Wänden und der Decke des Raumes) erzeugten Reflexionen bezeichnet, die so zahlreich sind, dass sie gemeinsam ein akustisches Nachglühen verursachen. Es handelt sich dabei um ungerichtete Reflexionen, welche die Klarheit des direkten Sounds etwas vermindern.

Der direkte Sound, die frühen Reflexionen und der darauf folgende Nachhall helfen uns gemeinsam bei der subjektiven Bestimmung der Größe und Form des Raumes, und es sind diese Informationen, die der Digital-Soundfeldprozessor reproduziert, um die Soundfelder zu generieren.

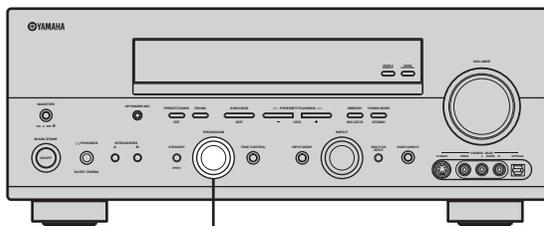
Falls Sie die entsprechenden frühen Reflexionen und den nachfolgenden Nachhall in Ihrem Hörraum erregen könnten, wären Sie in der Lage, Ihr eigenes Hörumfeld zu generieren. Die Akustik Ihres Raumes könnte auf die einer Konzerthalle, eines Tanzsaals oder einen Raum mit virtuell jeder beliebige Größe geändert werden. Diese Fähigkeit zur Erzeugung der gewünschten Soundfelder hat YAMAHA mit dem Digital-Soundfeldprozessor verwirklicht.

Wahl von Soundfeldprogrammen

Hinweise

- Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrem Geschmack und nicht nur nach dem Namen des Programms.
- Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen, wählt dieses Gerät automatisch das zuletzt mit der entsprechenden Eingangsquelle verwendete Soundfeldprogramm.
- Soundfeldprogramme können nicht gewählt werden, wenn die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 44).
- Abtastfrequenzen über 48 kHz (ausgenommen für DTS 96/24-Signale) werden auf 48 kHz reduziert, worauf die Soundfeldprogramme angewendet werden.

■ Bedienungsvorgänge auf der Frontblende

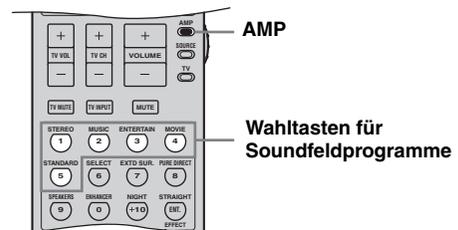


PROGRAM Wahlschalter

Drehen Sie den PROGRAM Wahlschalter auf der Frontblende.

Der Name des gewählten Soundfeldprogramms erscheint auf dem Frontblende-Display und in der Bildschirmanzeige.

■ Bedienungsvorgänge auf der Fernbedienung



Stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf AMP und drücken Sie dann eine der Soundfeld-Programmwahl-tasten an der Fernbedienung wiederholt.

Der Name des gewählten Soundfeldprogramms erscheint auf dem Frontblende-Display und in der Bildschirmanzeige.

Beschreibungen für Soundfeldprogramme

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl präziser Digital-Decoder ausgestattet, die Ihnen die Mehrkanalwiedergabe fast aller Soundquellen in Stereo oder Mehrkanal ermöglichen. Dieses Gerät verfügt auch über einen YAMAHA-Digital-Soundfeld-Verarbeitungs-Chip (DSP), der mehrere Soundfeldprogramme enthält, die Sie für ein verbessertes Wiedergebevergnügen einsetzen können.



Die YAMAHA CINEMA DSP-Modi sind kompatibel mit allen Dolby Digital-, DTS- und Dolby Surround-Quellen. Stellen Sie „INPUT MODE“ auf „AUTO“ (siehe Seite 41), damit dieses Gerät automatisch auf den geeigneten Digital-Decoder umschalten kann, abhängig vom Eingangssignal.

Hinweise

- Die DSP-Soundfeldprogramme dieses Gerätes entsprechen einer Neukreierung der tatsächlichen akustischen Umfeldbedingungen, die durch Präzisionsmessungen in real existierenden Konzerthallen, Musiksälen, Kinos usw. erfasst wurden. Daher können Sie vielleicht Variationen in der Stärke der von vorne, hinten, links und rechts kommenden Reflexionen feststellen.
- Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrem Geschmack und nicht nur nach dem Namen des Programms selber.

■ Für Film/Videoquellen

Sie können aus den folgenden Soundfeldern wählen, wenn Sie Film- oder Videoquellen wiedergeben. Die mit „MULTI“ markierten Soundfelder können mit Multikanal-Quellen, wie DVD, Digital-TV usw., verwendet werden. Die mit „2-CH“ markierten Soundfelder können mit 2-Kanal-Stereo-Quellen wie TV-Programmen, Videobändern usw., verwendet werden.



Verwenden Sie den PROGRAM-Wahlschalter auf der Frontblende (oder stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf AMP und drücken dann eine der Soundfeldprogramm-Tasten auf der Fernbedienung), um das gewünschte Soundfeldprogramm zu wählen (siehe Seite 63).

Fernbedienungstaste	Soundfeldprogramm	Merkmale	Quellen
1	STEREO 2ch Stereo	Mehrkanalquellen werden auf 2 Kanäle abgemischt, oder es werden 2-Kanal-Quellen im Originalformat wiedergegeben.	
2	MUSIC Pop/Rock	CINEMA DSP Verarbeitung. Erzeugt eine realistische Atmosphäre, wo Sie das Gefühl haben, bei einem echten Jazz- oder Rockkonzert dabei zu sein.	
3	ENTERTAINMENT TV Sports	CINEMA DSP Verarbeitung. Reproduziert die Soundumgebung einer großen Konzerthalle mit dem Surroundsoundfeld, um Ihr Erlebnis beim Betrachten verschiedener TV-Programme wie Nachrichten, Unterhaltungsshows, Musikprogrammen oder Sportprogrammen zu bereichern.	MULTI 2-CH
	ENTERTAINMENT Mono Movie	CINEMA DSP Verarbeitung. Reproduziert Mono-Videoquellen (wie alte Filme) mit optimalem Nachhallpegel, um Soundtiefe mit nur dem Präsenz-Soundfeld zu erzeugen.	
	ENTERTAINMENT Game	CINEMA DSP Verarbeitung. Fügt Tiefe und Räumlichkeit zu den Sounds von Videospiele hinzu.	

Fernbedienungstaste	Soundfeldprogramm	Merkmale	Quellen
4	MOVIE THEATER Spectacle	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm reproduziert das extrem breite Soundfeld eines 70-mm-Kinos im Detail, wodurch sowohl das Video als auch das Soundfeld unglaublich real wird. Dieses Programm ist ideal für jede Art von Videoquelle geeignet, die mit Dolby Surround, Dolby Digital oder DTS codiert ist; besonders groß angelegte Filmproduktionen.	MULTI 2-CH
	MOVIE THEATER Sci-Fi	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm reproduziert den Dialog und die Soundeffekte im letzten Sound von Science-Fiction-Filmen, wodurch ein breiter und sich ausdehnender kinematischer Raum innerhalb absoluter Ruhe kreiert wird. Sie können mit Dolby Surround, Dolby Digital oder DTS in einem virtuellen Raumsoundfeld mit modernster Technik codierte Science-Fiction-Filme genießen.	
	MOVIE THEATER Adventure	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm reproduziert das Sound-Design der modernsten 70-mm- und Multi-Kanal-Soundtrack-Filme ähnlich wie das Soundfeld modernster Kinos, so dass der Nachhall im Soundfeld selber so weit begrenzt wie möglich ist.	
	MOVIE THEATER General	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm reproduziert 70-mm- und anderen Filmen mit Mehrkanal-Tonspur, und zeichnet sich durch ein weiches und ausgedehntes Soundfeld aus.	
5	SUR. STANDARD	Standard-Verarbeitung für den gewählten Decoder.	
	SUR. ENHANCED	Erweiterte Verarbeitung für den gewählten Decoder.	

■ Für Musikquellen

Sie können aus den folgenden Soundfeldern wählen, wenn Sie Musikquellen wie CD, UKW/MW-Sendungen, Tonbänder usw. wiedergeben.



Verwenden Sie den PROGRAM-Wahlschalter auf der Frontblende (oder stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf AMP und drücken dann eine der Soundfeldprogramm-Tasten auf der Fernbedienung), um das gewünschte Soundfeldprogramm zu wählen (siehe Seite 63).

Fernbedienungstaste	Soundfeldprogramm	Merkmale	Quellen
1	STEREO 2ch Stereo	Spielt 2-Kanal-Quellen ab.	2-CH
	STEREO 7ch Stereo	Spielt 2-Kanal-Quellen von allen Lautsprechern in 7.1 Kanälen ab, wodurch ein größeres Soundfeld entsteht, das ideal für Hintergrundmusik bei Partys usw. geeignet ist.	
2	MUSIC Hall in Vienna	HiFi DSP Verarbeitung. Das Programm reproduziert eine klassische, hufeisenförmige Konzerthalle mit etwa 1.700 Sitzen. Säulen und Ornamente generieren extrem komplexe Reflexionen, die zu einem sehr vollen, reichen Sound führen.	MULTI 2-CH
	MUSIC The Bttm Line	HiFi DSP Verarbeitung. Dies Programm reproduziert die Bühne des berühmten Jazzclubs „The Bottom Line“ in New York, der 300 Gäste aufnimmt.	
	MUSIC The Roxy Thtr	HiFi DSP Verarbeitung. Dieses Programm reproduziert die dynamische Rockmusik-Umgebung im „The Roxy Theatre“, eines der heißesten Rock-Clubs in Los Angeles. Der imaginäre Platz des Hörers ist etwas links in der Mitte des Saals.	
3	ENTERTAINMENT Disco	HiFi DSP Verarbeitung. Dieses Programm erzeugt das akustische Umfeld einer lebensfrohen Disco im Herzen einer Großstadt, mit einem hochkonzentrierten und energischen Sound.	
5	SUR. STANDARD	Standard-Verarbeitung für den gewählten Decoder.	
	SUR. ENHANCED	Erweiterte Verarbeitung für den gewählten Decoder.	

Änderung der Soundfeld-Parametereinstellungen

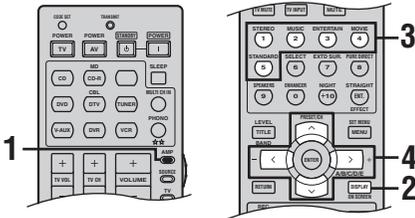
Sie können mit den werksseitig vorgegebenen Einstellungen Sound mit guter Qualität genießen. Obwohl Sie die anfänglichen werksseitigen Einstellungen nicht ändern müssen, können Sie manche Parameter abändern, um diese besser an die Eingangsquelle oder Ihren Hörraum anzupassen.

Hinweise

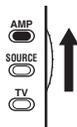
- Verwenden Sie das Merkmal „PARAM. INI“ in „OPTION MENU“, um die Parameter für jedes Soundfeldprogramm innerhalb einer Soundfeldprogrammgruppe zu initialisieren (siehe Seite 88).
- Wenn Sie einen Soundfeld-Parameter auf einen anderen Wert als die Werksvoreinstellung setzen, wird neben dem Soundfeld-Parameternamen in der Bildschirmanzeige ein Sternchen (*) angezeigt.
- Sie können Soundfeld-Parameterwerte nicht ändern, wenn „MEMORY GUARD“ in „OPTION MENU“ auf „ON“ eingestellt ist (siehe Seite 88). Falls Sie die Soundfeld-Parameterwerte ändern möchten, stellen Sie „MEMORY GUARD“ auf „OFF“ ein.



- Einzelheiten über die Funktion und den Regelbereich jedes Soundfeld-Parameters, siehe Seite 67.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4 wie erforderlich, um andere Soundfeld-Programmparameter zu ändern.
- Die verfügbaren Soundfeld-Parameter für manche der Soundfeld-Programme können auf mehr als einer Seite in der Bildschirmanzeige angezeigt werden. In diesem Fall müssen Sie die \wedge / \vee -Taste erneut drücken, um durch die Seiten zu scrollen.
- Wenn Sie \langle / \rangle gedrückt halten, um den Soundfeld-Parameterwert zu ändern, werden die anfänglichen werksseitigen Einstellungen kurz im Frontblende-Display angezeigt.

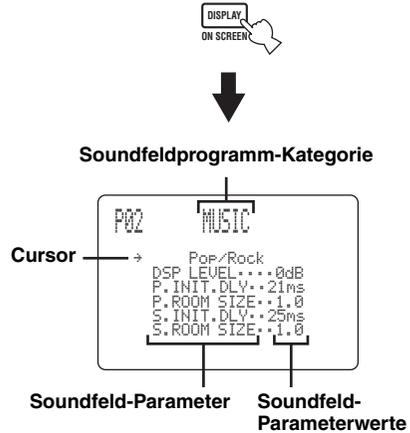


1 Stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf AMP.

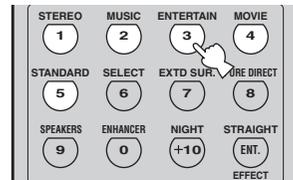


2 Schalten Sie den Videomonitor ein, und drücken Sie danach DISPLAY auf der Fernbedienung.

Die folgende Anzeige erscheint auf der Bildschirmanzeige.

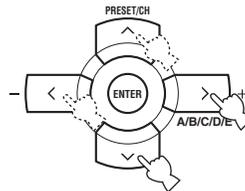


3 Drücken Sie eine der Soundfeld-Programmwahl-tasten wiederholt, um das einzustellen gewünschte Soundfeld-Programm zu wählen.



4 Drücken Sie \wedge / \vee zum Wählen der gewünschten Soundfeld-Parameter und danach \langle / \rangle zum Ändern des gewünschten Soundfeld-Parameterwerts.

- Drücken Sie \rangle , um den Wert zu steigern.
- Drücken Sie \langle , um den Wert zu senken.



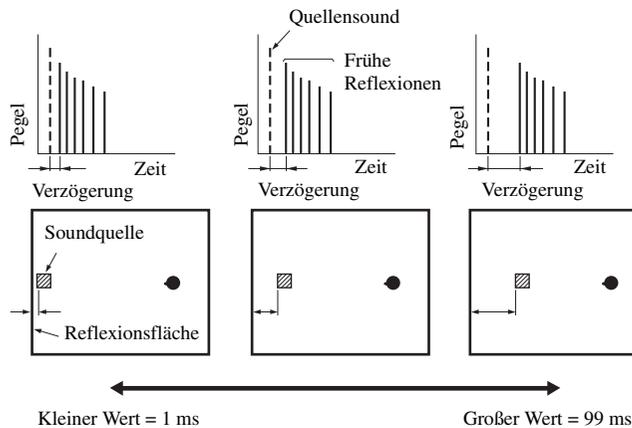
■ Beschreibungen für Soundfeld-Parameter

Sie können die Werte von bestimmten Digital-Soundfeldparametern ändern, so dass die Soundfelder genau in Ihrem Hörraum erzeugt werden. Nicht alle der folgenden Parameter können in jedem Programm gefunden werden.

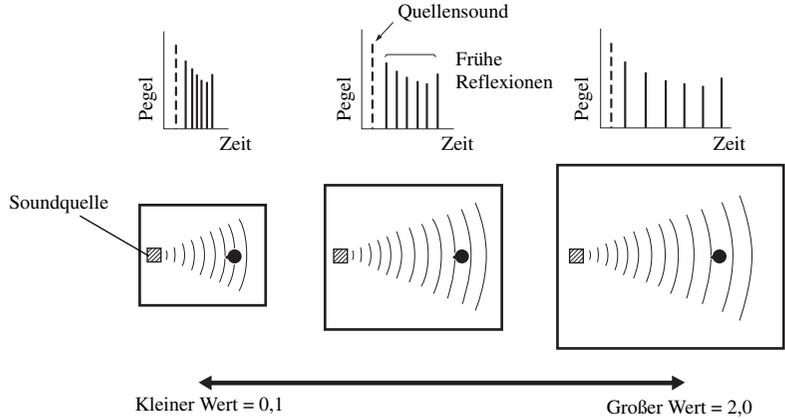


Um Soundfeld-Parametereinstellungen Ihrer aktuellen Hörumgebung anzupassen, siehe Seite 66 für Einzelheiten.

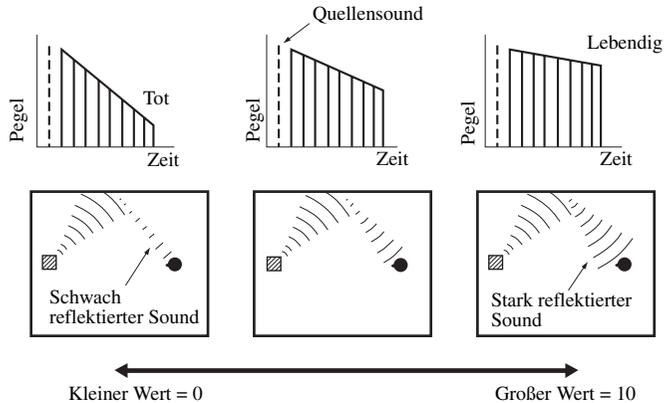
Soundfeld-Parameter	Merkmale
DSP LEVEL	DSP-Pegel. Stellt den Pegel aller DSP-Effektsounds innerhalb eines schmalen Bereichs ein. Abhängig von der Akustik Ihres Hörraumes möchten Sie vielleicht den DSP-Effektpegel relativ zu dem Pegel des direkten Sounds anheben oder absenken. Regelungsbereich: -6 dB bis +3 dB
INIT.DLY P.INIT.DLY S.INIT.DLY SB INI.DLY	Anfangsverzögerung. Anfangsverzögerung für Presence, Surround und hinteres Surround. Dieser Parameter ändert den wahrgenommenen Abstand von der Soundquelle, indem die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und den ersten von dem Hörer wahrgenommenen Reflexionen eingestellt wird. Je kleiner der Wert, umso näher erscheint die Klangquelle zum Hörer. Je größer der Wert, umso weiter entfernt erscheint die Soundquelle. Für einen kleinen Raum sollten Sie einen kleinen Wert einstellen. Für einen großen Raum sollten Sie einen großen Wert einstellen. Regelungsbereich: 1 bis 99 ms (INIT.DLY und P.INIT.DLY) 1 bis 49 ms (S.INIT.DLY und SB INI.DLY)



Soundfeld-Parameter	Merkmale
ROOM SIZE P.ROOM SIZE S.ROOM SIZE SB ROOM SIZE	Raumgröße. Raumgröße für Presence, Surround und hinteres Surround. Dieser Parameter stellt die anscheinende Größe des Surround-Soundfeldes ein. Je größer der Wert, um so größer wird das Surround-Soundfeld. Da der Schall in einem Raum wiederholt reflektiert wird, so nimmt mit zunehmender Größe der Halle auch die Zeitdauer zwischen dem ursprüngliche reflektierten Schallt und den nachfolgenden Reflexionen zu. Durch Steuerung der Zeit zwischen den reflektierten Sounds, können Sie die erscheinende Größe der virtuellen Halle ändern. Durch Änderung dieses Parameters von 1 auf 2, wird die erscheinende Länge des Raumes verdoppelt.
Regelungsbereich: 0,1 bis 2,0	



LIVENESS S. LIVENESS SB LIVENESS	Lebendigkeit. Surround und hintere Surround-Lebendigkeit. Stellt das Reflexionsvermögen der virtuellen Wände der Halle ein, indem die Rate des Abklingens der frühen Reflexionen geändert wird. Die frühen Reflexionen einer Klangquelle klingen in einem Raum mit schallabsorbierenden Wandflächen viel rascher ab als bei Wänden mit hohem Reflexionsvermögen. Ein Raum mit schallabsorbierenden Flächen wird als „tot“ bezeichnet, wogegen ein Raum mit stark reflektierenden Flächen als „lebendig“ bezeichnet wird. Dieser Parameter ermöglicht die Einstellung der Abklingrate der frühen Reflexionen, und somit der „Lebendigkeit“ des Raumes.
Regelungsbereich: 0 bis 10	



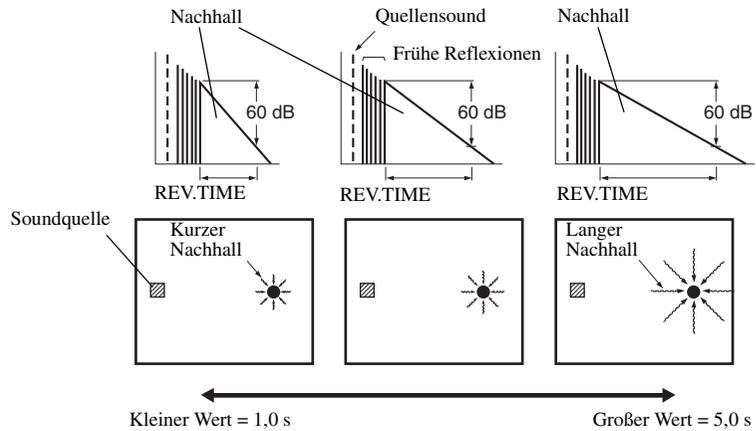
Soundfeld-Parameter

Merkmale

REV.TIME

Nachhallzeit. Stellt die erforderliche Zeitdauer ein, damit der dichte, nachfolgende Nachhall-Sound um 60 dB bei 1 kHz abklingt. Dies ändert die anscheinende Größe des akustischen Umfeldes über einen extrem weiten Bereich. Stellen Sie eine längere Nachhallzeit für „tote“ Quellen und Hörraumumfelder und eine kürzere Zeit für „lebendige“ Quellen und Hörraumumfelder ein.

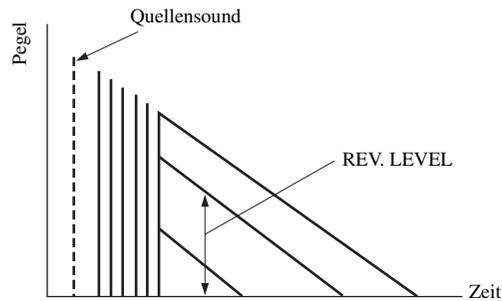
Regelungsbereich: 1,0 bis 5,0 s



REV.DELAY

Nachhallverzögerung. Stellt die Zeitdifferenz zwischen dem Beginn des direkten Sounds und dem Beginn des Nachhalls ein. Je größer der Wert, um so später beginnt der Nachhallsound. Ein späterer Nachhallsound gibt Ihnen das Gefühl eines großen akustischen Umfeldes.

Regelungsbereich: 0 bis 250 ms



Soundfeld-Parameter	Merkmale
REV. LEVEL	<p>Nachhallpegel. Stellt die Lautstärke des Nachhallsounds ein. Je größer der Wert, desto stärker wird der Nachhallsound.</p> <p>Regelungsbereich: 0 bis 100%</p>
	<p>Das Diagramm zeigt den Pegel (dB) über die Zeit. Es beginnt mit dem 'Quellensound', gefolgt von einem 'Nachhall'. Die Zeitdauer des Nachhalls ist in 'REV.DELAY' und 'REV.TIME' unterteilt. Die Abklingrate des Nachhalls beträgt 60 dB.</p>
DIALOG. LIFT	<p>Dialog anheben. Stellt die Höhe des Sounds der Front- und Center-Kanäle ein, indem einige der Elemente der Front- und Center-Kanäle den Presence-Lautsprechern zugeordnet werden. Je größer der Parameter, um so höher die Position des Sounds der Front- und Center-Kanäle.</p> <p>Wahlmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, 4, 5</p>
2ch Stereo DIRECT	<p>2-Kanal-Stereo direkt. Umgeht die Decoder und DSP-Prozessoren dieses Gerätes, um bei der Wiedergabe von analogen 2-Kanal-Quellen reinen HiFi-Stereo-Sound zu erhalten.</p> <p>Wahlmöglichkeiten: AUTO, OFF</p> <p>☀</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Einstellung „AUTO“ umgeht die Decoder und DSP-Prozessoren nur, wenn „BASS“ und „TREBLE“ auf 0 dB gestellt sind (siehe Seite 39). • Wenn Mehrkanal-Signale (Dolby Digital und DTS) eingespeist werden, wird ein Down-Mixing auf 2 Kanäle ausgeführt; diese Signale werden dann über die rechten und linken Frontlautsprecher ausgegeben. • Die Niederfrequenzsignale, die von den vorderen linken und rechten Lautsprechern angelegt werden, werden in den folgenden Fällen zum Subwoofer geleitet: <ul style="list-style-type: none"> – „LFE/BASS OUT“ ist auf „BOTH“ gestellt (siehe Seite 81). – „FRONT SP“ ist auf „SMALL“ (siehe Seite 79) gestellt und „LFE/BASS OUT“ ist auf „SWFR“ gestellt (siehe Seite 81).
7ch Stereo CT LEVEL SL LEVEL SR LEVEL SB LEVEL PL LEVEL PR LEVEL	<p>7-Kanal-Stereo Center, Surround links, Surround rechts, Surround hinten, Presence links und Presence rechts Pegel. Stellt den Lautstärkepegel für jeden Kanal in dem 7-Kanal-Stereo-Modus ein.</p> <p>Regelungsbereich: 0 bis 100%</p>

Soundfeld-Parameter	Merkmale
PRO LOGIC IIx Music PRO LOGIC II Music PANORAMA	Pro Logic IIx Music und Pro Logic II Music Panorama. Übermittelt die Stereosignale zu den Surround-Lautsprechern und den Frontlautsprechern, um einen Wraparound-Klangeffekt zu erzielen. Wahlmöglichkeiten: OFF , ON
PRO LOGIC IIx Music PRO LOGIC II Music DIMENSION	Pro Logic IIx Music und Pro Logic II Music Dimension. Stellt das Soundfeld gegen die Frontseite oder gegen die Rückseite ein. Regelungsbereich: -3 (nach hinten) bis +3 (nach vorne) Anfängliche Einstellung: STD (Standard)
PRO LOGIC IIx Music PRO LOGIC II Music CENTER WIDTH	Pro Logic IIx Music und Pro Logic II Music Center-Breite. Bewegt die Centerkanal-Ausgabe vollständig zum Center-Lautsprecher hin oder in Richtung der vorderen linken und rechten Lautsprecher. Ein größerer Wert bewegt den Centerkanal nach außen gegen die linken und rechten Frontlautsprecher. Regelungsbereich: 0 (der Sound des Center-Kanals wird nur von dem Center-Lautsprecher ausgegeben) bis 7 (der Sound des Center-Kanals wird nur von den linken und rechten Frontlautsprechern ausgegeben) Anfängliche Einstellung: 3
DTS Neo:6 Music C. IMAGE	DTS Neo:6 Music Center-Bild. Stellt den vorderen linken und rechten Kanalausgang relativ zum Center-Kanal ein, um den Center-Kanal nach Bedarf mehr oder weniger dominant zu machen. Regelungsbereich: 0,0 bis 1,0 Anfängliche Einstellung: 0,3



Die Parameter „PRO LOGIC IIx Music“, „PRO LOGIC II Music“ und „DTS Neo:6 Music“ können nur gesetzt werden, wenn „SUR. STANDARD“ gewählt ist. Stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf AMP und drücken Sie dann STANDARD an der Fernbedienung wiederholt, um „SUR. STANDARD“ (siehe Seite 49) zu wählen.

Beschreibung der Soundfeldprogramm-Lautsprecherlayouts

Die Klanguisgabe auf jedem Lautsprecher hängt vom Typ der eingespeisten Audiosignale ab. Beachten Sie die Diagramme in der nachstehenden Tabelle, die das Lautsprecherlayout für jedes Soundfeldprogramm beschreiben.

Hinweis

Beachten Sie, dass die Klanguisgabe der Lautsprecher je nach dem Typ der wiedergegebenen Eingangsquelle möglicherweise nicht ausreichend ist. Weiterhin sind möglicherweise Kanäle vorhanden, die nur teilweise verwendet werden können, wenn Sie auf spezifische Aspekte von Filmen eingestellt sind, beispielsweise spezielle Klangeffekte, usw.



Mit Ausnahme von „2ch Stereo“, „7ch Stereo“ und „STRAIGHT“ können Sie einen Decoder zur Ausgabe von Sound von hinteren Surround-Lautsprechern wählen (siehe Seite 48).

Die Abkürzungen und Symbole in den Diagrammen werden wie folgt verwendet:

- L Frontlautsprecher links
- C Center-Lautsprecher
- R Frontlautsprecher rechts
- SL Surround-Lautsprecher links
- SR Surround-Lautsprecher rechts
- SBL Linker hinterer Surround-Lautsprecher
- SBR Rechter hinterer Surround-Lautsprecher
- PL Linker Presence-Lautsprecher
- PR Rechter Presence-Lautsprecher
- Lautsprecher, auf dem Klang ausgegeben wird
- Lautsprecher, auf dem kein Klang ausgegeben wird

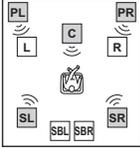
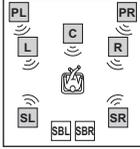
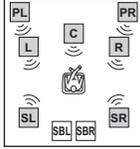
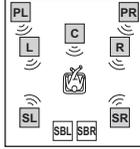
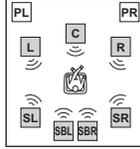
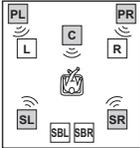
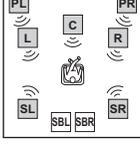
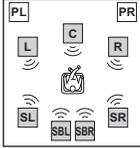
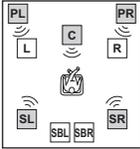
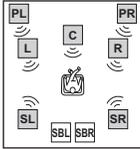
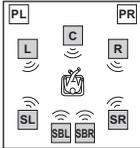
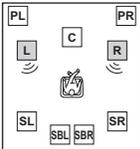
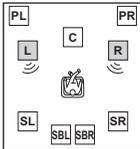
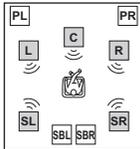
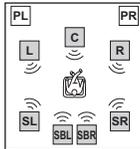
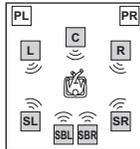
*1 Wenn die Anzeigen **EX** / **PL** IIX / ES im Frontblende-Display ausgeschaltet sind

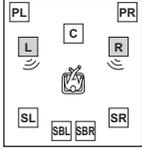
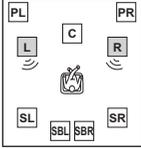
*2 Wenn die Anzeigen **EX** / **PL** IIX / ES leuchten und „PRIORITY“ auf „PRch“ (siehe Seite 81) gestellt ist

*3 Wenn die Anzeigen **EX** / **PL** IIX / ES leuchten und „PRIORITY“ auf „SBch“ (siehe Seite 81) gestellt ist

Soundfeldprogramm	2-Kanal-Audio (mono)	2-Kanal-Audio (stereo)	5.1/6.1/7.1-Kanal-Audio *1	5.1/6.1/7.1-Kanal-Audio *2	5.1/6.1/7.1-Kanal-Audio *3
STEREO 2ch Stereo					
STEREO 7ch Stereo					
MUSIC Hall in Vienna The Bttn Line The Roxy Thtr ENTERTAINMENT Disco					

Soundfeldprogramm	2-Kanal-Audio (mono)	2-Kanal-Audio (stereo)	5.1/6.1/7.1-Kanal-Audio *1	5.1/6.1/7.1-Kanal-Audio *2	5.1/6.1/7.1-Kanal-Audio *3
MUSIC Pop/Rock ENTERTAINMENT TV Sports Mono Movie Game					
MOVIE THEATER Spectacle Sci-Fi Adventure General					
SUR. STANDARD DOLBY DIGITAL PRO LOGIC DTS					
	Pro Logic	Pro Logic			
SUR. STANDARD PLII Movie PLII Music PLII Game PLIIx Movie PLIIx Music PLIIx Game					
	Movie/Game	Pro Logic II			
	Music	Pro Logic IIx			
SUR. STANDARD Neo:6 Cinema Neo:6 Music					
	Cinema	Cinema/Music			
	Music				

Soundfeldprogramm	2-Kanal-Audio (mono)	2-Kanal-Audio (stereo)	5.1/6.1/7.1-Kanal-Audio *1	5.1/6.1/7.1-Kanal-Audio *2	5.1/6.1/7.1-Kanal-Audio *3
SUR. ENHANCED DOLBY DIGITAL PRO LOGIC DTS					
	Pro Logic	Pro Logic			
SUR. ENHANCED PLII Movie PLIIx Movie					
		Wenn „PRIORITY“ auf „PRch“ eingestellt ist			
					
		Wenn „PRIORITY“ auf „SBch“ eingestellt ist			
SUR. ENHANCED Neo:6 Cinema					
		Wenn „PRIORITY“ auf „PRch“ eingestellt ist			
					
		Wenn „PRIORITY“ auf „SBch“ eingestellt ist			
STRAIGHT					
	Mono-Wiedergabe				

Soundfeldprogramm	2-Kanal-Audio (mono)	2-Kanal-Audio (stereo)	5.1/6.1/7.1- Kanal-Audio *1	5.1/6.1/7.1- Kanal-Audio *2	5.1/6.1/7.1- Kanal-Audio *3
Pure Direct.					
	Mono-Wiedergabe				

EINSTELLMENÜ

Sie können die folgenden Parameter in „SET MENU“ verwenden, um verschiedene Systemeinstellungen auszuführen und den Betrieb des Gerätes auf Ihre Anforderungen anzupassen. Ändern Sie die anfänglichen Einstellungen (angegeben in Fettschrift unter jedem Parameter), um die Anforderungen an Ihr Hörumfeld zu berücksichtigen.

■ Automatisches Setup **AUTO SETUP**

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Lautsprecher- und Systemparameter (siehe Seite 32) automatisch einzustellen.

■ Manuelles Setup **MANUAL SETUP**

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Lautsprecher- und Systemparameter manuell einzustellen.

Soundmenü **1 SOUND MENU**

Verwenden Sie dieses Menü, um Lautsprechereinstellungen manuell auszuführen, die Qualität und den Klang der von dem System ausgegebenen Sounds zu ändern oder für die Videosignal-Verarbeitungsverzögerungen zu kompensieren, wenn Sie LCD-Monitore oder Projektoren verwenden.

Parameter	Merkmale	Seite
A) SPEAKER SET	Wählt die Größe jedes Lautsprechers, den Signalausgang der niedrigen Frequenzen und die Übernahmefrequenz.	79
B) SPEAKER LEVEL	Stellt den Ausgangspegel jedes Lautsprechers ein.	82
C) SP DISTANCE	Stellt die Verzögerungszeit jedes Lautsprechers ein.	82
D) EQUALIZER	Stellt den Klangqualität des Center-Lautsprechers ein.	83
E) LFE LEVEL	Stellt den Ausgangspegel des LFE-Kanals für die Dolby Digital- oder DTS-Signale ein.	84
F) DYNAMIC RANGE	Stellt den Dynamikbereich für die Dolby Digital- oder DTS-Signale ein.	84
G) AUDIO SET	Stellt den Stummschaltpegel, die Audioverzögerung und die Klangreglerumgebung gemäß Ihren Wünschen ein.	84

Eingabemenü **2 INPUT MENU**

Verwenden Sie dieses Menü, um manuell die Eingangs-/Ausgangsbuchsen neu zuzuweisen, den Eingangsmodus zu wählen oder die Eingangsquelle neu zu benennen.

Parameter	Merkmale	Seite
A) I/O ASSIGNMENT	Weist die Eingangs-/Ausgangsbuchsen gemäß der zu verwendenden Komponente zu.	85
B) INPUT MODE	Wählt den anfänglichen Eingangsmodus der Quelle.	86
C) INPUT RENAME	Ändert den Namen der Eingangsquelle.	86
D) VOLUME TRIM	Stellt den Ausgangspegel jeder Buchse ein.	87

Optionsmenü 3 OPTION MENU

Verwenden Sie dieses Menü, um manuell optionale Systemparameter-Einstellungen auszuführen.

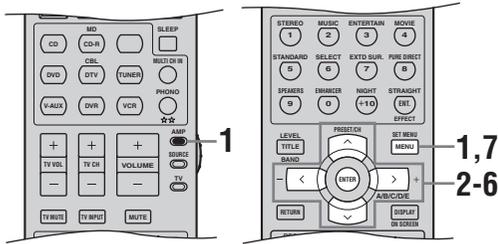
Parameter	Merkmale	Seite
A)DISPLAY SET	Stellt die Helligkeit des Displays ein und wandelt die Videosignale um.	87
B)MEMORY GUARD	Verriegelt die Soundfeldprogramm-Parameter und andere „SET MENU“-Einstellungen.	88
C)PARAM. INI	Initialisiert den Parameter einer Gruppe von Soundfeldprogrammen.	88
D)MULTI ZONE SET	Spezifiziert die Position der an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher und wählt, wie die ZONE 2-Lautsprecher verstärken werden.	89

■ **Signalinformation** SIGNAL INFO

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Tonsignalinformationen zu überprüfen (siehe Seite 46).

Verwendung SET MENU

Verwenden Sie die Fernbedienung, um Zugriff für die Einstellung jedes Parameters zu erhalten.



- Sie können die „SET MENU“-Parameter ändern, während das Gerät Klang wiedergibt.
- Falls Sie eine der Soundfeld-Programmwahl-tasten während des „SET MENU“-Betriebs drücken, wird der „SET MENU“-Betrieb aufgehoben.
- Wiederholen Sie den folgenden Vorgang, um jede Parametereinstellung zu wählen und auszuführen.
- Drücken Sie RETURN, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren.

Hinweis

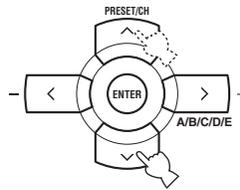
Sie können jedoch bestimmte „SET MENU“-Parameter nicht ändern, wenn „NIGHT:CINEMA“ oder „NIGHT:MUSIC“ als Nachthörmodus gewählt ist (siehe Seite 40).

1 Stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf AMP und drücken Sie dann SET MENU, um auf „SET MENU“ zu schalten.

Die oberste „SET MENU“-Anzeige erscheint in der Bildschirmanzeige.

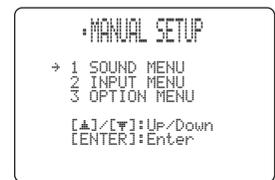
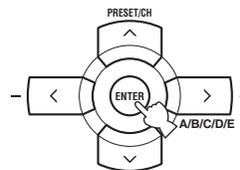


2 Drücken Sie ^ / v, um „MANUAL SETUP“ zu wählen.



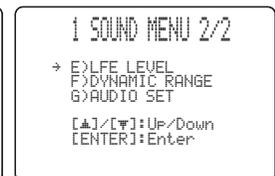
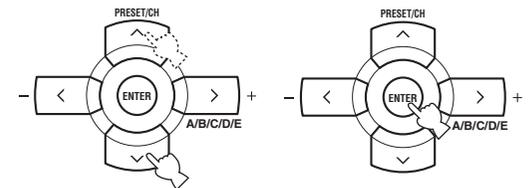
3 Drücken Sie ENTER, um auf „MANUAL SETUP“ zu schalten.

Die „MANUAL SETUP“-Anzeige erscheint auf der Bildschirmanzeige.



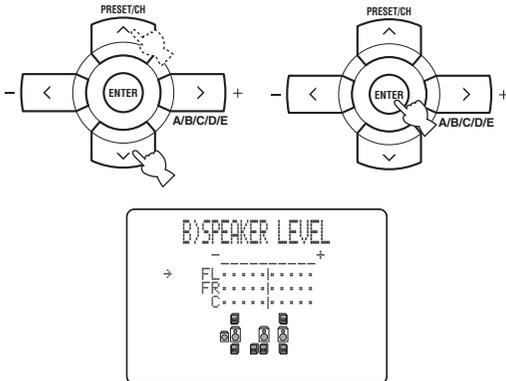
4 Drücken Sie ^ / v wiederholt und drücken Sie dann ENTER zum Wählen und Aufrufen des gewünschten Menüs.

Die folgenden Anzeigen sind Beispiele, wo „SOUND MENU“ gewählt ist.



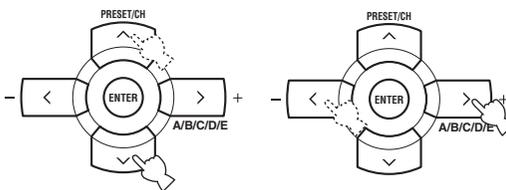
5 Drücken Sie \wedge / \vee wiederholt und drücken Sie dann ENTER zum Wählen und Aufrufen des gewünschten Untermenüs.

Die folgende Anzeige ist ein Beispiele, wo „SPEAKER LEVEL“ gewählt ist.



6 Drücken Sie \wedge / \vee zum Wählen des gewünschten Parameters und danach \langle / \rangle zum Ändern der Parametereinstellungen.

- Drücken Sie \rangle , um den Wert zu steigern.
- Drücken Sie \langle , um den Wert zu senken.



7 Drücken Sie SET MENU, um „SET MENU“ zu verlassen.

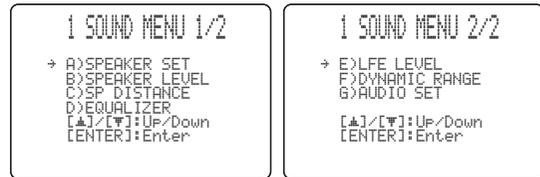


Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis vermeidet ein Löschen der gespeicherten Daten, auch wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet wird. Die gespeicherten Daten gehen aber verloren, falls der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird.

1 SOUND MENU

Dieses Menü wird verwendet, um eine beliebige Lautsprechereinstellung manuell auszuführen oder um Laufzeitverzögerungen von Videosignalen zu kompensieren, wenn Sie einen LCD-Monitor oder Projektor verwenden.



■ Lautsprechereinstellungen A)SPEAKER SET

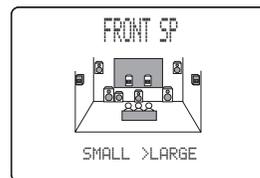
Dieses Merkmal wird verwendet, um Lautsprechereinstellungen manuell auszuführen.



Falls Sie mit den Bassklängen Ihrer Lautsprecher nicht zufrieden sind, können Sie diese Einstellungen gemäß Ihrer Bevorzugung ändern.

Frontlautsprecher FRONT SP

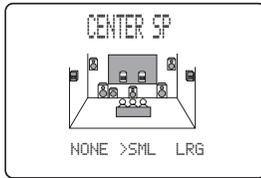
Wahlmöglichkeiten: SMALL, LARGE



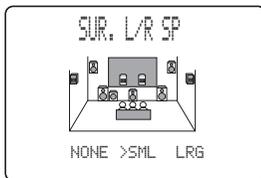
- Wählen Sie „SMALL“ (klein), wenn Sie kleine Frontlautsprecher haben, die nicht die Tiefensignale effektiv reproduzieren. Die Signale mit niedriger Frequenz der vorderen linken und rechten-Kanäle werden an die mit „LFE/BASS OUT“ (siehe Seite 81) gewählten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „LARGE“ (groß), wenn Sie große Frontlautsprecher haben, die die Tiefensignale effektiv reproduzieren. Alle vorderen linken und rechten Kanalsignale werden an die vorderen linken und rechten Lautsprecher geleitet.

Hinweis

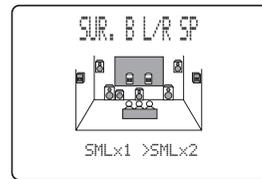
Wenn „LFE/BASS OUT“ auf „FRNT“ (siehe Seite 81) gestellt ist, werden die in den Dolby Digital- oder DTS-Quellen gefundenen LFE-Signale, die Niederfrequenzsignale der vorderen linken und rechten Kanäle, und die Niederfrequenzsignale anderer Lautsprecher, die auf „SML“ (oder „SMALL“) oder auf „NONE“ gestellt sind alle zu den vorderen linken und rechten Lautsprechern geleitet, ungeachtet der Einstellung von „FRONT SP“.

Center-Lautsprecher CENTER SPWahlmöglichkeiten: NONE, **SML**, LRG

- Wählen Sie „NONE“ (keiner), wenn Sie keinen Center-Lautsprecher anschließen. Die Signale mit niedriger Frequenz des Center-Kanals werden an die in „LFE/BASS OUT“ gewählten Lautsprecher geleitet, und die restlichen Centerkanal-Signale werden an die vorderen linken und rechten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „SML“ (klein), wenn Sie einen kleinen Center-Lautsprecher haben, der nicht die Tiefensignale effektiv reproduziert. Die Signale mit niedriger Frequenz des Center-Kanals werden an die mit „LFE/BASS OUT“ gewählten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „LRG“ (groß), wenn Sie einen großen Center-Lautsprecher haben, der die Tiefensignale effektiv reproduziert. Alle Center-Kanalsignale werden zum Center-Lautsprecher geleitet.

Linke/rechte Surround-Lautsprecher SUR. L/R SPWahlmöglichkeiten: NONE, **SML**, LRG

- Wählen Sie „NONE“ (keiner), wenn Sie keine Surround-Lautsprecher anschließen. Dieses Gerät ist auf den Virtual CINEMA DSP-Modus (siehe Seite 50) gestellt und „SUR. B L/R SP“ ist automatisch auf „NONE“ geschaltet. Die Signale mit niedriger Frequenz der linken und rechten Surround-Kanäle werden an die mit „LFE/BASS OUT“ gewählten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „SML“ (klein), wenn Sie kleine linke und rechte Surround-Lautsprecher haben, die nicht die Tiefensignale effektiv reproduzieren. Die Signale mit niedriger Frequenz der linken und rechten Surround-Kanäle werden an die mit „LFE/BASS OUT“ gewählten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „LRG“ (groß), wenn Sie große linke und rechte Surround-Lautsprecher haben, die die Tiefensignale effektiv reproduzieren. Alle Signale des Surround-Kanals werden an die linken und rechten Surround-Lautsprecher geleitet.

Hintere Surround-Lautsprecher SUR. B L/R SPWahlmöglichkeiten: NONE, SMLx1, **SMLx2**, LRGx1, LRGx2

- Wählen Sie „NONE“ (keiner), wenn Sie keine hinteren Surround-Lautsprecher anschließen. Die Signale mit niedriger Frequenz des hinteren Surround-Kanals werden an die in „LFE/BASS OUT“ gewählten Lautsprecher geleitet, und die restlichen hinteren Surround-Kanalsignale werden an die linken und rechten Surround-Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „SMLx1“ (klein x 1), wenn Sie einen kleinen hinteren Surround-Lautsprecher haben, der nicht die Tiefensignale effektiv reproduziert. Die Signale mit niedriger Frequenz des hinteren linken und rechten Surround-Kanals werden an die in „LFE/BASS OUT“ gewählten Lautsprecher geleitet, und die restlichen Signale werden an den hinteren linken Surround-Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „SMLx2“ (klein x 2), wenn Sie zwei kleine hintere Surround-Lautsprecher haben, die nicht die Tiefensignale effektiv reproduzieren. Die Signale mit niedriger Frequenz der hinteren linken und rechten Surround-Kanäle werden an die mit „LFE/BASS OUT“ gewählten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „LRGx1“ (groß x 1), wenn Sie einen großen hinteren Surround-Lautsprecher haben, der die Tiefensignale effektiv reproduziert. Alle Signale des hinteren linken und rechten Surround-Kanals werden an den linken hinteren Surround-Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie „LRGx2“ (groß x 2), wenn Sie zwei große hintere Surround-Lautsprecher haben, die die Tiefensignale effektiv reproduzieren. Alle Signale des hinteren linken und rechten Surround-Kanals werden an die linken und rechten hinteren Surround-Lautsprecher geleitet.

Presence-Lautsprecher PRESENCE SP

Verwenden Sie dieses Merkmal, wenn Sie die an dieses Gerät angeschlossenen Presence-Lautsprecher verwenden wollen.

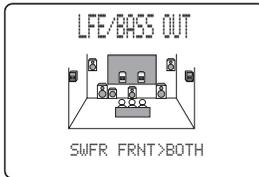
Wahlmöglichkeiten: **NONE**, YES

- Wählen Sie „NONE“ (keiner), wenn Sie keine Presence-Lautsprecher anschließen.
- Wählen Sie „YES“ (Ja), wenn Sie Presence-Lautsprecher angeschlossen haben und diese verwenden wollen.

Bassausgang LFE/BASS OUT

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Wählen der Lautsprecher, die LFE (Niederfrequenzeffekt) und die Niederfrequenzsignale ausgeben.

Wahlmöglichkeiten: SWFR, FRNT, **BOTH**



- Wählen Sie „SWFR“ (Subwoofer), wenn Sie einen Subwoofer anschließen. Die LFE-Signale ebenso wie die Niederfrequenzsignale anderer auf „SML“ (oder „SMALL“) oder auf „NONE“ gestellter Lautsprecher werden zum Subwoofer geleitet.
- Wählen Sie „FRNT“ (vorne), wenn Sie keinen Subwoofer anschließen. Die LFE-Signale, die Niederfrequenzsignale der vorderen linken und rechten Kanäle, und die Niederfrequenzsignale anderer Lautsprecher, die auf „SML“ (oder „SMALL“) oder auf „NONE“ gestellt sind alle zu den vorderen linken und rechten Lautsprechern geleitet, ungeachtet der Einstellung von „FRONT SP“ (siehe Seite 79).
- Wählen Sie „BOTH“ (beide), wenn Sie einen Subwoofer anschließen. Die Niederfrequenz-Signale jeder Quelle werden vom Subwoofer ausgegeben. Die LFE-Signale ebenso wie die Niederfrequenzsignale anderer auf „SML“ (oder „SMALL“) oder auf „NONE“ gestellter Lautsprecher werden zum Subwoofer geleitet. Die Signale mit niedriger Frequenz der vorderen linken und rechten Kanäle werden an die vorderen linken und rechten Lautsprecher und den Subwoofer geleitet, ungeachtet der Einstellung von „FRONT SP“ (siehe Seite 79).

Übernahme CROSS OVER

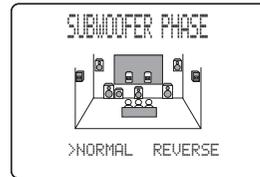
Verwenden Sie dieses Merkmal, um eine Übernahmefrequenz aller Lautsprecher zu wählen, die auf „SML“ (oder „SMALL“) oder auf „NONE“ in „SPEAKER SET“ (siehe Seite 79 und 80) gestellt sind. Alle Frequenzen unter der gewählten Frequenz werden an die Subwoofer oder an die Lautsprecher angelegt, die auf „LRG“ (oder „LARGE“) in „SPEAKER SET“ (siehe Seite 79 und 80) gestellt sind.

Wahlmöglichkeiten: 40Hz, 60Hz, **80Hz**, 90Hz, 100Hz, 110Hz, 120Hz, 160Hz, 200Hz

**Subwoofer-Phase** SUBWOOFER PHASE

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Phase Ihres Subwoofers umzuschalten, falls die Bassklänge fehlen oder undeutlich sind.

Wahlmöglichkeiten: **NORMAL**, REVERSE

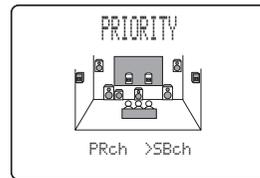


- Wählen Sie „NORMAL“, wenn Sie die Phase für Ihres Subwoofers nicht umkehren möchten.
- Wählen Sie „REVERSE“, um die Phase Ihres Subwoofers umzukehren.

Presence/hinteren Surround-Kanalvorrang PRIORITY

Verwenden Sie dieses Merkmal, um festzulegen, ob die Presence- oder die hinteren Surround-Lautsprecher Vorrang haben, wenn Sie Quellen wiedergeben, die Signale des hinteren Surround-Kanals unter Verwendung der CINEMA DSP-Soundfeldprogramme enthalten.

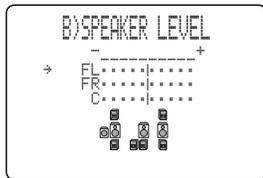
Wahlmöglichkeiten: PRch, **SBch**



- Wählen Sie „PRch“, um die Presence-Lautsprecher zu verwenden, auch wenn die Signale des hinteren Surround-Kanals eingegeben werden. Die Signale für den hinteren Surround-Kanal werden von den Surround-Lautsprechern ausgegeben.
- Wählen Sie „SBch“, um die hinteren Surround-Lautsprecher zu verwenden, wenn Signale eines hinteren Surround-Kanals in einem CINEMA DSP-Programm festgestellt werden. Signale der Presence-Kanäle werden von den Frontlautsprechern ausgegeben.

■ Lautsprecherpegel B>SPEAKER LEVEL

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Lautsprecherpegel zwischen dem linken Frontlautsprecher oder dem linken Surround-Lautsprecher und jedem der in „SPEAKER SET“ (siehe Seite 79) gewählten Lautsprechern manuell auszubalancieren.
 Regelungsbereich: -10,0 bis +10,0 dB
 Regelungsschritt: 0,5 dB
 Anfängliche Einstellung: 0 dB



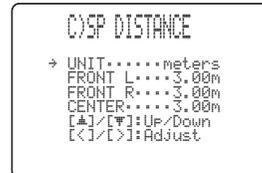
- Wählen Sie „FL“, um die Balance des linken Frontlautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „FR“, um die Balance des rechten Frontlautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „C“, um die Balance des Center-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „SL“, um die Balance des linken Surround-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „SR“, um die Balance des rechten Surround-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „SBL“, um die Balance des hinteren linken Surround-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „SBR“, um die Balance des hinteren rechten Surround-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „SWFR“, um die Balance des Subwoofers einzustellen.
- Wählen Sie „PL“, um die Balance des linken Presence-Lautsprechers einzustellen.
- Wählen Sie „PR“, um die Balance des rechten Presence-Lautsprechers einzustellen.

Hinweise

- „C“, „SL“, „SR“, „SBL“, „SBR“, „SWFR“, „PL“ und „PR“ können nicht eingestellt werden, wenn „CENTER SP“ (siehe Seite 80), „SUR. L/R SP“ (siehe Seite 80), „SUR. B L/R SP“ (siehe Seite 80), „LFE/BASS OUT“ (siehe Seite 81) und „PRESENCE SP“ (siehe Seite 80) jeweils auf „NONE“ gestellt sind.
- Anstelle von „SBL“ und „SBR“ erscheint „SB“, wenn „SUR. B L/R SP“ auf entweder „SMLx1“ oder „LRGx1“ (siehe Seite 80) eingestellt ist.

■ Lautsprecherabstand C>SP DISTANCE

Verwenden Sie dieses Merkmal für die manuelle Einstellung des Abstandes jedes Lautsprechers und die an den entsprechenden Kanal angelegte Verzögerung. Idealerweise sollte jeder Lautsprecher den gleichen Abstand von der hauptsächlichen Hörposition aufweisen. In den meisten Situationen ist dies jedoch nicht möglich. Daher muss eine bestimmte Verzögerung an den Sound von jedem Lautsprecher angelegt werden, so dass alle Sounds zur gleichen Zeit an der Hörposition ankommen.



Einheit UNIT

Wahlmöglichkeiten: **meters** (m), feet (ft)

Anfängliche Einstellung:

[Modelle für USA und Kanada]: feet (ft)

[Andere Modelle]: Meter (m)

- Wählen Sie „meters“, um den Lautsprecherabstand in Metern einzustellen.
- Wählen Sie „feet“, um den Lautsprecherabstand in feet einzustellen.

Lautsprecherabstände

Regelungsbereich: 0,30 bis 24,00 m (1.0 bis 80.0 ft)

Regelungsschritt: 0,10 m (0.5 ft)

- Wählen Sie „FRONT L“, um den Abstand des linken Frontlautsprechers einzustellen.
Anfängliche Einstellung: 3,00 m (10.0 ft)
- Wählen Sie „FRONT R“, um den Abstand des rechten Frontlautsprechers einzustellen.
Anfängliche Einstellung: 3,00 m (10.0 ft)
- Wählen Sie „CENTER“, um den Abstand des Center-Lautsprechers einzustellen.
Anfängliche Einstellung: 3,00 m (10.0 ft)
- Wählen Sie „SUR. L“, um den Abstand des linken Surround-Lautsprechers einzustellen.
Anfängliche Einstellung: 3,00 m (10.0 ft)
- Wählen Sie „SUR. R“, um den Abstand des rechten Surround-Lautsprechers einzustellen.
Anfängliche Einstellung: 3,00 m (10.0 ft)
- Wählen Sie „SB L“, um den Abstand des hinteren linken Surround-Lautsprechers einzustellen.
Anfängliche Einstellung: 2,10 m (7.0 ft)
- Wählen Sie „SB R“, um den Abstand des hinteren rechten Surround-Lautsprechers einzustellen.
Anfängliche Einstellung: 2,10 m (7.0 ft)
- Wählen Sie „SWFR“, um den Abstand des Subwoofers einzustellen.
Anfängliche Einstellung: 3,00 m (10.0 ft)
- Wählen Sie „PRNS L“, um den Abstand des linken Presence-Lautsprechers einzustellen.
Anfängliche Einstellung: 3,00 m (10.0 ft)
- Wählen Sie „PRNS R“, um den Abstand des rechten Presence-Lautsprechers einzustellen.
Anfängliche Einstellung: 3,00 m (10.0 ft)

Hinweise

- „CENTER“, „SUR. L“, „SUR. R“, „SB L“, „SB R“, „SWFR“, „PRNS L“ und „PRNS R“ können nicht eingestellt werden, wenn „CENTER SP“ (siehe Seite 80), „SUR. L/R SP“ (siehe Seite 80), „SUR. B L/R SP“ (siehe Seite 80), „LFE/BASS OUT“ (siehe Seite 81) und „PRESENCE SP“ (siehe Seite 80) jeweils auf „NONE“ gestellt sind.
- Anstelle von „SB L“ und „SB R“ erscheint „SUR. B“, wenn „SUR. B L/R SP“ auf entweder „SMLx1“ oder „LRGx1“ (siehe Seite 80) eingestellt ist.

Center-Grafikentzerrer D)EQUALIZER

Verwenden Sie dieses Feature, um den parametrischen Equalizer oder grafischen Equalizer zu wählen.

Equalizer wählen EQ TYPE SELECT

Verwenden Sie dieses Feature, um den Typ des Equalizers zu wählen.

Wahlmöglichkeiten: AUTO PEQ, **CENTER GEQ**, EQ OFF



- Wählen Sie „AUTO PEQ“, um den in „AUTO SETUP“ (siehe Seite 32) eingestellten parametrischen Equalizer zu verwenden.
- Wählen Sie „CENTER GEQ“, um den integrierten 5-Band-Grafikequalizer für den Center-Lautsprecher so einzustellen, dass die Klangqualität des Center-Lautsprechers mit der der linken und rechten Frontlautsprecher übereinstimmt.
- Wählen Sie „EQ OFF“, um dieses Equalizer-Merkmal zu deaktivieren.

Hinweise

- „AUTO PEQ“ wird automatisch gewählt, wenn Sie „AUTO SETUP“ (siehe Seite 32) ausführen.
- Wenn Sie ^ / v drücken, während „CENTER GEQ“ gewählt ist, wechselt die Bildschirm-Anzeige auf den folgenden Bildschirm um.

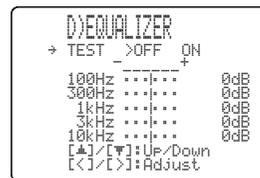
Center-Grafikentzerrer CENTER GEQ

Wenn Sie „CENTER GEQ“ in „EQ TYPE SELECT“ wählen, verwenden Sie dieses Merkmal, um den eingebauten 5-Bereich- (100Hz, 300Hz, 1kHz, 3kHz und 10kHz) Grafik-Equalizer für den Center-Kanal so einzustellen, dass die Klangqualität des Center-Lautsprechers mit der der Frontlautsprecher übereinstimmt. Sie können die Einstellungen ausführen, indem Sie die aktuell gewählte Quellenkomponente oder einen Testton hören.

Regelungsbereich: -6,0 bis +6,0 dB

Regelungsschritt: 0,5 dB

Anfängliche Einstellung: 0,0 dB



Drücken Sie ^ / v, um einen Frequenzbereich zu wählen und < / >, um den gewählten Frequenzbereich einzustellen.

Testton TEST

Verwenden Sie dieses Merkmal, um Einstellungen von „CENTER GEQ“ vorzunehmen, während Sie einen Testton hören.

Wahlmöglichkeiten: **OFF**, ON

- Wählen Sie „OFF“, um die Testtöne zu stoppen und den Sound der aktuell gewählten Quellenkomponente auszugeben.
- Wählen Sie „ON“, um den Testton von dem linken Frontlautsprecher und dem Center-Lautsprecher auszugeben, und stellen Sie die Klangqualität des Center-Lautsprechers ein.

■ Effektpegel der niedrigen Frequenzen E\LFE LEVEL

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Ausgangspegel des LFE-Kanals (Effekt der niedrigen Frequenzen) gemäß der Kapazität Ihres Subwoofers oder Ihrer Kopfhörer einzustellen. Der LFE-Kanal trägt die Spezialeffekte der niedrigen Frequenzen, die nur zu bestimmten Szenen hinzugefügt werden. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Dolby Digital- oder DTS-Signale decodiert.

Regelungsbereich: -20 bis **0** (dB)

Regelungsschritt: 1 dB



Lautsprecher SPEAKER

Stellt den Lautsprecher-LFE-Pegel ein.

Kopfhörer HEADPHONE

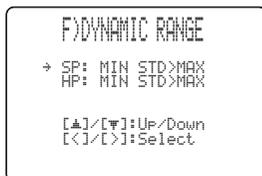
Stellt den Kopfhörer-LFE-Pegel ein.

Hinweis

Abhängig von der Einstellung des „LFE/BASS OUT“-Pegels (siehe Seite 81), werden möglicherweise manche Signale an der SUBWOOFER OUTPUT-Buchse nicht ausgegeben.

■ Dynamikbereich F\DYNAMIC RANGE

Verwenden Sie dieses Merkmal zur Wahl des Kompressionsbetrags des Dynamikbereichs, der an Ihre Lautsprecher oder Kopfhörer angelegt werden soll. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Dolby Digital- und DTS-Signale decodiert.



Lautsprecher SP

Stellt die Lautsprecher-Kompression ein.

Kopfhörer HP

Stellt die Kopfhörer-Kompression ein.

Wahlmöglichkeiten: MIN, STD, **MAX**

- Wählen Sie „MIN“ (minimal) für das normale Hören mit niedrigen Lautstärkepegeln.
- Wählen Sie „STD“ (Standard) für die allgemeine Verwendung.
- Wählen Sie „MAX“ (maximal), um den größten Dynamikbereich zu erhalten.

■ Audio-Einstellungen G\AUDIO SET

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die gesamten Audioeinstellungen dieses Geräts anzupassen.



Art der Stummschaltungsfunktion

MUTING TYPE

Verwenden Sie dieses Merkmal, um einzustellen, wie stark die Stummschaltung die Ausgangslautstärke reduzieren soll (siehe Seite 40).

Wahlmöglichkeiten: **FULL**, -20dB

- Wählen Sie „FULL“, um die Tonausgabe vollständig stummzuschalten.
- Wählen Sie „-20dB“, um die aktuelle Lautstärke um 20 dB zu reduzieren.

Audio-Verzögerung AUDIO DELAY

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Soundausgang zu verzögern, damit dieser mit dem Videobild synchronisiert werden kann. Dies ist vielleicht erforderlich, wenn Sie bestimmte LCD-Monitore oder Projektoren verwenden.

Regelungsbereich: **0** bis 160 ms

Regelungsschritt: 1 ms

Ton-Bypass TONE BYPASS

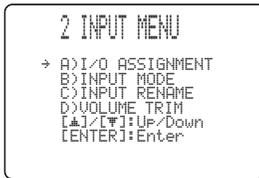
Mit diesem Merkmal kann gewählt werden, ob das Audio-Ausgangssignal den Tonsteuerungs-Schaltkreis umgeht, wenn „TREBLE“ und „BASS“ auf 0 dB (siehe Seite 39) gesetzt sind.

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, OFF

- Wählen Sie „AUTO“, wenn Sie die Signale am Tonsteuerungs-Schaltkreis vorbei leiten wollen, um das optimal störungsfreie Signal zu erhalten.
- Wählen Sie „OFF“, wenn die Signale den Tonsteuerungs-Schaltkreis durchlaufen sollen.

2 INPUT MENU

Verwenden Sie dieses Menü, um die Eingangs-/Ausgangsbuchsen neu zuzuweisen, den Eingangsmodus zu wählen oder die Eingangsquelle neu zu benennen.



■ Eingang/Ausgang-Zuordnung

A) I/O ASSIGNMENT

Sie können die Buchsen gemäß der zu verwendenden Komponente zuordnen, wenn die anfänglichen Einstellungen dieses Gerätes nicht Ihren Anforderungen entsprechen. Ändern Sie die folgenden Parameter, um die entsprechenden Buchsen neu zuzuordnen und weitere Komponenten anschließen zu können.

Sobald Sie die Eingangs-/Ausgangsbuchsen neu zugeordnet haben, können Sie die entsprechende Komponente mit dem INPUT-Wahlschalter auf der Frontblende-Display (oder mit den Eingangswahltasten der Fernbedienung) wählen.

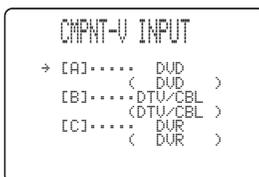
Für COMPONENT VIDEO-Buchsen A, B und C

COMPNT-V INPUT [A]

COMPNT-V INPUT [B]

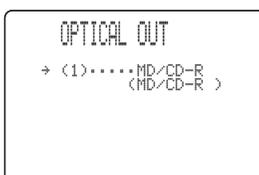
COMPNT-V INPUT [C]

Wahlmöglichkeiten: [A] **DVD**, DTV/CBL, V-AUX, VCR, DVR
 [B] **DVD**, **DTV/CBL**, V-AUX, VCR, DVR
 [C] **DVD**, DTV/CBL, V-AUX, VCR, **DVR**



Für OPTICAL OUTPUT-Buchse 1 OPTICAL OUT (1)

Wahlmöglichkeiten: PHONO, CD, **MD/CD-R**, DVD, DTV/CBL, V-AUX, VCR, DVR



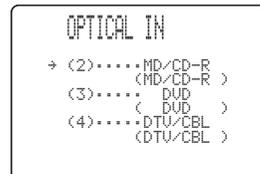
Für OPTICAL INPUT-Buchsen 2, 3 und 4

OPTICAL IN (2)

OPTICAL IN (3)

OPTICAL IN (4)

Wahlmöglichkeiten: (2) PHONO, CD, **MD/CD-R**, DVD, DTV/CBL, VCR, DVR
 (3) PHONO, CD, MD/CD-R, **DVD**, DTV/CBL, VCR, DVR
 (4) PHONO, CD, MD/CD-R, DVD, **DTV/CBL**, VCR, DVR

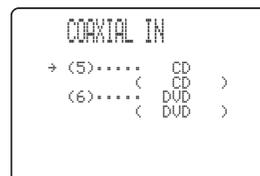


Für COAXIAL INPUT-Buchsen 5 und 6

COAXIAL IN (5)

COAXIAL IN (6)

Wahlmöglichkeiten: (5) PHONO, **CD**, MD/CD-R, DVD, DTV/CBL, V-AUX, VCR, DVR
 (6) PHONO, CD, MD/CD-R, **DVD**, DTV/CBL, V-AUX, VCR, DVR



Hinweise

- Sie können einen bestimmten Punkt nicht öfters als einmal für den gleichen Buchsentyp wählen.
- Falls Sie eine Komponente sowohl an die DIGITAL INPUT (COAXIAL)- als auch an die DIGITAL INPUT (OPTICAL)-Buchsen anschließen, wird den an den DIGITAL INPUT (COAXIAL)-Buchsen eingespeisten Signalen Priorität eingeräumt.

■ **Eingangsmodus** B) INPUT MODE

Verwenden Sie dieses Merkmal zum Rückstellen von „INPUT MODE“ auf „AUTO“ (siehe Seite 41), ungeachtet der vorherigen Einstellung, oder zum Abrufen des letzten Eingangsmodus („AUTO“, „DTS“ oder „ANALOG“) der Quelle bei jedem Einschalten dieses Geräts.

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, **LAST**



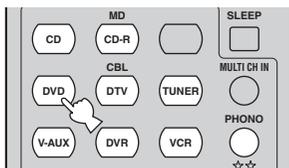
- Wählen Sie „AUTO“ zum Rückstellen von „INPUT MODE“ auf „AUTO“ (siehe Seite 41), ungeachtet der vorherigen Einstellung, bei jedem Einschalten dieses Geräts. Dieses Gerät wählt automatisch die Eingangssignale in der folgenden Reihenfolge:
 (1) Digitalsignale
 (2) Analogsignale
- Wählen Sie „LAST“, um dieses Gerät bei jedem Einschalten für die automatische Wahl des zuletzt für diese Quelle verwendeten Eingangsmodus („AUTO“, „DTS“ oder „ANALOG“) einzustellen.

■ **Neubenennung des Eingangs** C) INPUT RENAME

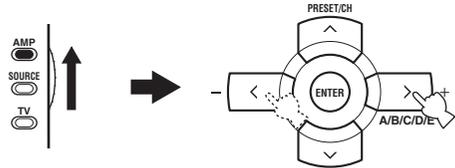
Verwenden Sie diese Funktion zur Änderung des Namens der Eingänge, die in der Bildschirmanzeige erscheinen und auf dem Frontblende-Display.



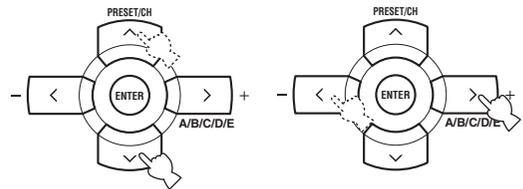
- 1 Drücken Sie eine der Eingangswahltasten an der Fernbedienung zur Wahl der umzubenennen gewünschten Eingangsquelle.



- 2 Stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf AMP und drücken Sie dann </> an der Fernbedienung, um das „_“ (Unterstrichszeichen) unter die Leerstelle oder den zu bearbeiten gewünschten Buchstaben bringen.



- 3 Drücken Sie ^ / v, um das zu verwendende Zeichen zu wählen, und drücken Sie dann </>, um an das nächste Leerzeichen zu gelangen.



Hinweise

- Sie können bis zu 8 Zeichen für jeden Eingang verwenden.
- Drücken Sie v oder ^, um das Zeichen in der folgenden bzw. umgekehrten Reihenfolge zu ändern:
 A bis Z, eine Leerstelle, 0 bis 9, eine Leerstelle, a bis z, eine Leerstelle, Symbole (#, *, -, + usw.)

- 4 Wiederholen Sie Schritt 1 bis 3, um jede Eingangsquelle neu zu benennen.

- 5 Drücken Sie SET MENU auf der Fernbedienung, um „INPUT RENAME“ zu verlassen.



■ Lautstärkentrimmung D>VOLUME TRIM

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Pegel des Eingangssignals an jeder Buchse einzustellen. Dies ist nützlich, wenn Sie den Pegel jeder Eingangsquelle ausbalancieren möchten, um plötzliche Lautstärkeänderungen zu vermeiden, wenn zwischen den Eingangsquellen umgeschaltet wird.

Wahlmöglichkeiten: PHONO, CD, MD/CD-R, TUNER, DVD, DTV/CBL, V-AUX, VCR, DVR

Regelungsbereich: -6,0 bis +6,0 dB

Regelungsschritt: 0,5 dB

Anfängliche Einstellung: 0,0 dB

```
D>VOLUME TRIM

DVD -> 0.0dB

[<]/[>]:Adjust
[RETURN]:Exit
```

3 OPTION MENU

Verwenden Sie dieses Menü, um optionale Systemparameter-Einstellungen auszuführen.

```
3 OPTION MENU

-> A>DISPLAY SET
    B>MEMORY GUARD
    C>PARAM. INI
    D>MULTI ZONE SET
    [▲]/[▼]:Up/Down
    [ENTER]:Enter
```

■ Displayeinstellungen A>DISPLAY SET

```
A>DISPLAY SET

-> DIMMER.....0
    VIDEO CONV....ON
    OSD SHIFT.....0
    GRAY BACK...AUTO

    [▲]/[▼]:Up/Down
    [<]/[>]:Select
```

Helligkeitsregler DIMMER

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Helligkeit des Frontblende-Displays einzustellen.

Regelungsbereich: -4 bis 0

Regelungsschritt: 1

- Drücken Sie <, um das Frontblende-Display abzuschwächen.
- Drücken Sie >, um das Frontblende-Display aufzuhellen.

Videoumwandlung VIDEO CONV.

Verwenden Sie dieses Merkmal, um einzustellen, ob die an den Buchsen VIDEO und S VIDEO anliegenden Signale umgewandelt werden sollen.

Wahlmöglichkeiten: ON, OFF

- Wählen Sie „ON“, um die Composite- und S-Video-Signale austauschbar umzuwandeln und um Composite- and S-Video-Signale in Component-Video-Signale umzuwandeln.
- Wählen Sie „OFF“, um keine Signale umzuwandeln.

Hinweise

- Die umgewandelten Videosignale werden nur an den MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben. Für die Aufnahme einer Videoquelle müssen Sie die gleichen Videoanschlüsse zwischen jeder einzelnen Komponente ausführen.
- Wenn Composite-Video- oder S-Video-Signale von einem Videorecorder in Component-Video-Signale umgewandelt werden, kann die Bildqualität in Abhängigkeit von dem von Ihnen verwendeten Videorecorder verschlechtert werden.
- Sie müssen „VIDEO CONV.“ auf „ON“ stellen, um die Bildschirmanzeige anzuzeigen.
- Unkonventionelle Signaleingänge an den Composite Video oder S-Video-Buchsen können nicht konvertiert oder anormal ausgegeben werden. Stellen Sie in derartigen Fällen „VIDEO CONV.“ auf „OFF“.

Der Bildschirmanzeige Verschiebung OSD SHIFT

Dieses Merkmal wird verwendet, um die Vertikalposition von der Bildschirmanzeige einzustellen.

Regelungsbereich: -5 (aufwärts) bis +5 (abwärts)

Regelungsschritt: 1

Anfängliche Einstellung: 0

- Drücken Sie <, um die Position von der Bildschirmanzeige anzuheben.
- Drücken Sie >, um die Position von der Bildschirmanzeige abzusenken.

Grauer Hintergrund GRAY BACK

Verwenden Sie dieses Merkmal, um für die Bildschirm-Anzeige einen grauen Hintergrund anzuzeigen, wenn kein Videosignal eingespeist wird.

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, **OFF**

- Wählen Sie „AUTO“, um für die Bildschirm-Anzeige einen grauen Hintergrund anzuzeigen, wenn kein Videosignal eingespeist wird.
- Wählen Sie „OFF“, um keinen Hintergrund in der Bildschirmanzeige anzuzeigen.

Hinweise

- Je nach den eingegebenen Videosignalen oder der Systemeinstellung Ihres Videomonitors (NTSC oder PAL) kann die Bildschirmanzeige anormal angezeigt werden. Stellen Sie in derartigen Fällen „GRAY BACK“ auf „OFF“.
- Auch wenn „GRAY BACK“ auf „OFF“ gestellt ist, kann es sein, dass die Bildschirmanzeige je nach Bildbedingungen nicht richtig angezeigt werden kann.

Speicherschutz B)MEMORY GUARD

Verwenden Sie diese Funktion, um versehentliche Änderungen der DSP-Programmparameterwerte und anderer Systemeinstellungen zu verhindern.

Wahlmöglichkeiten: **OFF**, **ON**



- Wählen Sie „OFF“, um das „MEMORY GUARD“-Merkmal auszuschalten.
- Wählen Sie „ON“ für den Speicherschutz:
 - DSP Programmparameter
 - Alle „SET MENU“-Punkte
 - Alle Lautsprecherpegel

Hinweis

Wenn „MEMORY GUARD“ auf „ON“ eingestellt ist, können Sie keine anderen „SET MENU“-Einträge wählen und einstellen.

Parameterinitialisierung C)PARAM. INI

Verwenden Sie diese Funktion, um die Parameter jedes Soundfeldprogramms innerhalb einer Soundfeldprogrammgruppe zu initialisieren. Wenn Sie eine Soundfeldprogrammgruppe initialisieren, dann werden alle Parameterwerte innerhalb dieser Gruppe auf ihre anfänglichen werkseitigen Einstellungen zurückgestellt.

Drücken Sie die entsprechenden Soundfeld-Programmwhaltasten an der Fernbedienung, um das zu initialisieren gewünschte Soundfeld-Programm zu wählen. Ein Sternchen (*) erscheint links von den Soundfeld-Programmnamen, die von ihren anfänglichen werkseitigen Einstellungen geändert wurden.

Wahlmöglichkeiten: **STEREO**, **MUSIC**,
ENTERTAINMENT, **MOVIE**
THEATER, **STANDARD**

**Hinweise**

- Sie können nicht automatisch auf die vorhergehenden Parametereinstellungen zurückkehren, sobald Sie eine Soundfeldprogrammgruppe initialisiert haben.
- Sie können nicht individuelle Soundfeldprogramme separat initialisieren.
- Sie können keine Soundfeld-Programmgruppe initialisieren, wenn „MEMORY GUARD“ auf „ON“ (siehe Seite 88) gestellt ist.

■ Zoneneinstellung D\MULTI ZONE SET

Verwenden Sie dieses Merkmal, um den Aufstellungsort der an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher dieses Geräts festzulegen.

Lautsprecher-B-Einstellung SP B

Verwenden Sie diese Funktion, um den Aufstellungsort der an die SPEAKERS B-Buchsen angeschlossenen Frontlautsprecher zu wählen.

Wahlmöglichkeiten: **FRONT**, **ZONE B**



- Wählen Sie „FRONT“, um SPEAKERS A und B ein-/auszuschalten, wenn sich die an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher in der Hauptzone befinden.
- Wählen Sie „ZONE B“, wenn die an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher in einer anderen Zone aufgestellt sind. Falls SPEAKERS A ausgeschaltet und SPEAKERS B eingeschaltet ist, werden alle Lautsprecher einschließlich Subwoofer in der Hauptzone stummgeschaltet, und das Gerät gibt den Ton nur an den SPEAKERS B-Klemmen aus.

Hinweise

- Falls Sie Kopfhörer an die PHONES-Buchse des Gerätes anschließen, wird der Ton sowohl von der Kopfhörerbuchse als auch den SPEAKERS B-Klemmen ausgegeben, wenn „SP B“ auf „ZONE B“ eingestellt ist.
- Falls ein DSP-Programm gewählt ist, wenn „SP B“ auf „ZONE B“ gestellt ist, dann schaltet dieses Gerät automatisch auf den Virtual CINEMA DSP-Modus (siehe Seite 50).

Zone 2 Verstärker ZONE2 AMP

Verwenden Sie dieses Merkmal, um entweder den externen oder den internen Verstärker zur Verstärkung der Zone 2-Lautsprecher zu wählen.

Wahlmöglichkeiten: **INT**, **EXT**



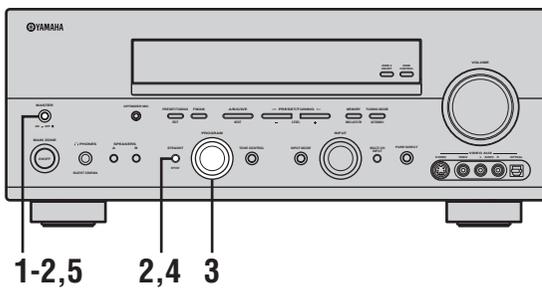
- Wählen Sie „INT“ (interner Verstärker) zur Verwendung des internen Verstärkers dieses Geräts, wenn Sie Ihre Zone 2-Lautsprecher direkt an die PRESENCE/ZONE2-Lautsprecherklemmen dieses Geräts angeschlossen haben.
- Wählen Sie „EXT“ (externer Verstärker), wenn Sie die Zone 2-Lautsprecher nicht verwenden, oder wenn Sie Ihre Zone 2-Lautsprecher an den externen Verstärker in anschließen, der in Zone 2 an die ZONE 2 OUTPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossen ist.

ERWEITERTE EINSTELLUNG

Dieses Gerät verfügt über zusätzliche Menüs, die in dem Frontblende-Display angezeigt werden. Das weiterführende Setup-Menü bietet zusätzliche Bedienungsvorgänge für die Einstellung und Anpassung des Betriebs dieses Gerätes. Ändern Sie die anfänglichen Einstellungen (angegeben in Fettschrift unter jedem Parameter), um die Anforderungen an Ihr Hörumfeld zu berücksichtigen.

Hinweise

- Die vorgenommenen Einstellungen werden aktiviert, wenn Sie das nächste Mal MASTER ON/OFF nach innen in die ON-Stellung drücken, um dieses Gerät einzuschalten (siehe Seite 31).
- Nur MASTER ON/OFF, STRAIGHT (EFFECT) und der PROGRAM-Wahlschalter sind wirksam, während Sie das weiterführende Setup-Menü verwenden.
- Alle anderen Vorgänge können nicht ausgeführt werden, während Sie das weiterführende Setup-Menü verwenden.
- Das weiterführende Setup-Menü ist nur auf dem Frontblende-Display verfügbar.



- 1 Drücken Sie MASTER ON/OFF auf der Frontblende, um sie in die OFF-Stellung auszurasten und das Gerät auszuschalten.



- 2 Drücken und halten Sie STRAIGHT (EFFECT) auf der Frontblende, und drücken Sie die Taste MASTER ON/OFF nach innen in die ON-Stellung, um die Einheit auszuschalten.

Dieses Gerät schaltet ein, und das weiterführende Setup-Menü erscheint auf dem Frontblende-Display.

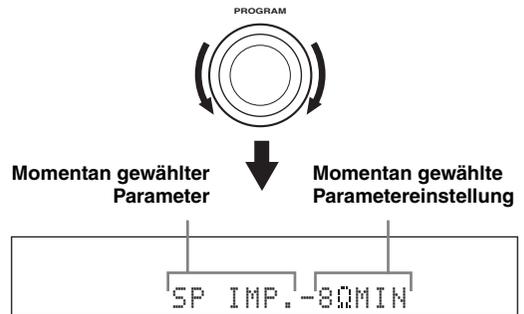
Bei gedrückt gehaltener Taste



- 3 Drehen Sie den PROGRAM-Wahlschalter auf dem Frontblende-Display, um die einzustellenden Parameter zu wählen.

Der Name des ausgewählten Parameters erscheint auf dem Frontblende-Display.

Siehe Seite 91 für eine vollständige Liste der verfügbaren Parameter.



- 4 Drücken Sie wiederholt STRAIGHT (EFFECT) auf dem Frontblende-Display, um die gewählte Parametereinstellung zu ändern.



- 5 Drücken Sie MASTER ON/OFF auf der Frontblende, um sie in die OFF-Stellung zu bringen, die neue Einstellung zu speichern und das Gerät einzuschalten.



Die vorgenommenen Einstellungen werden beim nächsten Einschalten des Geräts wirksam.

■ **Lautsprecher-Impedanz** SP IMP.

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Lautsprecherimpedanz dieses Gerätes einzustellen, damit diese Ihren Lautsprechern entspricht.

Wahlmöglichkeiten: **8ΩMIN**, **6ΩMIN**

- Wählen Sie „8ΩMIN“, um die Lautsprecherimpedanz auf 8 Ω einzustellen.
- Wählen Sie „6ΩMIN“, um die Lautsprecherimpedanz auf 6 Ω einzustellen.

SP IMP.	Lautsprecher	Impedanzpegel
8ΩMIN	Front	Falls Sie einen Lautsprechersatz (A oder B) verwenden, muss die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers 8 Ω oder mehr betragen. <hr/> Falls Sie zwei Lautsprechersätze (A und B) verwenden, muss die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers 16 Ω oder mehr betragen.*
	Center	Die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers muss 8 Ω oder mehr betragen.
	Surround	
	Hintere Surround	
6ΩMIN	Front	Falls Sie einen Lautsprechersatz (A oder B) verwenden, muss die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers 4 Ω oder mehr betragen. <hr/> Falls Sie zwei Lautsprechersätze (A und B) verwenden, muss die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers 8 Ω oder mehr betragen.
	Center	Die Impedanz jedes einzelnen Lautsprechers muss 6 Ω oder mehr betragen.
	Surround	
	Hintere Surround	

* Das Modell für Kanada kann nicht zwei getrennte Lautsprechersysteme (A und B) gleichzeitig verwenden, wenn „SP IMP.“ auf „8ΩMIN“ gestellt ist.

■ **Werkseitige Voreingaben** PRESET

Verwenden Sie dieses Merkmal, um alle Parameter dieses Geräts auf die anfänglichen werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen (siehe Seite 103).

Wahlmöglichkeiten: **CANCEL**, **RESET**

- Wählen Sie „CANCEL“, um die Parameter dieses Geräts nicht zurückzustellen.
- Wählen Sie „RESET“, um die Parameter dieser Einheit zurückzustellen.

Hinweise

- Die Einstellung setzt alle Parameter dieser Einheit vollständig zurück, einschließlich die „SET MENU“-Parameter. Die Parameter für das Menü für die weiterführenden Einstellungen wird aber nicht initialisiert.
- Die anfänglichen werkseitigen Einstellungen werden mit dem nächsten Einschalten dieses Geräts aktiviert.

■ **Fernbedienung AMP ID** REMOTE AMP

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die AMP ID dieses Geräts auf die Fernbedienungserkennung einzustellen (siehe Seite 95).

Wahlmöglichkeiten: **ID1**, **ID2**

- Wählen Sie „ID1“, wenn der AMP ID-Bibliothekscode der Fernbedienung auf „00001“ eingestellt ist.
- Wählen Sie „ID2“, wenn der AMP ID-Bibliothekscode der Fernbedienung auf „00002“ eingestellt ist.

Hinweis

Sie müssen den entsprechenden AMP Bibliothekscode für die Fernbedienung festlegen (siehe Seite 95).

■ **Fernbedienung TUNER ID** REMOTE TUN

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die TUNER ID dieses Geräts auf die Fernbedienungserkennung einzustellen (siehe Seite 95).

Wahlmöglichkeiten: **ID1**, **ID2**

- Wählen Sie „ID1“, wenn der TUNER ID-Bibliothekscode der Fernbedienung auf „81916“ eingestellt ist.
- Wählen Sie „ID2“, wenn der TUNER ID-Bibliothekscode der Fernbedienung auf „81917“ eingestellt ist.

Hinweis

Sie müssen den entsprechenden TUNER Bibliothekscode für die Fernbedienung festlegen (siehe Seite 95).

■ **Tuner-Frequenzrastrer** TU
(Nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)

Verwenden Sie dieses Merkmal, um das Tuner-Frequenzrastrer gemäß der Senderteilung in Ihrem Gebiet einzustellen.

Wahlmöglichkeiten: **AM10/FM100**, **AM9/FM50**

- Wählen Sie „AM10/FM100“ für Nord-, Zentral- und Südamerika.
- Wählen Sie „AM9/FM50“ für alle anderen Gebiete.

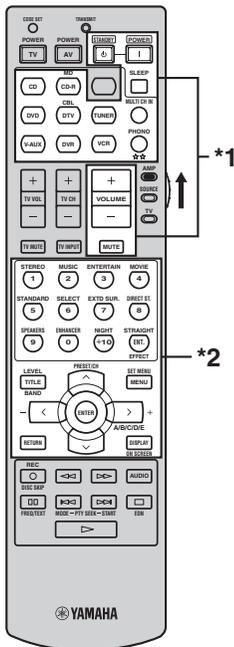
MERKMALE DER FERNBEDIENUNG

Zusätzlich zu der Steuerung dieses Gerätes, kann die Fernbedienung auch für die Bedienung anderer Audio/Video-Komponenten verwendet werden, die von YAMAHA oder anderen Herstellern hergestellt wurden. Zur Steuerung Ihres Fernsehers oder anderer Komponenten müssen Sie den geeigneten Fernbedienungscode für jede Eingangsquelle (siehe Seite 94) einstellen.

Bedienung dieses Geräts, eines Fernsehgeräts oder anderer Komponenten

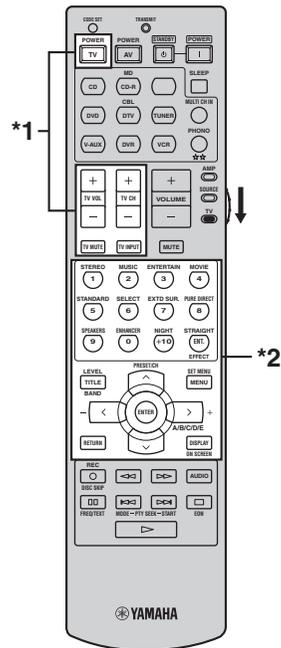
■ Bedienung dieses Gerätes

Stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf AMP, um dieses Gerät zu steuern.



■ Bedienung eines Fernsehgeräts

Stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf TV, um Ihr Fernsehgerät zu steuern. Zum Steuern Ihres Fernsehgeräts müssen Sie den geeigneten Fernbedienungscode für DTV/CBL oder PHONO (siehe Seite 94) einstellen. Wenn Sie die Fernbedienungscode für sowohl DTV/CBL als auch PHONO einstellen, erhält die Einstellung für DTV/CBL Vorrang.



Hinweise

*1 Diese Tasten steuern immer dieses Gerät, ungeachtet der Stellung des Komponentenwahlschalters.

*2 Diese Tasten steuern dieses Gerät nur, wenn der Komponentenwahlschalter auf AMP gestellt ist.

Hinweise

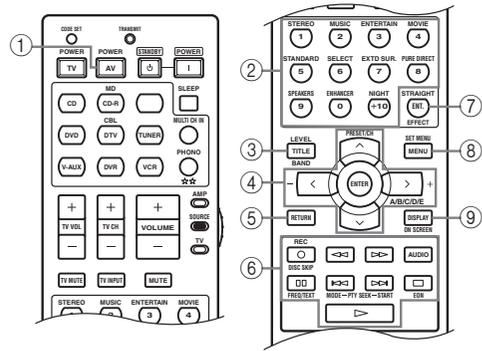
*1 Diese Tasten steuern Ihr Fernsehgerät immer, ungeachtet der Stellung des Komponentenwahlschalters.

Fernbedienung	Digital-TV/Kabel-TV
TV POWER	Schaltet den Betriebsstrom ein oder aus.
TV VOL +/-	Erhöht oder vermindert den Lautstärkepegel.
TV CH +/-	Ändert die Kanalnummer.
TV MUTE	Schaltet den Audioausgang stumm.
TV INPUT	Ändert die Eingangsquelle.

*2 Diese Tasten steuern Ihr Fernsehgerät nur, wenn der Komponentenwahlschalter auf TV gestellt ist. Einzelheiten siehe Spalte „Digital-TV/Kabel-TV“ auf Seite 93.

Bedienung anderer Komponenten

Stellen Sie den Komponentenwahlschalter auf SOURCE zum Steuern anderer mit den Eingangswahltasten oder der Leer-Taste rechts vom MD/CD-R gewählten Komponenten. Sie müssen den geeigneten Fernbedienungscode für jede Eingangsquelle einstellen (siehe Seite 94). Die folgende Tabelle zeigt die Funktion aller Steuertasten, die zur Steuerung anderer Komponenten dienen, welche zu jeder Eingangswahltaste oder der Leer-Taste rechts von MD/CD-R zugewiesen sind. Beachten Sie, dass manche Tasten die gewählte Komponente vielleicht nicht richtig steuern.



Fernbedienung	DVD-Player/-Recorder	VCR	Digital-TV/Kabel-TV	LD-Player	CD-Player	MD/CD-Recorder	Tuner	iPod®
① AV POWER	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1	Stromversorgung *2	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1		
② 1-9, 0, +10	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Festsender (1-8)	
③ TITLE	Titel						Empfangsbereich	
④ PRESET/CH ^	Aufwärts	VCR-Kanaleinstellung aufwärts	Aufwärts				Festsender aufwärts (1-8)	Aufwärts
PRESET/CH v	Abwärts	VCR-Kanaleinstellung abwärts	Abwärts				Festsender abwärts (1-8)	Abwärts
A/B/C/D/E <	Links		Links				Festsender niedriger (A-E)	
A/B/C/D/E >	Rechts		Rechts				Festsender höher (A-E)	
ENTER	Eingeben		Eingeben					Nachfolgendes Menü
⑤ RETURN	Zurück		Zurück					
⑥ REC/DISC SKIP	Disk überspringen (Player) Aufnahme (Recorder) *3	Aufnahme *3	Aufnahme *2*3		Überspringen der Disc	Aufnahme *3		
▷	Wiedergabe	Wiedergabe	Wiedergabe *2	Wiedergabe	Wiedergabe	Wiedergabe		Wiedergabe
◀◀	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts *2	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts		Suchlauf rückwärts *4
▶▶	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts *2	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts		Suchlauf vorwärts *4
AUDIO	Audio	Audio	Audio *2	Sound				
⏸	Pause	Pause	Pause *2	Pause	Pause	Pause		Pause
◀◀	Sprung rückwärts	Sprung rückwärts	Sprung rückwärts *2	Sprung rückwärts	Sprung rückwärts	Sprung rückwärts		Sprung rückwärts
▶▶	Sprung vorwärts	Sprung vorwärts	Sprung vorwärts *2	Sprung vorwärts	Sprung vorwärts	Sprung vorwärts		Sprung vorwärts
□	Stopp	Stopp	Stopp *2	Stopp	Stopp	Stopp		Stopp
⑦ ENT.	Titel/Index	Eingeben	Eingeben	Kapitel/Zeit	Index	Index		
⑧ MENU	Menü		Menü					Vorheriges Menü
⑨ DISPLAY	Display		Display	Display	Display	Display		Display

Hinweise

- *1 Diese Taste funktioniert nur, wenn die mitgelieferte Original-Fernbedienung der Komponente eine POWER-Taste aufweist.
- *2 Diese Tasten steuern Ihren Videorecorder oder DVD-Recorder nur, wenn Sie den geeigneten Fernbedienungscode für DVR eingeben (siehe Seite 94).
- *3 Wenn Sie diese Taste zur Aufnahme einer Quelle verwenden, drücken Sie sie wiederholt, um eine Fehlfunktion zu vermeiden.
- *4 Drücken und halten Sie die Taste, um die Suche vorwärts oder rückwärts fortzusetzen.

Eingabe des Fernbedienungscodes

Zur Steuerung Ihres Fernsehers oder anderer Komponenten müssen Sie den geeigneten Fernbedienungscodes für jede Eingangsquelle einstellen. Für eine vollständige Liste der verfügbaren Fernbedienungscodes siehe „LISTE DER FERNBEDIENUNGSCODES“ am Ende dieser Anleitung.

Die folgende Tabelle zeigt die vorgegebene Komponente in der Spalte „Bibliothek (Komponentenkategorie)“ und den Fernbedienungscodes für jede Eingangsquelle.

Vorgabeeinstellungen für die Fernbedienungscodes

Eingangsquelle	Bibliothek (Komponentenkategorie)	Hersteller	Vorgabecode
CD	CD	YAMAHA	61907
MD/CD-R	MD	YAMAHA	70888
DVD	DVD	YAMAHA	40539
DTV/CBL	–	–	–
TUNER	TUNER	YAMAHA	81916
V-AUX	–	–	–
DVR	DVR	YAMAHA	51544
VCR	–	–	–
PHONO	–	–	–
Leer-Taste	TAPE	YAMAHA	70524

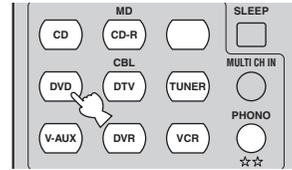
Hinweis

Eine Steuerung Ihrer YAMAHA-Komponente ist unter Umständen auch dann nicht möglich, wenn der YAMAHA-Fernbedienungscodes entsprechend der obigen Liste eingegeben wurde. In diesem Fall probieren Sie andere YAMAHA-Fernbedienungscodes.



Die Leer-Taste ist rechts vom MD/CD-R.

- 1 Drücken Sie eine der Eingangswahltasten, um die Komponente zu wählen, die Sie einrichten möchten.



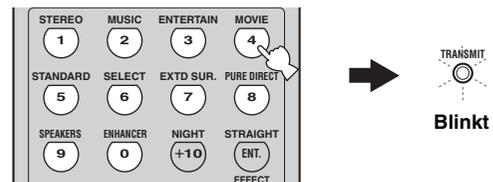
- 2 Drücken Sie CODE SET, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

Die TRANSMIT-Anzeige auf der Fernbedienung blinkt zweimal.



- 3 Drücken Sie die Zifferntasten (0 bis 9), um den fünfstelligen Fernbedienungscodes für die zu verwendende Komponente einzugeben.

Die TRANSMIT-Anzeige auf der Fernbedienung blinkt zwei Mal, und der Fernbedienungscodes für die gewählte Komponente wird eingestellt.



Siehe die „LISTE DER FERNBEDIENUNGSCODES“ am Ende dieser Anleitung.

Hinweise

- Falls der Hersteller Ihrer Komponente mehr als einen Code aufweist, versuchen Sie jeden dieser Codes, um den richtigen zu finden.
- Falls Sie nach Schritt 3 innerhalb von 30 Sekunden keine Taste drücken, wird der Setup-Vorgang abgebrochen. In diesem Fall wiederholen Sie den Setup-Vorgang.
- Wenn Sie die Codenummer „9980“ eingeben, wird der vorher für die gewählte Komponente eingestellte Fernbedienungscodes gelöscht.

Einstellen der Bibliothekcodes

Sie können mehrere YAMAMA-Receiver oder -Verstärker im gleichen Raum mit der mitgelieferten Fernbedienung gleichzeitig bedienen. Stellen Sie den geeigneten Bibliothekscod zur Wahl ein und bedienen Sie die gewünschte Komponente mit der mitgelieferten Fernbedienung.

■ Eingabe der Fernbedienung AMP ID-Bibliothekscodes

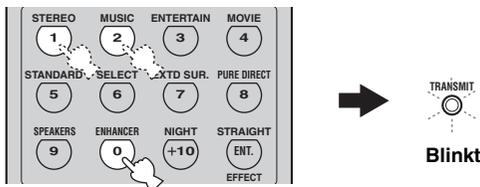
Wählen Sie einen der folgenden Codes, um den AMP ID-Bibliothekscod der Fernbedienung für die zu verwendende Komponente einzustellen.

- 1 Drücken Sie CODE SET, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.** Die TRANSMIT-Anzeige auf der Fernbedienung blinkt zweimal.



- 2 Drücken Sie eine der Zifferntasten zur Eingabe der Codenummer „00001“ oder „00002“.**

Die TRANSMIT-Anzeige auf der Fernbedienung blinkt zweimal, und der AMP ID-Bibliothekscod wird geändert.



AMP ID-Bibliothekscod *1	Funktion	Fernbedienung AMP ID *2
00001 (Anfängliche Einstellung)	Zur Steuerung dieses Geräts unter Verwendung des Vorgabecodes.	ID1 (Anfängliche Einstellung)
00002	Zur Steuerung dieses Geräts unter Verwendung eines alternativen Codes.	ID2

*1 Die Fernbedienungseinstellung

*2 Die Einstellung dieses Geräts (siehe Seite 91)

Hinweise

- Sie müssen den entsprechenden Fernbedienungs AMP ID-Code im weiterführenden Setup festlegen (siehe Seite 91).
- Wenn mehrere YAMAHA-Receiver/Verstärker verwendet werden, können die anderen Komponenten unter Umständen mit der Vorgabecode-Einstellung gleichzeitig gesteuert werden. In diesem Fall ist eine der alternativen Codes einzugeben, um dieses Gerät separat bedienen zu können.

■ Eingabe der Fernbedienung TUNER ID-Bibliothekscodes

Wählen Sie einen der folgenden Codes, um den TUNER ID-Bibliothekscod der Fernbedienung für die zu verwendende Komponente einzustellen.

- 1 Drehen Sie TUNER, um „TUNER“ als die Eingangsquelle zu wählen.**



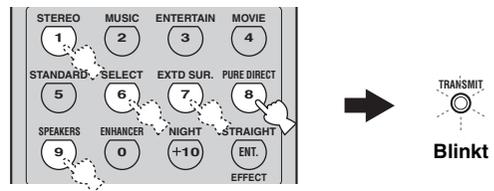
- 2 Drücken Sie CODE SET, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.**

Die TRANSMIT-Anzeige auf der Fernbedienung blinkt zweimal.



- 3 Drücken Sie die Zifferntasten zur Eingabe der Codenummer „81916“ oder „81917“.**

Die TRANSMIT-Anzeige auf der Fernbedienung blinkt zweimal, und der TUNER ID-Bibliothekscod wird geändert.



TUNER ID-Bibliothekscod *1	Funktion	Fernbedienung TUNER ID *2
81916 (Anfängliche Einstellung)	Zur Steuerung dieses Geräts unter Verwendung des Vorgabecodes.	ID1 (Anfängliche Einstellung)
81917	Zur Steuerung dieses Geräts unter Verwendung eines alternativen Codes.	ID2

*1 Die Fernbedienungseinstellung

*2 Die Einstellung dieses Geräts (siehe Seite 91)

Hinweise

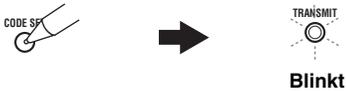
- Sie müssen den entsprechenden Fernbedienungs TUNER ID-Code im weiterführenden Setup festlegen (siehe Seite 91).
- Wenn mehrere YAMAHA-Receiver/Verstärker verwendet werden, können die anderen Komponenten unter Umständen mit der Vorgabecode-Einstellung gleichzeitig gesteuert werden. In diesem Fall ist eine der alternativen Codes einzugeben, um dieses Gerät separat bedienen zu können.

Rücksetzen aller Fernbedienungscodes

Verwenden Sie dieses Merkmal, um alle vorher eingestellten Fernbedienungscodes zu löschen und diese auf die anfänglichen werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen.

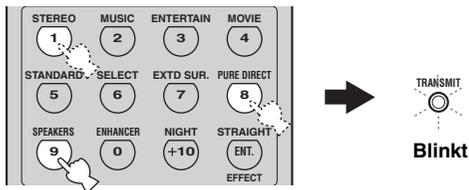
1 Drücken Sie CODE SET, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

Die TRANSMIT-Anzeige auf der Fernbedienung blinkt zweimal.



2 Drücken Sie die Zifferntasten zur Eingabe der Codenummer „9981“.

Die TRANSMIT-Anzeige der Fernbedienung blinkt zweimal, und alle vorher eingestellten Fernbedienungscodes werden gelöscht und auf die anfänglichen werkseitigen Vorgaben zurückgesetzt.



Falls Sie nach Schritt 2 innerhalb von 30 Sekunden keine Taste drücken, wird der Löschvorgang abgebrochen. In diesem Fall wiederholen Sie den Löschvorgang.

VERWENDUNG VON MULTI-ZONEN-KONFIGURATION

Dieses Gerät erlaubt die Konfiguration eines Multizonen-Audiosystems. Das Zone 2-Merkmal gestattet Ihnen die Einstellung dieses Gerätes für die Reproduktion separater Eingangsquellen in der Hauptzone und in einer zweiten Zone (Zone 2). Dieses Gerät kann dann von einer zweiten Zone aus unter Verwendung der mitgelieferten Fernbedienung gesteuert werden.

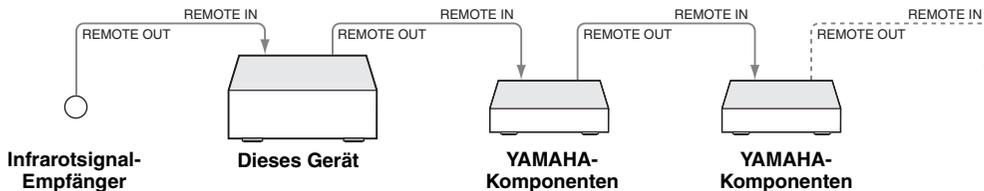
Es werden nur analoge Signale zur zweiten Zone übermittelt. Aus diesem Grund muß eine Signalquelle, die in der zweiten Zone wiedergegeben werden soll, über die analogen Eingangsbuchsen (AUDIO IN) dieses Geräts angeschlossen werden.

Anschließen Zone 2

Um die Multizonen-Funktionen dieses Geräts verwenden zu können, sind die nachfolgend aufgeführten, zusätzlichen Ausrüstungsgegenstände erforderlich:

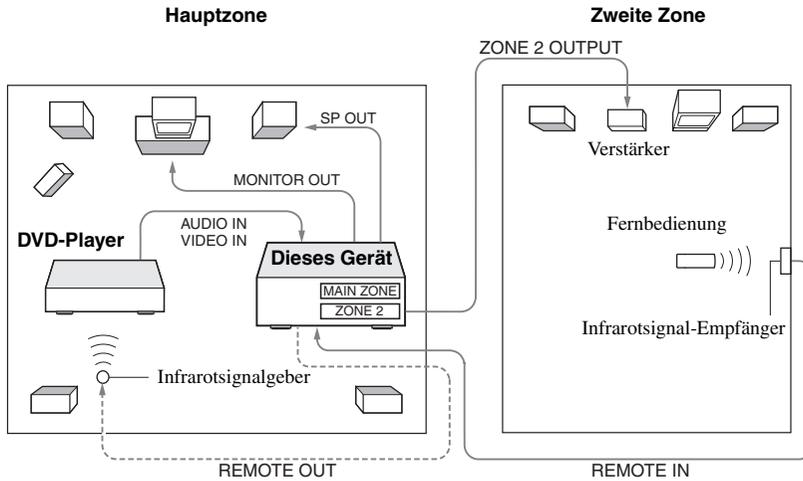
- Ein Infrarot-Empfänger in der zweiten Zone.
- Ein Infrarot-Signalgeber in der Hauptzone. Dieser Signalgeber überträgt die Infrarotsignale von der in der zweiten Zone befindlichen Fernbedienung in die Hauptzone (zum Beispiel an einen CD-Player oder DVD-Player).
- Ein Verstärker und die entsprechenden Lautsprecher für die zweite Zone.

- ☀
- Da es mehrere Möglichkeiten gibt, dieses Gerät innerhalb einer Multizonen-Konfiguration zu verwenden, wird empfohlen, Ihren nächstliegenden YAMAHA-Händler oder ein Kundendienstzentrum bezüglich der Anschlüsse für Zone 2 zu Rate zu ziehen, um für Ihre Anforderungen die optimalen Einstellungen zu erhalten.
 - Einige YAMAHA-Modelle können direkt mit den REMOTE-Buchsen dieses Geräts verbunden werden. Falls Sie eines dieser Geräte besitzen, ist die Verwendung eines Infrarot-Signalgebers nicht erforderlich. Es können bis zu 6 YAMAHA-Komponenten angeschlossen werden, wie unten gezeigt.



■ Verwendung des externen Verstärkers

Zur Verwendung der externen Verstärker in Zone 2 wählen Sie „EXT“ in „ZONE2 AMP“ (siehe Seite 89).

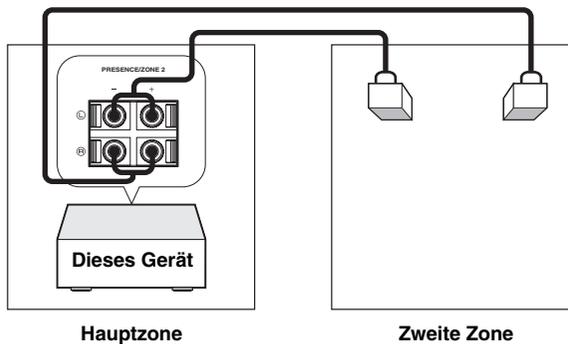


Hinweise

- Wenn Sie die Hauptzone nicht verwenden, drücken Sie MAIN ZONE ON/OFF an der Frontblende zum Ausschalten der Hauptzone. Stellen Sie den Lautstärkereger des Verstärkers in der zweiten Zone ein.
- Um unerwartete Geräusche zu vermeiden, darf die Zone 2-Funktion bei DTS-kodierten CDs NICHT VERWENDET WERDEN.

■ Verwendung des integrierten Verstärkers dieses Gerätes

Zur Verwendung des integrierten Verstärkers dieses Gerätes wählen Sie „INT“ in „ZONE2 AMP“ (siehe Seite 89).



WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS

Die PRESENCE/ZONE2-Lautsprecherklemmen an diesem Receiver dürfen nicht an eine Schaltbox für passive Lautsprecher oder mehr als einen Lautsprecher pro Kanal angeschlossen werden.

Durch Anschließen an eine Schaltbox für passive Lautsprecher oder mehr als einen Lautsprecher pro Kanal kann eine anormal niedrige Impedanz erzeugt werden, die zu Schäden am Verstärker führen kann. Siehe Bedienungsanleitung zur richtigen Verwendung.

Die Angaben zur minimalen Impedanz für alle Kanäle müssen immer beachtet werden. Diese Information finden Sie an der Rückseite Ihres Receivers.

Steuerung Zone 2

Sie können Zone 2 mit den Bedientasten auf der Frontblende oder auf der Fernbedienung auswählen und steuern. Die verfügbaren Vorgänge sind nachfolgend aufgeführt:

- Auswählen der Eingangsquelle von Zone 2
- Umschalten des Empfangsbereichs auf UKW oder MW, wenn „TUNER“ als Eingangsquelle von Zone 2 (siehe Seite 52) ausgewählt ist
- Genießen Sie Musik, die auf Ihrem iPod in einem YAMAHA iPod-Universaldock (wie das getrennt erhältliche YDS-10), angeschlossen an der DOCK-Klemme dieses Geräts, gespeichert ist, wenn („V-AUX“) als Eingangsquelle gewählt ist (siehe Seite 101)
- Einstellen des Lautstärkepegels der Zone 2-Lautsprecher, die direkt an die PRESENCE/ZONE2-Lautsprecherklemmen dieses Geräts angeschlossenen Lautsprecher, wenn „ZONE2 AMP“ in „OPTION MENU“ auf „INT“ (siehe Seite 89) gestellt ist

Hinweis

Sie müssen jeden Schritt fertigstellen, während die ZONE2-Anzeige am Frontblende-Display blinkt. Andernfalls wird der Zone 2-Modus automatisch aufgehoben, und dieses Gerät schaltet auf Normalbetrieb zurück. In diesem Fall wiederholen Sie den Zone 2-Auswahlvorgang.

Steuerung von Zone 2 mit der Frontblende

1 Drücken Sie ZONE 2 ON/OFF, um Zone 2 einzuschalten.



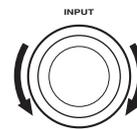
ZONE 2 ON/OFF ist nur wirksam, wenn die Taste MASTER ON/OFF auf der Frontblende in die Position ON gedrückt wird. Wenn Sie MASTER ON/OFF auf der Frontblende nach innen in die ON-Stellung drücken, können Sie auch POWER oder STANDBY auf der Fernbedienung drücken, um die Hauptzone und Zone 2 einzuschalten oder auf Bereitschaftsbetrieb zu schalten.

2 Drücken Sie ZONE CONTROL, um Zone 2 zu steuern.

Die ZONE2-Anzeige blinkt auf dem Frontblende-Display etwa 5 Sekunden lang.



3 Drehen Sie den INPUT-Wahlschalter, um die gewünschte Eingangsquelle zu wählen, während die ZONE2-Anzeige im Frontblende-Display blinkt.



- Wählen Sie „TUNER“ als Eingangsquelle, um die TUNER-Merkmale in der Zone 2 zu verwenden. Einzelheiten zu den TUNER-Bedienvorgängen finden Sie auf „UKW/MW-ABSTIMMUNG“ auf Seite 52.
- Wählen Sie „V-AUX“ als Eingangsquelle, um die iPod-Merkmale in der Zone 2 zu verwenden. Einzelheiten zu den iPod-Bedienvorgängen finden Sie auf „VERWENDUNG iPod®“ auf Seite 101.



Zum Einstellen des Lautstärkepegels auf Zone 2 stellen Sie „ZONE2 AMP“ in „OPTION MENU“ auf „INT“ (siehe Seite 89) und drehen dann VOLUME.

4 Drücken Sie ZONE 2 ON/OFF, um Zone 2 auf Standby-Modus zu stellen.



■ Einstellen der Fernbedienung auf Zone 2-Modus

Hinweis

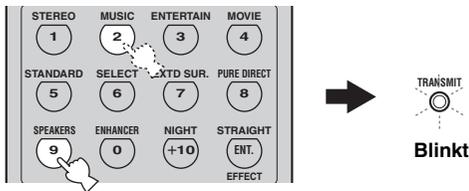
Die Fernbedienung ist ursprünglich auf Haupt-Modus eingestellt, um die Haupt-Zone zu steuern. Zur Steuerung von Zone 2 mit der Fernbedienung müssen Sie zuerst die Fernbedienung auf Zone 2-Modus stellen.

1 Drücken Sie CODE SET, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

Die TRANSMIT-Anzeige auf der Fernbedienung blinkt zweimal.



2 Drücken Sie die Zifferntasten zur Eingabe der Codenummer „9992“.



■ Steuerung von Zone 2 mit der Fernbedienung

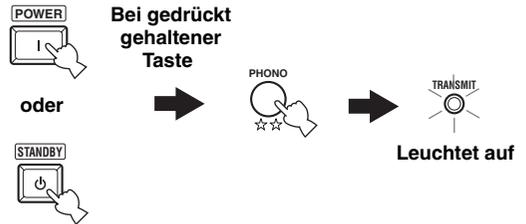
Hinweise

- Die Fernbedienung ist ursprünglich auf Haupt-Modus zur Steuerung der Haupt-Zone eingestellt, und die TRANSMIT-Anzeige an der Fernbedienung ist ausgeschaltet, wenn die Fernbedienung auf den Haupt-Modus gestellt ist.
- Wenn die Fernbedienung auf den Zone 2-Modus gestellt ist, sind POWER, STANDBY, VOLUME +/-, MUTE und die Eingangswahltasten auf Steuerung von Zone 2 gestellt. Die anderen Fernbedienungstasten bleiben im Haupt-Modus.
- Die Fernbedienung verlässt automatisch den Zone 2-Modus in den folgenden Fällen:
 - Wenn Sie innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einstellen der Fernbedienung auf Zone 2-Modus keine Bedienung vornehmen.
 - Wenn Sie eine andere Taste an der Fernbedienung als POWER, STANDBY, VOLUME +/-, MUTE und die Eingangswahltasten drücken.

1 Halten Sie POWER oder STANDBY gedrückt und drücken dann PHONO, um die Fernbedienung auf den Zone 2-Modus zu stellen.

- Drücken Sie POWER, wenn die Hauptzone eingeschaltet ist.
- Drücken Sie STANDBY, wenn die Hauptzone ausgeschaltet ist.

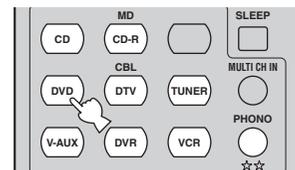
Die TRANSMIT-Anzeige an der Fernbedienung leuchtet auf, während die Fernbedienung auf Zone 2-Modus gestellt ist.



2 Drücken Sie POWER, um Zone 2 einzuschalten.



3 Drücken Sie eine der Eingangswahltasten zur Wahl der gewünschten Eingangsquelle von Zone 2.



Zum Einstellen des Lautstärkepegels auf Zone 2 stellen Sie „ZONE2 AMP“ in „OPTION MENU“ auf „INT“ (siehe Seite 89) und drehen dann VOLUME.

4 Drücken Sie STANDBY, um Zone 2 auf Standby-Modus zu stellen.



VERWENDUNG iPod®

Wenn Ihr iPod im YAMAHA iPod Universal-Dock (wie dem getrennt erhältlichen YDS-10), angeschlossen an der DOCK-Klemme dieses Geräts, angebracht ist (siehe Seite 24), können Sie Wiedergabe von Ihrem iPod mit der mitgelieferten Fernbedienung genießen. Sie können auch den Compressed Music Enhancer-Modus dieses Geräts verwenden, um die Soundqualität von Kompressionsartefakten (wie MP3-Format) zu verbessern, die in Ihrem iPod gespeichert sind (siehe Seite 43).

Hinweise

- Nur iPod (Click and Wheel), iPod nano und iPod mini werden unterstützt.
- Die Kompatibilität mit Ihrem iPod kann je nach Software-Version Ihres iPod unterschiedlich sein.
- Die Regler an Ihrem iPod sind nicht funktionsfähig, wenn Sie Ihren iPod über die Bildschirmanzeige dieses Geräts steuern.
- Es gibt Zeichen, die im Frontblende-Display oder in der Bildschirmanzeige dieses Geräts nicht angezeigt werden können.
- Der Name des abgespielten Songs erscheint im Frontblende-Display mit bis zu 14 alphanumerischen Zeichen.

- 
- Für eine komplette Liste der Fernbedienungsfunktionen zur Steuerung Ihres iPod siehe Spalte „iPod“ in „Bedienung anderer Komponenten“ auf Seite 93.
 - Für eine komplette Liste der im Frontblende-Display und in der Bildschirmanzeige erscheinenden Statusmeldungen siehe Abschnitt „iPod“ in „STÖRUNGSBESEITIGUNG“ auf Seite 108.

Eingabe des Fernbedienungscode

Sie müssen zuerst den Fernbedienungscode zu V-AUX auf der Fernbedienung zuweisen, um Ihren iPod zu steuern, wenn „V-AUX“ als Eingangsquelle gewählt ist.

- 1 Drücken Sie V-AUX an der Fernbedienung, um „V-AUX“ als die Eingangsquelle zu wählen.**



- 2 Drücken Sie CODE SET an der Fernbedienung mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt.**

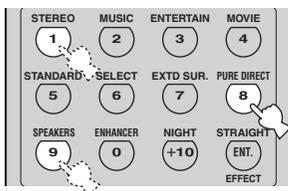
Die TRANSMIT-Anzeige auf der Fernbedienung blinkt zweimal.



Blinkt

- 3 Drücken Sie die Zifferntasten zur Eingabe der Codenummer „81981“.**

Die TRANSMIT-Anzeige auf der Fernbedienung blinkt zweimal, und der Fernbedienungscode für V-AUX wird eingestellt.



Blinkt

Steuerung von iPod

Wenn der Fernbedienungscode zu V-AUX auf der Fernbedienung zugewiesen ist, können Sie Ihren iPod steuern, wenn „V-AUX“ als Eingangsquelle gewählt ist. Die Bedienvorgänge Ihres iPod können mit oder ohne Hilfe der Bildschirmanzeige dieses Geräts ausgeführt werden.

Steuerung des iPod ohne die Bildschirmanzeige

Wenn „V-AUX“ als Eingangsquelle gewählt ist, können Sie die grundlegenden Bedienverfahren Ihres iPod (siehe Seite 93) mit der mitgelieferten Fernbedienung ohne Hilfe der Bildschirmanzeige dieses Geräts ausführen.

Hinweis

Bedienverfahren können auch mit den Reglern an Ihrem iPod ausgeführt werden.



Für eine komplette Liste der Fernbedienungstasten zur Steuerung Ihres iPod siehe Spalte „iPod“ in „Bedienung anderer Komponenten“ auf Seite 93.

■ Steuerung des iPod mit der Bildschirmanzeige

Wenn „V-AUX“ als Eingangsquelle gewählt ist, können Sie die weiterführenden Bedienverfahren Ihres iPod mit der mitgelieferten Fernbedienung mit Hilfe der Bildschirmanzeige dieses Geräts ausführen. Sie können auch die Songs, die in Ihrem iPod gespeichert sind, in der Bildschirmanzeige durchsuchen. Desweiteren können Sie Einstellungen für Ihren iPod entsprechend Ihrem eigenen Geschmack ändern oder einstellen.

Hinweise

- Bedienverfahren können nicht mit den Reglern an Ihrem iPod ausgeführt werden.
- Das YAMAHA-Logo erscheint im Displayfenster Ihres iPod.
- Die „Setup“-Parameter können nur in dieser Bildschirmanzeige geändert oder eingestellt werden.
- Drücken Sie die Taste ENTER der Fernbedienung, um zwischen den „Setup“-Parametereinstellungen umzuschalten.
- Sie können nicht die Fotos oder Videoclips, die in Ihrem iPod gespeichert sind, in der Bildschirmanzeige durchsuchen. Stattdessen müssen Sie die Bedienelemente am iPod verwenden, um die gewünschten Fotos oder Videoclips zu wählen. Für Einzelheiten siehe „Steuerung des iPod ohne die Bildschirmanzeige“ auf Seite 101.



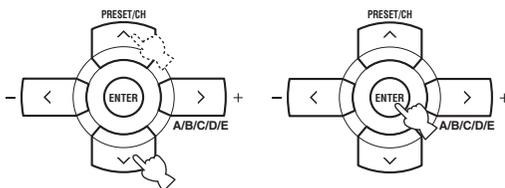
- Drücken Sie MENU an der Fernbedienung zum Zurückgehen zur vorherigen Menüebene.
- Für eine komplette Liste der Fernbedienungstasten zur Steuerung Ihres iPod siehe Spalte „iPod“ in „Bedienung anderer Komponenten“ auf Seite 93.
- Ein Zeichen, das nicht von diesem Gerät erkannt werden kann, wird mit einem Unterstrichungszeichen „_“ markiert.

1 Drücken Sie DISPLAY auf der Fernbedienung.

Die folgende Anzeige erscheinen auf der Bildschirmanzeige (OSD).



2 Drücken Sie ^ / v an der Fernbedienung, um das gewünschte Menü zu wählen, und betätigen Sie danach ENTER, um das ausgewählten Menü aufzurufen.



Wahlmöglichkeiten: Playlists (Playlisten), Artists (Interpreten), Albums (Alben), Songs (Songs), Genres (Genres), Composers (Komponisten), Setup (Setup)

- Playlists > Songs
- Artists > Albums > Songs
- Albums > Songs
- Songs
- Genres > Artists > Albums > Songs
- Composers > Albums > Songs
- Setup > Shuffle, Repeat, Onscreen, FL Scroll

Zufall Shuffle

Verwenden Sie dieses Merkmal, um das Gerät Songs oder Alben in zufälliger Reihenfolge abspielen zu lassen.

Wahlmöglichkeiten: **Off**, Songs, Albums

- Wählen Sie „Off“, um dieses Merkmal zu deaktivieren.
- Wählen Sie „Songs“, um das Gerät Songs oder Songs in zufälliger Reihenfolge abspielen zu lassen.
- Wählen Sie „Albums“, um das Gerät Alben in zufälliger Reihenfolge abspielen zu lassen.

Hinweis

Wenn „Shuffle“ auf eine andere Einstellung als „Off“ gestellt ist, erscheint der hervorgehobene Buchstabe „S“ oben rechts, während Songs oder Alben zufällig gemischt werden.

Wiederholen Repeat

Verwenden Sie dieses Merkmal, um das Gerät einen Song oder eine Folge von Songs wiederholen zu lassen.

Wahlmöglichkeiten: **Off**, One, All

- Wählen Sie „Off“, um dieses Merkmal zu deaktivieren.
- Wählen Sie „One“, um dieses Gerät einen Song wiederholen zu lassen.
- Wählen Sie „All“, um dieses Gerät eine Folge von Songs wiederholen zu lassen.

Hinweis

Wenn „Repeat“ auf eine andere Einstellung als „Off“ gestellt ist, erscheint der hervorgehobene Buchstabe „R“ oben rechts, während ein Song oder eine Folge von Songs wiederholt werden.

Bildschirmanzeige-Zeit Onscreen

Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Zeitlänge einzustellen, während der die Bildschirmanzeige erscheint, um einen bestimmten Bedienvorgang auf Ihrem iPod auszuführen.

Wahlmöglichkeiten: **Always**, 5s, 10s

- Wählen Sie „Always“ zum Aufruf der Bildschirmanzeige, während Sie Ihren iPod bedienen.
- Wählen Sie „5s“ zum Ausschalten der Bildschirmanzeige 5 Sekunden nachdem Sie einen Bedienvorgang an Ihrem iPod ausgeführt haben.
- Wählen Sie „10s“ zum Ausschalten der Bildschirmanzeige 10 Sekunden nachdem Sie einen Bedienvorgang an Ihrem iPod ausgeführt haben.

Frontblende-Display scrollen FL Scroll

Verwenden Sie dieses Merkmal, um einzustellen, ob der iPod-Betriebsstatus im Frontblende-Display kontinuierlich oder durch 14 alphanumerische Zeichen auf einmal gezeigt werden soll.

Wahlmöglichkeiten: **Cont**, Once

- Wählen Sie „Cont“, um den iPod-Betriebsstatus im Frontblende-Display kontinuierlich anzuzeigen.
- Wählen Sie „Once“, um den iPod-Betriebsstatus im Frontblende-Display mit 14 alphanumerischen Zeichen auf einmal anzuzeigen.

RÜCKSETZEN DES SYSTEMS

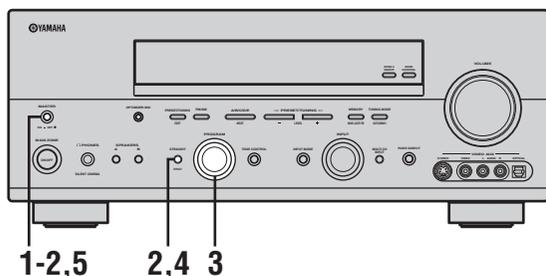
Verwenden Sie dieses Merkmal, um alle Parameter dieses Geräts auf die anfänglichen werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen.

Hinweise

- Dieses Verfahren setzt alle Parameter dieser Einheit vollständig zurück, einschließlich die „SET MENU“-Parameter. Die Parameter für das Menü für die weiterführenden Einstellungen wird aber nicht initialisiert.
- Die anfänglichen werkseitigen Einstellungen werden mit dem nächsten Einschalten dieses Geräts aktiviert.



Zum jederzeitigen Aufheben des Initialisierungsverfahrens ohne Änderungen vorzunehmen drücken Sie MASTER ON/OFF an der Frontblende, um sie nach außen in OFF-Stellung auszurasten.



- 1 Drücken Sie MASTER ON/OFF auf der Frontblende, um sie in die OFF-Stellung auszurasten und das Gerät auszuschalten.**



- 2 Drücken und halten Sie STRAIGHT (EFFECT) auf der Frontblende, und drücken Sie die Taste MASTER ON/OFF nach innen in die ON-Stellung, um die Einheit auszuschalten.** Dieses Gerät schaltet ein, und das weiterführende Setup-Menü erscheint auf dem Frontblende-Display.



- 3 Drehen Sie den PROGRAM-Regler auf der Frontblende zur Wahl von „PRESET“.**



- 4 Drücken Sie wiederholt STRAIGHT (EFFECT) auf der Frontblende, um „RESET“ zu wählen.**



Wählen Sie „CANCEL“, um das Initialisierungsverfahren abzubrechen, ohne Änderungen auszuführen.

- 5 Drücken Sie MASTER ON/OFF auf der Frontblende, um sie in die OFF-Stellung auszurasten, um die Wahl zu bestätigen und das Gerät auszuschalten.**



STÖRUNGSBESEITIGUNG

Siehe nachfolgende Tabelle, wenn das Gerät nicht richtig funktionieren sollte. Falls das aufgetretene Problem in der nachfolgenden Tabelle nicht aufgeführt ist oder die nachfolgenden Instruktionen nicht helfen, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an den nächsten autorisierten YAMAHA Fachhändler oder Kundendienst.

■ Allgemeines

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Das Gerät wird nicht eingeschaltet, wenn Sie es einschalten, oder schaltet nach dem Einschalten der Stromversorgung in den Bereitschaftsmodus.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen oder der Stecker ist nicht vollständig eingesteckt.	Schließen Sie das Netzkabel richtig an.	—
	Die Lautsprecher-Impedanzeinstellung ist falsch.	Stellen Sie die Lautsprecher-Impedanz für Ihre Lautsprecher richtig ein.	30
	Die Schutzschaltung wurde aktiviert.	Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse der Lautsprecherdrähte an diesem Gerät und an allen Lautsprechern richtig ausgeführt wurden, und dass der Draht jedes Anschlusses nichts anderes als die entsprechende Klemme berührt.	13
	Dieses Gerät wurde einem starken externen Stromschlag (wie Blitzschlag oder starke statische Elektrizität) ausgesetzt.	Schalten Sie dieses Gerät in den Bereitschaftsmodus, ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie diesen nach 30 Sekunden wieder an, und verwenden Sie danach das Gerät im Normalbetrieb.	—
Kein Sound	Fehlerhafte Anschlüsse der Ein- oder Ausgangskabel.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	19-27
	„INPUT MODE“ ist auf „DTS“ oder „ANALOG“ eingestellt.	Stellen Sie „INPUT MODE“ auf „AUTO“ ein.	41
	Keine geeignete Eingangsquelle wurde gewählt.	Wählen Sie eine andere Eingangsquelle mit dem auf der Frontblende befindlichen INPUT-Wahlschalter (oder einer der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung) und MULTI CH INPUT auf der Frontblende (oder MULTI CH IN auf der Fernbedienung).	38, 44
	Die Lautsprecheranschlüsse sind nicht fest.	Schließen Sie die Kabel richtig an.	13
	Die zu verwendenden Frontlautsprecher wurden nicht richtig gewählt.	Wählen Sie die Frontlautsprecher mit der SPEAKERS A- und/oder B-Taste auf der Frontblende oder SPEAKERS auf der Fernbedienung.	38
	Die Lautstärke ist auf Minimum gestellt.	Erhöhen Sie die Lautstärke.	—
	Der Sound ist stummgeschaltet.	Drücken Sie MUTE oder VOLUME +/- auf der Fernbedienung, um die Audio-Wiedergabe fortzusetzen, und stellen Sie danach die Lautstärke ein.	40
	„INPUT MODE“ ist auf „ANALOG“ eingestellt, während eine in DTS codierte Quelle wiedergegeben wird.	Stellen Sie „INPUT MODE“ auf „AUTO“ oder „DTS“.	41
	Es werden Signale von einer Quellenkomponente - wie zum Beispiel einer CD-ROM - empfangen, die dieses Gerät nicht reproduzieren kann.	Eine Signalquelle wiedergeben, deren Signale von diesem Gerät reproduziert werden können.	—
Kein Bild	Der Ausgang und der Eingang für das Bild sind an unterschiedlichen Typen von Videobuchsen angeschlossen.	Stellen Sie „VIDEO CONV.“ auf „ON“ ein.	87

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Der Sound bleibt plötzlich aus.	Die Schutzschaltung wurde aufgrund eines Kurzschlusses usw. aktiviert.	Überprüfen Sie, dass die Lautsprecher-Impedanzeinstellung richtig ausgeführt wurde.	30, 91
		Überprüfen Sie die Lautsprecherdrähte, damit sich diese nicht gegenseitig berühren, und schalten Sie danach dieses Gerät wieder ein.	—
	Der Einschlaf-Timer hat dieses Gerät ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung dieses Geräts ein, und geben Sie danach die Quelle erneut wieder.	—
	Der Sound ist stummgeschaltet.	Drücken Sie die MUTE- oder VOLUME +/- -Taste auf der Fernbedienung, um den Audioausgang wieder zu aktivieren.	40
Der Ton wird nur auf einer Seite aus dem Lautsprecher ausgegeben.	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	13
	Fehlerhafte Einstellungen in „SPEAKER LEVEL“.	Führen Sie die „SPEAKER LEVEL“-Einstellungen aus.	82
Nur der Center-Lautsprecher gibt einen beachtlichen Sound aus.	Wenn Sie eine Monoquelle mit einem CINEMA DSP-Programm wiedergeben, wird das Quellensignal an den Center-Kanal geleitet, und die Front- und Surround-Lautsprecher geben die Effektsounds aus.		
Kein Ton vom Center-Lautsprecher.	„CENTER SP“ in „SET MENU“ ist auf „NONE“ eingestellt.	Stellen Sie „CENTER SP“ auf „SML“ oder „LRG“.	80
	Eines der HiFi DSP-Programme (ausgenommen für „7ch Stereo“) wurde gewählt.	Versuchen Sie ein anderes Soundfeldprogramm.	63
Kein Ton von den Surround-Lautsprechern.	„SUR. L/R SP“ in „SET MENU“ ist auf „NONE“ eingestellt.	Stellen Sie „SUR. L/R SP“ auf „SML“ oder „LRG“.	80
	Dieses Gerät befindet sich im „STRAIGHT“-Modus, und es wird eine Mono-Quelle wiedergegeben.	Drücken Sie STRAIGHT (EFFECT) auf der Frontblende, sodass die „STRAIGHT“-Anzeige auf dem Frontblende-Display ausgeblendet wird.	45
Kein Ton von den hinteren Surround-Lautsprechern.	„SUR. L/R SP“ in „SET MENU“ ist auf „NONE“ eingestellt, und „SUR. B L/R SP“ ist automatisch auf „NONE“ eingestellt.	Stellen Sie „SUR. L/R SP“ und „SUR. B L/R SP“ auf eine andere Einstellung als „NONE“.	80
	„SUR. B L/R SP“ in „SET MENU“ ist auf „NONE“ eingestellt.	Stellen Sie „SUR. B L/R SP“ auf eine andere Einstellung als „NONE“.	80
Kein Ton vom Subwoofer.	„LFE/BASS OUT“ in „SET MENU“ ist auf „FRNT“ eingestellt, wenn ein Dolby Digital- oder DTS-Signal wiedergegeben wird.	Stellen Sie „LFE/BASS OUT“ auf „SWFR“ oder „BOTH“.	81
	„LFE/BASS OUT“ in „SET MENU“ ist auf „SWFR“ oder „FRNT“ eingestellt, wenn eine 2-Kanal-Quelle wiedergegeben wird.	Stellen Sie „LFE/BASS OUT“ auf „BOTH“ ein.	81
	Die Quelle enthält keine niedrigen Bassfrequenzsignale.		

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Dolby Digital- oder DTS-Quellen können nicht wiedergegeben werden. (Dolby Digital- oder DTS-Anzeige auf dem Frontblende-Display leuchtet nicht.)	Die angeschlossene Komponente ist nicht für die Ausgabe von Dolby Digital- oder DTS-Digitalsignalen eingestellt.	Führen Sie eine geeignete Einstellung gemäß Bedienungsanleitung Ihrer Komponente aus.	—
	„INPUT MODE“ ist auf „ANALOG“ eingestellt.	Stellen Sie „INPUT MODE“ auf „AUTO“ oder „DTS“.	41
Ein Brummgeräusch ist zu hören.	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Audiokabel ordnungsgemäß an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	—
Der Lautstärkepegel ist niedrig eingestellt, während eine Schallplatte abgespielt wird.	Die Schallplatte wird auf einem Plattenspieler mit MC-Tonabnehmer abgespielt.	Schließen Sie Ihren Plattenspieler über einen MC-Vorverstärker an dieses Gerät an.	23
Der Lautstärkepegel kann nicht erhöht werden, oder der Sound ist verzerrt.	Die an die AUDIO OUT (REC)-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Komponente ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung der Komponente ein.	—
Der Soundeffekt kann nicht aufgezeichnet werden.	Der Soundeffekt kann mit einer Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.		
Eine Quelle kann von einer an die DIGITAL OUTPUT-Buchse angeschlossenen Digital-Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.	Die Quellenkomponente ist nicht an die DIGITAL INPUT-Buchsen dieser Einheit angeschlossen.	Schließen Sie die Quellenkomponente an die DIGITAL INPUT-Buchsen an.	20, 23
	Manche Komponenten können die Dolby Digital- oder DTS-Quellen nicht aufzeichnen.		
Eine Quelle kann von einer an die AUDIO OUT (REC)-Buchsen angeschlossenen Analogkomponente nicht aufgezeichnet werden.	Die Quellenkomponente ist nicht an die AUDIO IN-Analogbuchsen dieser Einheit angeschlossen.	Schließen Sie die Quellenkomponente an die AUDIO IN-Analogbuchsen an.	23
Die Soundfeldparameter und manche anderen Einstellungen dieses Gerätes können nicht geändert werden.	„MEMORY GUARD“ in „SET MENU“ ist auf „ON“ eingestellt.	Stellen Sie „MEMORY GUARD“ auf „OFF“ ein.	88
Dieses Gerät arbeitet nicht richtig.	Der interne Mikrocomputer wurde aufgrund eines externen Stromschlags (wie zum Beispiel Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder durch eine Stromversorgung mit zu niedriger Spannung eingefroren.	Ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab, und stecken Sie ihn nach etwa 30 Sekunden wieder ein.	—
“CHECK SP WIRES” erscheint auf dem Frontblende-Display.	Die Lautsprecherkabel weisen einen Kurzschluss auf.	Achten Sie darauf, dass die Lautsprecherkabel richtig angeschlossen sind.	13
Es treten Rauschinterferenzen von Digital- oder Radiofrequenzgeräten auf.	Dieses Gerät ist zu nah an dem Digital- oder Hochfrequenzgerät angeordnet.	Stellen Sie dieses Gerät entfernt von solcher Ausrüstung auf.	—
Das Bild ist gestört.	Die Videoquelle verwendet verschlüsselte oder codierte Signale, um Raubkopien zu verhindern.		
Dieses Gerät schaltet plötzlich auf den Bereitschaftsmodus.	Die interne Temperatur ist zu hoch angestiegen, so dass die Schutzschaltung zur Vermeidung von Überhitzung aktiviert wurde.	Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich das Gerät abgekühlt hat, und schalten Sie es danach wieder ein.	—

■ Tuner

	Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
UKW	Der UKW-Stereo-Empfang ist verrauscht.	Die Eigenschaften der UKW-Stereo-Sendungen können dieses Problem verursachen, wenn der Sender zu weit entfernt oder der Antenneneingang schlecht ist.	Überprüfen Sie die Antennennanschlüsse.	28
			Versuchen Sie die Verwendung einer hochwertigen UKW-Antenne mit Richtwirkung.	—
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode.	53
	Es treten Verzerrungen auf, und klarer Empfang ist auch mit einer guten UKW-Antenne nicht möglich.	Es sind Mehrweginterferenzen vorhanden.	Stellen Sie die Antennenposition ein, um die Mehrweginterferenzen zu eliminieren.	—
	Der gewünschte Sender kann mit der automatischen Abstimmethode nicht abgestimmt werden.	Das Signal ist zu schwach.	Verwenden Sie eine hochwertige UKW-Antenne mit Richtwirkung.	—
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode.	53
	Frühere Festsender können nicht mehr abgestimmt werden.	Dieses Gerät wurde für längere Zeit vom Netz abgetrennt.	Festsender einstellen.	54, 55
MW	Der gewünschte Sender kann mit der automatischen Abstimmethode nicht abgestimmt werden.	Das Signal ist schwach oder die Antennenanschlüsse sind locker.	Ziehen Sie die MW-Rahmenantennenanschlüsse fest, und richten Sie diese Antenne für besseren Empfang aus.	—
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode.	53
	Es treten kontinuierliche Krach- und Zischgeräusche auf.	Dabei handelt es sich um Störgeräusche von Gewittern, Leuchtstoffröhren, Motoren, Thermostaten und anderer elektrischer Ausrüstung.	Verwenden Sie eine Hochantenne und einen guten Erdungsdraht. Dies hilft etwas, aber es ist schwierig, alle Störgeräusche vollständig zu eliminieren.	—
	Es kommt zu Summ- und Heulgeräuschen.	Ein TV-Gerät wird in der Nähe verwendet.	Entfernen Sie dieses Gerät von dem TV-Gerät.	—

■ Fernbedienung

Problem	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Die Fernbedienung arbeitet oder funktioniert nicht richtig.	Falscher Abstand oder Winkel.	Die Fernbedienung funktioniert in einem Bereich von maximal 6 m und nicht mehr als 30 Grad Winkelabweichung gegenüber der Frontblende.	8
	Direktes Sonnenlicht oder die Beleuchtung (von einer Inverter-Leuchtstoffröhre usw.) fällt direkt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.	Stellen Sie das Gerät an einer anderen Stelle auf.	—
	Die Batterien sind schwach.	Tauschen Sie alle Batterien aus.	3
	Der Fernbedienungscode ist nicht ordnungsgemäß eingestellt.	Geben Sie den korrekten Fernbedienungscode unter Verwendung der „LISTE DER FERNBEDIENUNGSCODES“ am Ende dieser Anleitung ein.	94
		Versuchen Sie es mit einem anderen Code des gleichen Herstellers, indem Sie die „LISTE DER FERNBEDIENUNGSCODES“ am Ende dieser Anleitung verwenden.	94
	Der Bibliothekscode der Fernbedienung und die Identifikation der Fernbedienung für diese Einheit stimmen nicht überein.	Der Bibliothekscode der Fernbedienung und die Identifikation der Fernbedienung für diese Einheit müssen übereinstimmen.	91, 95
Selbst wenn der Fernbedienungscode korrekt eingegeben wurde, sprechen manche Modelle nicht auf die Fernbedienung an.			

■ iPod

Hinweis

Bei Übertragungsfehlern ohne Statusmeldung im Display der Frontblende und in der Bildschirmanzeige prüfen Sie die Verbindung zu Ihrem iPod (siehe Seite 24).

Statusmeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Loading...	Dieses Gerät ist dabei, die Verbindung mit Ihrem iPod zu erkennen.		
	Dieses Gerät ist dabei, Titellisten von Ihrem iPod abzurufen.		
Connect error	Ein Problem mit dem Signalpfad von Ihrem iPod zu diesem Gerät liegt vor.	Schalten Sie dieses Gerät aus, und schließen Sie den YAMAHA iPod-Universal-Dock an die DOCK-Klemme dieses Geräts an.	24
		Versuchen Sie, Ihr iPod zurückzusetzen.	—
Unknown type	Der verwendete iPod wird von diesem Gerät nicht unterstützt.	Nur iPod (Click and Wheel), iPod nano und iPod mini werden unterstützt.	—
iPod connected	Ihr iPod befindet sich ordnungsgemäß in einem YAMAHA iPod-Universaldock (wie das getrennt erhältliche YDS-10), das an die DOCK-Klemme dieses Geräts angeschlossen ist, und die Verbindung zwischen Ihrem iPod und diesem Gerät ist hergestellt.		
Disconnected	Ihr iPod wurde aus einem YAMAHA iPod-Universaldock entfernt (wie das getrennt erhältliche YDS-10), das an die DOCK-Klemme dieses Geräts angeschlossen ist.	Setzen Sie Ihr iPod wieder in ein YAMAHA iPod-Universaldock ein (wie das getrennt erhältliche YDS-10), das an die DOCK-Klemme dieses Geräts angeschlossen ist.	24
Unable to play	Dieses Gerät kann die aktuell auf Ihrem iPod gespeicherten Titel nicht wiedergeben.	Vergewissern Sie sich, dass die aktuell auf Ihrem iPod gespeicherten Titel abspielbar sind.	—
		Speichern Sie abspielbare Musikdateien auf Ihrem iPod.	—

■ AUTO SETUP

Vor AUTO SETUP

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
Connect MIC!	Optimierungsmikrofon ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Frontblende an.	32
Unplug HP!	Kopfhörer sind angeschlossen.	Trennen Sie die Kopfhörer ab.	—

Während AUTO SETUP

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
E-1:NO FRONT SP	Linke/rechte Frontkanalsignale werden nicht festgestellt.	Wählen Sie die Frontlautsprecher mit SPEAKERS A oder B.	38
		Überprüfen Sie die linken/rechten Frontlautsprecheranschlüsse.	13
E-2:NO SURR. SP	Ein Surround-Kanalsignal wird nicht erkannt.	Überprüfen Sie die Surround-Lautsprecheranschlüsse.	13
E-3:NO PRNS SP	Ein Presence-Kanalsignal wird nicht erkannt.	Überprüfen Sie die Presence-Lautsprecheranschlüsse.	13
E-4:SBR->SBL	Nur das rechte hintere Surround-Kanalsignal wird festgestellt.	Schließen Sie den hinteren Surround-Lautsprecher an die LEFT SURROUND BACK SPEAKERS-Klemme an, wenn Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden.	13
E-5:NOISY	Hintergrundgeräusche sind zu laut.	Probieren Sie, „AUTO SETUP“ in einer leisen Umgebung auszuführen.	—
		Schalten Sie laute elektrische Haushaltgeräte wie Klimaanlage aus oder entfernen Sie diese von dem Optimierungsmikrofon.	—
E-6:CHECK SUR.	Hintere Surround-Lautsprecher sind angeschlossen, nicht aber die linken/rechten Surround-Lautsprecher.	Schließen Sie die Surround-Lautsprecher an, wenn Sie hintere Surround-Lautsprecher verwenden.	13
E-7:NO MIC	Das Optimierungsmikrofon wurde während des „AUTO SETUP“-Vorganges abgetrennt.	Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Frontblende an.	32
E-8:NO SIGNAL	Das Optimierungsmikrofon stellt die Testtöne nicht fest.	Überprüfen Sie die Mikrofoneinstellung.	32
		Überprüfen Sie die Anschlüsse und Anordnung der Lautsprecher.	13
E-9:USER CANCEL	Der „AUTO SETUP“-Vorgang wurde aufgrund einer Anwenderaktivität abgebrochen.	Führen Sie „AUTO SETUP“ erneut aus.	32
E-10:INTERNAL ERROR	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Führen Sie „AUTO SETUP“ erneut aus.	32

Nach AUTO SETUP

Warnmeldung	Ursache	Abhilfe	Vorgehensweise
W-1:OUT OF PHASE	Lautsprecherpolarität stimmt nicht. Diese Meldung kann in Abhängigkeit von den Lautsprechern erscheinen, auch wenn die Lautsprecher richtig angeschlossen sind.	Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse auf richtige Polarität (+ oder -).	13
W-2:OVER 24m (80ft)	Die Entfernung zwischen dem Lautsprecher und der Hörposition beträgt über 24 m.	Bewegen Sie den Lautsprecher näher an die Hörposition heran.	—
W-3:LEVEL ERROR	Die Differenz der Lautstärkepegel zwischen den Lautsprechern ist übermäßig groß. (Keine Pegelberichtigung wird ausgeführt.)	Stellen Sie die Lautsprecherinstallation neu ein, so dass alle Lautsprecher an Positionen mit ähnlichen Bedingungen aufgestellt sind.	—
		Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse.	13
		Verwenden Sie Lautsprecher ähnlicher Qualität.	—
		Stellen Sie den Ausgangspegel des Subwoofers ein.	33

Hinweise

- Falls die „ERROR“- oder „WARNING“-Anzeige erscheint, überprüfen Sie die Ursache des Problems, und führen Sie danach den „AUTO SETUP“-Vorgang erneut aus.
- Falls die Warnung „W-1“ erscheint, werden die Berichtigungen ausgeführt, die jedoch vielleicht nicht optimal sind.
- Falls die Warnung „W-2“ oder „W-3“ erscheint, werden keine Berichtigungen ausgeführt.
- Falls der Fehler „E-10“ wiederholt auftritt, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten YAMAHA-Kundendienst.

Audio-Informationen

■ Dolby Digital

Dolby Digital ist ein Digital-Surround-Soundsystem, das Ihnen vollständig unabhängiges Mehrkanal-Audio bietet. Mit 3 Frontkanälen (links, Center und rechts) und 2 Surround-Stereokanälen bietet Dolby Digital 5 Vollbereich-Audiokanäle. Mit einem zusätzlichen Kanal für besondere Basseffekte, die (Niederfrequenzeffekt) genannt werden, weist das System insgesamt 5.1-Kanäle auf (wird als 0.1-Kanal gezählt). Durch die Verwendung von 2-Kanal-Stereo für die Surround-Lautsprecher, können genauere bewegte Soundeffekte und ein besseres Surround-Soundumfeld als mit Dolby Surround erzielt werden. Der von den 5 Vollbereich-Kanälen reproduzierte breite Dynamikbereich (von maximaler bis minimaler Lautstärke) und die präzise Ortung des Sounds, die durch die Digital-Soundverarbeitung erreicht wird, verwöhnen den Hörer mit bis jetzt unbekanntem Realismus und Erregung. Mit diesem Gerät kann jedes Soundumfeld von der Mono- bis zu der 5.1-Kanal-Konfiguration frei gewählt werden, um Ihnen erhöhtes Vergnügen bieten zu können.

■ Dolby Digital EX

Dolby Digital EX kreiert 6 Ausgangskanäle mit voller Bandbreite von den 5.1-Kanal-Quellen. Dies wird unter Verwendung eines Matrixdecoders erzielt, der die 3 Surround-Kanäle von den 2 Kanälen der Originalaufnahme ableitet. Für beste Ergebnisse sollte Dolby Digital EX mit den mit Dolby Digital Surround EX aufgezeichneten Tonspuren von Filmen verwendet werden. Mit diesem zusätzlichen Kanal können Sie sich an mehr Dynamik und realistisch bewegtem Sound erfreuen, besonders mit Szenen mit „Flyover“- und „Fly-Around“-Effekten.

■ Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II repräsentiert eine wesentlich verbesserte Technik, die zur Dekodierung einer großen Anzahl von bestehenden Dolby Surround-Quellen verwendet wird. Diese neue Technologie ermöglicht eine diskrete 5-Kanal-Wiedergabe mit 2 linken und rechten Frontkanälen, 1 Center-Kanal und 2 linken und rechten Surround-Kanälen (anstelle 1 Surround-Kanals bei konventioneller Pro Logic-Technologie). Es stehen 3 Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musikquellen, „Movie-Modus“ für Filmquellen und „Game-Modus“ für Videospielquellen.

■ Dolby Pro Logic IIx

Bei Dolby Pro Logic IIx handelt es sich um eine neue Technologie, die eine diskrete Multikanal-Wiedergabe von 2-Kanal- oder Mehrkanal-Signalquellen ermöglicht. Es stehen 3 Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musikquellen, „Movie-Modus“ für Filmquellen (nur Zweikanal-Quellen) und „Game-Modus“ für Videospielquellen.

■ Dolby Surround

Dolby Surround verwendet ein 4-Kanal-Analogaufnahmesystem, um realistische und dynamische Soundeffekte zu reproduzieren: 2 linke und rechte Frontkanäle (Stereo), einen Center-Kanal für den Dialog (Mono) und einen Surround-Kanal für spezielle Soundeffekte (Mono). Der Surround-Kanal reproduziert den Sound mit einem engen Frequenzbereich. Dolby Surround wird weit verbreitet mit fast allen Videobändern und Laserdisks sowie auch in vielen TV- und Kabelsendungen verwendet. Der in dieses Gerät eingebaute Dolby Pro Logic-Decoder verwendet ein Digitalsignal-Verarbeitungssystem, das die Lautstärke jedes Kanals automatisch stabilisiert, um die bewegten Soundeffekte und die Richtwirkung zu betonen.

■ DTS 96/24

DTS 96/24 bietet einen nie erreichten Pegel an Klangqualität für Mehrkanalsound auf DVD-Video, und ist vollständig rückwärts-kompatibel mit allen DTS-Decodern. „96“ bezieht sich auf eine Abtastrate von 96 kHz (im Gegensatz zur typischen Abtastrate von 48 kHz). „24“ bezieht sich auf die 24-Bit Wortlänge. DTS 96/24 bietet eine Klangqualität, die transparent zu dem Original-96/24-Master und dem 96/24 5.1-Kanal-Sound mit vollwertigem Filmvideo für Musikprogramme und Film-Tonspuren auf DVD-Video ist.

■ DTS (Digital Theater Systems) Digital Surround

DTS Digital-Surround wurde entwickelt, um die analogen Tonspuren von Filmen mit 6.1-Kanal-Digital-Tonspur zu ersetzen, und gewinnt nun in Filmtheatern in aller Welt an Beliebtheit. Digital Theater Systems Inc. hat ein Heim-Theater-System entwickelt, so dass Sie nun die Tiefe des Sounds und die natürliche räumliche Repräsentation von DTS Digital-Surround auch in Ihrem Heim genießen können. Dieses System erzeugt praktisch verzerrungsfreien 6.1-Kanal-Sound (technisch gesprochen einen vorderen linken und rechten, Center-, linken und rechten Surround-Kanal sowie LFE 0.1 (Subwoofer) Kanäle für insgesamt 5.1-Kanäle). Das Gerät schließt einen DTS-ES-Decoder ein, der die Reproduktion von 6.1-Kanälen ermöglicht, indem der hintere Surround-Kanal zu dem bestehenden 5.1-Kanal-Format hinzugefügt wird.

■ ITU-R

ITU-R ist der Radiokommunikationsabschnitt des ITU (International Telecommunication Union). ITU-R empfiehlt eine Standard-Lautsprecheranordnung, die in vielen kritischen Hörräumen verwendet wird, besonders für Mastering-Zwecke.

■ LFE 0.1-Kanal

Dieser Kanal reproduziert Niederfrequenzsignale. Der Frequenzbereich dieses Kanals beträgt 20 Hz bis 120 Hz. Dieser Kanal wird als 0.1 gezählt, da er nur den niedrigen Frequenzbereich betont, wenn mit dem von anderen 5/6 Kanälen in einem Dolby Digital oder DTS 5.1/6.1-Kanalsystem reproduzierten Vollbereich verglichen.

■ Neo:6

Neo:6 decodiert die konventionellen 2-Kanal-Quellen für die 6-Kanal-Wiedergabe mit einem speziellen Decoder. Dieser ermöglicht die Wiedergabe mit Vollbereich-Kanälen höherer Kanaltrennung, gleich wie die Wiedergabe von diskreten Digitalsignalen. Es stehen zwei Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musikquellen und „Cinema-Modus“ für Filmquellen.

■ PCM (Linear PCM)

Linear PCM ist ein Signalformat, unter dem ein Analog-Audiosignal digitalisiert, aufgezeichnet und übertragen wird, ohne jegliche Komprimierung zu verwenden. Dies wird als eine Methode für die Aufnahme von CDs und DVD-Audio verwendet. Das PCM System verwendet eine Technik für die Abtastung der Größe des Analogsignals während einer sehr kleinen Zeitspanne. Mit der „Pulse Code Modulation“ wird das Analogsignal in Impulse codiert und danach für die Aufnahme moduliert.

■ Abtastfrequenz und Anzahl der quantisierten Bit

Wenn ein Analog-Audiosignal digitalisiert wird, wird die Anzahl der Abtastungen des Signals pro Sekunde als Abtastfrequenz bezeichnet, wogegen der Feinheitgrad bei der Umwandlung des Soundpegels in einen numerischen Wert als Anzahl der quantisierten Bit bezeichnet wird. Der Bereich der Bitraten, die wiedergegeben werden können, wird anhand der Abtastrate bestimmt, wogegen der die Soundpegeldifferenz darstellende Dynamikbereich durch die Anzahl der quantisierten Bit bestimmt wird. Im Prinzip wird mit höherer Abtastfrequenz der wiederzugebende Frequenzbereich verbreitert, und mit der Zunahme der Anzahl der quantisierten Bit kann der Soundpegel feiner reproduziert werden.

Videoinformationen

■ Komponentenvideosignal

Bei dem Komponentenvideosignal-System wird das Videosignal in das Y Signal für die Luminanz und die P_b und P_r Signale für die Chrominanz aufgetrennt. Die Farbe kann mit diesem System naturgetreuer reproduziert werden, da jedes dieser Signale unabhängig von dem anderen ist. Das Komponentensignal wird auch als „Farbdifferenzsignal“ bezeichnet, da das Luminanzsignal von dem Farbsignal subtrahiert wird. Ein Monitor mit Komponenteneingangsbuchsen ist erforderlich, um Komponentensignal auszugeben.

■ Kompositvideosignal

Bei dem Kompositvideosignal-System besteht das Videosignal aus den drei Grundelementen eines Videobildes: Farbe, Helligkeit und Synchronisationsdaten. Eine Kompositvideobuchse an einer Videokomponente überträgt diese drei Elemente gemeinsam.

■ S-Videokabel

Bei dem S-video Signalsystem wird das Videosignal, das normalerweise unter Verwendung eines Stiftkabels in das Y Signal für die Luminanz (Leuchtdichte) sowie das C Signal für die Chrominanz (Farbsignal) aufgetrennt und übertragen wird, über das S-video Kabel übertragen. Die Verwendung der S VIDEO-Buchse eliminiert Übertragungsverluste in dem Videosignal und gestattet Aufnahme und Wiedergabe von noch schöneren Bildern.

Soundfeldprogramm-Informationen

■ CINEMA DSP

Da die Dolby Surround und DTS Systeme ursprünglich für die Verwendung in Filmtheatern ausgelegt wurden, wird ihr Effekt am besten in einem Theater mit vielen Lautsprechern wahrgenommen, das für akustische Effekte ausgelegt ist. Da die Bedingungen in Ihrem Heim, wie zum Beispiel die Raumgröße, das Wandmaterial, die Anzahl der Lautsprecher usw., sehr unterschiedlich sein können, ist es unvermeidbar, dass auch Unterschiede in dem gehörten Sound auftreten. Basierend auf eine Vielzahl tatsächliche Messdaten, verwendet YAMAHA CINEMA DSP die YAMAHA Original-Soundfeldtechnologie, um Dolby Pro Logic, Dolby Digital und DTS Systeme zu kombinieren, damit Sie die audiovisuelle Erfahrung eines Filmtheaters auch in Ihrem Hörraum in Ihrem Heim genießen können.

■ SILENT CINEMA

YAMAHA hat einen natürlichen, realistischen DSP Soundeffekt-Algorithmus für Kopfhörer entwickelt. Die Parameter für Kopfhörer wurden für jedes Soundfeld eingestellt, so dass genaue Repräsentationen aller Soundfeldprogramme auch über Kopfhörer genossen werden können.

■ Virtual CINEMA DSP

YAMAHA hat einen Virtual CINEMA DSP Algorithmus entwickelt, der Ihnen das Vergnügen der DSP Soundfeld-Surround-Effekte auch ohne Surround-Lautsprecher gestattet, indem virtuelle Surround-Lautsprecher verwendet werden. Es ist sogar möglich, Virtual CINEMA DSP mit einem minimalen Zwei-Lautsprecher-System zu genießen, das keinen Center-Lautsprecher einschließt.

TECHNISCHE DATEN

AUDIOABSCHNITT

- Minimale Musik-Effektiv-Ausgangsleistung für Front-, Center-, Surround- und hinteren Surround-Lautsprecher
20 Hz bis 20 kHz, 0,06% Klirr, 8 Ω 100 W
- Maximale Ausgangsleistung (EIAJ)
[Modelle für Asien, China, Korea und allgemeine Gebiete]
1 kHz, 10% Klirr, 8 Ω 140 W
- Dynamikleistung (IHF)
8/6/4/2 Ω 135/170/200/245 W
- Maximale Ausgangsleistung [Modelle für Europa und Asien]
1 kHz, 0,7% Klirr, 4 Ω 150 W
- Ausgangsleistung nach IEC [Modelle für Europa und Asien]
1 kHz, 0,06% Klirr, 8 Ω 110 W
- Dämpfungsfaktor (IHF)
20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω 120 oder mehr
- Frequenzgang
CD-Klemme bis L/R Frontlautsprecher
..... 10 Hz bis 100 kHz, -3 dB
- Gesamtklirrfaktor
PHONO bis REC OUT (20 Hz bis 20 kHz, 1 V)
..... 0,02% oder weniger
CD, etc. bis L/R Frontlautsprecher
(20 Hz bis 20 kHz, 50 W, 8 Ω) 0,06% oder weniger
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF-A Netzwerk)
Phono (5 mV) an REC OUT
[Modelle für Europa, Australien, Asien und Korea]
..... 81 dB oder mehr
[Andere Modelle] 86 dB oder mehr
CD (250 mV) bis L/R Frontlautsprecher, Effekt ausgeschaltet
..... 100 dB oder mehr
- Restrauschen (IHF-A Netzwerk)
L/R Frontlautsprecher 150 µV oder weniger
- Kanaltrennung (1 kHz/10 kHz)
PHONO (kurzgeschlossen) mit L/R Frontlautsprecher
..... 60 dB/55 dB oder mehr
CD (5,1 kΩ abgeschlossen) bis L/R Frontlautsprecher
..... 60 dB/45 dB oder mehr
- Klangregler (L/R Frontlautsprecher)
BASS Boost/Cut ±6 dB/50 Hz
BASS-Übernahmefrequenz 350 Hz
TREBLE Boost/Cut ±6 dB/20 kHz
TREBLE-Übernahmefrequenz 3,5 kHz
- Kopfhörerausgang 150 mV/100 Ω
- Eingangsempfindlichkeit/Eingangsimpedanz
PHONO 3,5 mV/47 kΩ
CD usw. 200 mV/47 kΩ
MULTI CH INPUT 200 mV/47 kΩ
- Ausgangspegel/Ausgangsimpedanz
REC OUT 200 mV/1,2 kΩ
PRE OUT 2 V/1,2 kΩ
SUBWOOFER 4 V/1,7 kΩ
ZONE 2 OUTPUT 200 mV/1,2 kΩ

VIDEOABSCHNITT

- Videosignaltyp PAL/NTSC
- Signal-Rauschspannungsabstand 50 dB oder mehr
- Frequenzgang (MONITOR OUT)
Komponenten 5 Hz bis 60 MHz, -3 dB

UKW-SEKTION (ausgenommen Modell für Großbritannien)

- Empfangsbereich
[Modelle für USA und Kanada] 87,5 bis 107,9 MHz
[Modelle für Asien und allgemeine Gebiete]
..... 87,5/87,50 bis 108,0/108,00 MHz
[Andere Modelle] 87,50 bis 108,00 MHz
- Nutzempefindlichkeit (IHF) 1,0 µV (11,2 dBf)
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF)
Mono/Stereo 76 dB/70 dB
- Klirrfaktor (1 kHz)
Mono/Stereo 0,2%/0,3%
- Stereo-Kanaltrennung (1 kHz) 42 dB
- Frequenzgang 20 Hz bis 15 kHz, +0,5, -2 dB

UKW-SEKTION (ausgenommen Modell für Großbritannien)

- Empfangsbereich
[Modelle für USA und Kanada] 530 bis 1710 kHz
[Modelle für Asien und allgemeine Gebiete]
..... 530/531 bis 1710/1611 kHz
[Andere Modelle] 531 bis 1611 kHz
- Nutzempefindlichkeit 300 µV/m

ALLGEMEINES

- Netzspannung/-frequenz
[Modelle für USA und Kanada]
..... 120 V Wechselspannung, 60 Hz
[Modell für Australien] 240 V Wechselspannung, 50 Hz
[Modell für China] 220 V Wechselspannung, 50 Hz
[Modell für Korea] 220 V Wechselspannung, 60 Hz
[Modell für Europa] 230 V Wechselspannung, 50 Hz
[Modell für allgemeine Gebiete]
..... 110/120/220/230 -240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
[Modell für Asien]
..... 220/230-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme
[Modelle für USA und Kanada] 400 W/500 VA
[Andere Modelle] 440 W
- Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus 0,1 W oder weniger
- Kaltgeräte-Steckdosen
[Modell für Australien] 1 (Gesamt max. 100 W)
[Modelle für USA, Kanada und China]
..... 2 (Gesamt max. 100 W)
[Modelle für Europa, Asien und allgemeine Gebiete]
..... 2 (Gesamt max. 50 W)
- Abmessungen (B x H x T) 435 x 171 x 421 mm
- Gewicht 12,3 kg

**LIST OF REMOTE CONTROL CODES
LISTE DES CODES DE COMMANDE
LISTE DER FERNBEDIENUNGSCODES
LISTA ÖVER FJÄRRSTYRNINGSKODER
LIJST MET AFSTANDSBEDIENINGSCODES
СПИСОК КОДОВ ДИСТАНЦИОННОГО УПРАВЛЕНИЯ**

CABLE TV RECEIVER

ABC 10003
ADB 11230, 11269
AICHI DENSHI 11512
AMSTRAD 11222
AUNA 11230, 11269
AUSTAR 10276
BIRMINGHAM
CABLE COMMUNICATIONS
10276
BRITISH TELECOM
10003
CABLE & WIRELESS
11068
DX ANTENNA
11500, 11502
FASTWEB 11630
FRANCE TELECOM
10817, 11734
FREEBOX 11482
FUJITSU 11497
GENERAL INSTRUMENT
10003, 10276
GOLDEN CHANNEL
11110
HOMECHOICE 11590
JERROLD 10003, 10276
MACAB 10817
MADRITEL 11230
MASPRO 11510
MOTOROLA 10276, 11106,
11483
MR ZAP 11112
MR. ZAP 11112
NEC 11496
NOKIA 11569
NOOS 10817, 11624
NTL 10003, 11060,
11068
ONO 11068
OPTUS 10276
PACE 11060, 11068,
11577
PANASONIC 10375, 11488
PHILIPS 10817
PIONEER 11021, 11500
PVP STEREO
VISUAL MATRIX
10003
SAGEM 10817, 11112,
11624
SAMSUNG 11060, 11666
SATBOX 10375
SCIENTIFIC ATLANTA
11510
SONY 11460
STARCOM 10003
SUMITOMO 11500, 11503,
11504
SUPERCABLE
10276
TELE DANMARK
11016

TELEWEST 11068
THOMSON 11110, 11734
TORX 10003
TOSHIBA 11509
TRI-VISION 11257
UNITED CABLE
10003
UPC 11582
US ELECTRONICS
10276

**CABLE/PVR
COMBINATION**

FRANCE TELECOM 11734
FREEBOX 11482
MOTOROLA 11106
NOKIA 11569
NOOS 11624
SUPERCABLE 10276
THOMSON 11734
UPC 11582

**DBS/PVR
COMBINATION**

@SAT 11300
ATSAT 11300
BRITISH SKY BROADCASTING
11175
CANALSATELLITE
11339
COMAG 11412
DIGIFUSION 11645
DIRECTV 10099, 10639
DREAM MULTIMEDIA
11237
ECHOSTAR 10610
FORCE 11194
FOXTEL 11356
GBSAT 11214
HUMAX 11176, 11427,
11670, 11675
KATHREIN 11221, 11561
MAXIMUM 11334
NOKIA 11310, 11311
OPENTEL 11412
PACE 11423, 11623
PANASONIC 11320
PHILIPS 10099
REBOX 11214
SAGEM 11253, 11307,
11692
SHARP 11489
SIEMENS 11657
SKY 11175, 11848,
11850
SKYPLUS 11412
SONY 10639
STRONG 11300
THOMSON 11534, 11900
TOPFIELD 11206, 11545
TPS 11253, 11307
ZEHNDER 11075, 11412

SATELLITE RECEIVER

@SAT 11300
@SKY 11334
ABSAT 10713
ADB 10642, 11259,
11367, 11473,
11491
AIWA 11514, 11515
AKAI 10200
ALBA 10713, 11284
ALLSAT 10200, 11017,
11043
ALLSONIC 10369
ALLTECH 10713
ALLVISION 11232, 11334,
11412
AMITRONICA 10713
AMPERE 10132
AMSTRAD 10132, 10713,
10847, 10885,
11113, 11175
ANGLO 10713
ANKARO 10369, 10713,
11279
ANTSAT 11017, 11083
ARCON 11043, 11075,
11279
ARNION 11300
ASAT 10200
ASCI 10114, 11334,
11461
ASLF 10713
ASSCOM 10853
ASTON 11129
ASTRA 10713
ASTRO 10133, 10173,
10369, 10658,
11099, 11100,
11113
ATSAT 11300
ATSKY 11334
AUDIOLINE 11429
AURORA 10879
AUSTAR 10642, 10879,
11259
AXIS 10369, 11111
B@YTRONIC 11412
BENTLEY WALKER
11017
BEST 10369
BIG SAT 11457
BLACK DIAMOND
11284
BLAUPUNKT 10173
BLUE SKY 10713
BOCA 10132, 10713,
11232, 11366,
11474
BOSTON 11251
BRAINWAVE 10658
BRITISH SKY BROADCASTING
10847, 11175
BROCO 10713

BSKYB 10847, 11175
BT 11296
BUBU SAT 10713
BUSH 11284, 11471,
11672
CANAL DIGITAL
10853, 11622
CANAL+ 10853
CANALSATELLITE
10853, 11339,
11853
CENTREX 11457
CGV 11413
CHESS 10114, 10713,
11334
CITYCOM 10299, 10818,
11075, 11176,
11232
COLOMBIA 10132
COLUMBIA 10132
COMAG 10132, 11232,
11366, 11412,
11413, 11579
CONDOR 10369
CONRAD 10132, 10369
COSHIP 11457
CYRUS 10200
D-BOX 10873
DAEWOO 10713, 11111,
11296, 11743
DELTASAT 11075
DGTEC 11242
DIGENIUS 10299, 11161
DIGIALITY 11685
DIGIFUSION 11645
DIGIQUEST 11457, 11473
DIGISAT 11232
DIGISKY 11457
DIGITALL WORLD
11227
DIJAM 11296
DIRECTV 10099, 10639
DISTRATEL 10885, 11283,
11704
DMT 11075
DNT 10200
DREAM MULTIMEDIA
11237
DUNE 10369
DX ANTENNA 11530
ECHOSTAR 10167, 10610,
10713, 10853,
11200, 11323,
11409, 11467,
11473, 11477
EINHELL 10132, 10713
ELAP 10587, 10713,
11129, 11567
ELSAT 10713
ELTA 10200, 10369
EMME ESSE 10369
EMTECH 11214
ENGEL 10713, 11017,
11251

EURIEULT	10885	JAEGER	11334	MICRO	10713	PMB	10713
EUROLINE	11251	JVC	11507, 11531, 11532	MICRO ELEKTRONIC	10299, 10369	PREISNER	10132, 10262, 11113, 11366
EUROPHON	10132, 10299	K-SAT	10713	MICROMAXX	11075	PREMIER	10292
EUROSKY	10114, 10132, 10262, 10299, 10369	KAMM	10713	MICROSTAR	10713	PREMIERE	10292, 10873, 11429
EUROSTAR	10818, 10898	KAON	11300	MICROTEC	10713	PRIMACOM	11111
EUTELSAT	10713	KATELCO	11111	MORGAN'S	10132, 10200, 10713, 11232, 11412	QUADRAL	10369
FENNER	10369, 10713	KATHREIN	10114, 10173, 10200, 10249, 10442, 10480, 10504, 10553, 10622, 10658, 10713, 10818, 10898, 11221, 11416, 11561, 11567	MULTICHOICE	10642, 10879	QUELLE	10299
FERGUSON	10711, 11291	KENNEX	10125	MYRYAD	10200	RADIOLA	10200
FINLUX	10573	KENWOOD	10853	MYSAT	10713	RADIX	11113
FLAIR MATE	10713	KEY WEST	10132	NEC	11270, 11519	RCA	11291
FMD	11457	KITON	10114	NEOTION	11334	REBOX	11214
FORCE	11194	KOSCOM	11043	NETGEM	11322	RED STAR	10369
FORTEC STAR	11017, 11083	KOSMOS	10442	NETSAT	10099	REGAL	11251
FOXTEL	10879, 11356	KREILING	10114, 10249, 10658, 11461	NEUF TELECOM	11322	RFT	10200, 10541
FRACARRO	10125	KREISELMEYER	10173	NEUF TV	11322	ROADSTAR	10713, 10853
FTEMAXIMAL	10369, 10713, 11556	L&S ELECTRONIC	10132, 10369, 11043, 11334	NEUHAUS	10713	ROVER	10369, 10713
FUBA	10173, 10262, 10299, 10369, 10573, 11161, 11214	LABGEAR	11296	NEULING	10132, 11232	S-ZWO	11207
FUGIONKYO	10125	LASAT	10132, 10173, 10299, 10369	NEUSAT	10587, 10713, 11279	SAB	11251
GALAXIS	10369, 10853, 11111, 11557	LEMON	11461	NEVELING	11161	SABA	10885
GARDINER	10818	LENCO	10369, 10713	NEXTWAVE	11017	SAGEM	10820, 11114, 11253, 11307, 11690, 11691, 11692, 11694
GARNET	11075	LENOXX	11611	NIKKO	10200, 10713	SAMSUNG	10853, 11017, 11206, 11243, 11293, 11458, 11570
GBSAT	11214	LG	11075, 11226	NOKIA	10573, 10751, 10853, 10873, 11023, 11223, 11310, 11311, 11723	SANYO	11219
GECCO	11157, 11273, 11412	LIFESAT	10132, 10299, 10369, 10713, 11043	ORBITECH	10114, 10541, 10999, 11100	SAT CONTROL	11300
GENERAL SATELLITE	11176	LIFETEC	10587	ORBIS	11232, 11334, 11412	SAT TEAM	10713
GF	11043	LODOS	11284	OKANO	10442	SATEC	10713
GF STAR	11043	LOGIX	11017, 11075	OPENTEL	11232, 11412	SATELCO	10369, 11232
GLOBO	11251, 11626	LORENZEN	10132, 10299, 10867, 11161, 11579	OPTEX	10114, 10713, 11043, 11283	SATPLUS	11100
GOD DIGITAL	10200	LUXOR	10573	OPTUS	10879	SATSTATION	11083
GOLD BOX	10292, 10853	LUXORIT	11681	ORBITECH	11232, 11334, 11412	SCHAUB LORENZ	11214
GOLDEN INTERSTAR	11283	M VISION	11557	P/SAT	11232	SCHNEIDER	11206, 11251
GOLDVISION	11017	MANATA	10132, 10713	PACE	10200, 10329, 10720, 10847, 10853, 10867, 11175, 11323, 11423, 11623, 11850	SCHWAIGER	10132, 10504, 10587, 10885, 11075, 11083, 11111, 11334, 11412, 11457, 11474
GOODMANS	11246, 11284	MANHATTAN	11017, 11083	PACIFIC	11284	SCS	10299
GRUNDIG	10173, 10847, 10853, 10879, 11291	MARANTZ	10200	PACKARD BELL	11111	SEDEA ELECTRONIQUE	10125, 10132, 11206, 11283
HAENSEL & GRETEL	10132	MASPRO	10173, 10713, 11520, 11530	PALCOM	10299, 10587, 11161, 11409	SEG	10114, 10369, 11075, 11251, 11626
HANDAN	11622	MATSUI	10173, 11284	PANASAT	10879	SEPTIMO	10885
HANSEATIC	11099, 11100	MAXIMUM	11075, 11334, 11685	PANASONIC	10847, 11104, 11304, 11320, 11404, 11508, 11526, 11527, 11528	SERINO	10610
HAUPPAUGE	11672	MDS	11225	PANDA	10173	SERVISAT	10713, 11251
HB	11214	MEDIACOM	11206	PANSAT	11011	SHARP	10541, 11489, 11513, 11517
HDT	11011	MEDIASAT	10292, 10853	PATRIOT	10132	SIEMENS	10173, 11657
HE@D	11279	MEDION	10132, 10299, 10369, 10713, 11043, 11075, 11232, 11334, 11412, 11626	PHILIPS	10099, 10133, 10173, 10200, 10292, 10818, 10853, 10898, 11114, 11118, 11672	SILVA	10299
HIRSCHMANN	10125, 10173, 10299, 10369, 10573, 11111, 11232, 11412	MEGA	10200	PHONOTREND	11017, 11200	SKANTIN	10713
HITACHI	11250, 11284, 11518, 11523, 11525	MELECTRONIC	10818	PILOTIME	11339	SKARDIN	10587
HUMAX	11176, 11225, 11427, 11648, 11670, 11675, 11743	METRONIC	10132, 10713, 10818, 10885, 11279, 11283, 11334, 11691, 11704	PINO	11334	SKR	10713
HUTH	10132, 11017, 11075	METZ	10173	PIONEER	10292, 10329, 10352, 10853, 11308	SKT	11449
HYUNDAI	11011, 11075			PLASMATIC	10442	SKY	10099, 10847, 11175, 11848, 11849, 11850
ICAN	11367					SKY ITALIA	11848, 11849
ID DIGITAL	11176					SKY XL	11251, 11412
ILLUSION SAT	11557					SKY+	11175
IMPERIAL	11429					SKYMASTER	10587, 10713, 11075, 11200, 11409, 11611
INGELEN	10114					SKYMAX	10200
INTERNATIONAL	10132					SKYPLUS	11232, 11334, 11412
INTERSTAR	11017, 11214						

SKYSAT	10114, 10713	TOPFIELD	11206, 11207, 11208, 11545, 11722	MIND	11272	ANSONIC	20009, 20292, 20370, 20668
SKYVISION	11334			NIVEUS MEDIA			APEX DIGITAL20890, 21217
SL	10132, 10299	TOSHIBA	11501, 11516, 11530		11272	ARDEM	20037, 20714
SM ELECTRONIC				NORTHGATE	11272	ARISTONA	20037, 20556
	10587, 10713, 11200, 11409	TPS	10820, 11253, 11307	PACKARD BELL		ART	21037
SMART					11272	ASORA	20009
	10132, 10299, 10713, 11113, 11157, 11232, 11273, 11413	TRIAD	10372	PINNACLE SYSTEMS		ASUKA	20218, 20264
SONY		TRIAx	10114, 10132, 10200, 10713, 10853, 11099, 11113, 11157, 11227, 11251, 11291, 11296	PIONEER	11010	AUDIOSONIC	20009, 20037, 20109, 20218, 20264, 20370, 20374, 20486, 20714, 20715
	10282, 10292, 10639, 10847, 10853, 11524, 11558	TT-MICRO	11429	RICAVISION	11272	AUDIOTON	20264, 20486
SR	10132	TURN SAT	10713	SHARP	11010	AUDIOWORLD	20698
STARLITE	10200	TWINNER	10713	SONY	11272, 11733	AWA	20009, 20108, 20606
STREAM	11848	UEC	10879	STACK 9	11272	AXXENT	20009
STRONG	10125, 10132, 10369, 10713, 10820, 10853, 10879, 11146, 11157, 11258, 11300, 11409, 11430, 11626	UNIDEN	11521	SYSTEMAX	11272	BAIRD	20208
SUNNY	11300	UNISAT	10132, 10200	TOSHIBA	11272	BANG & OLUFSEN	20565
SUNNY SOUND		UNITED	11251	TOUCH	11272		BASIC LINE
	10369	UNIVERSUM	10114, 10173, 10299, 11099, 11251	VIEWSONIC	11272		20009, 20037, 20218, 20374, 20455, 20556, 20668, 21037, 21163
SUNSAT	10713	VAN HUNEN	11161	VOODOO	11272	BAUER	20805
SUNSTAR	10132, 10369, 10642	VARIOSAT	10173	ZT GROUP	11272	BAUR	20037, 20361, 20512
SYSTEC	11334	VEGA	10369			BEAUMARK	20178
TARBS	11225	VENTANA	10200			BEKO	20037, 20370, 20418, 20486, 20606, 20714, 20715, 20808, 21037
TBOSTON	11457	VESTEL	10114, 11251, 11283			BELSON	20698
TEAC	11225, 11227, 11251, 11322	VISIONIC	10125, 11279, 11283			BEON	20037, 20418
TECHNISAT	10114, 10200, 10262, 10541, 11099, 11100, 11322	VISIOSAT	10114, 10713, 11129, 11457			BERTHEN	20668
TECHNOMATE		VTECH	10818			BESTAR	20037, 20370, 20374
	11283, 11610	WISI	10173, 10299, 10372, 10406, 10638			BESTAR-DAEWOO	20374
TECHNOSONIC		WISPLUS	11258			BLACK DIAMOND	
	11672	WORLDSAT	10114, 11214, 11251, 11323				20614, 20821, 21037, 21909
TECHNOTREND		XRYPTON	10369			BLAUPUNKT	20170, 20195, 20200, 20327, 20455
	11429	XSAT	10713, 10847, 11214, 11323			BLUE SKY	20037, 20218, 20455, 20487, 20556, 20668, 20714, 20715, 20808, 21037, 21191
TECHNOWELT	10132	XTREME	11300			BLUESKY	21388
TECHSAN	11017	YAKUMO	11413			BOOTS	20009
TECHWOOD	10114, 11284	ZEHNDER	10114, 10369, 10504, 10818, 11075, 11232, 11251, 11334, 11412, 11413	AKIBA	20037, 20218, 20455	BOXLIGHT	20736
TEKCOMM	11017					BPL	20037, 20896
TELE SYSTEM ELECTRONIC				AKITO	20037	BRANDT	20109, 20335, 20560, 20625, 20714
	11611			AKURA	20009, 20037, 20218, 20264, 20412, 20668, 20714, 21037, 21982	BRINKMANN	20037, 20418, 20486, 20668
TELECIEL	11043					BTC	20218
TELEKA	10262			ALBA	20009, 20037, 20163, 20218, 20355, 20371, 20418, 20443, 20487, 20668, 20714, 21037	BUSH	20009, 20037, 20208, 20218, 20264, 20355, 20361, 20371, 20374, 20487, 20556, 20614, 20617, 20660, 20668, 20698, 20714, 20778, 21037, 21243
TELESTAR	10114, 11099, 11100, 11251, 11334					BYDESIGN	21309, 21311
TELESYSTEM	11251, 11409						
TELETECH	10114						
TELEVES	10132, 11214, 11300						
TELEWIRE	11232						
TEVEBOX	11681						
TEVION	10713, 11409, 11622						
THOMSON	10292, 10711, 10713, 10820, 10847, 10853, 11046, 11175, 11291, 11498, 11534, 11900						
TINY	11672						
TIOKO	10132						
TOKAI	10200						
TONNA	10587, 10713, 11611						

TV

A.R. SYSTEMS	20374, 20455
ACER	21339
ACURA	20009
ADL	21217
ADMIRAL	20093, 20163, 20264
ADVENT	20817
AGB	20516
AIKO	20009, 20264
AIM	20805
AIWA	21180
AKAI	20009, 20035, 20037, 20163, 20178, 20208, 20218, 20264, 20361, 20371, 20433, 20473, 20480, 20516, 20548, 20556, 20602, 20606, 20631, 20696, 20714, 20715, 20729, 20745, 20753, 21207
AKIBA	20037, 20218, 20455
AKITO	20037
AKURA	20009, 20037, 20218, 20264, 20412, 20668, 20714, 21037, 21982
ALBA	20009, 20037, 20163, 20218, 20355, 20371, 20418, 20443, 20487, 20668, 20714, 21037
ALL-TEL	20865
ALLSTAR	20037
AMPLIVISION	20370
AMSTRAD	20009, 20037, 20218, 20264, 20371, 20412, 20433, 20516, 21037
ANAM	20009, 20250
ANAM NATIONAL2	0250
ANDERSSON	21149, 21163
ANGLO	20009, 20264
ANITECH	20009, 20037

HDTV DECORDER

PIONEER	11010
SHARP	11010

OTHER VIDEO ACCESSORIES

ABS	11272
ALIENWARE	11272
CYBERPOWER	11272
GATEWAY	11272
HAUPPAUGE	11408
HEWLETT PACKARD	11272
HOWARD COMPUTERS	11272
HP	11272
HUSH	11272
IBUYPOWER	11272
LINKSYS	11272
MEDIA CENTER PC	11272
MICROSOFT	11272

CANTON	20218	DICK SMITH ELECTRONICS	FIRSTLINE	20009, 20037, 20208, 20361, 20374, 20411, 20556, 20668, 20714, 20808, 21037, 21191, 21307, 21363, 21388	GRANADA	20037, 20108, 20163, 20208, 20226, 20473, 20516, 20548, 20560	
CARAD	20610, 20668, 21037	DIGATRON	20037				
CARENA	20037, 20455	DIGILINE	20105, 20668				
CARVER	20054, 20170	DIGITAL LIFE	20780, 20872, 20891				
CASCADE	20009, 20037	DIGITOR	20037, 20698		GRANDIN	20009, 20037, 20163, 20374, 20455, 20610, 20668, 20714, 20715, 20865, 20880, 21037, 21191, 21374, 21388	
CASIO	20037	DIGIX	20880	FISHER			
CATHAY	20037	DIXI	20009, 20037				
CCE	20037	DL	20891				
CELEBRITY	20000	DMTECH	21338	FLINT			
CELESTIAL	20820, 20821	DOMEOS	20668				
CENTREX	20780	DOMLAND	20394				
CENTRUM	21037	DREAM VISION		FORCE		GRUNDIG	20037, 20195, 20443, 20487, 20556, 20587, 20740, 21223
CENTURION	20037		21704	FORMENTI	20037		
CGE	20074, 20370, 20418	DSE	20698	FORTRESS	20093		
CHANGHONG	20821	DUAL	20037, 20352, 20394	FRABA	20037, 20370		
CIMLINE	20009, 20218	DVX	20891	FRAC	20009, 20037, 20370, 20610	H&B	20808
CITIZEN	20060	DYNATRON	20037	FRONTECH	20009, 20163, 20264	HAIER	20698, 20891
CITY	20009	E-ELITE	20218			HALLMARK	20178
CLARIVOX	20037	ECCO	20773	FUJIMARO	20865	HANIMEX	20218
CLATRONIC	20009, 20037, 20218, 20264, 20370, 20371, 20606, 20714	EDISON-MINERVA		FUJITSU	20009, 20683, 20853	HANSEATIC	20009, 20037, 20361, 20377, 20394, 20556, 20634, 20714, 20808
CLAYTON	21037	EIKI	20735	FUJITSU GENERAL			
CONDOR	20009, 20037, 20264, 20370, 20411, 20418	ELBE	20292, 20411, 20435, 20516, 20610		20009, 20683	HANTAREX	20009, 20037, 20516, 20829, 20865, 21338
CONIA	20754	ELBE-SHARP	20516	FUNAI	20264, 20668		
CONRAC	20808	ELECTROBAND		GALAXI	20037	HANTOR	20037
CONTEC	20009, 20037		20000	GALAXIS	20037, 20370	HARMAN/KARDON	
CONTINENTAL EDISON		ELECTROGRAPH		GATEWAY	21755, 21756		20054
	20109, 20487		21755	GBC	20009, 20218, 20374	HARSPER	20865
COSMEL	20037	ELEKTA	20264			HARWA	20773, 21196, 21269
CROSLEY	20054, 20074	ELIN	20009, 20037, 20361, 20548	GE	20093, 20178, 20560, 20625, 20735	HARWOOD	20009, 20037, 20412, 20487
CROWN	20009, 20037, 20053, 20208, 20370, 20412, 20418, 20486, 20487, 20606, 20712, 20714, 20715, 21037	ELITE	20218	GEC	20037, 20163, 20361, 20516	HAVERMY	20093
		ELTA	20009, 20264			HCM	20009, 20037, 20218, 20264, 20412, 20418
		EMERSON	20037, 20178, 20361, 20370, 20371, 20486, 20714, 21909	GELOSO	20009, 20374	HELIOS	20865
		ENVISION	21365	GENERAL TECHNIC			20009
CS ELECTRONICS		ERRES	20037		20009	HEMA	20009
	20218	ESC	20037	GENEXXA	20009, 20163, 20218	HIKONA	20218
CURTIS MATHES		ETRON	20001, 20009	GERICOM	20808, 20865, 20880, 21206, 21217, 21298	HINARI	20009, 20037, 20218, 20264, 20355
	20054, 20060, 20093, 20145	EUROFEEL	20264		20668	HISAWA	20218, 20455, 20610, 20714
CYBERTRON	20218	EUROMAN	20037, 20264	GOLDFUNK			
CYTRONIX	21298	EUROPA	20037		20001, 20037, 20109, 20163, 20178, 20361, 20377, 20606, 20714, 20715	HISENSE	20508, 20556, 20780, 21363
D-VISION	20556	EUROPHON	20516	GOLDSTAR			
DAEWOO	20009, 20037, 20218, 20374, 20556, 20634, 20865, 20880, 21307, 21909	EVOLUTION	21756			HITACHI	20037, 20105, 20108, 20109, 20145, 20163, 20178, 20225, 20473, 20480, 20481, 20492, 20516, 20548, 20578, 20634, 20744, 20797, 21037, 21149, 21194, 21576
		EXQUISIT	20037	GOODING	20487		
		FENNER	20009, 20374	GOODMANS	20009, 20035, 20037, 20218, 20264, 20335, 20360, 20371, 20374, 20480, 20487, 20516, 20556, 20560, 20634, 20668, 20714, 20808, 20880, 21037, 21163, 21909	HITACHI FUJIAN	
DAINICHI	20218	FERGUSON	20037, 20053, 20109, 20195, 20335, 20443, 20548, 20560, 20625, 21037				20108
DANSAI	20009, 20035, 20037, 20208					HITSU	20009, 20218, 20455, 20610
DANSETTE	20412	FIDELITY	20037, 20163, 20264, 20361, 20371, 20412, 20512	GORENJE	20370	HOEHER	20714, 20865
DANTAX	20714, 20715			GPM	20218	HOME ELECTRONICS	
DAVIS	20736	FINLANDIA	20163, 20208, 20346, 20548	GRADIENTE	20053, 20170		20606
DAYTEK	21207			GRAETZ	20163, 20361, 20371, 20487, 20714	HORNYPHON	20037
DAYTON	20009, 21207	FINLUX	20037, 20105, 20346, 20411, 20473, 20480, 20492, 20516, 20631, 20714, 20715, 20808			HUANYU	20374
DAYTRON	20374					HUGOSON	20890, 21217
DE GRAAF	20208, 20548					HUMAX	21295
DECCA	20037, 20516					HYPER	20009
DENKO	20264						
DENON	20145, 20511						
DENVER	20037, 20587, 21189						
DESMET	20009, 20037						
DIAMANT	20037						
DIAMOND	20825						

HYPSON	20037, 20264, 20455, 20668, 20714, 20715, 21037	KENNEDY	20435	MARANTZ	20037, 20054, 20412, 20556, 20704	NATIONAL	20226
		KENNEX	21037			NEC	20009, 20053, 20156, 20170, 20374, 20455, 20587, 20704, 21704
HYUNDAI	20860, 20865, 20876, 21152, 21244, 21294	KIOTA	20001	MARK	20037, 20714, 20715	NECKERMANN	20037, 20200, 20327, 20370, 20411, 20418, 20556
IBERIA	20037	KITON	20037, 20668	MASUDA	20009, 20218	NEI	20037, 20371
ICE	20218, 20264, 20371	KNEISSEL	20037, 20292, 20374, 20411, 20435, 20556, 20610	MATSUI	20009, 20035, 20037, 20195, 20208, 20335, 20355, 20371, 20433, 20443, 20455, 20487, 20516, 20556, 20714, 21037	NEOVIA	20865, 20876, 21206, 21318, 21338, 21371, 21373, 21376, 21390
ICES	20218	KONKA	20037, 20218, 20371, 20418, 20587, 20641, 20714, 20754	MATSUSHITA	20250, 20650	NETSAT	20037
IYAMA	20877, 21217			MAXENT	21755	NETTV	21755
IMPERIAL	20037, 20074, 20370, 20418	KONTAKT	20487	MEDIATOR	20037	NEUFUNK	20037, 20218, 20556, 20610, 20714
INDIANA	20037	KORPEL	20037	MEDION	20037, 20512, 20556, 20668, 20698, 20714, 20808, 20880, 21037, 21248	NIKKAI	20009, 20035, 20037, 20218, 20264
INFINITY	20054	KOYODA	20009			NIKKO	20178
INFOCUS	20736, 20752, 21164, 21206	KREISEN	20876	MEGAS	20610	NOKIA	20163, 20208, 20346, 20361, 20374, 20473, 20480, 20548, 20606, 20610, 20631
INGELEN	20163, 20487, 20610, 20714	KYOSHU	20412, 20418	MEGATRON	20145, 20178		
INGERSOLL	20009	KYOTO	20163	MEI	21037		
INNO HIT	20009, 20516, 21163	L&S ELECTRONIC	20714, 20808	MELELECTRONIC	20009, 20037, 20105, 20163, 20195, 20346, 20374, 20411, 20480, 20492, 20512, 20634, 20714	NORCENT	21365
INNOWERT	20865, 21298	LASAT	20486			NORDMENDE	20037, 20109, 20195, 20560, 20714
INTERBUY	20037, 20264	LEADER	20009	MERCURY	20009	NORMEREL	20037
INTERFUNK	20037, 20163, 20200, 20327, 20361, 20512	LECSON	20037	METRONIC	20625	NOVATRONIC	20037, 20105, 20374
INTERNAL	20037, 21909	LEMAIR	20411	METZ	20037, 20367, 20388, 20447, 20587, 20668, 20746, 21163	OCEANIC	20163, 20208, 20361, 20473, 20548
INTERVISION	20009, 20037, 20218, 20264, 20377, 20394, 20455, 20486, 20487	LENCO	20037, 20374	MGA	20178	OKANO	20009, 20037, 20370
IRRADIO	20218, 20371	LEYCO	20037, 20264	MICROMAXX	20037, 20668, 20808, 21037	OMEGA	20264
ISUKAI	20037, 20218, 20455	LG	20037, 20178, 20442, 20556, 20698, 20714, 20715, 20829, 21146, 21148, 21191	MICROSTAR	20808	OMNI	20891
ITS	20264, 20371	LIESENK & TTER	20037	MIKOMI	21149	ONIMAX	20714
ITT	20163, 20208, 20346, 20361, 20473, 20480, 20548, 20610	LIESENKOTTER	20037, 20327	MINATO	20037	ONWA	20218, 20371, 20433
ITT NOKIA	20163, 20208, 20346, 20361, 20473, 20480, 20548, 20606, 20610	LIFETEC	20037, 20218, 20374, 20668, 20714, 21037	MINERVA	20108, 20487, 20516	OPTIMUS	20250, 20650
ITV	20037, 20264, 20374	LOCAL INDIA TV	20264, 20371, 20602	MINOKA	20412	OPTONICA	20093
IX	20877	LODOS	21037	MITSUBISHI	20037, 20093, 20108, 20178, 20250, 20512, 20556, 21037	ORION	20037, 20355, 20412, 20443, 20516, 20556, 20714, 20880
JBL	20054	LOEWE	20037, 20136, 20292, 20512, 20516, 20633, 20790	MIVAR	20292, 20516, 20609	ORLINE	20037, 20218
JCB	20000	LOGIK	20001, 20773, 20880, 21217	MONACO	20009	ORMOND	20668, 21037
JDV	21982	LOGIX	20668	MORGAN'S	20037	ORSOWE	20516
JENSEN	20817	LUKER	21982	MOTOROLA	20093	OSAKI	20037, 20218, 20264, 20355, 20374, 20412, 20556
JMB	20443, 20556, 20634	LUMA	21037	MTC	20060, 20370, 20512	OSO	20218
JOCEL	20712	LUX MAY	20009, 20037	MTLOGIC	20714	OSUME	20037, 20218
JUBILEE	20556	LUXOR	20163, 20208, 20361, 20473, 20480, 20548, 20631, 21037, 21163	MULTITEC	20037, 20486, 20668, 21037	OTTO VERSAND	20037, 20093, 20109, 20226, 20361, 20512, 20556
JVC	20053, 20093, 20218, 20371, 20418, 20606, 20650, 20653, 20683, 20731	LXI	20054, 20156, 20178	MULTITECH	20009, 20037, 20264, 20486	PACIFIC	20443, 20556, 20714, 21037
KAISUI	20009, 20037, 20218, 20455	M ELECTRONIC	20009, 20037, 20105, 20109, 20163, 20346, 20374, 20480	MURPHY	20163	PALLADIUM	20037, 20370, 20411, 20418, 20714
KAPSCH	20163, 20361	MADISON	20037	MUSIKLAND	20218		
KARCHER	20264, 20606, 20610, 20714, 20778	MAGNADYNE	20516	MYRYAD	20556		
KATHREIN	20556	MAGNAFON	20516	NAD	20156, 20178, 20361		
KAWA	20371	MAGNAVOX	20054, 20780	NAIKO	20037, 20606, 21982		
KB ARISTOCRAT	20163	MAGNUM	20037, 20714, 20715	NAT	20226		
KENDO	20037, 20411, 20610	MANESTH	20035, 20037, 20264				
		MANHATTAN	20037, 20668, 20778, 21037				

PALSONIC	20001, 20037, 20264, 20418, 20698, 20773	RADIOLA	20037, 20556	SCHNEIDER	20037, 20163, 20218, 20352, 20361, 20371, 20394, 20556, 20668, 20714, 21037	SOUND & VISION	20374
PANAMA	20037, 20264	RADIOMARELLI	20037, 20516			SOUNDESIGN	20178
PANASHIBA	20001	RADIOSHACK	20037, 20178			SOUNDWAVE	20037, 20418, 20715
PANASONIC	20037, 20163, 20226, 20250, 20361, 20367, 20516, 20548, 20650, 20853, 21210, 21310	RADIOTONE	20009, 20037, 20264, 20412, 20668, 21037	SCOTCH	20178	SPECTRA	20009
PANAVISION	20037, 20411	RCA	20093, 20625, 20679	SCOTLAND	20163	SSANGYONG	20009
PATHE CINEMA		REALISTIC	20178	SCOTT	20178	STANDARD	20009, 20037, 20218, 20374, 21037
	20163	REDIFFUSION	20346, 20361, 20548	SEARS	20054, 20156, 20178	STARLITE	20009, 20037, 20264
PAUSA	20009	REFLEX	20037, 20668, 21037	SEAWAY	20634	STENWAY	20218
PENNEY	20060, 20156, 20178	RELISYS	20865, 20876, 20877, 20878, 21206, 21207, 21268, 21298	SEELVER	21037	STERN	20163, 20411
PERDIO	20037, 20163	REOC	20714	SEG	20009, 20037, 20218, 20264, 20487, 20634, 20668, 21037, 21163	STEVISSON	21982
PHILCO	20037, 20054, 20074, 20145, 20370, 20418	REVOX	20037	SEI	20516	STRATO	20009, 20037, 20264
PHILIPS	20009, 20037, 20054, 20200, 20361, 20374, 20556, 20772, 21756	REX	20163, 20264, 20411	SEI-SINUDYNE		STRONG	21149, 21163
PHOENIX	20037, 20486	RFT	20037, 20264	SELECO	20037, 20516, 20163, 20264, 20346, 20371, 20411, 20435	SUNKAI	20355, 20455, 20487, 20610, 20865
PHONOLA	20037	RINEX	20773	SEMP	20156	SUNSTAR	20009, 20037, 20264, 20371
PIONEER	20037, 20109, 20163, 20361, 20486, 20512, 20679, 20760	ROADSTAR	20009, 20037, 20218, 20264, 20418, 20668, 20714, 21037, 21189	SENCORA	20009	SUNWOOD	20037
PIONIER	20486	ROVER	20877	SENTRA	20035	SUPERLA	20516
PLANTRON	20009	ROWA	20698, 20712	SERINO	20093, 20455, 20610	SUPERSCAN	20093
PLAYSONIC	20037, 20714, 20715	ROYAL LUX	20335, 20412	SHARP	20053, 20093, 20200, 20491, 20516, 21163, 21193	SUPERSONIC	21189
POLAROID	20865	SABA	20109, 20163, 20250, 20335, 20361, 20498, 20516, 20548, 20560, 20625, 20714	SHENG CHIA	20093	SUPERTECH	20009, 20037, 20218
PORTLAND	20374	SAGEM	20455, 20610, 20830, 21313	SHINTOSHI	20037	SUPRA	20009
POWERPOINT	20037, 20487, 20698	SAISHO	20009, 20264, 20516	SHIVAKI	20037, 20443	SUPREME	20000
PRANDONI-PRINCE	20361, 20516	SAIVOD	20037, 20668, 20712, 21037, 21163, 21982	SIAREM	20516	SUSUMU	20218, 20335
PRIMA	20264, 20412	SAKAI	20163	SIEMENS	20037, 20195, 20200, 20327	SVA	20587, 20865, 20872
PRINSTON	21037	SALORA	20163, 20208, 20361, 20480, 20516, 20548, 20631	SIERA	20556	SYLVANIA	20054
PRINZ	20361	SALSA	20335	SIESTA	20370	SYSLINE	20037
PROFEX	20009, 20163, 20361	SAMBERS	20516	SILVA	20037, 20361	T+A	20447
PROFI	20009	SAMPO	21755	SILVA SCHNEIDER	20037	TANDBERG	20367
PROFITRONIC	20037	SAMSUNG	20009, 20037, 20060, 20163, 20178, 20208, 20264, 20370, 20482, 20556, 20587, 20618, 20644	SILVER	20361, 20715	TANDY	20093, 20163, 20218
PROLINE	20037, 20411, 20625, 20634, 21037	SANSUI	20037, 20727, 20729, 20861	SILVERCREST	21037	TARGA	21307
PROSONIC	20037, 20668, 20714	SANTON	20009	SINGER	20009, 20335, 20433, 20435	TASHIKO	20163
PROTECH	20009, 20037, 20264, 20418, 20486, 20668, 21037	SANYO	20088, 20108, 20170, 20208, 20370, 20555, 20704, 20735	SINOTEC	20773	TATUNG	20037, 20516, 21756
PROTON	20178	SBR	20037, 20556	SINUDYNE	20516	TCM	20714, 20808
PROVISION	20037, 20556, 20714	SCEPTRE	21217	SKY	20037, 20880	TEAC	20009, 20037, 20170, 20178, 20264, 20412, 20418, 20455, 20512, 20668, 20712, 21037, 21149, 21755, 21909
PROXIMA	20735	SCHAUB LORENZ	20361, 20374, 20486, 20548, 20606, 20714, 21191	SLIDING	20865, 20880, 21318, 21374, 21388	TEC	20009, 20037
PYE	20037, 20374, 20556			SLX	20668	TECH LINE	20037, 20668
QUADRAL	20218			SMARAGD	20487	TECHNICS	20250, 20556, 20650
QUASAR	20009, 20250, 20650, 20865			SOEMTRON	20865, 21298	TECHNISAT	20556
QUELLE	20037, 20074, 20200, 20327, 20361, 20512, 20668, 21037			SOLAVOX	20037, 20163, 20361, 20548	TECHNISSON	20714
R-LINE	20037			SONAWA	20218	TECHNOSONIC	20556
RADIALVA	20218			SONIKO	20037	TECHWOOD	21163
				SONITRON	20208, 20370	TECNIMAGEN	20556
				SONOKO	20009, 20037	TEDELEX	20009, 20891
				SONOLOR	20163, 20208, 20361, 20548	TEKNIKA	20054, 20060
				SONTEC	20009, 20037, 20370	TELECOR	20394
				SONY	20000, 20037, 20053, 20093, 20145, 20156, 20170, 20250, 20353, 21100, 21505, 21751	TELEFUNKEN	20037, 20074, 20109, 20335, 20346, 20486, 20498, 20560, 20625, 20714, 20896
						TELEFUSION	20037
						TELEGAZI	20037
						TELEMAGIC	20735

DICK SMITH ELECTRONICS	GRUNDIG	30034, 30072, 30081, 30226, 30320, 30347, 30348, 30352	LG	30037, 30480	NIKKO	30037
DIGITOR			LIFETEC	30348	NIKON	30034
DSE			LINKSYS	31972	NIVEUS MEDIA	
DUAL			LLOYD'S	30000		31972
	HANIMEX	30352	LOEWE	30037, 30081, 30162, 31562	NOBLEX	30240
	HANSEATIC	30037, 30038, 30081	LOGIK	30072, 30106, 30240	NOKIA	30041, 30042, 30048, 30081, 30104, 30106, 30240, 30278, 30315
DUMONT	HARLEY DAVIDSON	30000	LUX MAY	30072		
DYNATECH	HARMAN/KARDON		LUXOR	30043, 30048, 30104, 30106, 30315	NORDMENDE	30041, 30067, 30320, 30321
ELBE		30038, 30081				
ELCATECH	HARWOOD	30072	LXI	30037	NORTHGATE	31972
ELECTROHOME	HCM	30072	M ELECTRONIC		OCEANIC	30000, 30041, 30048, 30081, 30104, 30106
	HEWLETT PACKARD	31972		30000, 30038		30072, 30278, 30315, 30348
ELECTROPHONIC			MAGNASONIC	30278	OKANO	
	HINARI	30041, 30072, 30240, 30278, 30352	MAGNAVOX	30000, 30081, 30642		30315, 30348
ELIN			MAGNIN	30240	OLYMPUS	30226
ELSAY			MAGNUM	30642	ONIMAX	30642
ELTA	HISAWA	30352	MANESTH	30045, 30072, 30081	OPTIMUS	30037, 30048, 30104, 30162
EMEREX	HISCHITO	30045	MARANTZ	30038, 30081	ORBIT	30072
EMERSON	HITACHI	30000, 30037, 30041, 30042, 30081, 30166, 30240	MARK	30000, 30278	ORION	30348, 30352
			MARTA	30037	OSAKI	30000, 30037, 30072
ESC	HOEHER	30278, 30642	MASTEC	30642	OSUME	30072
FERGUSON	HORNYPHON	30081	MASTER'S	30278	OTTO VERSAND	
	HOWARD COMPUTERS	31972	MATSUI	30240, 30348, 30352		30081
FIDELITY	HP	31972	MATSUSHITA	30162, 30226	PACE	30352
	HUGHES NETWORK SYSTEMS	30042	MEDIA CENTER PC	31972	PACIFIC	30000, 30348, 30642
FINLANDIA			MEDION	30348, 30352, 30642	PACKARD BELL	
	HUSH	31972	MELECTRONIC			31972
	HYPSON	30000, 30037, 30072, 30278, 30480		30000, 30037, 30038	PALLADIUM	30037, 30041, 30072, 30348
FINLUX	IBUYPOWER	31972	MEMOREX	30000, 30037, 30048, 30104, 30162, 30240, 30307, 30348	PALSONIC	30000, 30072, 30642
	IMPERIAL	30000			PANASONIC	30162, 30226, 30836, 31244, 31562, 31807, 31808, 31809
FIRSTLINE	INGERSOLL	30240	MEMPHIS	30072	PATHE CINEMA	
	INNO HIT	30072	METRONIC	30081		30043
	INTERBUY	30072	METZ	30037, 30081, 30162, 30226, 30347, 30836, 31562	PATHE MARCONI	
	INTERFUNK	30081, 30104	MGA	30043, 30240		30041
FISHER	INTERNAL	30278, 30637	MGN TECHNOLOGY		PENNEY	30037, 30038, 30042, 30240
FLINT	INTERNATIONAL			30240	PENTAX	30042
FRONTECH		30037, 30278, 30642	MICORMAY	30348	PERDIO	30000
FUJI	INTERVISION	30000, 30278	MICROSOFT	31972	PHILCO	30038, 30072
FUJITSU	IRRADIO	30072, 30081	MIND	31972	PHILIPS	30081
FUNAI	ITT	30041, 30104, 30106, 30240	MINOLTA	30042	PHOENIX	30278
GALAXIS	ITV	30037, 30278	MINOLTA	30042	PHONOLA	30081
GARRARD	JBL	30278	MITSUBISHI	30043, 30048, 30067, 30081, 30480, 30642	PILOT	30037
GARRARD	JENSEN	30041	MOTOROLA	30048	PIONEER	30042, 30067, 30081, 30162
GATEWAY	JMB	30348, 30352	MTC	30000, 30240	POLK AUDIO	30081
GE	JOYCE	30000	MULTITEC	30037	PORTLAND	30278, 30637
	JVC	30041, 30067, 30206, 31008, 31279	MULTITECH	30000, 30072	PRINZ	30000
GEC			MURPHY	30000	PROFITRONIC	
GENERAL	KAISUI	30072	MYRYAD	30081		30081, 30240
GENERAL TECHNIC	KAMBROOK	30037	NAD	30104	PROLINE	30000, 30278, 30320, 30642
	KARCHER	30081, 30278, 30642	NAIKO	30348, 30642	PROSONIC	30278
GENEXXA			NATIONAL	30226	PROTEC	30072
GOLDHAND	KEC	30037, 30278	NEBULA ELECTRONICS		PROTECH	30081
GOLDSTAR	KENDO	30072, 30106, 30278, 30315, 30348, 30642		30033	PROVISION	30278
			NEC	30037, 30038, 30041, 30067, 30104, 30278	PYE	30081
GOODMANS	KENWOOD	30038, 30041, 30067	NECKERMANN		QUASAR	30162, 30278
				30081	QUELLE	30081
	KLH	30072		30037, 30038, 30041, 30067, 30104, 30278	RADIALVA	30037, 30048
GPX	KNEISSEL	30037, 30278, 30348, 30352	NESCO	30072	RADIOLA	30081
GRADIENSTE			NIKKAI	30072, 30278	RADIOLLETTE	30037
GRAETZ	KODAK	30037			RADIOSHACK	30000, 30037
	KORPEL	30072				
GRANADA	KYOTO	30072				
	LENCO	30278				
	LEYCO	30072				

RADIX	30037	STACK 9	31972	VECTOR RESEARCH	BASE	41451
RANDEX	30037	STERN	30278	30038	BASIC LINE	40713
RANK ARENA	30041	STS	30042	VICTOR	BAZE	40898, 41165
RCA	30042, 30048, 30106, 30240, 30320	SUNKAI	30278, 30348	VIDEO CONCEPTS	BBK	40862
REALISTIC	30000, 30037, 30048, 30104	SUNSTAR	30000	30045	BEL CANTO DESIGN	41571
REOC	30348	SUNTRONIC	30000	VIDEO TECHNIC	BELLAGIO	41004
REX	30041	SUNWOOD	30072	30000	BLACK DIAMOND	40713, 40766, 40833
RFT	30072	SUPRA	30037	VIDEOMAGIC	40571	
RICAVISION	31972	SYLVANIA	30000, 30043, 30081	VIDEOSONIC	40651, 40672, 40695, 40713, 40804, 40843	
RICOH	30034	SYMPHONIC	30000	VIEWSONIC	41004	
ROADSTAR	30037, 30072, 30081, 30240, 30278	SYSTEMAX	31972	VILLAIN	40898	
ROYAL	30072	T+A	30162	VOODOO	40770, 41115	
SABA	30041, 30206, 30278, 30320, 30321	TAGAR SYSTEMS	31972	WARDS	40503, 40651	
SAISHO	30348	TANDBERG	30278	30000, 30033, 30038, 30042, 30045, 30048, 30072, 30081, 30240	BROKSONIC	40695
SALORA	30043, 30104, 30106	TANDY	30000, 30104	WATSON	BUSH	40516, 40672, 40695, 40713, 40730, 40831, 40833, 40879, 41128, 41165
SAMSUNG	30045, 30240	TASHIKO	30000, 30037, 30048, 30081, 30240	WHITE WESTINGHOUSE	CAMBRIDGE AUDIO	41109
SANKY	30048	TATUNG	30000, 30041, 30043, 30048, 30081, 30348,	30072, 30278, 30637	41079	
SANSUI	30000, 30041, 30067, 30072, 30106	TCM	30348	WORLD	40730	
SANYO	30048, 30067, 30104, 30240	TEAC	30000, 30037, 30041, 30278, 30307, 30637, 30642	XR-1000	CELESTIAL	41020
SAVILLE	30240, 30278, 30352	TECH	30072	YAMAHA	CENTREX	40672, 41004
SBR	30081	TECH LINE	30072	YAMISHI	CENTRUM	40713, 40779, 41005
SCHAUB LORENZ	30000, 30041, 30104, 30106, 30315, 30348	TECHNICS	30081, 30162, 30226	YOKAN	CGV	40751, 41115
SCHNEIDER	30000, 30037, 30042, 30072, 30081, 30240, 30278, 30348, 30352, 30642	TEDELEX	30642	YOKO	CINEA	40831, 40841
SCOTT	30043, 30045	TEKNIKA	30000, 30037	ZENITH	CINETEC	40713
SEARS	30000, 30037, 30042, 30104	TELEAVIA	30041	ZT GROUP	CINEVISION	40833, 40869, 41483
SEAWAY	30278	TELEFUNKEN	30041, 30206, 30278, 30320, 30321, 30642	ZX	40730	
SEG	30072, 30081, 30240, 30278, 30637, 30642	TELERENT	30226	ACOUSTIC SOLUTIONS	CLATRONIC	40672, 40788, 40818, 41165
SEI	30081	TELETECH	30000, 30072, 30278	AEG	CLAYTON	40713
SELECO	30037, 30041	TENOSAL	30072	AIRIS	COBY	40730, 40852, 41107, 41165
SEMP	30045	TENSAI	30000, 30072, 30278	AIWA	CODEX	41233
SENTRA	30072	TEVION	30348, 30642	AKAI	COMPACKS	41107, 41265
SHARP	30037, 30048	TEXET	30278	AKI	CONIA	40852
SHINTOM	30072, 30104	THOMAS	30000	AKURA	CONTINENTAL EDISON	40831
SHIVAKI	30037	THOMSON	30041, 30067, 30278, 30320, 30321	ALBA	CRAIG	40831
SHOGUN	30240	THORN	30037, 30041, 30104	40539, 40672, 40695, 40713, 40730, 41140	CROWN	40770, 41115
SIEMENS	30037, 30081, 30104, 30320, 30347	TMK	30240	ALCO	CRYPTO	41228
SIERA	30081	TOKAI	30037, 30072	ALIZE	CYBERCOM	40831
SILVA	30037	TOPLINE	30348	ALL-TEL	CYBERHOME	40714, 40816, 41023
SILVER	30278	TOSHIBA	30041, 30042, 30043, 30045, 30081, 30352, 30828, 31008, 31972	ALLEGRO	CYTRON	40651
SINGER	30045, 30072	TOTEVISION	30037, 30240	AMITECH	D-VISION	41115
SINUDYNE	30081, 30352	TOUCH	31972	AMOI	DAENYX	40872
SMARAGD	30348	TOWADA	30072	AMPHION MEDIA WORKS	DAEWOO	40705, 40714, 40770, 40833, 40869, 40872
SONNECLAIR	30072	TRADEX	30081	40872	DAEWOO INTERNATIONAL	40872
SONTEC	30037	UHER	30240	AMSTRAD	DALTON	41036, 41107
SONWA	30642	ULTRAVOX	30278	AMW	DANSAI	40770, 41115
SONY	30000, 30032, 30033, 30034, 30106, 31032, 31636, 31972	UNITECH	30240	ANSONIC	DANTAX	40539, 40713, 40723, 40790
SOUNDWAVE	30037, 30348	UNITED	30348	APEX DIGITAL	DAYTEK	40872, 41005
SSANGYONG	30072	UNIVERSUM	30000, 30037, 30081, 30104, 30106, 30240, 30348	40672, 41004, 41020, 41833	DAYTON	40872
		VECTOR	30045	ARIANET	DCE	40831
				AUDIOSONIC	DECCA	40770, 41115
				AUDIOVOX	DENON	40490, 40634, 41282, 41634
				AUVIO	DENVER	40788, 40898, 41107, 41165, 41450
				AVIOUS	DESAY	40843, 41090
				AXION		

DVD PLAYER

3D LAB	40539
A-TREND	40714
ACOUSTIC SOLUTIONS	40713, 40730, 41450
AEG	40770, 40788, 40790
AIRIS	40672, 41005, 41107
AIWA	40533, 40641
AKAI	40766, 40770, 40788, 40790, 40898, 41115, 41233
AKI	41005
AKURA	40898, 41140, 41170, 41233, 41367
ALBA	40539, 40672, 40695, 40713, 40730, 41140
ALCO	40790
ALIZE	41151
ALL-TEL	41451
ALLEGRO	40869
AMITECH	40770, 40850
AMOI	40852
AMPHION MEDIA WORKS	40872
AMSTRAD	40713
AMW	40872
ANSONIC	40759, 40831
APEX DIGITAL	40672, 41004, 41020, 41833
ARIANET	40818
AUDIOSONIC	41265
AUDIOVOX	40790
AUVIO	40843, 41090
AVIOUS	41165
AXION	40730

DIAMOND	40651, 40768	HARMAN/KARDON		MATSUI	40651, 40672, 40695, 40713, 41004	PIONEER	40525, 40571, 41571
DICK SMITH ELECTRONICS	40833, 41483	HCM	40788			PLAYGO	41265
DIGATRON	41009	HDT	40705	MAXIM	40713, 40872	PLU2	40850, 41090
DIGIHOME	40713	HENSS	40713	MBO	40730	POLAROID	41020
DIGITOR	41005	HIMAX	40843	MDS	40713	POLK AUDIO	40539
DIGITREX	40672	HITACHI	40573, 40664, 40713	MECOTEK	40770	PORTLAND	40770
DIK	40831			MEDION	40630, 40651, 40831, 40879, 41107, 41345	POWERPOINT	40872
DINAMIC	40788	HITEKER	40672			PRIMA	40766
DISNEY	40675	HOEHER	40651, 40713, 40831	MEI	40790	PRIMA ELECTRONIC	40766
DIVIDO	40705			MEMOREX	40695, 40831	PRINZ	40831
DK DIGITAL	40831	HOME ELECTRONICS	40730	METZ	40525, 40571, 40713	PRISM	40705, 41006
DMTECH	41271					PRO2	41107, 41345
DRAGON	40831	HOME TECH INDUSTRIES	41107, 41451	MICO	40723, 40751, 41223	PROLINE	40651, 40672, 40833, 41004
DREAMX	41151	HOYO	40665			PROSCAN	40522
DSE	40833, 41483	HYUNDAI	40766, 40850, 41228	MICROBOSS	40718	PROSON	40713
DUAL	40651, 40665, 40713, 40730, 40779, 40790, 40831	INGELEN	40788	MICROMEDIA	40503, 40539	QWESTAR	40651
DURABRAND	40713, 40831	INTEGRA	40627	MICROSOFT	40522	RADIONETTE	40741, 40869
EASY HOME	40857	ISP	40695	MICROSTAR	40831	RAITE	40665
ECC	40730	JATON	40665	MINAX	40713	RCA	40522, 40571, 40790
ECLIPSE	40723, 40751	JBL	40702	MINERVA	40705	REC	40490, 40766
ELFUNK	40850	JDB	40730	MINOKA	40770	RED STAR	40759, 40763, 40770, 40788, 40898, 41107, 41345
ELIN	40770	JDV	41367	MINOWA	41165		
ELLION	40850	JMB	40695	MIRROR	40879		
ELTA	40672, 40770, 40788, 40850, 41115, 41151	JVC	40503, 40539, 40558, 40623, 40867	MITSUBISHI	40713, 41521		
				MIZUDA	40770, 40818	REDSTAR	40763, 40898
ELTAX	40766	KANSAI	41107	MONYKA	40665	REOC	40768
EMERSON	40591, 40675, 40705	KANSAS TECHNOLOGIES	41233	MPX	40843	REVOY	40841
				MTLOGIC	41265	RIO	40869
ENTERPRISE	40591	KAWASAKI	40790	MUSTEK	40730	ROADSTAR	40713, 40730, 40818, 40833, 40879, 40898, 41006
ENZER	41228	KENDO	40713, 40831	MX ONDA	40651, 40751, 41223		
EUROLINE	40788, 41115, 41233	KENNEX	40713, 40770, 40898	NAD	40741		
FENNER	40651	KENWOOD	40490, 40534	NAIKO	40770, 41004, 41367	RONIN	40872
FERGUSON	40651, 40898	KIIRO	40770	NEC	40785, 40869	ROTEL	40558, 40623
FINLUX	40591, 40672, 40741, 40751, 40770, 41165	KINGAVON	40818	NEOVIA	41271	ROWA	40516, 40872, 41004
FIRSTLINE	40713, 40843, 40869	KISS	40665, 40841, 41523	NEUFUNK	40665	SABA	40651
FISHER	40670	KLH	40790, 41020	NEVIR	40770, 40831, 41197	SAIVOD	40759, 40831, 41367
FUNAI	40675, 40695	KOSS	40651	NORCENT	40872, 41107, 41265	SALORA	40741
FUSION	40862	KXD	40857	NORDMENDE	40831	SAMSUNG	40490, 40573, 40744, 41075
GE	40522	LAWSON	40768	NU-TEC	41228	SANSUI	40695, 40751, 40768
GLOBAL SOLUTIONS	40768	LENCO	40651, 40713, 40770, 41165	OLIDATA	40672	SANTOSH	41115
		LEXIA	40768	ONKYO	40503, 40627, 40792	SANYO	40670, 40695, 40713, 40873
GO VIDEO	40741, 40744, 40833, 40869, 41075, 41483	LG	40591, 40741, 40790, 40801, 40869	OPTIM	40843	SCAN	40705, 40850
		LIFETEC	40651, 40831	OPTIMUS	40525	SCANMAGIC	40730
GOLDSTAR	40591, 40741	LIMIT	40768	ORAVA	40818	SCHAUB LORENZ	40770, 40788, 41115, 41151
GOODMANS	40651, 40713, 40723, 40730, 40790, 40833, 40879, 41004, 41140	LITEON	41058	ORBIT	40872	SCHNEIDER	40539, 40651, 40705, 40713, 40779, 40788, 40790, 40804, 40831
		LODOS	40713	ORION	40695, 41006, 41128, 41233	SCIENTIFIC LABS	40768
GRAETZ	40665	LOEWE	40511, 40539, 40741	ORITRON	40651	SCOTT	40651, 40672, 40718, 41005, 41036, 41233
GRAN PRIX	40831, 40898	LOGIX	40705	ORMOND	40713	SEG	40665, 40713, 40763, 40768, 40872
GRANDIN	40713, 41233	LUKER	41367	P&B	40818, 41451	SHANGHAI	40672
GRUNDIG	40539, 40651, 40670, 40695, 40705, 40713, 40775, 40790, 41004, 41036, 41128	LUMATRON	40695, 40705, 40741, 40833, 41115	PACIFIC	40695, 40713, 40759, 40768, 40790, 40804, 40831	SHARP	40630, 40675, 40713, 41256
		LUNATRON	40741			SHERWOOD	40741, 40770
GRUNKEL	40770	LUXMAN	40573	PACKARD BELL	40831	SHINSONIC	40533
H & B	40818, 40841, 40850, 41233	LUXOR	40713, 41004	PALLADIUM	40695, 40779	SILVA	40788, 40898
H&B	40713, 40818, 40841, 40850, 41233	MAGNAVOX	40503, 40539, 40675, 40713, 41140	PALSONIC	40672, 40852		
HANSEATIC	40741, 40790	MAGNEX	40723, 41165	PANASONIC	40490, 41282		
		MAJESTIC	41107	PARAMOUNT PICTURES	40779		
		MANHATTAN	40705, 40713	PEEKTON	40898		
		MARANTZ	40539	PHILCO	40788		
		MARK	40713	PHILIPS	40503, 40539, 40675		
		MARQUANT	40770	PHILO	41345		
				PHONOTREND	41165		

SILVA SCHNEIDER 40831, 40898
 SINGER 40751
 SKANTIC 40539, 40713
 SKYMASTER 40730, 40768
 SKYWORTH 40766, 40898
 SLIDING 41115
 SM ELECTRONIC 40730, 40768
 SMART 40705, 40713, 40718
 SONIC BLUE 40869
 SONY 40533, 40573, 40772, 40864, 41033, 41633
 SOUND COLOR 41233
 SOUNDMASTER 40768
 STANDARD 40651, 40768, 40788, 40831, 40898
 STARLOGIC 41005
 STARMEDIA 40818, 41005
 STEVISON 41367
 STRONG 40713
 SUNKAI 40770, 40850
 SUNSTECH 40831
 SUNWOOD 40788, 40898
 SUPERVISION 40768
 SVA 40672
 SYLVANIA 40675
 SYMPHONIC 40675
 SYNNA 40768
 TANDBERG 40713
 TATUNG 40770
 TEAC 40516, 40571, 40695, 40741, 40759, 40768, 40790, 40809, 40833, 41006, 41197, 41483
 TEC 40898
 TECHNICS 40490
 TECHNIKA 40770, 40831, 41115, 41165
 TECHNISSON 41115
 TECHNOSONIC 40730, 41115
 TECHWOOD 40713
 TEDELEX 41228
 TELETECH 40713, 40768
 TENSAN 40651, 40770
 TEVION 40651, 40833, 40898, 41036, 41170, 41382
 THETA DIGITAL 40571
 THOMSON 40522
 TOKAI 40665, 40788, 40790, 40898
 TOM-TEC 41450
 TOSHIBA 40503, 40695
 TRANS-CONTINENTS 40831, 40872, 41165, 41327
 TREDEX 40804, 40843
 TRUVISION 40857
 UMAX 41151
 UNITED 40672, 40695, 40788, 41115, 41165, 41228
 UNIVERSUM 40591, 40713, 40741, 40779, 40790, 40869

UPTK 40763
 UPXUS 41345
 URBAN CONCEPTS 40503
 VENTURER 40790
 VESTEL 40713
 VIETA 40705, 41265
 VIEWMASTER 40862
 VOXSON 40730, 40831
 VTREK 41228
 WAITEC 41151
 WELKIN 40831
 WELLINGTON 40713
 WELTSTAR 40713
 WHARFEDALE 40751, 40790
 WILSON 40831, 41233
 WINDSOR 40713
 WINDY SAM 40573
 WOXTER 41005, 41151
 XBOX 40522
 XENIUS 40790
 XLOGIC 40768
 XMS 40770
 XORO 41183
 YAKUMO 41004
 YAMADA 40872, 41004, 41151
 YAMAHA 40490, 40539, 41282, 41543
 YAMAKAWA 40665, 40872
 YUKAI 40730
 ZENITH 40503, 40591, 40741, 40869
 ZENNOX 41265
 ZOECE 41265

LD PLAYER

AIWA 40203
 CARVER 40064, 40194
 DENON 40059
 FUNAI 40203
 HARMAN/KARDON 40194
 HITACHI 40395
 KENWOOD 40258
 MAGNAVOX 40194, 40217
 MARANTZ 40064, 40194
 MITSUBISHI 40059
 NAD 40059
 NAGSMI 40059
 OPTIMUS 40059
 PANASONIC 40204
 PHILIPS 40064, 40194
 PIONEER 40059
 POLK AUDIO 40194
 QUASAR 40204
 REALISTIC 40203
 SALORA 40064
 SHARP 40001
 SONY 40193, 40201
 TECHNICS 40204
 TELEFUNKEN 40059
 THETA DIGITAL 40194
 VICTOR 40245
 WARDS 40059
 YAMAHA 40217

DVD RECORDER

APEX DIGITAL 51056
 BOGHE 51221
 DENON 50490

DICK SMITH ELECTRONICS 51730
 DIGITREX 51056
 DSE 51730
 ELTAX 51321
 FUNAI 50675
 GATEWAY 51158
 GO VIDEO 50741, 51158, 51730
 H & B 51235, 51421
 HITACHI 51664
 JVC 51164, 51275
 KREISEN 51421
 LG 50741
 LITEON 51158, 51416, 51440, 51456
 LOEWE 50741
 MAGNAVOX 50646
 MEDION 51347
 MICO 51221
 MITSUBISHI 51403
 MUSTEK 51730
 NEC 51404
 PANASONIC 50490, 51010, 51011
 PHILIPS 50646, 51158, 51818
 PIONEER 50631, 51475, 51476
 RCA 50522
 RELISYS 51347
 SAMSUNG 50490
 SENSORY SCIENCE 51158
 SHARP 50630, 50675, 51419, 51550, 51556
 SINUDYNE 51221
 SONY 51033, 51069, 51070, 51433
 SYLVANIA 50675
 TANGENT 51321
 TEVION 51227
 THOMSON 50551
 TOSHIBA 51510
 VICTOR 51275
 XORO 51221
 YAMADA 51056, 51158, 51416
 YAMAHA 51544
 ZENITH 50741

CD PLAYER

ADC 60018
 ADCOM 60234
 ADVANTAGE 60032
 AIWA 60157
 AKAI 60156, 60362, 60643
 ALTO 60625
 ANAM 60362
 ARCAM 60157
 ARISTON 60625
 AUDIO DYNAMICS 60018
 AUDIO RESEARCH 60157
 AUDIOLAB 60157
 AUDIOMECA 60157
 AUDIOTON 60157
 BUSH 60643
 CAIRN 60157
 CALIFORNIA AUDIO LABS 60029, 60303
 CAMBRIDGE 60157, 60625

CAMBRIDGE AUDIO 60625
 CARVER 60157, 60179, 60299
 CCE 60643
 COPLAND 60393
 CYRUS 60157
 DENON 60003, 60034, 60626
 DKK 60000
 DMX ELECTRONICS 60157
 DUAL 60003
 ECLIPSE 60625
 EROICA 60481
 FIDELITY 60625
 FISHER 60179
 GARRARD 60393, 60643
 GEMINI 60625
 GENEXXA 60032, 60426
 GOLDMUND 60157
 GOLDSTAR 60643
 GOODMAN'S 60362, 60625
 GRUNDIG 60157
 GTX 60362
 HARMAN/KARDON 60157, 60173, 60426
 HCM 60625
 HIRO 60625
 HITACHI 60032
 INTEGRA 60101
 KENWOOD 60028, 60157, 60190, 60626
 KRELL 60157
 KYOCERA 60018
 LINN 60157
 LG 71208
 LOEWE 60157
 LUXMAN 60093
 MAGNAVOX 60157
 MARANTZ 60029, 60157, 60626
 MATSUI 60157, 60643
 MCS 60029
 MEMOREX 60032
 MERIDIAN 60157
 MICROMEGA 60157
 MIRO 60000
 MISSION 60157
 MITSUBISHI 60156
 MTC 60625
 MUSICAL FIDELITY 60393
 MYRYAD 60157
 NAD 60000, 60299, 60721
 NAGAOKA 60018
 NAIM 60157
 NAKAMICHI 60147
 NEC 60234
 NIKKO 60362, 60625
 NSM 60157
 ONKYO 60101, 61327
 OPTIMUS 60000, 60032, 60179, 60426
 ORION 60393
 PANASONIC 60029, 60303
 PHILIPS 60157, 60626
 PINK TRIANGLE 60625
 PIONEER 60032, 60101
 POLK AUDIO 60157
 PRONON 60157
 QED 60157

QUAD 60157
 QUASAR 60029
 RADIOLA 60157
 RADIOTONE 60625
 RCA 60032, 60179
 REALISTIC 60179
 RESTEK 60157
 REVOX 60157
 ROTEL 60157, 60897
 SAE 60157
 SAMSUNG 60524
 SANSUI 60157, 60625
 SANYO 60179
 SEG 60625
 SHARP 60034
 SHERWOOD 60426
 SIEMENS 60157, 60362
 SIMAUDIO 60157
 SONIC FRONTIERS 60157
 SONY 60000
 STS 60018
 SUPERTECH 60625
 SYNERGY 60625
 TAG MCLAREN 60157
 TANDY 60032
 TEAC 60362, 60393,
 60625, 60643
 TECHNICS 60029, 60207,
 60303
 TECHWOOD 60362
 THORENS 60157
 THULE AUDIO 60157
 TOSHIBA 60299, 60481
 TRAXDATA 60626
 UNIVERSUM 60157, 60362,
 60524
 WARDS 60000, 60032,
 60157, 60179
 YAMAHA 60036, 61907
 YBA 60625

CD RECORDER

DENON 70626, 70766
 HHB 70192

JVC 71294
 KENWOOD 70626
 LG 71208
 MARANTZ 70626
 NAD 71208
 PHILIPS 70626
 PIONEER 70192, 71087
 RCA 70420
 SONY 70000
 TDK 71208
 TEAC 70420
 VICTOR 70072, 71294
 YAMAHA 70888, 71292

MD RECORDER

DENON 70873
 KENWOOD 70681
 OPTIMUS 71063
 PIONEER 71063
 SHARP 70861, 71684
 SONY 70490
 TECHNICS 71078
 YAMAHA 70490, 70888,
 71909

TAPE DECK

AIWA 70029, 70197
 AKAI 70189, 70283
 ARCAM 70076
 CARVER 70029
 DENON 70076
 EROICA 70189
 GARRARD 70308, 70309
 GRUNDIG 70029
 HARMAN/KARDON 70029
 INKEL 70070
 JVC 70244, 70273
 KENWOOD 70070, 70205
 MAGNAVOX 70029
 MARANTZ 70029
 MITSUBISHI 70189, 70283
 MYRYAD 70029
 ONKYO 70135, 70282
 OPTIMUS 70027, 70220

ORION 70308, 70309
 PANASONIC 70229
 PHILIPS 70029, 70229
 PIONEER 70027, 70220
 POLK AUDIO 70029
 RADIOLA 70029
 RCA 70027, 70220
 REVOX 70029
 SANSUI 70029
 SHARP 70205, 70231
 SONY 70170, 70243
 TEAC 70283, 70289,
 70308, 70309
 TECHNICS 70229
 THORENS 70029
 VICTOR 70244, 70273
 WARDS 70027, 70029
 YAMAHA 70097, 70205,
 70524

TUNER

ACOUSTIC SOLUTIONS 81467
 AIWA 80158, 80189
 AKAI 80115, 80609
 ANAM 80281, 80609
 ARCAM 80189
 CAIRN 80189
 CAMBRIDGE 80189
 CAMBRIDGE AUDIO 81455, 81647
 CARVER 80189
 DENON 80004, 80273
 DUAL 80004
 GARRARD 80281
 GOLDMUND 80189
 GOLDSTAR 80281
 GOODMANS 80609
 GRADIENTE 80281
 GRUNDIG 80189, 80281
 HARMAN/KARDON 80110, 80189
 INKEL 80027, 80066
 JBL 80110
 JVC 80074
 KENWOOD 80027, 80645

LG 80281
 LINN 80189
 LOEWE 80189
 MAGNAVOX 80189
 MARANTZ 80189
 MEMOREX 80014
 MICROMEGA 80189
 MUSICAL FIDELITY 80445
 MYRYAD 80189
 NAD 80320, 80609
 NIKKO 80609
 ONKYO 80103, 80119
 PANASONIC 80309, 80518
 PHILIPS 80189
 PIONEER 80014
 POLK AUDIO 80189
 RADIOLA 80189
 RESTEK 80189
 REVOX 80140, 80189
 SANSUI 80189, 80609
 SHERWOOD 80066
 SIEMENS 80609
 SONIC 80281
 SONY 80158
 SOUNDWAVE 80609
 TEAC 80110, 80609
 TECHNICS 80309, 80518,
 81135
 TECHWOOD 80281, 80609
 THORENS 80189
 UNIVERSUM 80189, 80281,
 80609
 VICTOR 80074
 WARDS 80014, 80158,
 80189
 YAMAHA 80293, 81908
 (TUNER ID1) 81916
 (TUNER ID2) 81917
 ZENITH 80281

OTHER AUDIO ACCESSORIES

YAMAHA (iPod) 81981



© 2006 YAMAHA CORPORATION All rights reserved.

YAMAHA ELECTRONICS CORPORATION, USA 6660 ORANGETHORPE AVE., BUENA PARK, CALIF. 90620, U.S.A.
 YAMAHA CANADA MUSIC LTD. 135 MILNER AVE., SCARBOROUGH, ONTARIO M1S 3R1, CANADA
 YAMAHA ELECTRONIK EUROPA G.m.b.H. SIEMENSSTR. 22-34, 25462 RELLINGEN BEI HAMBURG, GERMANY
 YAMAHA ELECTRONIQUE FRANCE S.A. RUE AMBROISE CROIZAT BP70 CROISSY-BEAUBOURG 77312 MARNE-LA-VALLEE CEDEX02. FRANCE
 YAMAHA ELECTRONICS (UK) LTD. YAMAHA HOUSE, 200 RICKMANSWORTH ROAD WATFORD, HERTS WD18 7GQ, ENGLAND
 YAMAHA SCANDINAVIA A.B. J A WETTERGRENS GATA 1, BOX 30053, 400 43 VÄSTRA FRÖLUNDA, SWEDEN
 YAMAHA MUSIC AUSTRALIA PTY, LTD. 17-33 MARKET ST., SOUTH MELBOURNE, 3205 VIC., AUSTRALIA

YAMAHA CORPORATION
 Printed in Malaysia ◀ WG73810